



**IAG**

Institut für Arbeit und Gesundheit der  
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

# 2018

Qualifizierung

Prävention



## **Bildung 2018**

Angebote für Präventionsexperten, Sifa,  
betriebliche Fachkräfte, Trainer und Dozenten

Institut für Arbeit und Gesundheit  
der Deutschen Gesetzlichen  
Unfallversicherung (IAG)

2018

Angebote für  
Präventionsexperten,  
Sifa, betriebliche  
Fachkräfte, Trainer  
und Dozenten

Online informieren und anmelden  
[www.dguv.de/iag](http://www.dguv.de/iag) ▶ [Webcode d6688]

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)  
Mittelstraße 51  
10117 Berlin-Mitte

Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und  
der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand

Institut für Arbeit und Gesundheit der  
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)  
Königsbrücker Landstraße 2  
01109 Dresden

Telefon: 0351 457-1910  
Telefax: 0351 457-1915  
Internet: [www.dguv.de/iag](http://www.dguv.de/iag)

### **Bildnachweis:**

Umschlag: Fotolia©Konstantin Yuganov · Titel: tk-kommunikation · Seite 3, 16: Fotolia©davidasmuth ·  
Seite 5, 90: Fotolia©carlosseller · Seite 6, 94: iStock©theboone · Seite 7, 112: IAG · Seite 9, 166: DGUV ·  
Seite 11, 216: Fotolia©fovito · Seite 114, 115: Brigitte Seibold und IAG

### **Konzeption, Gestaltung und Satz:**

IAG, Bereich Grafik/Layout, Dresden

### **Druck:**

Lößnitz-Druck

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mit dem Seminarkatalog des Instituts für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung auch für das Jahr 2018 wieder ein umfangreiches, breitgefächertes Bildungsprogramm anbieten zu können. Für Präventionsexpertinnen und -experten, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie für Trainerinnen und Trainer im Arbeitsschutz haben wir wieder eine Reihe neuer praxisorientierter Fortbildungsangebote in das Programm aufgenommen, von denen Sie unmittelbar in Ihrer täglichen Arbeit profitieren werden.

Einen Schwerpunkt bildet nach wie vor die Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Diese Qualifizierung erweitern wir regelmäßig um moderne didaktische Methoden und Lernformate. Technologieunterstützte Lernformate gewinnen auch in der Erwachsenenbildung immer mehr an Bedeutung, was wir in unserem Programm berücksichtigt haben.

Unsere Coaching-Ausbildung, die wir seit dem Jahr 2012 anbieten, erfährt nach wie vor großen Zulauf. Inzwischen können wir bereits auf drei erfolgreich abgeschlossene Jahrgänge zurückblicken. Die Absolventinnen und Absolventen haben breitgefächerte Qualifikationen erworben, die sie zu unterschiedlichsten Aufgaben bei ihren Berufsgenossenschaften oder Unfallkassen befähigen.

Auch für die Aufsichtspersonen haben wir wieder viele neue Seminare im Angebot, beispielsweise zu Befragungstechniken für die Ermittlung von Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen oder zur betrieblichen Gefahrenabwehr, um Betriebe hinsichtlich eines präventiven Brandschutzkonzeptes effektiv beraten zu können. Auch zu speziellen juristischen Fragestellungen wie Rechten, Pflichten und Risiken bei der Beratung und Überwachung haben wir ein praxisorientiertes Fortbildungsangebot konzipiert.

Bei den Seminarbeschreibungen finden Sie nun auch Hinweise zu unseren Kooperationen mit verschiedenen Berufsverbänden. Die gegenseitige Anerkennung von Aus- und Weiterbildungsmodulen soll es Ihnen erleichtern, Ihr berufliches Fortkommen gezielter und effektiver zu steuern. Sie eröffnet Ihnen eine passgenaue Qualifizierung im Arbeits- und Gesundheitsschutz parallel zu Ihrer Berufstätigkeit. Einzelheiten dazu finden Sie im Katalog auf der Seite 13.

Bei der Lektüre des neuen Kataloges wünschen wir Ihnen viel Freude und hoffen, Sie bald auf unserem Campus begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Dirk Windemuth  
Direktor des Instituts für Arbeit und  
Gesundheit der DGUV



Dr. Thomas Kohstall  
Abteilungsleiter Qualifizierung  
des Instituts für Arbeit und  
Gesundheit der DGUV

# Übersicht

## Qualifizierung Präventionsexperten

- 1 Ausbildungsangebote 18
- 2 Fortbildungsangebote 38
- 3 Angebote des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) 80

## Hochschulstudiengang im Arbeitsschutz

- 1 Berufsbegleitender  
Masterstudiengang/M.Sc.  
„Management Sicherheit und  
Gesundheit bei der Arbeit“ 92

## Qualifizierung Fach- kräfte für Arbeitssicherheit

- 1 Ausbildungsangebote 96
- 2 Fortbildungsangebote 106

## Wissenswertes

- 1-8 Rund um das  
Semingargeschehen 216

## Qualifizierung Trainer und Dozenten

- 1 Trainerkompetenzen – Basiskurse 120
- 2 Trainerkompetenzen – Aufbaukurse 128
- 3 Trainerkompetenzen – Individuelle  
Angebote 140
- 4 Zertifizierung zum Sifa-Dozent 146
- 5 Zertifizierung zum Lernbegleiter 150
- 6 Coachingausbildung 154

## Fachthemen der Prävention

- 1 Ausbildung von Beauftragten und  
Spezialisten 168
- 2 Umsetzung gesetzlicher Forderungen und  
Beurteilung von Arbeitsbedingungen 176
- 3 Innerbetrieblicher Transport und  
Verkehrssicherheit 188
- 4 Gesundheitsmanagement,  
Gesundheitsförderung, eigene Gesundheit 192
- 5 Demografischer Wandel 210

# Inhalt

## Weiterbildungspunkte

Informationen zu Fortbildungspunkten	13
Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.	13
Certified Disability Management Professionals	14
Deutsche Gesellschaft für Arbeitshygiene e.V.	14

## Qualifizierung der Präventionsexperten



<b>1</b> Ausbildungsangebote	18
Ausbildung zur Aufsichtsperson am IAG	19
<u>Lernfeld 1.1: Berufsrollenverständnis</u>	20
<u>Lernfeld 1.2: Allgemeine Rechtsgrundlagen</u>	21
<u>Lernfeld 2: Gefährdungen und Belastungen</u>	22
<u>Lernfeld 3: Organisation des Arbeitsschutzes</u>	23
<u>Lernfeld 4: Beratung und Überwachung</u>	24
<u>Lernfeld 5: Ermittlungen zu Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten</u>	25
<u>Lernfeld 6: Qualifizierung, Information und Kommunikation</u>	26
<u>Lernfeld 7: Weitere Präventionsleistungen</u>	27
<u>Lernfeld 8: Gesundheit bei der Arbeit</u>	28
<u>Lernfeld 9: Prävention in Netzwerken</u>	29
Reflexion und Vorbereitung auf die Abschlussprüfung der Ausbildung von Aufsichtspersonen	30
Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	31
Sicheres Arbeiten bei der Metallbearbeitung	32
Sicheres Arbeiten mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln	33
<b>NEU</b> Erste Hilfe, Rehabilitation und Arbeitsschutzforschung	34
Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen	35
Grundlagen der Prävention in Bildungseinrichtungen	36

## 2 Fortbildungsangebote

38

	Neu im Präventionsdienst? So funktioniert Prävention in der Praxis!	40
	Corporate Social Responsibility: Arbeitsschutz als gesellschaftliche Verantwortung	41
	Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in anderen Ländern: Standards für eine globalisierte Welt	42
	Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt: Konzepte für die wirkungsvolle Prävention	43
	Unfalluntersuchung in der Praxis	44
	Expositionen recherchieren und beurteilen: Ermittlungen zu Berufskrankheiten	45
NEU	Von Kriminalisten lernen – Befragungstechniken für Ermittlungen zu Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen	46
	Gefährdungen und Unfälle aus der Praxis und ihre Beurteilung	47
NEU	Retten und Schützen: Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten	48
NEU	Betriebliche Gefahrenabwehr	49
	Mensch und Arbeit: Grundlagen der Ergonomie	50
	Barrierefrei arbeiten – Sicherheit und Gesundheit inklusive	51
	Gerichtsfest ermitteln in Regressfragen	52
	Unternehmerisch denken und wirtschaftlich handeln im Arbeitsschutz	53
	Rechtssicher handeln: Verwaltungsverfahren in der Prävention	54
	Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz	55
NEU	Rechte, Pflichten und Risiken bei der Beratung und Überwachung	56
NEU	Urheberrecht, Markenrecht und Recht am eigenen Bild	57
	Die Arbeitsstättenverordnung: Vom abstrakten Text zur praktischen Anwendung	58
	Seminarreihe AMS: I – Arbeitsschutzmanagement – Ausbildung zum Berater	59
	Seminarreihe AMS: II – Arbeitsschutzmanagement – Ausbildung zum Begutachter	60
	Arbeitsschutz inklusive – Neue Zugangswege zu Unternehmen aus dem Mittelstand	61
	Arbeit und Psyche: Handlungsmöglichkeiten für Aufsichtspersonen	62
	Effektive Besprechungen durch professionelle Moderation und moderne Technik	63
	Workshop: Aktuelle Themen, Analysen und Strategien im Arbeitsschutz	64
NEU	Ihr souveräner Auftritt: So verschaffen Sie sich Respekt!	65
	Herausforderung Migration	66
	Schwierige Beratungssituationen erfolgreich meistern: Widerstände souverän auflösen	67
NEU	Vortragsgestaltung und Bühnenpräsenz: Erfolgreich auf Tagungen und Kongressen	68
	Die Pension kommt: Übergang in den Ruhestand rechtzeitig planen!	69
NEU	Führen von Arbeitsgruppen und Projekten in der Prävention	70
	Manipulation an Maschinen und Anlagen: Risiken erkennen, Maßnahmen ergreifen	71
	Konfliktmanagement: Konstruktive Auseinandersetzungen führen	72
	Specialist English – Basic Level	73
	Specialist English – Operational Level	74
	Ursache menschliches Versagen: Fehlhandlungen systematisch vermeiden	75
	Mobile Anwendungen im Arbeitsschutz: Smartphone und Tablet im praktischen Einsatz	76

Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien	77
Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen	78

### 3 Angebote des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) 80

Ermittlung der Lärmbelastung am Arbeitsplatz (L1)	81
Lärmexposition messen und mindern (L2)	82
Geräuschemissions-Messverfahren (L3)	83
Nichtmesstechnische Ermittlung der inhalativen Exposition (G6)	84
Arbeiten mit dem GESTIS-Stoffmanager (G13)	85
Wirksamer Explosionsschutz im Betrieb – Schwerpunkt Staubexplosion (Ex)	86
Sicherheitstechnik von Maschinen (M1)	87
Vibrationsmesstechnik für den Arbeitsschutz (V1)	88
Messung von Expositionen durch inkohärente optische Strahlung (S1)	89

## Hochschulstudiengang im Arbeitsschutz



### 1 Hochschulstudiengang im Arbeitsschutz 90

Berufsbegleitender Masterstudiengang/M.Sc. „Management Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“	92
--	----



## Qualifizierung Fachkräfte für Arbeitssicherheit

<b>1</b>	<b>Ausbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit</b>	<b>96</b>
	Ausbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit	97
	Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der gewerblichen Wirtschaft – Berufsbegleitende Standardausbildung	100
	Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der gewerblichen Wirtschaft – Vollzeitausbildung	101
	Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der gewerblichen Wirtschaft – Kombinierte Ausbildung	102
	Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der öffentlichen Hand – Fernlehrgang	105
<b>2</b>	<b>Fortbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit</b>	<b>106</b>
	Sicher durch den Paragrafendschubel: Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz kennen, finden und anwenden	107
	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	108
	Komplexe Aufgaben gelassen meistern: Arbeitstechniken, Organisationshilfen und Bewältigungsstrategien für den Beruf	109
	Etwas Psychologie hilft immer: Psychologisches Grundwissen für Ihre Aufgaben im Arbeitsschutz	110



## Train the Trainer: Trainerkompetenzen 112

Übersicht Bildungsangebote	114
Train the Trainer – Bausteine der Ausbildung	116
Train the Trainer – Ausbildungskonzept	117
Trainerprofilanalyse	119

## 1 Train the Trainer: Trainerkompetenzen – Basiskurse 120

Wie lernen Erwachsene?	121
Vom weißen Blatt zum Seminarkonzept	122
Erfolreich vortragen und präsentieren: Wie Sie als Trainer und Dozent überzeugen	123
Moderation für Trainer	124
Viel Stoff, wenig Zeit – Die Kunst der didaktischen Reduktion	125
Ihre Stimme – mitreißend und überzeugend	126
Ihr Körper spricht Bände: Professionell auftreten in Seminaren und Vorträgen	127

## 2 Train the Trainer: Trainerkompetenzen – Aufbaukurse 128

Basisqualifikation zum Lernbegleiter	129
Lernbegleiter oder Trainer: Unterschiede in Haltung und Rolle	130
Lernarrangements gestalten	132
Technology enhanced Learning	133
<b>NEU</b> Events moderieren: Wirkungsvoll, mit Herz und Spaß	134
Neurodidaktik – Gehirnforschung pragmatisch übersetzt	135
Seminarsituationen souverän meistern – Seminarteilnehmer verstehen, beurteilen und einschätzen	136
Humor als didaktisches Werkzeug – Schaffen Sie eine gute Lernatmosphäre	137
<b>NEU</b> Arbeitssicherheit? Da gibt's doch nichts zu lachen! – Was, wenn doch?	138
Ein Bild statt tausend Worte – Visualisierung im Seminar	139

<b>3</b>	<b>Train the Trainer: Trainerkompetenzen – Individuelle Angebote</b>	<b>140</b>
	<b>NEU</b> Bühnencoaching Moderation	141
	Einzelcoaching für Trainer und Dozenten	142
	Hospitation für Trainer und Dozenten	143
	Konzeptions- und Trainingsberatung	144
 <b>4</b>	<b>Zertifizierung zum Sifa-Dozent</b>	 <b>146</b>
	Zertifikat zum Sifa-Dozent	147
	Informationsveranstaltung: Verbesserungen im Rahmen der Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit	149
 <b>5</b>	<b>Zertifizierung zum Lernbegleiter</b>	 <b>150</b>
	Zertifikat zum Lernbegleiter	151
 <b>6</b>	<b>Coachingausbildung für Trainer und Trainerinnen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz</b>	 <b>154</b>
	<b>Modul 1</b>	
	Grundlagen des Coachings – Auftragsklärung, Zielbestimmung	158
	<b>Modul 2</b>	
	Arbeit mit Glaubenssätzen und grundlegende Coachingmethoden	159
	<b>Modul 3</b>	
	Konfliktmanagement – Konflikt: Juchhu!?	160
	<b>Modul 4</b>	
	Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit Teams	161
	<b>Modul 5</b>	
	Führung – Wie Sie sich selbst und Ihre Seminargruppe steuern	162
	<b>Modul 6</b>	
	Professionalität	163
	<b>Aufbauseminare Coaching</b>	<b>164</b>
	<b>Aufbauseminar</b> – Werte-Coaching	164
	<b>Aufbauseminar</b> – Systemische Team- und Organisationsentwicklung für Coaches	165



<b>1</b>	<b>Ausbildung von Beauftragten und Spezialisten</b>	<b>168</b>
	Ausbildung von Brandschutzbeauftragten	170
	Ausbildung zum Gefahrstoffbeauftragten: Wenn Gefahr in Stoffen lauert	171
	Qualifikation zum Ausbilder für Kranführer	172
	Psychologische Erste Hilfe: Individuelle Krisenintervention (Grundkurs mit CISM-Zertifikat)	173
	Psychologische Erste Hilfe: Krisenintervention für Gruppen (Aufbaukurs mit CISM-Zertifikat)	174
<b>2</b>	<b>Umsetzung gesetzlicher Forderungen und Beurteilung von Arbeitsbedingungen</b>	<b>176</b>
	Die praktische Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung	178
	Fachkunde Gefahrstoffe gemäß Gefahrstoffverordnung	179
	Gefahrstoffexposition am Arbeitsplatz – Möglichkeit der rechnerischen Ermittlung	180
	Lärm am Arbeitsplatz messen und mindern	181
	Wahrnehmung und Wirkung von Klimafaktoren am Arbeitsplatz	182
	Bei Licht betrachtet: Für jeden Arbeitsplatz die richtige Beleuchtung	183
	Fragebögen, Tests, Interviews & Co. – Grundlagen und Methoden in der Evaluation	184
	WISSEN (IST) MACHT ...	185
	Moderation von Maßnahmenworkshops im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – Schulung für Führungskräfte	186
<b>3</b>	<b>Innerbetrieblicher Transport und Verkehrssicherheit</b>	<b>188</b>
	Fit unterwegs: Intensivtraining für Transporterfahrer und Außendienstmitarbeiter	190
	Einsatzfahrten: Nur wer ankommt, kann helfen!	191
<b>4</b>	<b>Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung, eigene Gesundheit</b>	<b>192</b>
	Ausbildung zum betrieblichen Gesundheitsmanager	194
	Gesund bleiben in bewegten Zeiten	196
	Gelassen und gesund bleiben bei Stress mit Kunden und Kollegen	197

## 4

	Agieren, bevor es brenzlich wird: Kommunikation in schwierigen Gesprächssituationen	198
	Endlich Zeit für Wichtiges: Effektives Zeit- und Arbeitsplatzmanagement	199
	Vom starren Blick zum entspannten Sehen: Gesunde Augen am Computer	200
	Bevor das Kreuz zum Kreuz wird: Moderne Rückenschule für den Arbeitsplatz	201
	Ausgepowert? Leistungsfähig und gesund durch den richtigen Umgang mit den eigenen Ressourcen	202
	Fit und gesund in Beruf und Alltag mit Recabic	203
	Schulter-Nacken-Spezial: Hilfe zur Selbsthilfe	204
	Faszientraining fürs Büro – Gesünder und fitter durch den Arbeitsalltag	205
	Herz-Kreislauf in Schwung bringen – Bewegung statt Sitzfrust	206
	Beweglichkeitstraining mit Mobitrain – mobil und aktiv im Büro	207
	Das Powerhouse stärken mit Pilates – Fitter und gesünder im Büroalltag	208
	Erfahrungsaustausch – Verhältnis- und verhaltensbezogene Maßnahmen im BGM	209

## 5

### Demografischer Wandel 210

	Berufliche Erfahrung organisiert nutzen	212
	Gestaltung von Arbeit und Arbeitszeit für Belegschaften im demografischen Wandel	213
	Lebenserfahren, gesund und motiviert: Konzepte für altersgerechte Arbeitsplätze	214



1	Ihre Ansprechpartner	218
2	Ihr Weg zu uns	221
3	Akademiehotel Dresden	223
4	Kulturstadt Dresden	225
5	Teilnahmebedingungen	227
6	Anmeldung	229
7	Praxisfelder	231
8	Tagungen und Kongresse	273



## Weiterbildungspunkte

### Informationen zu Fortbildungspunkten:

VDSI	Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.
CDMP	Certified Disability Management Professionals
DGAH	Deutsche Gesellschaft für Arbeitshygiene e.V.

### Weiterbildungspunkte vom VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.

Für den Erwerb eines Weiterbildungsnachweises müssen VDSI-Mitglieder Punkte ihrer Weiterbildung an vom VDSI anerkannten Fachveranstaltungen nachweisen. Jeweils sechs Punkte innerhalb der letzten zwölf Monate in einem oder mehreren Themenschwerpunkten (Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Umweltschutz) sind die Grundvoraussetzung. Folgende Punkte gibt es zu erreichen:

Arbeitsschutz	Gesundheitsschutz	Brandschutz	Umweltschutz	Managementsysteme
		 VDSI-PUNKT Brandschutz:		
	 VDSI-PUNKTE Gesundheitsschutz	 VDSI-PUNKTE Brandschutz	 VDSI-PUNKTE Umweltschutz	
 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz:	 VDSI-PUNKTE Gesundheitsschutz		 VDSI-PUNKTE Umweltschutz	 VDSI-PUNKTE Managementsysteme:
 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz:		 VDSI-PUNKTE Brandschutz		

## **Weiterbildungspunkte für CDMP – Certified Disability Management Professionals**

„Certified Disability Management Professionals“ (CDMP) müssen sich jährlich rezertifizieren lassen, um ihr Zertifikat behalten und weiter nutzen zu können. Neben der Erfüllung weiterer Voraussetzungen müssen sie hierzu die Teilnahme an 20 Stunden anerkannter Weiterbildung im Disability Management nachweisen. Enthält eine Seminarbeschreibung in diesem Programm den Hinweis „CDMP“ mit der Angabe einer Stundenzahl, so ist das Seminar in diesem Umfang als Weiterbildung anerkannt.

## **Weiterbildungspunkte zum/zur Arbeitshygieniker/in von der DGAH – Deutsche Gesellschaft für Arbeitshygiene e.V.**

Das Weiterbildungsangebot „Arbeitshygiene“ qualifiziert dazu, Arbeiten sicherer, gesundheitsgerechter und nachhaltiger zu gestalten. Denn die Arbeitshygiene ist die Fachdisziplin, um Risiken für die Gesundheit und Umwelt im Arbeitsumfeld durch wissenschaftliche Methoden frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und entsprechende Schutzmaßnahmen vorzuschlagen oder zu überprüfen, mit dem Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Arbeitenden zu schützen und insgesamt die Sicherheit der Allgemeinheit zu fördern. Der von der Deutschen Gesellschaft für Arbeitshygiene e.V. (DGAH) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) entwickelte Bildungsweg eröffnet die Möglichkeit zur Spitzenqualifizierung im Arbeitsschutz parallel zu einer Berufstätigkeit.

Durch die anerkannten Seminare des IAG können Sie alle notwendigen Weiterbildungspunkte erwerben (im Allgemeinen 90 Weiterbildungspunkte, siehe Tabelle). In Kombination mit Ihrer Berufserfahrung können Sie zur Abschlussprüfung bei der DGAH zugelassen werden. Die Weiterbildung schließt mit einem deutschen Zertifikat „Arbeitshygieniker/in (DGAH)“ oder dem internationalen Zertifikat „Certified Industrial Hygienist CIH (IOHA)“ ab.

**Zielgruppen:** Absolventen einer Universität, Fachhochschule, Berufsakademie oder Fachschule in den Fachgebieten Arbeitshygiene, -wissenschaften, -psychologie, Medizinische Wissenschaften (Epidemiologie, Immunologie, Pathologie, Physiologie, Toxikologie etc.) Material, Natur- und Umweltwissenschaften, Arbeitsmediziner/innen, Beschäftigte der Unfallversicherungsträger und der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

**Inhalte:** Die durch die DGAH anerkannten Seminare des IAG vermitteln Ihnen fundierte Kenntnisse um Gesundheits- und Umweltgefährdungen antizipieren, erkennen, evaluie-

ren und kontrollieren zu können. Sie erlernen wissenschaftliche Methoden zur Untersuchung arbeitsbedingter Erkrankungen, Arbeitsplatzbedingungen und Faktoren, die die Gesundheit beeinträchtigen können. Sie werden nicht nur für Gefahren sensibilisiert; es werden Ihnen auch Methoden zur Eliminierung oder Substitution von Gefahren sowie zur Minimierung oder Reduktion von Gefährdungen vorgestellt.

### Seminarthemen im Überblick

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Toxikologie, Epidemiologie und Gefährdungsermittlung
- Gesundheitsgefährdung
- Expositions- und Risikobewertung
- Schutzmaßnahmen und Wirksamkeitskontrolle
- Arbeitsschutzmanagementsysteme und Prinzipien
- Gesundheits- und Umweltschutz
- Gesetzgebung Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Übersicht über nachzuweisende DGAH-Weiterbildungspunkte 1 DGAH-Weiterbildungspunkt entspricht einem Aufwand von 10h (Präsenz + Heimarbeit)	notwendige Punkte allgemein	noch zu erwerbende Punkte für Fachkräfte für Arbeitssicherheit	noch zu erwerbende Punkte für Betriebsärzte	noch zu erwerbende Punkte für DGUV-Aufsichtspersonen
A – Allgemeine Grundlagen	12	-/-	-/-	-/-
B – Toxikologie, Epidemiologie und Gefährdungsbeurteilung	12	10	10	5
C – Gesundheitsrisiken	12	10	-/-	-/-
D – Exposition und Risikobewertung	14	10	10	5
E – Risikominderungsmaßnahmen und Risikoüberwachung	12	-/-	10	5
F – Arbeitshygiene-Management	8	-/-	-/-	-/-
G – Außerbetriebliche Umweltbelastungen	8	-/-	-/-	-/-
H – Rechtliche Rahmenbedingungen Arbeits-/Umweltschutz	12	-/-	-/-	-/-
	90	30	30	15

Tabelle 1: Übersicht über nachzuweisende DGAH-Weiterbildungspunkte



# Qualifizierung der Präventionsexperten

1	Ausbildungsangebote	18
2	Fortbildungsangebote	38
3	Angebote des Instituts für Arbeitsschutz (IFA)	80

# 1

## Ausbildungsangebote für Aufsichtspersonen

Ausbildung zur Aufsichtsperson am IAG	19
Lernfeld 1.1: Berufsrollenverständnis	20
Lernfeld 1.2: Allgemeine Rechtsgrundlagen	21
Lernfeld 2: Gefährdungen und Belastungen	22
Lernfeld 3: Organisation des Arbeitsschutzes	23
Lernfeld 4: Beratung und Überwachung	24
Lernfeld 5: Ermittlungen zu Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	25
Lernfeld 6: Qualifizierung, Information und Kommunikation	26
Lernfeld 7: Weitere Präventionsleistungen	27
Lernfeld 8: Gesundheit bei der Arbeit	28
Lernfeld 9: Prävention in Netzwerken	29
Reflexion und Vorbereitung auf die Abschlussprüfung der Ausbildung von Aufsichtspersonen	30
Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	31
Sicheres Arbeiten bei der Metallbearbeitung	32
Sicheres Arbeiten mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln	33
 Erste Hilfe, Rehabilitation und Arbeitsschutzforschung	34
Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen	35
Grundlagen der Prävention in Bildungseinrichtungen	36

## Ausbildung zur Aufsichtsperson am IAG

Alle angehenden Aufsichtspersonen der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen erhalten eine einheitliche 9,5-wöchige trägerübergreifende Ausbildung am IAG Dresden mit folgendem Ablauf:

Buchungsnummer	Lernfelder	Dauer (Woche)
700700	Lernfeld 1.1 Berufsrollenverständnis	1,0
700701	Lernfeld 1.2 Allgemeine Rechtsgrundlagen	1,0
700702	Lernfeld 2 Gefährdungen und Belastungen	1,0
700703	Lernfeld 3 Organisation des Arbeitsschutzes	1,0
700704	Lernfeld 4 Beratung und Überwachung	1,5
700705	Lernfeld 5 Ermittlung	0,5
700706	Lernfeld 6 Qualifizierung, Information und Kommunikation	1,5
700707	Lernfeld 7 Weitere Präventionsleistungen	0,5
700708	Lernfeld 8 Gesundheit bei der Arbeit	1,0
700709	Lernfeld 9 Prävention in Netzwerken	0,5
700710	Reflexion und Vorbereitung auf die Abschlussprüfung (fakultativ)	
	<b>Drei wahlobligatorische Fachseminare</b>	
	<b>Abschlussprüfung</b>	

Es wird empfohlen, die Seminare der trägerübergreifenden Ausbildung in der angegebenen Reihenfolge zu absolvieren. Für die Zulassung zur schriftlichen Zwischenprüfung müssen die Lernfelder 1 bis 3 abgeschlossen sein.

## Lernfeld 1.1: Berufsrollenverständnis

**Buchungsnummer**  
700700

**Seminartermine und Ort**  
05.02. – 09.02.2018  
19.02. – 23.02.2018  
23.04. – 27.04.2018  
09.07. – 13.07.2018  
03.09. – 07.09.2018  
08.10. – 12.10.2018  
12.11. – 16.11.2018  
Dresden

**Dauer**  
5 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
825 Euro

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

Zu Beginn Ihrer Ausbildung lernen Sie Ihren neuen Beruf kennen. Das deutsche Sozialrecht gibt einer Aufsichtsperson sehr weitgehende Befugnisse bei der hoheitlichen Überwachung von Sicherheitsstandards im Unternehmen. Um der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, ist eine auf Beratung orientierte Grundeinstellung wichtige Voraussetzung. Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben und Institutionen der gesetzlichen Unfallversicherung und über deren Beziehung zu staatlichen und privaten Institutionen. Das Lernfeld gibt Ihnen Orientierung zum weiteren Verlauf Ihrer Ausbildung bis hin zur Abschlussprüfung.

### Ihr Nutzen

Sie werden in Ihrer Berufsentscheidung für die Laufbahn im Präventionsdienst bestärkt. Und Sie erfahren konkret, was in den nächsten beiden Jahren der Ausbildung auf Sie zukommt. Die Vielseitigkeit des Berufes einer Aufsichtsperson lernen Sie ebenso kennen wie die damit verbundenen hohen fachlichen Anforderungen. Damit ist die Grundlage für Ihre weitere Karriereplanung gelegt.

### Hinweis

Das Lernfeld 1 besteht aus zwei Teilen von je einer Woche Dauer.

## Lernfeld 1.2: Allgemeine Rechtsgrundlagen

In der zweiten Seminarwoche Ihrer Ausbildung vertiefen Sie Ihre allgemeinjuristischen Kenntnisse und begeben sich auf Spezialgebiete des Rechts der Prävention. Aus dem grundgesetzlichen Sozialstaatsprinzip leiten sich konkrete Vorgaben für Ihre künftige Tätigkeit ab. Diese sind wesentlich im Sozialgesetzbuch VII geregelt. Sie lernen, wo die Zuständigkeit eines Unfallversicherungsträgers beginnt und endet und welche Versicherungsleistungen garantiert sind. Die Finanzierung und Beitragsberechnung bilden einen weiteren Schwerpunkt. Das Gegenstück zu den Präventionsleistungen der Unfallversicherungsträger ist die rechtliche Verantwortung und Haftung des Unternehmers für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

### Ihr Nutzen

Sie schließen den ersten Schritt Ihrer Ausbildung ab und können sich in der Welt der gesetzlichen Unfallversicherung orientieren. Der Überblick über den Präventionsauftrag und die Systematik des Sozial- und Arbeitsschutzrechts gibt Ihrer Berufsausübung eine solide Grundlage.

### Hinweis

Das Lernfeld 1 besteht aus zwei Teilen von je einer Woche Dauer.

**Buchungsnummer**  
700701

**Seminartermine und Ort**  
05.03. – 09.03.2018  
19.03. – 23.03.2018  
14.05. – 18.05.2018  
23.07. – 27.07.2018  
08.10. – 12.10.2018  
19.11. – 23.11.2018  
03.12. – 07.12.2018  
Dresden

**Dauer**  
5 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
825 Euro

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

## Lernfeld 2: Gefährdungen und Belastungen

### Buchungsnummer

700702

### Seminartermine und Ort

22.01. – 26.01.2018  
14.05. – 18.05.2018  
18.06. – 22.06.2018  
02.07. – 06.07.2018  
10.09. – 14.09.2018  
15.10. – 19.10.2018  
12.11. – 16.11.2018  
Dresden

### Dauer

5 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

850 Euro

### Inhalt

Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

Als Aufsichtsperson müssen Sie Gefährdungen und Belastungen an Arbeitsplätzen erkennen und Risiken bewerten. Im nächsten Schritt stehen Sie vor der Aufgabe, dem Unternehmen wirkungsvolle technische und organisatorische Lösungen vorzuschlagen, mit denen diese Risiken in vertretbaren Grenzen gehalten werden können. Außerdem müssen Sie die Tauglichkeit von Schutzmaßnahmen sicher beurteilen können. Sie lernen grundlegende Sicherheitsanforderungen an Maschinen, Verfahren und Arbeitsstoffe kennen, beschäftigen sich mit Arbeitssystemen und lernen, wie physische und psychische Belastungen bei der Arbeit im Sinne gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen reduziert werden können.

### Ihr Nutzen

Sie erhalten einen systematischen Überblick der Gefährdungen und Belastungen bei der Arbeit, lernen aber auch die spezielle Situation einzelner Branchen kennen. Die allgemeinen Grundprinzipien der Auswahl von Schutzmaßnahmen können Sie auf Ihre Branche übertragen und im Selbststudium weiterentwickeln. Sie haben den Grundstein für eine erfolgreiche Arbeit als Berater im Unternehmen gelegt.

### Praxisfeld

Einige Übungen finden in den Praxisfeldern Holz oder Metall statt.

## Lernfeld 3: Organisation des Arbeitsschutzes

In dieser Lehrveranstaltung lernen Sie Sicherheit und Gesundheit aus der Sicht des Unternehmens kennen. Damit Arbeitsschutz funktioniert, müssen Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens dafür ausgelegt sein. Manches regelt der Gesetzgeber, aber viele Organisationsfragen entscheidet das Unternehmen selbst. Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter müssen ihre Pflichten kennen und in der Lage sein, diese zu erfüllen. Für diesen anspruchsvollen Auftrag ist die Einbindung von Fachkräften für Arbeitssicherheit und Betriebsärzten vorgesehen. Die Integration von Sicherheit und Gesundheit in betriebliche Organisationskonzepte geschieht mit speziellen Managementsystemen.

### Ihr Nutzen

Für erfolgreiche Beratung ist es wichtig, die Perspektive des anderen zu kennen. Sie lernen die Position des Unternehmens zu verstehen, beziehen wirtschaftliche Kriterien ein und helfen dem Unternehmen, ein zweckmäßiges Organisationskonzept für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu entwickeln.

**Buchungsnummer**  
700703

**Seminartermine und Ort**  
12.03. – 16.03.2018  
25.06. – 29.06.2018  
23.07. – 27.07.2018  
10.09. – 14.09.2018  
19.11. – 23.11.2018  
Dresden

**Dauer**  
5 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
850 Euro

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

## Lernfeld 4: Beratung und Überwachung

### Buchungsnummer

700704

### Seminartermine und Ort

22.01. – 31.01.2018  
 19.02. – 28.02.2018  
 12.03. – 21.03.2018  
 16.04. – 25.04.2018  
 25.06. – 04.07.2018  
 20.08. – 29.08.2018  
 17.09. – 26.09.2018  
 15.10. – 24.10.2018  
 19.11. – 28.11.2018  
 Dresden

### Dauer

8 Tage  
 Beginn: 13:30 Uhr  
 Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

1.250 Euro

### Inhalt

Dr. Volker Didier  
 Telefon 0351 457-1911  
 volker.didier@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Antje Siemens  
 Telefon 0351 457-1912  
 Fax 0351 457-20 1912  
 ap.iag@dguv.de

In dieser Lehrveranstaltung lernen und trainieren Sie die Praxis der Beratung und Überwachung, Kernaufgaben Ihres künftigen Berufs. Dazu werden typische Situationen mit verteilten Rollen nachgestellt. Das Können einer Aufsichtsperson zeigt sich im sicheren, überzeugenden Auftreten und in der Fähigkeit, konfliktgeladene Situationen zu moderieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Rechtssicherheit: Der Ablauf einer Betriebsbesichtigung sowie die damit verbundenen Empfehlungen, Beanstandungen, Anordnungen und Berichte müssen verwaltungsrechtlichen Standards genügen.

### Ihr Nutzen

Sie erhalten mehr Sicherheit im Umgang mit den weitreichenden Vollmachten und Sanktionsmitteln, die Ihnen per Gesetz zur Verfügung stehen. Dank Ihrer neu erlernten Beratungs- und Moderationstechniken werden Sie zu einem gefragten Partner in allen Angelegenheiten von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

### Hinweis

Das Seminar dauert 1,5 Wochen. Vor dem Seminar findet eine schriftliche Klausur statt, in der die Lernergebnisse aus den Lernfeldern 1 bis 3 geprüft werden. In der zweiten Woche schließt sich unmittelbar das Lernfeld 5 an.

### Praxisfeld

Einige Übungen finden in den Praxisfeldern Holz oder Metall statt.

## Lernfeld 5: Ermittlungen zu Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

Zu Ihren Aufgaben als Aufsichtsperson gehört die Ermittlung der Ursachen und Begleitumstände von Versicherungsfällen, also Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten. Hier ist systematisches Vorgehen gefordert, flankiert von strengen rechtlichen Anforderungen und Meldepflichten. Zum einen müssen die Ansprüche von erkrankten und verletzten Personen gewahrt werden. Zum anderen gibt jeder einzelne Versicherungsfall wertvolle Aufschlüsse für die künftige Prävention. Schließlich spielen Ihre Ermittlungsergebnisse eine wichtige Rolle im Rechtsverfahren, wenn es um die Klärung und Durchsetzung von Regressansprüchen geht. Sie werden in vielen Fällen als Gutachter gefragt sein.

### Ihr Nutzen

Zusammen mit Ihren bereits erworbenen Fähigkeiten zur Beratung und Überwachung sind Sie jetzt für die meisten Situationen in Betrieben und auf Baustellen gerüstet. Sie kennen die rechtlichen Beweisanforderungen an Versicherungsfälle und haben den Grundstein für Ihre persönliche Spezialisierung, zum Beispiel auf bestimmte Berufskrankheiten, gelegt.

### Praxisfeld

Einige Übungen finden im Praxisfeld Lärm statt.

**Buchungsnummer**  
700705

### Seminartermine und Ort

31.01. – 02.02.2018  
28.02. – 02.03.2018  
21.03. – 23.03.2018  
25.04. – 27.04.2018  
04.07. – 06.07.2018  
29.08. – 31.08.2018  
26.09. – 28.09.2018  
24.10. – 26.10.2018  
28.11. – 30.11.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

660 Euro

### Inhalt

Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

## Lernfeld 6: Qualifizierung, Information und Kommunikation

**Buchungsnummer**  
700706

**Seminartermine und Ort**  
08.01. – 17.01.2018  
29.01. – 07.02.2018  
09.04. – 18.04.2018  
11.06. – 20.06.2018  
09.07. – 18.07.2018  
27.08. – 05.09.2018  
22.10. – 07.11.2018  
03.12. – 12.12.2018  
Dresden

**Dauer**  
8 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
1.250 Euro

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

In Ihrer Arbeit als Aufsichtsperson müssen Sie täglich überzeugen und benötigen daher hohe Kommunikationsfähigkeiten. Sie vertreten Ihren Unfallversicherungsträger nach außen. Sie erteilen rechtsverbindliche Auskünfte und Informationen an Unternehmen und Versicherte und Sie qualifizieren selbst Präventionspersonal als Dozent. In diesem Seminar entwickeln und trainieren Sie Gesprächsführungs-, Argumentations- und Moderationsmethoden. Zudem erlernen Sie Grundprinzipien für die Entwicklung von Bildungsangeboten und zur Öffentlichkeitsarbeit.

### Ihr Nutzen

Sie sind rhetorisch geschärft und zukünftig dafür gerüstet, Seminare zu Sicherheit und Gesundheit zu konzipieren und durchzuführen, Präsentationsmedien zu erstellen und sich beispielsweise an Kampagnen und Messeauftritten Ihres Unfallversicherungsträgers zu beteiligen. Im Seminar haben Sie auch Gelegenheit, sich auf die mündliche Zwischenprüfung vorzubereiten, die im Anschluss in Lernfeld 7 erfolgt.

### Hinweis

Das Seminar dauert 1,5 Wochen. In der zweiten Woche schließt sich unmittelbar das Lernfeld 7 an, in dem die mündliche Zwischenprüfung stattfindet.

## Lernfeld 7: Weitere Präventionsleistungen

Neben Ihren Kernaufgaben zur Beratung und Überwachung haben Sie in Ihrem Beruf als Aufsichtsperson viele weitere Präventionsaufgaben, die sich unter den Begriffen „Anreizsysteme“, „Forschung, Entwicklung, Modellprojekte“, „Prüfung und Zertifizierung“ sowie „Regelwerk“ zusammenfassen lassen. Im Seminar werden die Grundlagen zu diesen Gebieten behandelt. Eines dieser Interessensgebiete werden Sie im Seminar selbst im Rahmen eines zehnmütigen Vortrags zur mündlichen Zwischenprüfung präsentieren.

### Ihr Nutzen

Neben einer individuellen Lernerfolgskontrolle bekommen Sie einen Gesamtüberblick über die weiteren Präventionsleistungen und Forschungsarbeiten der Unfallversicherungsträger und deren Spitzenverband. Mitgliedsunternehmen können Sie über die verschiedenen Arten von Anreizsystemen in der Prävention beraten und dort zum Beispiel bei Modellprojekten mitwirken. Darüber hinaus kennen Sie die Regelwerkssystematik und deren Entstehung im nationalen wie internationalen Kontext.

### Hinweis

Das Seminar schließt unmittelbar an Lernfeld 6 an und umfasst die mündliche Zwischenprüfung in der Ausbildung zur Aufsichtsperson.

**Buchungsnummer**  
700707

**Seminartermine und Ort**  
17.01. – 19.01.2018  
07.02. – 09.02.2018  
18.04. – 20.04.2018  
20.06. – 22.06.2018  
18.07. – 20.07.2018  
05.09. – 07.09.2018  
07.11. – 09.11.2018  
12.12. – 14.12.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
660 Euro

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

## Lernfeld 8: Gesundheit bei der Arbeit

**Buchungsnummer**  
700708

**Seminartermine und Ort**  
08.01. – 12.01.2018  
26.02. – 02.03.2018  
09.04. – 13.04.2018  
11.06. – 15.06.2018  
20.08. – 24.08.2018  
17.09. – 21.09.2018  
05.11. – 09.11.2018  
10.12. – 14.12.2018  
Dresden

**Dauer**  
5 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
1.165 Euro

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

Der Gesundheitsschutz ist ein wesentlicher Bestandteil der Prävention. Hier müssen Sie als Aufsichtsperson interdisziplinär arbeiten, um unterschiedliche Arbeitssysteme und Leistungsvoraussetzungen des Menschen bei der Arbeit richtig einschätzen zu können. In diesem Seminar erwerben Sie Grundkenntnisse in der Arbeitsmedizin, -psychologie und Ergonomie. Sie erfahren, wie ein betriebliches Gesundheitsmanagement funktioniert und wie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung evaluiert werden können.

### Ihr Nutzen

Sie können Hilfestellung zu grundlegenden Themen der Arbeitsmedizin geben, Unternehmen bei der betrieblichen Gesundheitsförderung beraten und auf dem Gebiet der arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren Ihren Unfallversicherungsträger bei der Zusammenarbeit mit den Krankenkassen unterstützen.

### Praxisfeld

Einige Übungen finden in den Praxisfeldern Holz, Ergonomie, Ergonomie-Büro und Demografie statt.

## Lernfeld 9: Prävention in Netzwerken

Die Welt der Arbeit verändert sich und mit ihr das Zusammenspiel von Menschen und Organisationen. Netzwerke werden auf der nationalen und internationalen Ebene immer wichtiger für die Prävention. Ihnen als Aufsichtsperson kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu. Im Rahmen dieses Workshops analysieren Sie Ihre eigenen Netzwerkaktivitäten, vertiefen Ihr Wissen zur Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA), erfahren mehr über die Bedeutung des Netzwerkers für die Prävention und lernen die wichtigsten nationalen und internationalen Netzwerke im Bereich Sicherheit und Gesundheit kennen. Informationen zu aktuellen Veränderungen in der Prävention und eine Besichtigung des Instituts für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) runden den Workshop ab.

### Ihr Nutzen

Sie kennen unterschiedliche Formen von Netzwerken und verstehen, wie das Netzwerken funktioniert. Sie können die Funktion des Netzwerkers besser in Ihre eigene Tätigkeit der Überwachung und Beratung integrieren. Den Nutzen des Netzwerkers für die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie lernen Sie an praktischen Beispielen kennen.

**Buchungsnummer**  
700709

**Seminartermine und Ort**  
05.02. – 07.02.2018  
11.04. – 13.04.2018  
14.05. – 16.05.2018  
18.07. – 20.07.2018  
26.09. – 28.09.2018  
08.10. – 10.10.2018  
05.12. – 07.12.2018  
Sankt Augustin

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dr. Ulrike Bollmann  
Telefon 0351 457-1510  
ulrike.bollmann@  
dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

## Reflexion und Vorbereitung auf die Abschlussprüfung der Ausbildung von Aufsichtspersonen

**Buchungsnummer**  
700710

**Seminartermine und Ort**  
15.01. – 17.01.2018  
26.03. – 28.03.2018  
28.05. – 30.05.2018  
04.07. – 06.07.2018  
12.09. – 14.09.2018  
24.10. – 26.10.2018  
17.12. – 19.12.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
660 Euro

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

Sie haben die neun Lernfelder der trägerübergreifenden Ausbildung zur Aufsichtsperson absolviert, bei Ihrem Unfallversicherungsträger die trägerspezifischen Anforderungen an die Rolle der Aufsichtsperson gelernt und geübt sowie Hospitationen durchgeführt. Nun beginnen Sie mit den Vorbereitungen auf Ihre Abschlussprüfung. Im Rahmen dieses Moduls bewerten Sie Ihre Handlungskompetenz in Bezug zum Berufsrollenverständnis der Aufsichtsperson, lernen den gesamten Prüfungsablauf auf der Grundlage der Muster-Prüfungsordnung für Aufsichtspersonen kennen und simulieren diesen.

### Ihr Nutzen

Sie üben den gesamten Prüfungsablauf von der schriftlichen Arbeit bis zur mündlichen Prüfung zusammen mit Mitgliedern des Prüfungsausschusses und reflektieren das Berufsrollenverständnis an praktischen Handlungssituationen. Somit bietet Ihnen dieses Modul eine optimale Möglichkeit zur Vorbereitung auf Ihre Abschlussprüfung und zur Erkennung Ihrer individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten.

## Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen

Der Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen ist als gefährlich einzustufen. Durch praxisbezogene Arbeit in der Holzwerkstatt lernen Sie in unserem Seminar die Arbeitsvorgänge an Standardmaschinen sowie deren Schutzeinrichtungen kennen. Dieses Wissen wenden Sie anschließend bei Revisionen von Holzwerkstätten an.

### Seminarthemen im Überblick

- Arbeiten an Standard-Holzbearbeitungsmaschinen unter den erforderlichen Schutzmaßnahmen
- Auswahl und Einsatz von Werkzeugen und Vorrichtungen
- Arbeiten mit hohem Gefährdungspotenzial und Unfallschwerpunkte
- Empfehlungen für die Vorgehensweise bei Revisionen

### Ihr Nutzen

Sie verstehen Gefährdungen und Schutzmaßnahmen bei der Holzbearbeitung besser und können fachlich kompetent beraten.

### Hinweis

Das Seminar kann als wahlobligatorisches Fachseminar im Rahmen der Ausbildung zur Aufsichtsperson besucht werden.

### Praxisfeld

Das Seminar findet im Praxisfeld Holz statt.

**Buchungsnummer**  
700890

### Seminartermine und Ort

15.01. – 19.01.2018  
16.04. – 20.04.2018  
25.06. – 29.06.2018  
30.07. – 03.08.2018  
08.10. – 12.10.2018  
12.11. – 16.11.2018  
Dresden

### Dauer

5 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

1.165 Euro

### Inhalt

Mario Pahlke  
Telefon 0351 457-1626  
mario.pahlke@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

## Sicheres Arbeiten bei der Metallbearbeitung

**Buchungsnummer**  
700891

**Seminartermine und Ort**  
22.01. – 26.01.2018  
12.03. – 16.03.2018  
09.04. – 13.04.2018  
18.06. – 22.06.2018  
10.09. – 14.09.2018  
15.10. – 19.10.2018  
Dresden

**Dauer**  
5 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
1.165 Euro

**Inhalt**  
Joachim Schiefer  
Telefon 0351 457-1618  
joachim.schiefer@  
dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

Die Metallbearbeitung ist ein komplexes Aufgabenfeld, das viele gefährliche Tätigkeiten beinhaltet. Durch die Arbeit im Praxisfeld Metall erfahren Sie in diesem Seminar, worauf im Umgang mit Metallbearbeitungsmaschinen (konventionelle Werkzeugmaschinen, CNC-Maschinen, Schweißtechnik) geachtet werden muss, und Sie machen sich mit bewährten Schutzmaßnahmen vertraut.

### Seminarthemen im Überblick

- Einsatz technischer Arbeitsmittel: Rechtliche Anforderungen
- Unfall- und Erkrankungsschwerpunkte bei der Metallbearbeitung
- Gefährdungsschwerpunkte: Gefahrstoffe, mechanische und elektrische Gefährdungen, Brand/Explosion, Strahlung, Lärm
- Verschiedene Maschinen: Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten
- Arbeiten an Metallbearbeitungsmaschinen mit den erforderlichen sowie empfohlenen Schutzmaßnahmen

### Ihr Nutzen

Sie verstehen Gefährdungen und Schutzmaßnahmen bei der Metallbearbeitung besser und können fachlich kompetent beraten.

### Hinweis

Das Seminar kann als wahlobligatorisches Fachseminar im Rahmen der Ausbildung zur Aufsichtsperson besucht werden.

### Praxisfeld

Das Seminar findet im Praxisfeld Metall statt.

## Sicheres Arbeiten mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

Bei der Besichtigung von Betrieben müssen Sie die Sicherheit elektrischer Anlagen und Betriebsmittel beurteilen, deren Sicherheitsanforderungen kennen und den Unternehmer über den richtigen Umgang damit beraten. Wenn Sie als Präventivexperte tätig sind und Ihre technische und beratende Kompetenz bei der Revision elektrischer Anlagen und Betriebsmittel ausbauen wollen, ist dieses stark praxisorientierte Seminar für Sie geeignet.

### Seminarthemen im Überblick

Sie erfahren das Wesentliche über die Gefahren des elektrischen Stromes, Schutzmaßnahmen, Netzformen sowie Sicherheitseinrichtungen. Sie lernen in einem Messpraktikum verschiedene Prüfverfahren an ortsfesten und ortsveränderlichen Geräten kennen. Sie informieren sich über die relevanten berufsgenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften sowie über normative Regelungen.

### Ihr Nutzen

Sie erkennen, wann und in welchem Umfang Überprüfungen an elektrotechnischen Anlagen oder Betriebsmitteln notwendig sind. Sie kennen die Prüfungen an verschiedenen elektrischen Betriebsmitteln und deren Zusammenhang mit ortsfesten Anlagen. Sie schärfen Ihren Blick für die elektrische Sicherheit von Maschinen und kennen deren Schutzeinrichtungen. Sie können beurteilen, wann welche elektrotechnischen Regelungen angewendet werden, und wo es in der Praxis zu Problemen bei der Umsetzung kommt.

### Hinweis

Das Seminar kann als wahlobligatorisches Fachseminar im Rahmen der Ausbildung zur Aufsichtsperson besucht werden. Das Seminar wird in Kooperation mit der BG ETEM durchgeführt. Die Seminargebühr entfällt für Mitarbeiter der BG ETEM.

#### Buchungsnummer

396

#### Seminartermine und Ort

18.06. – 22.06.2018  
25.06. – 29.06.2018  
13.08. – 17.08.2018  
Dresden

#### Dauer

5 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

#### Seminarpreis

750 Euro

#### Inhalt

Franz-Wilhelm Schnittker  
Telefon 02927/189215  
schnittker.franz@  
bgetem.de

#### Anmeldung und Organisation

Bereich Bildung  
BG ETEM  
Telefon 0611 131-8213  
Fax 0611 1318167  
bildung-wiesbaden@  
bgetem.de

#### Praxisfeld

Einige Übungen finden in den Praxisfeldern Elektrotechnik/Steuerungstechnik und Metall statt.



## Erste Hilfe, Rehabilitation und Arbeitsschutzforschung

### Buchungsnummer

700893

### Seminartermin und Ort

05.06. – 08.06.2018  
Bochum

### Dauer

4 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

660 Euro

### Inhalt

Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

In diesem Exkursionsseminar lernen Sie wichtige Einrichtungen der Prävention und Rehabilitation kennen: In Bochum besuchen Sie das BG-Universitätsklinikum Bergmannsheil, eine der modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken in Deutschland. Am gleichen Standort finden Sie das Institut für Prävention und Arbeitsmedizin (IPA) mit den Forschungsschwerpunkten der Erkrankungen bei der Arbeit sowie der Verfahren zur Diagnostik und Prävention.

### Seminarthemen im Überblick

- Rechtsgrundlagen und Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb
- Rehabilitationsmaßnahmen der Unfallversicherungsträger
- Unfallchirurgie, Rehabilitation, intensivmedizinische Praxis im Bergmannsheil
- Struktur, Forschungs- und Beratungsangebote des IPA

### Ihr Nutzen

Sie können Informations-, Forschungs- und Beratungsangebote der DGUV-Institute im Präventionsdienst zielgerichtet nutzen. Ihre Kenntnisse der Netzwerke und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung bauen Sie aus. In Fragen der Organisation der Ersten Hilfe und des Rettungswesens können Sie Betriebe fachlich beraten.

### Hinweis

Das Seminar kann als wahlobligatorisches Fachseminar im Rahmen der Ausbildung zur Aufsichtsperson besucht werden.

## Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie

Sie haben in Ihrer Ausbildung und in Ihrer beruflichen Praxis bereits spezifische Vorkenntnisse auf dem Gebiet der psychischen Belastungen bei der Arbeit erworben. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Maßnahmen der Prävention und zur Verringerung psychischer Belastungen.

### Seminarthemen im Überblick

- Möglichkeiten und Grenzen der Prävention von psychischen Belastungen
- Psychologische und arbeitsmedizinische Erkenntnisse zur Entstehung arbeitsbedingter Erkrankungen
- Verhaltens- und Verhältnisprävention in Bezug auf psychische Belastung
- Netzwerke und Kooperationspartner bei der Prävention
- Besonderheiten bei der Beratung und Kommunikation

### Ihr Nutzen

Sie erwerben Expertenwissen und können im Sinne der GDA-Leitlinie „Beratung und Überwachung bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz“ komplexe Analysen eigenverantwortlich leisten. Sie beraten die Betriebe bei der zielgenauen Auswahl und Einführung von Präventionsmaßnahmen.

### Hinweis

Das Seminar kann als wahlobligatorisches Fachseminar im Rahmen der Ausbildung zur Aufsichtsperson besucht werden.

**Buchungsnummer**  
700895

**Seminartermine und Ort**  
26.03. – 28.03.2018  
23.07. – 25.07.2018  
17.12. – 19.12.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

## Grundlagen der Prävention in Bildungseinrichtungen

### Buchungsnummer

700896

### Seminartermin und Ort

24.09. – 28.09.2018  
Dresden

### Dauer

5 Tage

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

1.165 Euro

### Inhalt

Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Antje Siemens  
Telefon 0351 457-1912  
Fax 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

In diesem Seminar machen Sie sich mit Grundlagen einer modernen und wirksamen Prävention in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen vertraut. Als Lern- und Arbeitswelten sind Bildungseinrichtungen der Sicherheit und Gesundheit besonders verpflichtet. Beschäftigte und Lernende müssen vor Fehlbelastungen, Gesundheitsgefahren und Unfällen zuverlässig geschützt werden. Zum anderen prägen gerade Lernstätten das Sicherheits- und Gesundheitsbewusstsein von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

### Seminarthemen im Überblick

- Spezifische Unfall- und Gesundheitsgefahren in Bildungseinrichtungen
- Rechtslage und Präventionskonzepte
- Organisationsfragen, Aufsichtsbehörden und Institutionen im Bildungssektor
- Bau und Einrichtung von Bildungseinrichtungen Sportstätten, Laboratorien usw.
- Verkehrssicherheit, Sicherheit beim Sport, Bewegungsförderung
- Organisationsentwicklung, Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagement

### Ihr Nutzen

Sie erwerben das Rüstzeug für eine sachkundige Überwachung und Beratung in Bildungseinrichtungen. Dazu gehören die Analyse potentieller Gefährdungen und Belastungen, die zielgenaue Auswahl von Präventionsmaßnahmen und deren Wirkungskontrolle.

### Hinweis

Das Seminar kann als wahlobligatorisches Fachseminar im Rahmen der Ausbildung zur Aufsichtsperson besucht werden.



Neu im Präventionsdienst? So funktioniert Prävention in der Praxis!	40
Corporate Social Responsibility: Arbeitsschutz als gesellschaftliche Verantwortung	41
Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in anderen Ländern: Standards für eine globalisierte Welt	42
Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt: Konzepte für die wirkungsvolle Prävention	43
Unfalluntersuchung in der Praxis	44
Expositionen recherchieren und beurteilen: Ermittlungen zu Berufskrankheiten	45
<b>NEU</b> Von Kriminalisten lernen – Befragungstechniken für Ermittlungen zu Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen	46
Gefährdungen und Unfälle aus der Praxis und ihre Beurteilung	47
<b>NEU</b> Retten und Schützen: Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten	48
<b>NEU</b> Betriebliche Gefahrenabwehr	49
Mensch und Arbeit: Grundlagen der Ergonomie	50
Barrierefrei arbeiten – Sicherheit und Gesundheit inklusive	51
Gerichtsfest ermitteln in Regressfragen	52
Unternehmerisch denken und wirtschaftlich handeln im Arbeitsschutz	53
Rechtssicher handeln: Verwaltungsverfahren in der Prävention	54
Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz	55
<b>NEU</b> Rechte, Pflichten und Risiken bei der Beratung und Überwachung	56
<b>NEU</b> Urheberrecht, Markenrecht und Recht am eigenen Bild	57
Die Arbeitsstättenverordnung: Vom abstrakten Text zur praktischen Anwendung	58
Seminarreihe AMS: I – Arbeitsschutzmanagement – Ausbildung zum Berater	59
Seminarreihe AMS: II – Arbeitsschutzmanagement – Ausbildung zum Begutachter	60
Arbeitsschutz inklusive – Neue Zugangswege zu Unternehmen aus dem Mittelstand	61
Arbeit und Psyche: Handlungsmöglichkeiten für Aufsichtspersonen	62
Effektive Besprechungen durch professionelle Moderation und moderne Technik	63
Workshop: Aktuelle Themen, Analysen und Strategien im Arbeitsschutz	64
<b>NEU</b> Ihr souveräner Auftritt: So verschaffen Sie sich Respekt!	65
Herausforderung Migration	66

Schwierige Beratungssituationen erfolgreich meistern: Widerstände souverän auflösen	67
<b>NEU</b> Vortragsgestaltung und Bühnenpräsenz: Erfolgreich auf Tagungen und Kongressen	68
Die Pension kommt: Übergang in den Ruhestand rechtzeitig planen!	69
<b>NEU</b> Führen von Arbeitsgruppen und Projekten in der Prävention	70
Manipulation an Maschinen und Anlagen: Risiken erkennen, Maßnahmen ergreifen	71
Konfliktmanagement: Konstruktive Auseinandersetzungen führen	72
Specialist English – Basic Level	73
Specialist English – Operational Level	74
Ursache menschliches Versagen: Fehlhandlungen systematisch vermeiden	75
Mobile Anwendungen im Arbeitsschutz: Smartphone und Tablet im praktischen Einsatz	76
Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien	77
Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen	78

## Neu im Präventionsdienst? So funktioniert Prävention in der Praxis!

**Buchungsnummer**  
700102

**Seminartermin und Ort**  
11.06. – 13.06.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der in den Praxisfeldern Holz und Metall stattfindet.

Der Erfolg der Unfallversicherung steht und fällt mit der erfolgreichen Prävention von Unfällen und Erkrankungen bei der Arbeit. Wenn Sie neu in den Präventionsdienst eingestellt worden sind, brauchen Sie kompakte Informationen für einen reibungslosen Start. Sie müssen fachliche Zusammenhänge verstehen und Entscheidungsvorlagen vorbereiten können. Sie sollten das Innenleben eines Trägers der gesetzlichen Unfallversicherung kennen und in der Lage sein, das politische Umfeld richtig einzuschätzen. Und schließlich brauchen Sie ein Grundverständnis für die Auswahl, die Kosten und die Wirkung von Präventionsmaßnahmen.

### Seminarthemen im Überblick

- So ist betriebliche Prävention in Deutschland und Europa organisiert
- Ein Rundgang durch den Vorschriftenwald
- Wie werden Sicherheitsstandards in Betrieben garantiert?
- Prävention als Dienstleistung der gesetzlichen Unfallversicherung
- Was kostet und was nützt Prävention?
- Praxisbeispiele für funktionierende Prävention

### Ihr Nutzen

Sie gewinnen Professionalität, wenn es um fachliche Entscheidungen im Interesse von Sicherheit und Gesundheit geht. Ihr kompetentes Urteil gewinnt an Überzeugungskraft in der Diskussion. Unser Seminar ist der richtige Einstieg für alle, die neu in der Prävention sind und ihre Einsatzfähigkeit schnell herstellen müssen!

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte, DGAH – Block H: 3 Punkte.**

## Corporate Social Responsibility: Arbeitsschutz als gesellschaftliche Verantwortung

Unternehmen von öffentlichem Interesse müssen ab 2017 regelmäßig Nachhaltigkeitsberichte zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung veröffentlichen. Die Berichtspflicht umfasst Strategien, Risiken und Ergebnisse zu Arbeitnehmer- und Menschenrechtsbelangen, was u.a. die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit angeht. Die Gesetzgebung betrifft Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten, auch die DGUV und ihre Mitglieder selbst. Das verstärkt die Gremienarbeit der Unfallversicherungsträger sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Unternehmen zum Thema Corporate Social Responsibility (CSR). Als Aufsichtsperson oder als leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit im Unternehmen haben Sie plötzlich neue Fragen und Maßstäbe bei der praktischen Beratung zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Bereiten Sie sich darauf gut vor!

### Seminarthemen im Überblick

- CSR-Richtlinie
- Die Strategie der Vision Zero
- Wirtschaft und Menschenrechte
- Kooperationen in gesellschaftlicher Verantwortung
- Zukunftssichere und gesunde Unternehmensorganisation
- Ergebnisse einer Präventionskultur: Return on Prevention
- Kommunikation und Beratung in Nachhaltigkeitsfragen
- Impulsvorträge von Konzernen/internationalen Organisationen/DGUV

### Ihr Nutzen

Sie gehören zu den Beratern der ersten Stunde für die Umsetzung der CSR-Berichtspflichten. Die Thematik haben sie professionell im Griff. Ihr kompetentes Urteil gewinnt in der Diskussion an Überzeugungskraft.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, **DGAH** – Block H: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700121

**Seminartermin und Ort**  
06.06. – 08.06.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dr. Christian Bochmann  
Telefon 0351 457-1140  
christian.bochmann@  
dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in anderen Ländern: Standards für eine globalisierte Welt

**Buchungsnummer**  
700122

**Seminartermin und Ort**  
07.05. – 09.05.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Bei der Beratung und Überwachung ist es von Vorteil, wenn Sie die Arbeitsschutzsituation in anderen Ländern und Kulturen einschätzen können. Zum einen ist die deutsche Wirtschaft sehr stark exportorientiert und international verflochten. Zum anderen investieren ausländische Unternehmen in Deutschland und bringen oft eigene Sicherheitsstandards und Führungskulturen mit. Und schließlich sind Unternehmen heute verpflichtet, international verbindliche ethisch-soziale Mindeststandards entlang der gesamten Lieferantenkette bis in die Ursprungsregionen zu gewährleisten.

### Seminarthemen im Überblick

- Europäische und weltweite Standards der Sicherheitsorganisation
- Freihandel, Freihandelszonen und Wirtschaftsblöcke
- Internationale Standards der Arbeitsschutzaufsicht
- Internationale Organisationen und völkerrechtliche Konventionen
- Unfallversicherung und Gefährdungsbeurteilung bei Entsendung ins Ausland
- Ethische und soziale Verantwortung von Unternehmen im globalen Maßstab
- Fallbeispiele aus Staaten und Weltregionen

### Ihr Nutzen

Sie stärken Ihre Position als Berater in international tätigen Unternehmen. Sie kommen in die Lage, Unternehmen bei der Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland zu beraten. Ihr Wissen um Arbeitsbedingungen und Sicherheitsstandards anderer Länder können Sie in vielen Berufskrankheiten-Anerkennungsverfahren anwenden. Im Vergleich mit anderen Sicherheitskulturen kann die eigene Position präzise bestimmt und kritisch überprüft werden.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 3 Punkte, **DGAH** – Block H: 3 Punkte.

## Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt: Konzepte für die wirkungsvolle Prävention

Verkehrssicherheit ist in vielen Betrieben ein vernachlässigtes Thema. Als Präventionsexperte besteht Ihre Aufgabe darin, Verkehrssicherheitsprobleme in Firmen zu erkennen, konkrete Schritte zu deren Behebung anzuregen und beratend zu begleiten. Mehr darüber erfahren Sie in diesem Seminar.

### Seminarthemen im Überblick

- Der Stellenwert der Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt: Zahlen, Daten und Fakten
- Der Präventionsauftrag der gesetzlichen Unfallversicherung
- Das System Berufsverkehr: Verkehrssicherheit aus der Perspektive der Akteure
- Erfolgreiche Präventionsprojekte aus der Praxis
- Übung auf dem Fahrsimulator und fahrpraktisches Training im Straßenverkehr

### Ihr Nutzen

Sie lernen Möglichkeiten betrieblicher Verkehrssicherheitsarbeit kennen und treten in Betrieben noch überzeugender auf.

### Hinweis

Das Seminar kann als wahlobligatorisches Fachseminar im Rahmen der Ausbildung zur Aufsichtsperson besucht werden.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

**Buchungsnummer**  
700017

**Seminartermin und Ort**  
04.06. – 07.06.2018  
Dresden

**Dauer**  
4 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
932 Euro

**Inhalt**  
Dr. Jürgen Wiegand  
Telefon 0351 457-1617  
juergen.wiegand@  
dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Fahrsimulator stattfindet, sowie ein fahrpraktisches Training im Straßenverkehr. Bringen Sie daher bitte Ihren Führerschein mit.

## Unfalluntersuchung in der Praxis

### Buchungsnummer

700101

### Seminartermine und Ort

02.05. – 04.05.2018  
22.08. – 24.08.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

### Praxisfeld

Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der in den Praxisfeldern Holz und Metall stattfindet.

Unfalluntersuchungen liefern wichtige Informationen für Strategien und Maßnahmen der Sekundärprävention. Bei Unfalluntersuchungen sind Sie als Experte gefragt. Sie sollen in der Lage sein, Unfallursachen zweifelsfrei zu ermitteln und danach zu entscheiden, wo bestehende Sicherheitsvorkehrungen versagt haben und wo nachgebessert werden muss. Im Blickpunkt stehen dabei die Technik, die Organisation sowie das Verhalten von Personen. Ihre Untersuchungsergebnisse können auch für den Erfolg von Regressforderungen gegen den Unfallverursacher entscheidend sein. Und schließlich helfen präzise, widerspruchsfreie und gerichtlich belastbare Ergebnisse dem Versicherten bei der Konsolidierung seiner Leistungsansprüche.

### Seminarthemen im Überblick

- Sachgerechte Ermittlung von Unfallursachen
- Vorgehensweise und Methoden der Ermittlung
- Kerndaten für die weitgehende Ableitung von Maßnahmen gegen Dritte
- Praxisbeispiele und Rollenspiele
- Training von Methoden und Vorgehensweisen

### Ihr Nutzen

Sie gewinnen Professionalität und Sicherheit bei der Ermittlung von Kausalitäten am Unfallort. Ihr kompetentes Urteil gewinnt an Überzeugungskraft im betroffenen Unternehmen, im Kreis der beteiligten Fachleute und gegebenenfalls auch im Gerichtsverfahren. Sie profitieren außerdem vom intensiven Erfahrungsaustausch, den Ihnen dieses Seminar ermöglicht.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, **DGAH** – Block E: 3 Punkte.

## Expositionen recherchieren und beurteilen: Ermittlungen zu Berufskrankheiten

Ob eine Krankheit als Berufskrankheit (BK) anerkannt wird, hängt zum großen Teil von den Expositionen am Arbeitsplatz sowie den Ergebnissen Ihrer Recherchen und Ihrer Beurteilung ab. In diesem Seminar erhalten Sie dazu juristische, medizinische und methodische Hintergrundinformationen. Anhand exemplarischer Einzelfälle führen Sie außerdem praktische Übungen durch.

### Seminarthemen im Überblick

- Rechtliche Grundlagen der BK-Ermittlungen
- Durch Asbest verursachte Erkrankungen (BK-Nr. 4103, 4104, 4105)
- Dosierungsberechnung am Beispiel von Benzol (BK-Nr. 1318)
- Krebserkrankungen der Atemwege und der Harnwege (z.B. BK-Nr. 1103, 1301, 4113)
- Obstruktive Atemwegserkrankungen (BK-Nr. 4301, 4302, 1315) und Alveolitis (BK-Nr. 4201)
- Durch physische Belastungen verursachte Erkrankungen (BK-Nr. 2101-2110), z.B. Erkrankungen der Lendenwirbelsäule oder Meniskusschäden
- Lärmschwerhörigkeit (BK-Nr. 2301)
- Hautkrebs durch natürliche UV-Strahlung (BK-Nr. 5103)

### Ihr Nutzen

Sie werden auf Ihre Aufgaben im Feststellungsverfahren von Berufskrankheiten vorbereitet und erweitern Ihr berufliches Spektrum um eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie erhalten einen Überblick über die komplexe Problematik und verfügen über alle wichtigen Grundlagen, um Expositionen am Arbeitsplatz fachgerecht beurteilen und bewerten zu können.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 4 Punkte, **DGAH** – Block B: 3 Punkte oder Block C: 5 Punkte oder Block D: 5 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700030

**Seminartermine und Ort**  
29.01. – 01.02.2018  
08.10. – 11.10.2018  
Dresden

**Dauer**  
4 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
932 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de



## Von Kriminalisten lernen – Befragungstechniken für Ermittlungen zu Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen

### Buchungsnummer

700134

### Seminartermin und Ort

19.02. – 21.02.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Bei den Ermittlungen zu Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen müssen Sie immer wieder Versicherte befragen. Der Einsatz von Befragungstechniken kann Ihnen helfen, umfangreichere und genauere Angaben zu erlangen und eventuelle Widerstände seitens der Befragten zu überwinden. Im Seminar wird Ihnen hierzu Basiswissen vermittelt. Dabei wird auf übertragbare Erkenntnisse aus der kriminalistischen Vernehmungslehre sowie aus der Kommunikationspsychologie Bezug genommen. Übungen bereiten Sie auf die praktische Anwendung des Gelernten vor.

### Seminarthemen im Überblick

- Die inneren Einstellungen der Aufsichtsperson zur Befragung und zu den zu Befragenden
- Stellenwert der Vorbereitung für den Befragungserfolg
- Rapport als psychologische Technik für die bewusste Gestaltung des Erstkontaktes
- Positiver Beziehungsaufbau als Basis des Befragungserfolgs
- Nutzung von Fragetechniken und aktivem Zuhören
- Ursachen von Widerstand bei Befragten und Reaktionsmöglichkeiten seitens der Aufsichtspersonen
- Das kognitive Interview zur Verbesserung der Gedächtnisleistungen

### Ihr Nutzen

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Befragungspraxis zu reflektieren und zu verbessern. Durch das Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener psychologischer Vorgehensweisen und Techniken erweitern Sie Ihr Repertoire und fühlen sich besser vorbereitet, um schwierige Befragungssituationen zu meistern.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte** und **Gesundheitsschutz: 3 Punkte**.

## Gefährdungen und Unfälle aus der Praxis und ihre Beurteilung

Sie sind Präventionsexperte bei einem Unfallversicherungsträger, Fachkraft für Arbeitssicherheit oder für Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern verantwortlich und wollen zusätzlich zu Ihrer Ausbildung praktische Beispiele von Gefährdungen und Unfällen sowie deren Beurteilung kennenlernen. Nach dem Motto: Aus der Praxis und von Unfällen lernen. Davon ausgehend ist der Schwerpunkt dieses Seminars das Erkennen von Gefährdungen und daraus die Ableitung von Schutzmaßnahmen.

### Seminarthemen im Überblick

- Typische und spezielle Gefährdungen aus verschiedenen Gewerbebezügen
- Beispiele für positive Lösungen
- Bemerkenswerte Unfälle und deren Ursachen

### Ihr Nutzen

Dieses Seminar hilft Ihnen bei Begehungen der Betriebsstätten, Gefährdungen zu erkennen und entsprechende präventive Maßnahmen vorzuschlagen. Weiterhin hilft es Ihnen, Betriebe bei der Erstellung und Aktualisierung von Gefährdungsbeurteilungen und der Auswahl von Schutzmaßnahmen zu unterstützen.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, **DGAH** – Block C: 3 Punkte oder Block E: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700115

**Seminartermin und Ort**  
05.03. – 07.03.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der in den Praxisfeldern Holz stattfindet.



## Retten und Schützen: Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten

**Buchungsnummer**  
700031

**Seminartermin und Ort**  
11.06. – 15.06.2018  
Clausthal-Zellerfeld

**Dauer**  
5 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
1.165 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Sind Sie als Präventionsexperte für Betriebe tätig, in denen der Einsatz von Atemschutzgeräten notwendig sein könnte? Bereiten Sie sich rechtzeitig auf den Fall der Fälle vor und informieren Sie sich in diesem Seminar über die Fakten rund ums Atemschutzmanagement!

### Seminarthemen im Überblick

- Die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
- Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten
- Atemschutzgeräte: Funktion, Verwendung, Lagerung und Instandhaltung
- Schadstoffe in der Umgebungsatmosphäre und Gasmessungen
- Organisation des betrieblichen Atemschutzes

### Ihr Nutzen

Mit den Kenntnissen aus diesem Seminar erweitern Sie Ihre Beratungskompetenz um einen wichtigen Teilaspekt der Prävention.

### Hinweis

Sie haben die Möglichkeit, an einer praktischen Übung unter Atemschutzgerät teilzunehmen, wenn Sie vorab arbeitsmedizinisch nach dem Grundsatz G 26, Gruppe 3 untersucht und für tauglich befunden worden sind.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 4 Punkte, Brandschutz: 1 Punkt und Gesundheitsschutz: 2 Punkte.**

## Betriebliche Gefahrenabwehr



Der vorbeugende Brandschutz in Deutschland liegt im internationalen Vergleich auf hohem Niveau. Brandschutz im Betrieb stellt somit die Summe aller gemäß einem Brandschutzkonzept erforderlichen Maßnahmen dar. Dazu gehören vor allem Maßnahmen des organisatorischen Brandschutzes. Ein ganzheitliches Brandschutzkonzept sollte aber auch die Belange des abwehrenden Brandschutzes angemessen berücksichtigen und somit risikogerecht und schutzzielorientiert aufgestellt werden. Die verschiedenen betrieblichen Gefahrenabwehrpläne sollen die jeweilige Zielgruppe sicherheitsrelevant nach Ereignisseintritt informieren.

### Seminarthemen im Überblick

- Rechtliche Grundlagen
- Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne
- Brandschutzordnung
- Anforderungen an Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne und Brandschutzordnungen
- Rechtssichere Beurteilung von bereits vorhandenen Plänen
- Hilfestellungen für die Umsetzung organisatorischer Brandschutzmaßnahmen
- Erfahrungsaustausch

### Ihr Nutzen

Sie kommen in die Lage, betriebliche Gefahrenabwehrpläne rechtssicher zu beurteilen. Mit der Kenntnis gültiger Normen können Sie den Unternehmer hinsichtlich seiner Gestaltungsmöglichkeiten beraten.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Brandschutz: 2 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700131

**Seminartermin und Ort**  
06.08. – 08.08.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Mensch und Arbeit: Grundlagen der Ergonomie

**Buchungsnummer**  
700010

**Seminartermin und Ort**  
22.10. – 25.10.2018  
Dresden

**Dauer**  
4 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
932 Euro

**Inhalt**  
Dr. Thomas Fietz  
Telefon 0351 457-1611  
thomas.fietz@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar findet im Praxisfeld Ergonomie statt und enthält einen praktischen Teil in den Praxisfeldern Vibration, Klima, Metall bzw. Holz und Beleuchtung.

Unter Ergonomie fasst man die Beurteilung und Gestaltung anatomischer, physiologischer und psychologischer Aspekte der Arbeit zusammen – also alle Faktoren, die uns körperlich, geistig und seelisch bei der Ausübung unseres Berufs beeinflussen. Als Präventionsexperte müssen Sie wissen, wie sich Arbeitsbedingungen auf Menschen auswirken. Hier lernen Sie wichtige Grundlagen der Ergonomie kennen.

### Seminarthemen im Überblick

- Inhalte, Aufgaben und Ziele der Ergonomie
- Stellenwert der Ergonomie für die Tätigkeit von Präventionsexperten
- Methodik der ergonomischen Analyse und Beurteilung von Arbeitsbedingungen
- Arbeits(platz)gestaltung und ihre Auswirkung
- Beurteilung der Umgebungsfaktoren: Beleuchtung, Klima und Vibrationen
- Arbeitsgestaltung für ältere Arbeitnehmer
- Demonstrationen, Praxisbeispiele

### Ihr Nutzen

Mit den ergonomischen Grundkenntnissen, die Sie sich in diesem Seminar aneignen, können Sie Ihrer Beratungs- und Aufsichtstätigkeit noch besser nachkommen.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 4 Punkte, **DGAH** – Block H: 5 Punkte.

## Barrierefrei arbeiten – Sicherheit und Gesundheit inklusive

Im Aktionsplan der gesetzlichen Unfallversicherung zur UN-Behindertenrechtskonvention ist die Barrierefreiheit ein wichtiges Ziel für das Gelingen von Inklusion. Als Aufsichtsperson können Sie an der Zielerreichung aktiv mitwirken.

In Arbeitsstätten und an Arbeitsplätzen müssen Menschen mit Behinderung sicher und gesund arbeiten können. Betriebe, Kindergärten, Kultur- und Bildungsstätten oder Verwaltungen sollen flächendeckend eine soziale und selbstbestimmten Teilhabe ermöglichen. Die Gefährdungsbeurteilung muss Belange von Menschen mit Behinderungen (zum Beispiel bei der Evakuierung) berücksichtigen.

### Seminarthemen im Überblick

- Barrierefreiheit in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz
- Barrierefreiheit und Ergonomie
- Die Arbeitsstättenverordnung mit ihren technischen Regeln aus dem Blick der Barrierefreiheit
- Barrierefreie Brandschutz-, Flucht- und Evakuierungskonzepte

### Ihr Nutzen

Sie lernen, Unternehmen bei der barrierefreien Gestaltung zu beraten. In praktischen Übungen können Sie alltägliche Probleme von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt selbst erleben.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700109

**Seminartermin und Ort**  
26.09. – 28.09.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Susan Freiberg  
Telefon 0351 457-1616  
susan.freiberg@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar findet in den Praxisfeldern Ergonomie-Büro, Ergonomie, Metall und Holz statt.

## Gerichtsfest ermitteln in Regressfragen

### Buchungsnummer

700064

### Seminartermin und Ort

12.02. – 14.02.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Dr. Christian Bochmann  
Telefon 0351 457-1140  
christian.bochmann@  
dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Bei Regressfällen sind Sie als Aufsichtsperson und Präventions-  
experte gefragt, zum Beispiel bei der Erkennung und  
Realisierung von Produkthaftungsfällen und Regressfällen  
gegenüber Unternehmern oder Mitarbeitern eines Mitglieds-  
betriebes. Nur präzise, widerspruchsfreie und gerichtlich  
belastbare Unfallermittlungen können die zutreffende rechtli-  
che Beurteilung des ermittelten Sachverhalts durch die  
Regressabteilung und gegebenenfalls die Durchsetzung der  
Regressansprüche gewährleisten. Aber auch die Mitarbeiter der  
Regressabteilung müssen die Möglichkeiten der regressfesten  
Ermittlung, die sich durch die Feststellungen der Aufsichts-  
personen ergeben, nutzen und gerichtsfest umsetzen können.

### Seminarthemen im Überblick

- Fragen der (Produkt-)Haftung
- Grundlagen des Zivilprozessrechts
- Praxisfälle

### Ihr Nutzen

Sie werden effektiver arbeiten, indem Sie zum Beispiel lernen,  
wie Sie Befragungen von Zeugen und Beteiligten gerichtsfest  
durchführen oder wie Sie typische Fehler bei der Formulierung  
von Berichten für die gerichtliche und außergerichtliche  
Regressregulierung vermeiden.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewert-  
et: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

## Unternehmerisch denken und wirtschaftlich handeln im Arbeitsschutz

„Nicht alles, was man zählen kann, zählt und nicht alles was zählt, kann man zählen.“ (Albert Einstein)

In diesem Sinne gibt Ihnen dieses Seminar einen Einblick in die umfangreiche Welt der Betriebswirtschaftslehre, die neben der kalkulierbaren "harten" Welt der Zahlen auch von vielen strategischen und psychologischen Managementlehren geprägt ist. An der Schnittstelle zwischen Ökonomie und Technik erhalten Sie ein besseres Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und unternehmerische Entscheidungen.

### Seminarthemen im Überblick

- Rechts- und Organisationsformen
- Rechnungslegung und Bilanzierung inkl. Gewinn- und Verlustrechnung
- Investitions- und Finanzierungstheorie
- Einblick in die Produktions- und Kostentheorie
- Führungsinstrumente und Führungsstile

### Ihr Nutzen

Sie profitieren von dem vermittelten betriebswirtschaftlichen Vokabular und dem grundlegenden Einblick in die ökonomische Sicht der Dinge. Mit diesem Wissen sind Sie ein adäquater Gesprächspartner für die Unternehmensleitung und können bei der Umsetzung und Überwachung von Präventionsmaßnahmen richtig argumentieren.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

**Buchungsnummer**  
700124

**Seminartermin und Ort**  
12.11. – 14.11.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Rechtssicher handeln: Verwaltungsverfahren in der Prävention

### Buchungsnummer

700092

### Seminartermine und Ort

05.03. – 08.03.2018  
27.08. – 30.08.2018

Dresden

### Dauer

4 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

932 Euro

### Inhalt

Dr. Christian Bochmann  
Telefon 0351 457-1140  
christian.bochmann@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Prävention betreiben heißt auch geltendes Recht anwenden. Als Aufsichtsperson verfügen Sie über umfassende Vollmachten, die es verantwortungsvoll einzusetzen gilt. Ihr technisches, naturwissenschaftliches und betriebswirtschaftliches Expertenwissen sollten Sie deshalb regelmäßig vertiefen und erweitern – auch um juristische Strukturen und Rechtsgrundlagen. Das geschieht in diesem Seminar in leicht verständlicher und praxisnaher Form. Ausgehend von alltäglichen Situationen stehen Betriebsbesichtigungen, das Verfassen von Berichten und das Formulieren von Anordnungen auf dem Seminarplan.

### Seminarthemen im Überblick

- Der Rechtmäßigkeitsmaßstab für das Handeln der Aufsichtsperson
- Das Zusammenspiel des SGB VII mit den Vorgaben des SGB X
- Gerichtsfeste Umsetzung der Anwendungsregeln des SGB X
- Der Besichtigungsbericht als Arbeitsinstrument
- Formulierungshilfen zu Anhörung und Anordnung

### Ihr Nutzen

Sie bringen Ihre Kenntnisse zur Rechtsanwendung und zum Verwaltungsverfahrenrecht auf den neuesten Stand und können bei Ihrer Beratungs- und Aufsichtstätigkeit souverän und rechtssicher auftreten.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 4 Punkte.**

## Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz

Normen prägen Produkte, Dienstleistungen und Systeme. Sie sind somit relevant für Sicherheit und Gesundheit (nicht nur) bei der Arbeit. Dieses Seminar richtet sich an aktive Mitglieder von Normungsgremien und an alle, die sich zum Nutzen von Sicherheit und Gesundheit mit der Normung befassen möchten. Sie lernen im Seminar die Abläufe der Normenerarbeitung und Ihre Einflussmöglichkeiten in den verschiedenen Phasen kennen. Tipps und Tricks unterstützen Sie bei der erfolgreichen Mitarbeit in der Normung.

### Seminarthemen im Überblick

- Kompetenzen: Was Sie im Normungsprozess brauchen
- Normen: Entstehung, Überarbeitung, Harmonisierung, Vermutungswirkung, Trends in der Normung, Globalisierung und Rechtsrahmen
- Richtig recherchieren: Informationen zu Normung und Normen
- Gemeinsam statt allein: Möglichkeiten der Vernetzung in der Normung

### Ihr Nutzen

Sie erkennen die Chancen und Risiken der Normung. Sie verstehen das Normungsverfahren und profitieren vom direkten Austausch mit erfahrenen Normern, so dass Sie gezielt Einfluss nehmen können.

### Hinweis

Dieses Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung der Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN) und des IAG.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

**Buchungsnummer**  
700044

**Seminartermin und Ort**  
05.11. – 07.11.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Rüdiger Reitz  
Telefon 0351 457-1120  
ruediger.reitz@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Metall stattfindet.



## Rechte, Pflichten und Risiken bei der Beratung und Überwachung

**Buchungsnummer**  
700129

**Seminartermine und Ort**  
22.01. – 24.01.2018  
13.06. – 15.06.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Mit Ihrem Aufsichtshandeln im Präventionsdienst verbinden sich nicht selten Herausforderungen, deren souveräne Bewältigung auch ein rechtliches Grundlagenwissen erfordert. Erfahrungsgemäß sind Sie in der Praxis immer wieder mit Fragen konfrontiert, die juristisch gut durchdacht werden sollten. Ein Beispiel ist die Frage des "richtigen" Umgangs mit betrieblichen Mitbestimmungsrechten. Eine wichtige Rolle spielt auch das Verständnis für die Rechtsstellung und Verantwortung des Unternehmers. Von Bedeutung sind aber auch zum Beispiel die besonderen Befugnisse der Aufsichtspersonen und die Haftungsgrundlagen in Bezug auf das eigene Handeln. Im Seminar werden sowohl rechtliche Grundlagen als auch praxisorientierte Anwendungsfälle behandelt.

### Seminarthemen im Überblick

- Aufbau und Begründung von Anordnungen nach §19 Abs. 1 SGB VII
- Bedeutung von Technischen Regeln für das Aufsichtshandeln
- Betretens-, Besichtigungs-, Auskunftsrechte etc.
- Umgang mit betrieblichen Mitbestimmungsrechten
- Zwangsgeldverfahren und Bußgeldverfahren (Grundzüge)

### Ihr Nutzen

Sie aktualisieren und erweitern Ihr juristisches Grundlagenwissen zu zentralen Rechtsthemen bei der Beratung und Überwachung. Dadurch gewinnen Sie Sicherheit und professionelles Profil. Durch eine Erhöhung der Rechtssicherheit in Ihrem Handeln bleiben auch die Interessen Ihres Unfallversicherungsträgers und von dessen Mitgliedsunternehmen gewahrt, was wiederum Konflikte zu vermeiden hilft.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

## Urheberrecht, Markenrecht und Recht am eigenen Bild



1

2

3

Als Aufsichtsperson stehen Sie in Ihrem Beruf oft vor der Frage, ob zum Beispiel ein bestimmtes Foto, eine Grafik oder etwa ein Textausschnitt frei verwendet werden darf, oder ob die Verwendung gegen geltendes Recht verstoßen würde. Vor allem die freie Zugänglichkeit relevanter Inhalte im Internet führt nicht selten zu der Annahme, dass diese Inhalte auch rechtlich frei nutzbar wären. Meist ist das Gegenteil der Fall. Sie erhalten eine Einführung in grundlegende Fragen des Urheberrechts, des Rechts am eigenen Bild und des Markenrechts.

### Seminarthemen im Überblick

- Rechtskonforme Nutzung fremder Inhalte (Texte, Bilder, Filme etc.) z.B. für Präsentationen, Online-Darstellungen und andere Veröffentlichungen
- Urheberrechtlicher Werkbegriff, vertragliche Nutzungsrechte und gesetzliche Schranken des Urheberschutzes (Zitatrecht, Privatkopie usw.)
- Schutz eigener Inhalte
- Recht am eigenen Bild: zentrale Fragen des Bildnisschutzes
- Exkurs: Grundzüge des Markenrechts

### Ihr Nutzen

Sie lernen, wie sich konflikt- und kostenträchtige Rechtsverletzungen vermeiden lassen. Auch Ihre eigenen Inhalte können Sie besser schützen. Anhand praktischer Fälle entwickeln Sie ein Gespür dafür, wo die Grenzen des Zulässigen liegen.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700130

**Seminartermin und Ort**  
14.03. – 16.03.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Die Arbeitsstättenverordnung: Vom abstrakten Text zur praktischen Anwendung

**Buchungsnummer**  
700027

**Seminartermin und Ort**  
14.11. – 16.11.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Susan Freiberg  
Telefon 0351 457-1616  
susan.freiberg@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der in den Praxisfeldern Ergonomie-Büro und Beleuchtung stattfindet.

Anhand praktischer Beispiele lernen Sie in diesem Seminar die seit August 2004 gültige Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und deren Veränderungen nach neuem Recht kennen. Die Arbeitsstättenverordnung formuliert Schutzziele und allgemein gehaltene Anforderungen. Sie enthält weniger konkrete Vorgaben für die Beschaffenheit von Arbeitsstätten und verlangt demzufolge mehr Eigenverantwortung des Arbeitgebers.

### Seminarthemen im Überblick

- Historischer Rückblick und Aktuelles zur Umsetzung und Vorgehensweise
- Fachfragen zum Vollzug der Arbeitsstättenverordnung
- Auswirkungen auf bauliche Einrichtungen
- Barrierefreie Gestaltung

### Ihr Nutzen

Sie erhalten Informationen zum aktuellen Stand der Arbeitsstättenregeln und zur Stärkung Ihrer Beratungskompetenz. Im Vorfeld haben Sie die Möglichkeit, Ihre Schwerpunkte beim Umgang mit der Arbeitsstättenverordnung zu nennen, damit wir während der Veranstaltung darauf eingehen können.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, **DGAH** – Block H: 3 Punkte.

## Seminarreihe AMS: I – Arbeitsschutzmanagement – Ausbildung zum Berater

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

Wenn ein Betrieb mit Unterstützung des UV-Trägers ein Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) aufbauen möchte, werden an Sie als Berater erhöhte Anforderungen gestellt, und Sie müssen ein grundlegendes Hintergrundwissen mitbringen. In diesem Seminar können Sie sich diese Kenntnisse aneignen. Dabei geht es vor allem um die Beratung zur Realisierung prozessorientierter Präventionsmaßnahmen im Betrieb unter Berücksichtigung der relevanten Rahmenbedingungen.

### Seminarthemen im Überblick

- AMS: Modelle, Konzepte, Leitfäden, DIN ISO 45001
- Organisation und Prozesse eines Betriebes, Verknüpfbarkeit von AMS mit anderen Managementsystemen, Schritte zur Einführung eines AMS in einem Betrieb
- DGUV Grundsatz 311-002 „Arbeitsschutzmanagementsysteme – Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ als Grundlage der Beratung und branchenspezifische Handlungshilfen der Unfallversicherungsträger
- Rolle des Beraters, praktische Übungen

### Ihr Nutzen

Sie erhalten alle wichtigen Informationen und Hilfen zu einem effektiven Arbeitsschutzmanagement. Als Aufsichtsperson bzw. Mitarbeiter eines Unfallversicherungsträgers sind Sie zur Beratung von Unternehmen beim Aufbau eines AMS befähigt.

### Hinweis

Dieses Seminar bildet die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar Nr. 700067 „Seminarreihe AMS: II – Arbeitsschutzmanagement – Ausbildung zum Begutachter“.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, Managementsysteme: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 3 Punkte, **DGAH** – Block F: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700028

**Seminartermin und Ort**  
12.03. – 14.03.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Jenny Hook  
Telefon 0351 457-1113  
jenny.hook@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Seminarreihe AMS: II – Arbeitsschutzmanagement – Ausbildung zum Begutachter

**Buchungsnummer**  
700067

**Seminartermin und Ort**  
18.06. – 20.06.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Jenny Hook  
Telefon 0351 457-1113  
jenny.hook@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Wenn Sie die Wirksamkeit von Arbeitsschutzmanagementsystemen (AMS) als Begutachter prüfen, müssen Sie über detaillierte Kenntnisse verfügen und die richtige Vorgehensweise beherrschen (DIN ISO 19011). Nutzen auch Sie die in diesem Angebot vermittelten Leitlinien, die der Fachbereich Organisation des Arbeitsschutzes (Fachbereich ORG) für das Begutachtungsverfahren festgesetzt hat!

### Seminarthemen im Überblick

- DGUV Grundsatz 311-002 „Arbeitsschutzmanagementsysteme – Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ als Grundlage der Begutachtung, optionale Begutachtungsthemen wie DIN ISO 45001, BGM
- Nutzung der branchenspezifischen Handlungshilfen der Unfallversicherungsträger zu AMS bei der Begutachtung
- Begutachtung, Planung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation
- Rolle des Begutachters, praktische Übungen

### Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie, effektive und effiziente Begutachtungen auf der Basis internationaler und nationaler Standards durchzuführen. Damit steigt Ihre AMS-Begutachtungskompetenz. Mit dem Besuch dieses Seminars sind Sie als Aufsichtsperson bzw. Mitarbeiter eines Unfallversicherungsträgers grundsätzlich befähigt, Begutachtungen von Arbeitsschutzmanagementsystemen durch UV-Träger im Rahmen des DGUV Grundsatzes durchzuführen.

### Hinweis

Dieses Seminar baut auf dem Seminar Nr. 700028 „Seminarreihe AMS: I – Arbeitsschutzmanagement – Ausbildung zum Berater“ auf.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz**: 3 Punkte, **Managementsysteme**: 3 Punkte und **Gesundheitsschutz**: 3 Punkte, **DGAH – Block F**: 3 Punkte.

## Arbeitsschutz inklusive – Neue Zugangswege zu Unternehmen aus dem Mittelstand

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

Als Präventionsexperte beraten Sie nicht nur in verschiedenen Branchen, sondern auch in Betrieben ganz unterschiedlicher Größe und Struktur. In diesem Kompaktseminar werden die Besonderheiten von mittelständischen Unternehmen in den Fokus gestellt. Die „Offensive Mittelstand“ ist ein Zusammenschluss von Unfallversicherungsträgern, Unternehmen, Hochschulen und Verbänden.

### Seminarthemen im Überblick

- Grundlegender Kompetenzaufbau in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen wie Strategie, Liquidität und Kundenpflege
- Förderung eines wertschöpfenden und prozessorientierten Arbeitsschutzverständnisses
- Ausbau der Kundenorientierung
- Befähigung zum Einsatz des Checks „Guter Mittelstand“ in der Präventionstätigkeit
- Neue Impulse für die Beratungstätigkeit mit dem Unternehmer
- Perspektivenwechsel: Entwicklung eines neuen Verständnisses für den Unternehmer

### Ihr Nutzen

Das vernetzte Denken, insbesondere die Verbindung von betriebswirtschaftlichen Kosten-Nutzen-Überlegungen mit der Prävention, wird ausgebaut und gefördert. Sie erwerben ein neuartiges und praxisnahes Analyseinstrument für die tägliche Arbeit. Nach Abschluss des Seminars sind Sie als autorisierter Berater der „Offensive Mittelstand“ mit Urkunde qualifiziert.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

**Buchungsnummer**  
700117

**Seminartermin und Ort**  
02.05. – 04.05.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Arbeit und Psyche: Handlungsmöglichkeiten für Aufsichtspersonen

### Buchungsnummer

700051

### Seminartermin und Ort

09.07. – 11.07.2018

Dresden

### Dauer

3 Tage

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Christina Bogs

Telefon 0351 457-1750

christina.bogs@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler

Telefon 0351 457-1918

Fax 0351 457-20 1918

praevention.iag@dguv.de

Ihr Aufgabenfeld erstreckt sich unter anderem darauf, psychische Belastungsfaktoren zu erkennen und Betriebe zu beraten, wie sie diese Belastungen beheben und präventiv handeln können. Hier erfahren Sie mehr über psychische Arbeitsbelastungen und deren Ursachen sowie über entsprechende Präventionsmaßnahmen.

### Seminarthemen im Überblick

- Erkennen psychischer Belastungen in der Arbeitswelt
- Leitfaden der gewerblichen Berufsgenossenschaften
- Begriffsklärung, gesetzliche Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
- Analyseverfahren für das Erkennen psychischer Belastungen, Präventionsinstrumente und Maßnahmen zur Behebung
- Zugang finden – zu Unternehmern, Führungskräften und Mitarbeitern

### Ihr Nutzen

Sie richten Ihren Blick nicht nur auf körperliche Faktoren, sondern schärfen Ihre Wahrnehmung auch für psychische Belastungen am Arbeitsplatz.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 2 Punkte, **DGAH** – Block C: 3 Punkte.

## Effektive Besprechungen durch professionelle Moderation und moderne Technik

Besprechungen verlaufen oft langatmig und unprofessionell, sind Zeit- und Motivationsfresser. Das Seminar vermittelt Methoden und Techniken, mit denen Sie Besprechungen ziel- und teilnehmerorientiert leiten können. Im Seminar dominieren aktive Lernmethoden wie Übungen, Rollen- und Planspiele.

### Seminarthemen im Überblick

- Werkzeuge des Moderators: Methoden, Techniken – und einige Tricks
- Konfliktmanagement: Konfliktpotenziale erkennen und mit kritischen Situationen souverän umgehen
- Leitung virtueller Besprechungen: Telefonkonferenz/PC-gestützte Konferenz/Videokonferenz
- Profil als Moderator: Welches sind Ihre Stärken und woran sollten Sie arbeiten?

### Ihr Nutzen

Bei der Vorbereitung und Leitung von Besprechungen gewinnen Sie an Professionalität. Sie finden Ihren eigenen Stil als Moderator und profitieren vom Wissen erfahrener Unternehmensberater und Trainer. Als Leiter von Projekten, Arbeitsgruppen, Fachausschüssen oder Normungsgremien bringen Sie die Agenda von Problemlösungen und Entscheidungen besser voran.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, Gesundheitsschutz: 3 Punkte und Umweltschutz: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700105

**Seminartermin und Ort**  
28.05. – 30.05.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Workshop: Aktuelle Themen, Analysen und Strategien im Arbeitsschutz

**Buchungsnummer**  
700127

**Seminartermine und Ort**  
Nach Absprache

**Dauer**  
Nach Absprache

**Seminarpreis**  
Nach Absprache

**Inhalt**  
Dr. Volker Didier  
Telefon 0351 457-1911  
volker.didier@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Strukturwandel, Forschungsergebnisse, neue Technologien oder veränderte Rechtsvorschriften kennzeichnen einen ständigen Wandel in der Arbeitswelt. Um erfolgreich zu bleiben, müssen die Unfallversicherungsträger ihre Präventionspolitik daher ständig neu justieren. Dieses Seminar gestalten und organisieren Experten des IAG mit Ihnen oder nach Ihren Vorgaben – als interne Fortbildung für Ihre Präventionsabteilung.

Rund um den Wandel in der Arbeitswelt dreht es sich in diesem Seminar um folgende Fragen:

- Was sind sichtbare Indikatoren für einen Veränderungsprozess?
- Welche neuen Gefährdungen sind zu erwarten und wie lassen sich diese analysieren?
- Wie sind die neu entstehenden Risiken zu bewerten? Und welche rechtlichen Vorgaben sind einzuhalten?
- Wie lassen sich praxistaugliche Präventionsmaßnahmen bei der Überwachung und Beratung sowie in der Bildungsarbeit vermitteln?

### Ihr Nutzen

Der Workshop bietet Ihnen eine Möglichkeit der zielgenauen und transferorientierten Fortbildung. Zu neuen oder noch nicht ausreichend erschlossenen Präventionsthemen bringen Sie Ihr Team auf einheitlichen Kurs. Dabei erschließen Sie das wertvolle Wissen Ihrer Mitarbeiter und nutzen die Vorteile einer externen, fachlichen fundierten Moderation.

## Ihr souveräner Auftritt: So verschaffen Sie sich Respekt!



Bei der Beratung und Überwachung in der Prävention sind Sie Partner in Ihren Mitgliedsunternehmen. Doch die Fronten müssen klar sein: Respekt vor gesetzlichen Vorgaben, vor Anordnungen und vor Ihnen als Person sind für das partnerschaftliche Verhältnis Voraussetzung. Fehlt dieser, müssen Sie Ihre Vorgehensweise ändern und zunächst die Beziehungen ordnen. Souveränes Auftreten, ein Kernthema des Seminars, hilft dabei. In seltenen Fällen können Konfliktsituationen zu verbalen und physischen Angriffen eskalieren. Wie Sie sich Respekt mit Ihrem Auftreten verschaffen sowie Ihre Handlungskompetenz bewahren, lernen Sie an praktischen Beispielen in diesem Seminar.

### Seminarthemen im Überblick

- Authentisches Auftreten, Haltung, Körpersignale, Sprache, Kleidung sowie sich selbst und Ihr Gegenüber einschätzen können und angemessen (re)agieren
- Konfliktgespräch: Ruhe bewahren, Umgang mit Eskalation, Gesprächsgestaltung sowie Deeskalation: Welche Kompromisse sind zulässig und welche nicht?
- Innere und fremde Stressbewältigung, Abwehr von Belästigungen und Übergriffen
- Eskalationsstufen: Von der Anordnung über Bußgeld bis zur Amtshilfe

### Ihr Nutzen

In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie sich über Ihre innere und äußere Haltung Respekt bei Ihren Gesprächspartnern verschaffen. Sie erfahren, dass Sie Ihre Fach- und Handlungskompetenz nur ausstrahlen können, wenn Sie diese auch verinnerlicht haben. Darüber hinaus werden Ihnen Strategien vermittelt, wie Sie sich durch souveränes Auftreten gegen Aggressivität und Gewaltbereitschaft schützen können.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, Gesundheitsschutz: 3 Punkte und Umweltschutz: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700133

**Seminartermin und Ort**  
05.12. – 07.12.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Herausforderung Migration

**Buchungsnummer**  
700126

**Seminartermin und Ort**  
21.02. – 23.02.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

In Betrieben wächst der Anteil von Beschäftigten mit Migrationshintergrund. Betriebe mit einem hohen Anteil an ausländischen Beschäftigten brauchen besondere Präventionskonzepte. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Beschäftigten keinen oder nur geringe Deutschkenntnisse haben, oder wenn sich das Verständnis von Sicherheit und Gesundheit in der Herkunftskultur stark von unserem unterscheidet. Können mehrsprachige Unterweisungsmaterialien hilfreich sein oder arbeitet man besser mit Piktogrammen? Was verbirgt sich hinter der Idee des „Peer Systems“? Welche Präventionsansätze haben sich in Unternehmen mit einem hohen Anteil an Beschäftigten mit Migrationshintergrund bewährt? Wenn Sie Betriebe beraten, die einen hohen Anteil an Beschäftigten mit Migrationshintergrund haben, sind Sie in diesem Seminar richtig.

### Seminarthemen im Überblick

- Zahlen, Daten und Fakten zur Migration
- Unfallzahlen bei Migranten: Wer ist besonders gefährdet?
- Ramadan und Prävention – Grundlagen zu interkulturellen Unterschieden
- Unterschiedliche Sicherheitskulturen – unterschiedliches Sicherheitsverhalten
- Ausgewählte Präventionsansätze aus Betrieben mit einem hohen Anteil an Beschäftigten mit Migrationshintergrund

### Ihr Nutzen

Sie wissen um die Bedeutung kultureller Unterschiede für die Sicherheit und Gesundheit und gewinnen Sicherheit in der Beratung zum Thema Arbeitsschutz und Migration.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

## Schwierige Beratungssituationen erfolgreich meistern: Widerstände souverän auflösen

Sie beraten Mitgliedsunternehmen – und das gut. Doch nicht jeder Gesprächspartner ist offen für eine Beratungssituation. Dabei geht es nämlich nicht allein um Fachlichkeit, sondern um das persönliche Ankoppeln an den Klienten und die eigene Gelassenheit in schwierigen Kommunikationssituationen. In diesem Seminar ist daher Thema, wie Sie mit Ihrer Persönlichkeit Türöffner beim Gegenüber finden. Sie finden Lösungen, wie Sie auch mit herausfordernden Charakteren so umgehen können, dass Ihr Beratungsangebot positiv angenommen wird. Und Sie erfahren, wie Sie den Druck aus der Situation nehmen und es sich selbst leichter machen können. Sie nutzen dabei den gezielten Einsatz von Kommunikationsstrategien und Beratungstechniken.

### Seminarthemen im Überblick

- Ebenen in Kommunikation und Gesprächen
- Grundhaltungen in der Beratung
- Türöffner zu meinen Klienten
- Kommunikationsstrategien und Gesprächstechniken
- Persönlichkeit zeigen – und damit überzeugen

### Ihr Nutzen

Sie führen Beratungsgespräche mit schwierigen Klienten professionell. Sie gewinnen Souveränität im Umgang mit problematischen Situationen und Klienten. Sie koppeln persönlich und fachlich kompetent bei Ihren Klienten an – und schalten einen wesentlichen Stressfaktor bei Ihrer Beratungstätigkeit aus.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, **CDMP** – 14 Stunden.

**Buchungsnummer**  
700045

**Seminartermin und Ort**  
25.07. – 27.07.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de



## Vortragsgestaltung und Bühnenpräsenz: Erfolgreich auf Tagungen und Kongressen

### Buchungsnummer

700132

### Seminartermin und Ort

26.03. – 28.03.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Dr. Helena Erlbeck  
Telefon 0351 457-1129  
helena.erlbeck@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Wenn Unternehmen und Institutionen ihre Mitarbeiter auf Kongresse, Tagungen und Messen entsenden, versprechen sie sich fachlichen Austausch, aber auch das Knüpfen neuer Kontakte und Kooperationen und die Repräsentation Ihres Unternehmens. Fach- und Führungskräfte müssen auf diese Aufgaben vorbereitet sein, damit die Geschäftsreise ein Erfolg wird. Sich selbst, das eigene Thema und das eigene Unternehmen vor einem großen Auditorium zu präsentieren und auch bei sich selbst zu sein, sind Themen dieses Seminars. Sie lernen, sich auf den Besuch einer Veranstaltung richtig vorzubereiten und in den verschiedenen Phasen angemessen zu agieren. Besonders zu empfehlen für Berufseinsteiger und Kongressneulinge und alle, die noch etwas dazu lernen möchten.

### Seminarthemen im Überblick

- Vorbereitung und Informationsbeschaffung
- Kongressvorträge wirkungsvoll gestalten
- Bühnenpräsenz und Umgang mit Lampenfieber
- Sprache, Sprechübungen, Stimmbildung
- Begegnungen, Kontaktaufnahme und Small Talk
- Sensibilisierung für die eigene Wirkung und Körpersprache
- Rollenspiele und praktische Übungen unter theaterpädagogischer Anleitung
- Kongressergebnisse aufarbeiten

### Ihr Nutzen

Sie lernen, sich selbst, Ihr Unternehmen und Ihr Thema auf Veranstaltungen souverän und überzeugend nach außen zu repräsentieren. Unter theaterpädagogischer Anleitung können Sie Ihren Auftritt auf der Bühne erproben.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte, Gesundheitsschutz: 3 Punkte und Umweltschutz: 3 Punkte.**

## Die Pension kommt: Übergang in den Ruhestand rechtzeitig planen!

In den letzten Berufsjahren vor der Pensionierung ändert sich unser Verhältnis zum Beruf. Die Nachfolge ist zu regeln, Erfahrungen sind weiterzugeben. Auch das Aufgabenspektrum wandelt sich. Wo früher psychische Belastbarkeit und physischer Einsatz gefragt waren, stehen nun Überblickswissen, Menschenkenntnis und Beratungsfähigkeit im Mittelpunkt. Allerdings zeichnen sich auch klare Grenzen der Karriere ab. Damit stellt sich oft das Gefühl des Bedeutungsverlustes ein. Kommt dann der langersehnte (oder auch gefürchtete) Tag der Pension, fallen viele in ein Loch: Besonders die ersten Monate ohne gewohnte Pflichten sind schwierig, weil Ruheständler sich neue Aufgaben und soziale Beziehungen suchen müssen.

### Seminarthemen im Überblick

- Aufgaben und Fortbildung in den letzten Berufsjahren
- Wissensmanagement für den Arbeitgeber
- Personalrechtliche Situation
- Körperlich und geistig fit bleiben
- Alltag strukturieren und Finanzen planen
- Ehrenämter und caritatives Engagement
- Stabiles soziales Umfeld schaffen

### Ihr Nutzen

Sie erhalten Anregungen, wie Sie in die Rolle des erfahrenen Senioren und des aktiven Ruheständlers hineinwachsen. Im Seminar treffen Sie Menschen in einer ähnlichen Situation. Gemeinsam können Sie Ihre Erfahrungen reflektieren. Eine optimistische und lebensbejahende Planung des Ruhestandes wird Ihnen dann umso leichter fallen.

**Buchungsnummer**  
700110

**Seminartermin und Ort**  
13.08. – 15.08.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de



## Führen von Arbeitsgruppen und Projekten in der Prävention

### Buchungsnummer

700135

### Seminartermin und Ort

13.08. – 15.08.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Wer beruflich Erfolg haben will, muss führen können: Nicht nur formell als Vorgesetzter in einer Dienststelle, sondern auch kommissarisch bei der Leitung von Arbeitsgruppen und Projekten. Als Aufsichtsperson beraten Sie Unternehmen, indem Sie Veränderungsprozesse anschieben und in Gang halten. Auch dabei sind Führungsqualitäten gefragt, ohne selbst auf dem Chefsessel zu sitzen. Mit modernen Führungstechniken ertüchtigen Sie Ihre Partner im Betrieb zu eigenverantwortlichem und intrinsisch motiviertem Handeln.

### Seminarthemen im Überblick

- Einsicht in die Wirkung unterschiedlicher Führungsmethoden und -stile
- Sich selbst wahrnehmen und die Wirkungen des eigenen Verhaltens erkennen
- Individuelles Handeln verstehen, Menschen motivieren, Demotivation vorbeugen
- Angemessen delegieren, kontrollieren, loben und kritisieren, Konfliktgespräch
- Personenorientiert führen, Rückmeldung geben und Leistungen einschätzen
- Interaktion und Kommunikation in der Praxis, Diskussion von Praxisfällen

### Ihr Nutzen

Als Teamleiter, Projektleiter oder Berater beherrschen Sie unterschiedliche Führungsmethoden im Kontext eines modernen Führungsverständnisses. Mit deren Anwendung schaffen Sie die Grundlage für anhaltenden Erfolg Ihrer Beratungsarbeit. Zugleich verbessern Sie Ihren professionellen Auftritt und werden als Berater mit hoher Autorität wahrgenommen.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

## Manipulation an Maschinen und Anlagen: Risiken erkennen, Maßnahmen ergreifen

Unfalluntersuchungen haben ergeben, dass Schutzeinrichtungen an Maschinen immer wieder gezielt manipuliert werden, indem sie durch Überbrückung oder Demontage unwirksam gemacht werden. Die Gründe hierfür sind vielfältig, haben in der Prävention jedoch bisher keine angemessene Beachtung gefunden. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen die Ursachen für solche Manipulationen auf und geben konkrete Handlungsempfehlungen, wie Sie das Problem auf individueller, technischer und organisatorischer Ebene angehen können.

### Seminarthemen im Überblick

- Manipulation von Schutzeinrichtungen: Gründe und Folgen
- Die EG-Maschinenrichtlinie: Regelungen zu Beschaffungsanforderungen
- Technische, organisatorische und psychologische Handlungsempfehlungen
- Manipulierte Maschinen: Verantwortlichkeit und Haftung

### Ihr Nutzen

Anhand konkreter Beispiele und Handlungsempfehlungen lernen Sie, Unfallrisiken zu erkennen, die durch Manipulation von Maschinen entstehen. Als Berater sind Sie in der Lage, Betriebe bei der Gefährdungsbeurteilung und bei der Auswahl von Schutzmaßnahmen zu unterstützen.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte. **DGAH** – Block E: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700089

**Seminartermin und Ort**  
17.09. – 19.09.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Metall durchgeführt wird.

## Konfliktmanagement: Konstruktive Auseinandersetzungen führen

**Buchungsnummer**  
700019

**Seminartermin und Ort**  
28.02. – 02.03.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Nicht immer läuft Ihr Arbeitsalltag als Präventionsexperte reibungslos ab. Überall dort, wo Menschen aufeinandertreffen, kann es zu Konflikten kommen. In diesem Kommunikationsseminar lernen Sie, wie Sie Auseinandersetzungen entschärfen und lösungsorientiert mit angespannten Situationen umgehen.

### Seminarthemen im Überblick

- Das Grundmodell der zwischenmenschlichen Kommunikation
- Konflikte: Arten, Entstehung und Eskalationsstufen
- Gesprächsführung im Konflikt: Aktives Zuhören, Umgang mit Argumenten, Moderation
- Deeskalation und konstruktives Verhalten in kritischen Situationen
- Souveräner Umgang mit Stress im Konflikt

### Ihr Nutzen

Sie gewinnen den Spielraum, einen Konflikt auch als Chance für ein besseres Miteinander zu nutzen und Auseinandersetzungen im Gespräch zu konstruktiven Lösungen zu führen.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, **CDMP** – 14 Stunden.

## Specialist English – Basic Level

International conferences, standardisation workgroups or partnerships with foreign institutions: impossible without any English. If you have some elementary English skills, which you would like to brush up for current or future challenges in your job – this seminar is ideal to make a fresh start.

### What this seminar does:

- Refresh and enlarge your word power, systematise your grammar and build up on your speaking skills
- Practise the language in communicative role plays
- Become more confident in using your special vocab in presentations
- Work on your technical vocab by reading EC directives and EN/ISO standards in their English versions and by discussing them

### Your benefit

Lose your fear of small talk. Be more outgoing in using the language. Relax and have fun in talking to your partners in English – be it business or not.

You will understand most of what is said in presentations and will be able to give your own in your field.

**Buchungsnummer**  
700011

**Seminartermin und Ort**  
03.09. – 07.09.2018  
Dresden

**Dauer**  
5 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
1.165 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Specialist English – Operational Level

**Buchungsnummer**  
700018

**Seminartermin und Ort**  
26.11. – 30.11.2018  
Dresden

**Dauer**  
5 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
1.165 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

You do have solid knowledge of English at your disposal already. If sound and precise language skills are of importance and of benefit to your job, this seminar recommends itself to expand your colloquial and job-related language skills on a high level.

### What this seminar does:

- Specialist language of presentations and conferences
- Business grammar
- Expressions and idiomatic language
- Pronunciation and emphasis
- Intercultural awareness (Dos and Don'ts)
- Analysis of conversational styles
- The art of small talk
- Jobspecific technical vocabulary
- EU directives and ISO norms
- Work with authentic texts
- Role play and simulation

### Your benefit

You will have updated your knowledge and skills regarding your word power, pronunciation and intonation and the latest in everyday and business language. Preparing papers and presenting them as well as participating in panel discussions, dealing with complex issues and topics, raising questions and responding to enquiries will be practised and provide you with thorough ease at using English, which you will sense continues to lose its foreign nature to you. Feeling almost at home in the language provides you with more freedom in concentrating on subject matter, i.e. what you want to say, rather than occupying yourself with monitoring your speech for correctness or the necessary phrase. Furthermore, if required, current EU directives, standards and guidelines in their English versions will be dealt with.

## Ursache menschliches Versagen: Fehlhandlungen systematisch vermeiden

Menschliche Fehler erhöhen nicht nur das Risiko von Arbeitsunfällen, Sach- und Umweltschäden, sondern mindern auch die Leistungsfähigkeit des gesamten Unternehmens. Umso wichtiger ist es, Mitarbeiter durch die gezielte Anwendung von Fehlervermeidungstechniken für Risiken bei ihrer Arbeit zu sensibilisieren und das Auftreten von Fehlern aktiv zu verhindern.

### Die Seminarthemen im Überblick

- Ursachen für menschliche Fehlhandlungen
- Grundlegende Fehlervermeidungstechniken (z. B. Selbstüberwachung und Stopp bei Abweichungen)
- Fehlervermeidungstechniken bei der Arbeitsvorbereitung (z. B. Entscheidungsfindung, sicherheitsgerichtete Arbeitsvorbereitung)
- Fehlervermeidungstechniken bei der Durchführung von Tätigkeiten (z. B. sichere Kommunikation, Vier-Augen-Prinzip)
- Ansatzpunkte für die Unterstützung von Unternehmen bei der Einführung von Fehlervermeidungstechniken

### Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie die Ursachen für menschliches Versagen kennen und erfahren, welche konkreten Techniken bei der Vorbereitung und Durchführung von Tätigkeiten zur Vermeidung von Fehlhandlungen eingesetzt werden können. Darüber hinaus werden Ansatzpunkte dargestellt, wie diese Techniken in der betrieblichen Praxis angewendet werden.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, **DGAH** – Block E: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700112

**Seminartermin und Ort**  
11.04. – 13.04.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

## Mobile Anwendungen im Arbeitsschutz: Smartphone und Tablet im praktischen Einsatz

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie

### Buchungsnummer

700114

### Seminartermin und Ort

06.08. – 08.08.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Protokolle, Berichte, Termine, Reisekosten, Büroorganisation – ohne einen effektiven Einsatz von mobiler Informationstechnologie ist das nicht möglich. Die Zeiten, in denen nur noch der Laptop oder gar der PC am Büroarbeitsplatz diese Arbeiten unterstützen oder einfacher machen, sind vorbei. Mobile Hochleistungsgeräte bieten eine erhebliche Erleichterung. Inzwischen gibt es viele Anwendungen konkret für Sicherheit und Gesundheit.

Lernen Sie in dem Seminar den Umgang und die Nutzung mobiler Endgeräte sowie kleiner Programme (Apps) näher kennen und erfahren Sie, wie Sie von der aktuellen Technologie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützt werden.

### Seminarthemen im Überblick

- Welche mobilen Endgeräte gibt es und welche Vor- und Nachteile sind zu bedenken?
- iPad, Android Tablet oder Laptop/PC – Datenaustausch zwischen den Geräten
- Datensicherheit und Backup
- Unterstützung durch Anwendungen/Apps in der täglichen Organisation
- Übersicht: Apps für Sicherheit und Gesundheit
- Beispiele bei der Verwendung von Apps in der Prävention
- Vorstellung von einfachen Spezialanwendungen bis zum umfassenden Dokumentationssystem

### Ihr Nutzen

Mit dem erworbenen Wissen steigern Sie die Effektivität und Wirtschaftlichkeit Ihrer Arbeit, indem Sie den Dokumentations- und Nachbereitungsaufwand verringern. Sie bekommen einen Überblick, um die richtige Kombination von Soft- und Hardware für Ihren Einsatzbereich zu finden.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI – Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

## Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien

Nanomaterialien begegnen uns heute überall in der Arbeitswelt. Ihre Herstellung und Anwendung ist mittlerweile technologischer Standard. Unsicherheit herrscht immer noch über die gesundheitlichen Auswirkungen von Nanomaterialien. Darüber hinaus sind erforderliche Grenzwerte sowie Schutzmaßnahmen zu diskutieren. Das Seminar fasst den aktuellen Stand der Erkenntnisse auf diesem Gebiet zusammen.

### Seminarthemen im Überblick

- Anwendung von Nanomaterialien
- Physikalische Effekte und Experimente
- Risiken und Schutzmaßnahmen
- „Nanoramen“ und andere Medien
- Informationsquellen und Expertennetzwerke
- Rechtliche Standards und Regelwerke
- Grenzwertdiskussion

### Ihr Nutzen

Als Aufsichtsperson, Fachkraft für Arbeitssicherheit oder verantwortliche Führungskraft lernen Sie, die Gefährdung und die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen realistisch einzuschätzen. Sie kennen den Stand der Technik beim sicheren Umgang mit Nanomaterialien und können diesen bei der Beratung, Überwachung und Unterweisung anwenden.

### Hinweis

Zur Vorbereitung wird empfohlen, das Informationsportal der DGUV nano.dguv.de (Nano-Portal) zu besuchen.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, **DGAH** – Block B: 3 Punkte oder Block C: 3 Punkte oder Block D: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
700123

**Seminartermin und Ort**  
12.09. – 14.09.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christina Bogs  
Telefon 0351 457-1750  
christina.bogs@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der in den Praxisfeldern Metall, Mehrzweckhalle und Gefahrstoffe durchgeführt wird.

## Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen

### Buchungsnummer

700895

### Seminartermine und Ort

26.03. – 28.03.2018

23.07. – 25.07.2018

17.12. – 19.12.2018

Dresden

### Dauer

3 Tage

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Christina Bogs

Telefon 0351 457-1750

christina.bogs@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Antje Siemens

Telefon 0351 457-1912

Fax 0351 457-20 1912

praevention.iag@dguv.de

Sie haben den Grundkurs besucht oder in Ihrer Ausbildung bereits spezifische Vorkenntnisse auf dem Gebiet der psychischen Belastungen bei der Arbeit erworben. Im Mittelpunkt dieses Aufbaukurses stehen Maßnahmen der Prävention und zur Verringerung psychischer Belastungen.

### Seminarthemen im Überblick

- Möglichkeiten und Grenzen der Prävention von psychischen Belastungen
- Psychologische und arbeitsmedizinische Erkenntnisse zur Entstehung arbeitsbedingter Erkrankungen
- Verhaltens- und Verhältnisprävention in Bezug auf psychische Belastung
- Netzwerke und Kooperationspartner bei der Prävention
- Besonderheiten bei der Beratung und Kommunikation

### Ihr Nutzen

Sie erwerben Expertenwissen und können im Sinne der GDA-Leitlinie „Beratung und Überwachung bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz“ komplexe Analysen eigenverantwortlich leisten. Sie beraten den Betrieb bei der zielgenauen Auswahl und Einführung von Präventionsmaßnahmen.

### Hinweis

Das Seminar kann als wahlobligatorisches Fachseminar im Rahmen der Ausbildung zur Aufsichtsperson besucht werden.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 2 Punkte, **DGAH** – Block C: 3 Punkte.



# 3

## Angebote des Instituts für Arbeitsschutz der DGUV

### (IFA)

Ermittlung der Lärmbelastung am Arbeitsplatz (L1)	81
Lärmexposition messen und mindern (L2)	82
Geräuschemissions-Messverfahren (L3)	83
Nichtmesstechnische Ermittlung der inhalativen Exposition (G6)	84
Arbeiten mit dem GESTIS-Stoffmanager (G13)	85
Wirksamer Explosionsschutz im Betrieb – Schwerpunkt Staubexplosion (Ex)	86
Sicherheitstechnik von Maschinen (M1)	87
Vibrationsmesstechnik für den Arbeitsschutz (V1)	88
Messung von Expositionen durch inkohärente optische Strahlung (S1)	89

## Ermittlung der Lärmbelastung am Arbeitsplatz (L1)

Dieses Angebot richtet sich an Aufsichtspersonen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unfallversicherungsträger und der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. Das Seminar ist eine der Voraussetzungen dafür, als autorisierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Rahmen des MGU Messungen durchzuführen und Messberichte erstellen zu können. Im Seminar eignen Sie sich für Ihre Betriebspraxis notwendige Kenntnisse in der Akustik und der Lärmesstechnik an. Teilnehmen können Sie unter der Voraussetzung, dass Sie eine Berufsausbildung in einem technischen Beruf oder ein technisch/naturwissenschaftliches Studium abgeschlossen haben. Externe Interessierte, die vergleichbare Voraussetzungen erfüllen, können ebenfalls am L 1-Seminar teilnehmen.

Das Seminar entspricht dem DGUV Grundsatz 309-010 „Anforderungen an Fachkundige für die Messung und die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung bei Lärmexposition nach § 5 der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung“. Dementsprechend kann am Ende des Seminars eine schriftliche Prüfung abgelegt werden.

### Ihr Nutzen

Sie können Schallmessungen an Arbeitsplätzen selber durchführen, Gutachten in BK-Fällen erstellen und Unternehmen zu diesem Thema beraten.

### Moderation

Dozententeam des IFA

### Weitere Empfehlung

Erfahrungsaustausch – Lärmexposition messen und mindern (L2)

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt: **DGAH** – Block C: 3 Punkte oder Block D: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
822051

**Seminartermin und Ort**  
27.02. – 01.03.2018  
Sankt Augustin

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
1.030 Euro  
Seminarpreis entfällt für Beschäftigte der Unfallversicherungsträger und der SVLFG

**Inhalt**  
Dr. Florian Schelle  
Telefon 02241 231-2983  
florian.schelle@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Margrit Zube  
Telefon 02241 231-2771  
Fax 02241 231-2234  
margrit.zube@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar beinhaltet auch mehrere praktische Übungen, die in Gruppen durchgeführt werden.

## Lärmexposition messen und mindern (L2)

Erfahrungsaustausch für autorisierte Mitarbeitende im MGU

**Buchungsnummer**  
822052

**Seminartermin und Ort**  
19.06. – 21.06.2018  
Sankt Augustin

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
615 Euro  
Seminarpreis entfällt für  
Beschäftigte der Unfall-  
versicherungsträger und  
der SVLFG

**Inhalt**  
Dr. Florian Schelle  
Telefon 02241 231-2983  
florian.schelle@dguv.de

**Anmeldung und  
Organisation**  
Margrit Zube  
Telefon 02241 231-2771  
Fax 02241 231-2234  
margrit.zube@dguv.de

Dieses Angebot richtet sich an Aufsichtspersonen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unfallversicherungsträger und der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. Im Seminar wiederholen und vertiefen Sie Inhalte, die Sie im Einführungsseminar L 1 erworben haben, und können mit den Dozenten und anderen Teilnehmenden Ihre Erfahrungen und Probleme aus der Praxis diskutieren. Für autorisierte Mitarbeitenden im MGU ist die Teilnahme an diesem Seminar alle fünf Jahre verpflichtend. Neben aktuellen Themen und Entwicklungen werden auch einzelne Praxisbeispiele behandelt. Teilnahmevoraussetzungen sind eine Berufsausbildung in einem technischen Beruf oder ein technisch/naturwissenschaftliches Studium sowie ein fundiertes Grundwissen in der Lärmesstechnik. Bei entsprechenden Vorkenntnissen kann das Seminar auch ohne vorherige Teilnahme am Einführungsseminar L 1 absolviert werden. Externe Interessierte, die vergleichbare Voraussetzungen erfüllen, können ebenfalls am L 2-Seminar teilnehmen.

### Seminarthemen im Überblick

- Aktuelle gesetzliche Vorschriften und Normen
- Messstrategien zur Ermittlung des Lärmexpositionspegels
- Raumakustische Analysen und Lärminderungsprognosen
- Lärminderungsprogramm
- Auswahl und Einsatz von Gehörschutz

### Ihr Nutzen

Sie können Schallmessungen an Arbeitsplätzen selber durchführen, Gutachten in BK-Fällen erstellen und Unternehmen bei Lärmproblemen beraten. Sie eignen sich zusätzlich die erforderlichen Grundkenntnisse zur Lärminderungsberatung von Betrieben an.

### Moderation

Dozententeam des IFA

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt:  
**DGAH** – Block D: 3 Punkte oder Block F: 3 Punkte.

## Geräuschemissions-Messverfahren (L3)

Dieses Angebot richtet sich an Aufsichtspersonen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unfallversicherungsträger und der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie externe Interessierte, die mit der Bestimmung oder Beurteilung von Geräuschemissions-Kennwerten von Maschinen zu tun haben. Das Seminar ist die Voraussetzung dafür, als autorisierter Mitarbeitender im Rahmen der MGU Messungen durchzuführen und Messberichte erstellen zu können. Im Seminar lernen Sie die verschiedenen Rahmen-Messverfahren und Normen kennen, mit denen sich die Schalleistungspegel und Emissions-Schalldruckpegel von Maschinen bestimmen lassen. Teilnahmevoraussetzung sind eine Berufsausbildung in einem technischen Beruf oder ein technisch/naturwissenschaftliches Studium sowie akustische Grundkenntnisse. Im Bedarfsfall absolvieren Sie bitte vorher das IFA-Seminar „Ermittlung der Lärmbelastung am Arbeitsplatz“ (L1).

### Seminarthemen im Überblick

- Normen zur Geräuschemissionsmessung
- Messverfahren zur Bestimmung des Schalleistungspegels
- Messverfahren zur Bestimmung des Emissions-Schalldruckpegels
- Korrektur von Raumeinfluss und Fremdgeräuschen
- Gegenüberstellung von Schalldruck- und Schallintensitätsmesstechnik

### Ihr Nutzen

Sie lernen, Geräuschemissionskennwerte von Maschinen nach den wichtigsten, für die betriebliche Praxis geeigneten Messverfahren zu bestimmen.

### Moderation

Dozententeam des IFA

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt: **DGAH** – Block D: 2 Punkte oder Block F: 2 Punkte.

#### Buchungsnummer

822053

#### Seminartermin und Ort

26.09. – 27.09.2018  
Sankt Augustin

#### Dauer

2 Tage  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

#### Seminarpreis

645 Euro  
Seminarpreis entfällt für Beschäftigte der Unfallversicherungsträger und der SVLFG

#### Inhalt

Dr. Florian Schelle  
Telefon 02241 231-2983  
florian.schelle@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Margrit Zube  
Telefon 02241 231-2771  
Fax 02241 231-2234  
margrit.zube@dguv.de

#### Praxisfeld

Das Seminar beinhaltet auch Messübungen an Maschinen in Kleingruppen.

## Nichtmesstechnische Ermittlung der inhalativen Exposition (G6)

**Buchungsnummer**  
822060

**Seminartermin und Ort**  
18.09. – 19.09.2018  
Sankt Augustin

**Dauer**  
2 Tage  
Beginn: 11:00 Uhr  
Ende: 15:00 Uhr

**Seminarpreis**  
360 Euro  
Seminarpreis entfällt für  
Beschäftigte der UVT und  
der SVLFG

**Inhalt**  
Christian Schumacher  
Telefon 02241 231-2823  
christian.schumacher@  
dguv.de

**Anmeldung und  
Organisation**  
Margrit Zube  
Telefon 02241 231-2771  
Fax 02241 231-2234  
margrit.zube@dguv.de.

**Hinweis**  
Dieses Seminar ist mit  
folgenden Fortbildungs-  
punkten anerkannt:  
DGAH – Block D: 2 Punk-  
te oder Block F: 2 Punkte.

Dieses Angebot richtet sich an Mitarbeitende der Unfallversicherungsträger (UVT) und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), sowie Sicherheitsfachkräfte, die für eine Gefährdungsbeurteilung die inhalative Exposition ermitteln möchten. Unternehmen müssen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor der Aufnahme von Verfahren oder Tätigkeiten auch eine gesundheitliche Gefährdung durch Gefahrstoffe ermitteln. Deshalb haben nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie Berechnungen oder die Übertragung von Ergebnissen vergleichbarer Arbeitsplätze, die Anwendung verfahrens- und stoffspezifischer Kriterien (VSK) oder „Empfehlungen Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger (EGU)“ eine herausgehobene Bedeutung. Im Seminar stellen wir Ihnen nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden in Theorie und Praxis vor und zeigen an Hand von Beispielen und Übungen, wie die Gefährlichkeit von Stoffen und Tätigkeiten beurteilt und die Expositionshöhe abgeschätzt werden kann.

### Seminarthemen im Überblick

- Gefährdungsbeurteilung nach der Gefahrstoffverordnung
- TRGS 402: Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition
- Nichtmesstechnische Ermittlung der Gefahrstoffexposition
- Expositionsrechnungen
- Verfahrens- und stoffspezifische Kriterien (VSK)
- Empfehlungen Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger (EGU)
- Nichtmesstechnische Abschätzung der inhalativen Exposition mit dem GESTIS-Stoffmanager

### Ihr Nutzen

Sie erweitern die Bandbreite Ihrer Möglichkeiten, um die Gefahrstoffexposition am Arbeitsplatz zu ermitteln.

### Moderation

Christian Schumacher

## Arbeiten mit dem GESTIS-Stoffmanager (G13)

Das Seminar richtet sich an Personen, die Gefährdungsbeurteilungen und Expositionsermittlungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen durchführen (Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Messtechnischen Dienste und der Aufsichtsdienste der Unfallversicherungsträger (UVT)) und hierzu den GESTIS-Stoffmanager nutzen.

### Teilnahmevoraussetzung

Benutzerkonto bei [www.dguv.de/ifa/gestis-stoffmanager](http://www.dguv.de/ifa/gestis-stoffmanager)

### Seminarthemen im Überblick

- Der GESTIS-Stoffmanager im Überblick
- Gefährdungen bei inhalativen Expositionen ermitteln und reduzieren
- Quantitative Abschätzung der inhalativen Exposition
- Praktische Übungen zur Anwendung des GESTIS-Stoffmanagers bei der qualitativen und quantitativen Gefährdungsbeurteilung
- Beratung/Hilfestellungen bei Problemen und Fragestellungen
- Vorstellung der Premiumversion des GESTIS-Stoffmanagers

Das G13-Seminar enthält neben einführenden Vorträgen auch praktische Übungen. Teilnehmende benötigen einen internetfähigen Laptop (WLAN), mit dem sie sich in ihr bereits angelegtes Benutzerkonto einloggen können. Die Teilnehmenden sind zudem eingeladen, eigene Szenarien/Sicherheitsdatenblätter/Fragestellungen mitzubringen, die im Rahmen des Seminars besprochen werden können.

### Ihr Nutzen

Sie erweitern in dem Seminar die für ihre Betriebspraxis notwendigen Kenntnisse zur Nutzung des GESTIS-Stoffmanagers. Gleichzeitig sollen Erfahrungen ausgetauscht werden, um diese in die Weiterentwicklung der Software einfließen zu lassen.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt: **DGAH** – Block F: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
822050

**Seminartermine und Ort**  
18.04. – 19.04.2018  
17.10. – 18.10.2018  
Sankt Augustin

**Dauer**  
2 Tage  
Beginn: 11:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
360 Euro, Seminarpreis entfällt für Beschäftigte der UVT und der SVLFG

**Inhalt**  
Dr. Mario Arnone  
Telefon 02241/231-2775  
[mario.arnone@dguv.de](mailto:mario.arnone@dguv.de)

Dr. Dorothea Koppisch  
Telefon 02241/231-2753  
[dorothea.koppisch@dguv.de](mailto:dorothea.koppisch@dguv.de)

**Anmeldung/Organisation**  
Margrit Zube  
Telefon 02241 231-2771  
Fax 02241 231-2234  
[margrit.zube@dguv.de](mailto:margrit.zube@dguv.de)

**Moderation**  
Dr. Mario Arnone, Stefan Gabriel, Dr. Dorothea Koppisch

## Wirksamer Explosionsschutz im Betrieb – Schwerpunkt Staubexplosion (Ex)

**Buchungsnummer**  
822066

**Seminartermin und Ort**  
27.11. – 28.11.2018  
Sankt Augustin

**Dauer**  
2 Tage  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 15:00 Uhr

**Seminarpreis**  
440 Euro  
Seminarpreis entfällt für  
Beschäftigte der Unfall-  
versicherungsträger

**Inhalt**  
Dr. Klaus-Werner Stahmer  
Telefon 02241 231-2585  
Klaus-Werner.Stahmer@  
dguv.de

**Anmeldung und  
Organisation**  
Margrit Zube  
Telefon 02241 231-2771  
Fax 02241 231-2234  
margrit.zube@dguv.de

Wie sicher sind Sie, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich nicht zu Explosionen durch aufgewirbelte oder abgelagerte Stäube kommt? Als Aufsichtsperson der Unfallversicherungsträger oder Verantwortlicher aus dem Betrieb, können Sie sich in diesem Seminar mit dem Brenn- und Explosionsverhalten von Stäuben befassen. Als Teilnahmevoraussetzung sollten Sie als Aufsichtsperson ausgebildet sein oder über Grundwissen im Explosionsschutz verfügen.

### Seminarthemen im Überblick

- Grundlagen zum Staubexplosionsschutz
- Regelwerke zum Explosionsschutz
- Schadenereignisse
- Brenn- und Explosionskenngrößen von Stäuben
- Explosionsschutzmaßnahmen
- Explosionsschutzdokument
- Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Führung durch das Staubexplosionslabor

### Ihr Nutzen

Sie werden sicherer in der Risikobeurteilung brennbarer Stäube und in der Einführung und Planung von Schutzmaßnahmen.

### Moderation

Dr. Klaus-Werner Stahmer

### Praxisfeld

Das Seminar enthält eine Führung durch das Staubexplosionslabor des IFA. Dort werden Ihnen die verschiedenen Verfahren zur Bestimmung sicherheitstechnischer Kenngrößen vorgestellt.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt: **DGAH** – Block D: 2 Punkte.

## Sicherheitstechnik von Maschinen (M1)

Sichere Maschinen entstehen oftmals über den Einsatz von Sicherheitstechnik. Dieses Seminar behandelt die Grundlagen der Konstruktion und Funktion technischer Maßnahmen (Bauteile, Steuerungen, Schutzeinrichtungen) für sichere Maschinen.

Das Seminar richtet sich vorzugsweise, jedoch nicht ausschließlich, an interessierte Aufsichtspersonen (auch in Ausbildung) sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unfallversicherungsträger mit vergleichbaren Verantwortlichkeiten. Sie benötigen keine besonderen Vorkenntnisse aus den Bereichen Elektrotechnik und Maschinenbau.

### Seminarthemen im Überblick

- Maschinenrichtlinie, Grundlagen zur Maschinensicherheit
- Risikominderung nach EN ISO 12100, mechanische Gefährdungen erkennen, Risiken einschätzen, Maßnahmen treffen
- Sichere Steuerungstechnik nach EN ISO 13849, Sicherheitsfunktionen für Maschinen
- Sicherheitstechnik in Hydraulik und Pneumatik
- Schutzeinrichtungen und deren Überprüfung, Manipulation von Schutzeinrichtungen erkennen, Sicherheitstechnik für die Mensch-Roboter-Interaktion, Assistenzsysteme für mobile Maschinen
- Elektrische Sicherheit nach EN 60204-1

### Ihr Nutzen

Sie erhalten Kenntnis von der Gestaltung sicherer Maschinen, insbesondere durch technische Schutzmaßnahmen. Sie eignen sich Grundwissen für deren Beurteilung an und bekommen direkte Anregungen für die eigene praktische Anwendung in der Beratung und der Präventionsarbeit. Anhand von Demonstrationen und Gruppenarbeiten an Maschinen und einer Fertigungszelle wird ein Bezug zur Praxis hergestellt.

### Moderation

Autorenteam aus dem IFA, IAG, BGHM

**Buchungsnummer**  
822067

**Seminartermin und Ort**  
19.11. – 22.11.2018  
Dresden

**Dauer**  
4 Tage  
Beginn: 13:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
1.020 Euro  
Seminarpreis entfällt für Beschäftigte der Unfallversicherungsträger

**Inhalt**  
Torsten Borowski  
Telefon 02241 231-2645  
torsten.borowski@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Margrit Zube  
Telefon 02241 231-2771  
Fax 02241 231-2234  
margrit.zube@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält praktische Teile, die in den Praxisfeldern Metall und Elektrotechnik/Steuerungstechnik stattfinden.

## Vibrationsmesstechnik für den Arbeitsschutz (V1)

**Buchungsnummer**  
822068

**Seminartermin und Ort**  
12.11. – 15.11.2018  
Sankt Augustin

**Dauer**  
4 Tage  
Beginn: 11:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
1.225 Euro  
Seminarpreis entfällt für Beschäftigte der Unfallversicherungsträger und der SVLFG

**Inhalt**  
Uwe Kaulbars  
Telefon 02241 231-2616  
uwe.kaulbars@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Margrit Zube  
Telefon 02241 231-2771  
Fax 02241 231-2234  
margrit.zube@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, in dem Sie Vibrationsmessungen in Kleingruppen durchführen.

Dieses Seminar bietet Ihnen eine fundierte Einführung und Vertiefung in die Vibrationsmesstechnik. Teilnehmen können Aufsichtspersonen und Mitarbeitende der UVT mit einer Ausbildung im ingenieurwissenschaftlichen oder messtechnischen Bereich. Externe Personen (z.B. von Messstellen) mit vergleichbaren Voraussetzungen können ebenfalls teilnehmen.

### Seminarthemen im Überblick

- Schwingungstechnische Grundlagen
- Durchführung von Schwingungsmessungen und -analysen mit verschiedenen Messgeräten
- Messmethodik für Ganzkörper- und Hand-Arm-Vibrationen
- Anwendung von Normen und Regeln
- Gefährdungsbeurteilung für die Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung sowie der Technischen Regel (TRLV-Vibration) und für die retrospektive Beurteilung

Das Seminar entspricht dem theoretischen Teil des DGUV Grundsatz (in Vorbereitung) „Anforderungen an Fachkundige für die Messung und die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung bei Vibrationsexposition nach § 5 der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung“. In Verbindung mit dem AufbauSeminar V2 (in Vorbereitung) kann am Ende des Seminars (V2) eine schriftliche und praktische Prüfung abgelegt werden.

### Ihr Nutzen

Sie erwerben ein fundiertes Basiswissen zur Durchführung von Ganzkörper- und Hand-Arm-Vibrationsmessungen sowie zur Beurteilung der Messergebnisse für die Vibrationsgefährdung an Arbeitsplätzen.

### Moderation

Dozententeam des IFA

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt: **DGAH** – Block D: 1 Punkt.

## Messung von Expositionen durch inkohärente optische Strahlung (S1)

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Messtechnischen Dienste und der Aufsichtsdienste der Unfallversicherungsträger (UVT), die im Rahmen von Gefährdungsbeurteilungen und BK-Ermittlungsverfahren Expositionen durch optische Strahlung von Beschäftigten an Arbeitsplätzen messen. Externe Interessierte können teilnehmen, soweit noch freie Plätze vorhanden sind. Behandelt werden Expositionen durch inkohärente optische Strahlung, keine Expositionen durch Laserstrahlung.

### Seminarthemen im Überblick

- Messtechnik für UV-, VIS- und IR-Strahlung
- Messung von Bestrahlungsstärke, Strahldichte, Bestrahlung sowie spektral gewichteter Messgrößen
- Messung von Strahlenspektren
- Messstrategie im Rahmen von Gefährdungsbeurteilungen
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

### Ihr Nutzen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein vertieftes Wissen über das Vorgehen bei Messungen optischer Strahlenexpositionen bekommen. Angestrebt wird auch ein einheitliches Vorgehen bei Expositionsmessungen durch verschiedene Unfallversicherungsträger.

### Moderation

Dr. Marc Wittlich

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt: **DGAH** – Block D: 1 Punkt.

**Buchungsnummer**  
822069

**Seminartermin und Ort**  
14.11.2018  
Sankt Augustin

**Dauer**  
1 Tag  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 16:00 Uhr

**Seminarpreis**  
260 Euro  
Seminarpreis entfällt für Beschäftigte der Unfallversicherungsträger

**Inhalt**  
Dr. Marc Wittlich  
Telefon 02241 231-2862  
marc.wittlich@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Margrit Zube  
Telefon 02241 231-2771  
Fax 02241 231-2234  
margrit.zube@dguv.de



# Hochschulstudiengang im Arbeitsschutz

1

1

Berufsbegleitender Master-  
studiengang M.Sc.

„Management Sicherheit und  
Gesundheit bei der Arbeit“

92

## **Berufsbegleitender Masterstudiengang/M.Sc. „Management Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“**

### **Kontakt**

Institut für Arbeit und  
Gesundheit der DGUV  
(IAG)  
Dresden International  
University (DIU)

Dr. Volker Didier  
Dipl. Soz. Päd. Jana  
Smitkiewicz B.A.

Telefon 0351 4571911  
Telefon 0351 40470151

volker.didier@dguv.de  
jana.smitkiewicz@  
di-uni.de

www.dguv.de/iag  
www.di-uni.de

### **Masterstudium**

Die Dresden International University bietet in Kooperation mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung das Masterstudium „Management Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ als Qualifizierungsinstrument für den Führungsnachwuchs an. Für Arbeitsschutzexperten eröffnet sich damit eine Karrierechance der Spitzenklasse.

### **Hochschule/Wissenschaftliche Leitung/Expertenbeirat**

Die Dresden International University ist eine staatlich anerkannte Privatuniversität und Institut der Technischen Universität Dresden mit Schwerpunkt in der akademischen Weiterbildung. Die wissenschaftliche Leitung des Studiengangs liegt bei Prof. Dr. Martin Schmauder, Inhaber der Professur für Arbeitswissenschaften der TU Dresden. Der Studiengang wird von einem Expertenbeirat begleitet. Er besteht aus Präventionsleitern der Unfallversicherungsträger und Arbeitsschutzexperten namhafter Wirtschaftsunternehmen wie der Daimler AG, der Fraport AG, Infineon und der ias Aktiengesellschaft.

### **Studienmodule**

- Organisation und Recht der Prävention
- Gesundheit und Vorsorge
- Psychologie der Arbeit und Gesundheit
- Arbeitsgestaltung und -organisation
- Führungsstrategien und Managementsysteme
- Ergonomie und Produktsicherheit
- Wirtschaftlichkeit und Evaluation
- Forschung, Bildung und Kommunikation, Fachenglisch

### Studienziele

- Personalentwicklung für Führungsnachwuchs der gesetzlichen Unfallversicherung, der Wirtschaft und der Verwaltung in der Prävention
- Fundiertes Wissen zu technischen Arbeitsbedingungen, Unfallrisiken, internationalen Rechtsstandards sowie die Erweiterung von Managementkompetenzen
- Spezialisierte Fertigkeiten in Forschung und Innovation zur sicherheits- und wirtschaftsgerechten Unternehmensorganisation
- Umfassende Kompetenzen zur strategischen Leitung großer, auch internationaler Teams im Sinne der Unternehmensziele

### Vorteile

- Staatlich anerkanntes Bologna-Studium
- International anerkannter akademischer Grad – Master of Science
- Befähigung zum Höheren Dienst
- Berufsbegleitende Studiendurchführung
- Praxisnahe Lehre und Forschung im IAG
- Individueller Service und Hotel am Campus

#### Studienort

Dresden, Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG)

#### Studienstart

Jährlich im Oktober

#### Studiendauer

2 Jahre, berufsbegleitend

#### Studiengebühr

3.750 Euro pro Semester (für Mitarbeiter der Unfallversicherungsträger kostenlos)

#### Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens 180 Credits

Spezialausbildung (z. B. Fachkraft für Arbeitssicherheit) und Berufserfahrung im Arbeitsschutz

#### Abschluss

Master of Science (M.Sc.)



# Qualifizierung Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Sifa)

1	Ausbildung	96
2	Fortbildung	106

1

2

# 1

## Ausbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit

Ausbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit	97
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der gewerblichen Wirtschaft – Berufsbegleitende Standardausbildung	100
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der gewerblichen Wirtschaft – Vollzeitausbildung	101
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der gewerblichen Wirtschaft – Kombinierte Ausbildung	102
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der öffentlichen Hand – Fernlehrgang	105

## Ausbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit

### Voraussetzungen zur Bestellung als Fachkraft für Arbeitssicherheit durch den Unternehmer

- ▶ Die rechtlichen Grundlagen zur Bestellung von Fachkräften für Arbeitssicherheit regelt das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG). Der Unternehmer ist verpflichtet, Fachkräfte für Arbeitssicherheit zu bestellen. Die nach DGUV Vorschrift 2 erforderliche sicherheitstechnische Fachkunde von Fachkräften für Arbeitssicherheit ist nachgewiesen, wenn Sie
  - berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen, oder einen Bachelor bzw. Masterabschluss der Studienrichtung Ingenieurwissenschaften oder eine Prüfung als staatlich anerkannter Techniker bzw. Meister erworben haben,
  - danach eine praktische Tätigkeit in diesem Beruf mindestens zwei Jahre lang ausgeübt und
  - einen staatlichen oder von Unfallversicherungsträgern veranstalteten Ausbildungslehrgang oder einen staatlich oder von Unfallversicherungsträgern anerkannten Ausbildungslehrgang eines anderen Ausbildungsträgers mit Erfolg abgeschlossen haben.

### Konzeption des Ausbildungslehrgangs

- ▶ Das Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG) ist ein vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zugelassener und von den Unfallversicherungsträgern anerkannter freier Bildungsträger für diese Ausbildungslehrgänge. Der Ausbildungslehrgang (Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit) basiert auf der Grundlage eines modernen Konzeptes, welches sich an den betrieblichen Erfordernissen orientiert und regelmäßig an aktuelle Entwicklungen angepasst wird. Die Konzeption des Ausbildungslehrgangs wurde von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und den Unfallversicherungsträgern entwickelt und ist durch ein Fachaufsichtsschreiben des damaligen Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung (BMA) verbindlich in Kraft gesetzt worden.

**Ausbildungsstufen**

**Ausbildungsstufe I: Grundausbildung**

Hier erwerben die Teilnehmer Grund- und Handlungswissen für die vielfältigen Aufgabenfelder der Fachkraft für Arbeitssicherheit im Sinne eines allgemeinen „Handwerkszeugs“.

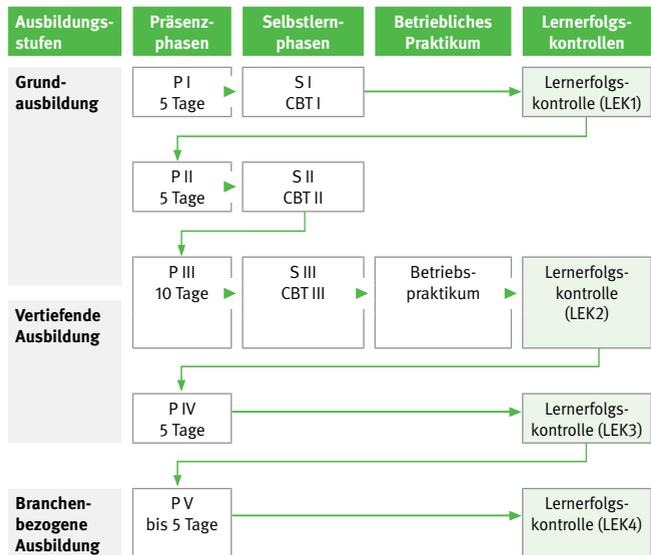
**Ausbildungsstufe II: Vertiefende Ausbildung**

Hier geht es um die Anwendung des erworbenen Wissens auf komplexe Anwendungsfelder, die Vertiefung zu Aufgaben der Durch- und Umsetzung sowie zu planerischen und konzeptionellen Aufgaben bzw. zum betrieblichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement.

**Ausbildungsstufe III: Branchenbezogene Ausbildung**

Hier erwirbt der Teilnehmer die Befähigung, eine wirtschafts- bzw. branchenspezifische Erweiterung und Vertiefung des Grund- und Handlungswissens vorzunehmen sowie Handlungskompetenz bezogen auf wirtschafts- bzw. branchenbezogene Erfordernisse zu vertiefen und Lösungsstrategien anhand konkreter wirtschafts- bzw. branchenbezogener Fallbeispiele zu vermitteln. Die Ausbildungsstufe III hat das Ziel, die erworbene Qualifikation bedarfspezifisch kontinuierlich zu vervollständigen und zu aktualisieren.

**Ausbildungsstruktur für Mitgliedsunternehmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft**



Ein wesentliches Merkmal des Ausbildungslehrgangs zur Fachkraft für Arbeitssicherheit für den gewerblichen Bereich ist der Wechsel zwischen Präsenzphasen (P) und Selbstlernphasen (S). Das heißt, ein Teil des zu erwerbenden Wissens muss im Selbstlernen in Form des computergestützten Lernens (CBT – Computer Based Training) erworben werden. Dafür benötigt jeder Teilnehmer einen geeigneten PC oder ein geeignetes Notebook. Die Teilnehmer müssen über Grundkenntnisse beim Umgang mit diesen Geräten verfügen bzw. sich diese aneignen. Während der Selbstlernphasen bekommen die Teilnehmer fach- und sozialkompetente Hilfe und Unterstützung. Diese wird durch ein entsprechendes Kompetenzzentrum gewährleistet und ermöglicht den Teilnehmern Fragen und Probleme zu klären. Im Verlaufe des Ausbildungslehrgangs erfolgen vier Lernerfolgskontrollen (LEK). Die erfolgreiche Teilnahme an den Lernerfolgskontrollen ist jeweils die Voraussetzung für die Fortführung des Ausbildungslehrgangs. Nach der Präsenz- und Selbstlernphase III ist ein betriebliches Praktikum zu absolvieren. Für dieses Praktikum muss der Teilnehmer einen geeigneten Praktikumsbetrieb vorsehen, um das Praktikum nach einer vorgegebenen Praktikumsaufgabe durchführen zu können. Der Ausbildungslehrgang endet mit einer **branchenbezogenen Ausbildungsphase**. Im IAG beinhaltet diese die **Vorgaben der BG Holz und Metall – Metallbranche**.

## Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der gewerblichen Wirtschaft – Berufsbegleitende Standardausbildung

Diese Ausbildungsform richtet sich vor allem an Personen, die berufstätig sind und deren Einbindung in betriebliche Prozesse eine begrenzte ausbildungsbedingte Abwesenheitszeit im Unternehmen zulassen. Die Abwesenheitszeit beträgt mit zeitlichen Unterbrechungen insgesamt 6 Wochen. Die Ausbildungsdauer liegt im Durchschnitt zwischen 1,5 bis 2 Jahre.

**Buchungsnummer**  
siehe Tabelle

**Seminartermine und Ort**  
siehe Tabelle  
Dresden

**Seminarpreis**  
4.200 Euro

**Dauer**  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Inhalt**  
Reinhard Zipperer  
Telefon 0351 457-1921  
reinhard.zipperer@  
dguv.de

**Anmeldung und  
Organisation**  
Sonja Oesen  
Telefon 0351 457-1917  
Fax 0351 457-20 1917  
sifa.iag@dguv.de

Buch.- Nr.	100001	100002	100003	100003	100004	100005
Kurs	PI	PII	PIII/1	PIII/2	PIV	PV
<b>1. Kurs</b>	19.02.– 03.03. 2018	11.06.– 15.06. 2018	06.08.– 10.08. 2018	13.08.– 17.08. 2018	10.12.– 14.12. 2018	27.08.– 31.08. 2018
<b>2. Kurs</b>	09.04.– 13.04. 2018	16.07.– 20.07. 2018	10.09.– 14.09. 2018	17.09.– 21.09. 2018	18.02.– 22.02. 2019	27.08.– 31.08. 2018
<b>3. Kurs</b>	14.05.– 18.05. 2018	03.09.– 07.09. 2018	15.10.– 19.10. 2018	22.10.– 26.10. 2018	01.04.– 05.04. 2019	02.09.– 06.09. 2019
<b>4. Kurs</b>	06.08.– 10.08. 2018	03.12.– 07.12. 2018	14.01.– 18.01. 2019	21.01.– 25.01. 2019	29.07.– 02.08. 2019	02.09.– 06.09. 2019
<b>5. Kurs</b>	26.11.– 30.11. 2018	25.02.– 01.03. 2019	06.05.– 10.05. 2019	13.05.– 17.05. 2019	11.11.– 15.11. 2019	02.09.– 06.09. 2019
<b>Dauer</b>	5 Tage					

## Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der gewerblichen Wirtschaft – Vollzeitausbildung

Diese Ausbildungsform eignet sich insbesondere für Personen, welche die Ausbildung in kürzester Zeit absolvieren können. Die gesamte Ausbildung erfolgt zeitlich hintereinander und dauert insgesamt 13 Wochen. Zu Beginn der Ausbildung ist ein Praktikumsbetrieb zu benennen.

	Seminartermine	Dauer
PI/SI	11.06. – 22.06.2018	10 Tage
PII/SII	25.06. – 06.07.2018	10 Tage
PIII/SIII/1	09.07. – 13.07.2018	5 Tage
PIII/SIII/2	16.07. – 20.07.2018	5 Tage
Praktikum	23.07. – 24.08.2018	25 Tage
PIV	03.09. – 07.09.2018	5 Tage
PV	27.08. – 31.08.2018	5 Tage

**Buchungsnummer**  
100006

**Seminartermine und Ort**  
siehe Tabelle  
Dresden

**Seminarpreis**  
4.600 Euro

**Dauer**  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Inhalt**  
Reinhard Zipperer  
Telefon 0351 457-1921  
reinhard.zipperer@  
dguv.de

**Anmeldung und  
Organisation**  
Sonja Oesen  
Telefon 0351 457-1917  
Fax 0351 457-20 1917  
sifa.iag@dguv.de

## Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der gewerblichen Wirtschaft – Kombinierte Ausbildung

Diese Ausbildungsform ist eine Kombination aus Vollzeitausbildung und berufsbegleitender Ausbildung.

**Buchungsnummer**  
100008

**Seminartermine und Ort**  
siehe Tabelle  
Dresden

**Seminarpreis**  
4.400 Euro

**Dauer**  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Inhalt**  
Reinhard Zipperer  
Telefon 0351 457-1921  
reinhard.zipperer@  
dguv.de

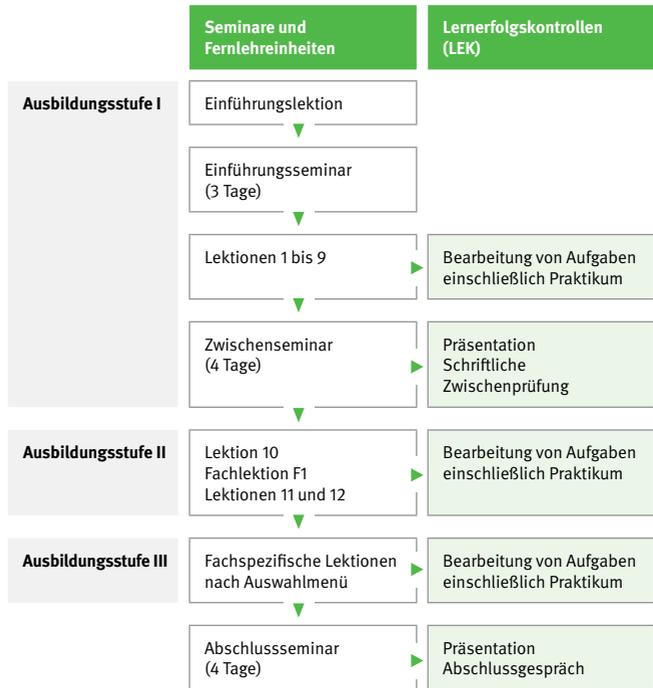
**Anmeldung und  
Organisation**  
Sonja Oesen  
Telefon 0351 457-1917  
Fax 0351 457-20 1917  
sifa.iag@dguv.de

	Seminartermine	Dauer
PI/SI	08.01. – 19.01.2018	10 Tage
PII	05.02. – 09.02.2018	5 Tage
PIII/1	12.03. – 16.03.2018	5 Tage
PIII/2	19.03. – 23.03.2018	5 Tage
PIV	20.08.– 24.08.2018	5 Tage
PV	27.08. – 31.08.2018	5 Tage

1

2

## Ausbildungsstruktur für Mitgliedsunter- nehmen im Bereich der öffentlichen Hand



Für Unternehmen, die über die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand versichert sind, bietet die DGUV diesen Ausbildungslehrgang in Form eines Fernlehrgangs an. Dieser Ausbildungslehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit erfolgt im Ablauf von Seminaren, Fernlehreinheiten (Lektionen mit Einsendeaufgaben) und der Bearbeitung von praktischen Aufgaben im Betrieb. Unterstützt wird das Lernen durch in den Ablauf eingebundene Lernerfolgskontrollen. Insgesamt sind sechzehn Fernlehreinheiten und drei Präsenzseminare mit zusammen elf Tagen Dauer zu absolvieren.

- Das Lernen erfolgt im Betrieb, in Seminaren und am eigenen Schreibtisch.
- Der Teilnehmer kann seine Zeit und das Lerntempo nach eigenen und betrieblichen Möglichkeiten selbst bestimmen.
- Während des Ausbildungslehrgangs erfolgt eine telefonische und schriftliche Betreuung durch Tutoren, die bei Problemen Hilfestellungen anbieten.

- Über ein Internetportal erhalten die Teilnehmer weitere Unterstützung, aktuelle Informationen und ergänzende Hinweise zu den Ausbildungsunterlagen.
- Der Teilnehmer wird schrittweise in sein zukünftiges Aufgabengebiet eingearbeitet.
- In den Ausbildungslehrgang sind kontinuierliche Lernerfolgskontrollen integriert, mit denen überprüft wird, ob der Teilnehmer sein Wissen in Zusammenhänge einordnen, es auf unterschiedliche Fälle anwenden und zur Lösung von Problemen im eigenen Betrieb nutzen kann.

## Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit im Bereich der öffentlichen Hand – Fernlehrgang

Für Unternehmen aus dem Bereich der öffentlichen Hand, die über die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand versichert sind, bietet die DGUV die Ausbildung in Form eines Fernlehrgangs an. Diese Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit erfolgt im Ablauf von Seminaren, Fernlehreinheiten und der Bearbeitung von praktischen Aufgaben im Betrieb. Unterstützt wird das Lernen durch in den Ablauf eingebundene Lernerfolgskontrollen. Insgesamt sind 16 Fernlehreinheiten und drei Präsenzseminare mit zusammen elf Tagen Dauer zu absolvieren.

Buch.- Nr.	100010	100011	100012
<b>Kurs</b>	<b>Einführungs- seminar</b>	<b>Zwischen- seminar</b>	<b>Abschluss- seminar</b>
<b>S140</b>	05.02. – 07.02. 2018	24.09. – 27.09. 2018	13.05. – 16.05. 2019
<b>S141</b>	12.03. – 14.03. 2018	05.11. – 08.11. 2018	24.06. – 27.06. 2019
<b>S142</b>	02.05. – 04.05. 2018	04.02. – 08.02. 2019	3. Quartal 2019
<b>S143</b>	25.06. – 27.06. 2018	11.03. – 14.03. 2019	4. Quartal 2019
<b>S144</b>	23.07. – 25.07. 2018	25.03. – 28.03. 2019	4. Quartal 2019
<b>S145</b>	10.09. – 12.09. 2018	20.05. – 23.05. 2019	1. Quartal 2020
<b>S146</b>	29.10. – 31.10. 2018	3. Quartal 2019	1. Quartal 2020
<b>S147</b>	03.12. – 05.12. 2018	3. Quartal 2019	1. Quartal 2020
<b>Dauer</b>	3 Tage	4 Tage	4 Tage

**Buchungsnummer**  
siehe Tabelle

**Seminartermine und Ort**  
siehe Tabelle  
Dresden

**Seminarpreis**  
4.200 Euro

**Dauer**  
Beginn: 13:00 Uhr  
Ende: 13:00 Uhr

**Inhalt**  
Reinhard Zipperer  
Telefon 0351 457-1921  
reinhard.zipperer@  
dguv.de

**Anmeldung und  
Organisation**  
Sonja Oesen  
Telefon 0351 457-1917  
Fax 0351 457-20 1917  
sifa.iag@dguv.de

1

2

Sicher durch den Paragrafendschungel: Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz kennen, finden und anwenden	107
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	108
Komplexe Aufgaben gelassen meistern: Arbeitstechniken, Organisationshilfen und Bewältigungsstrategien für den Beruf	109
Etwas Psychologie hilft immer: Psychologisches Grundwissen für Ihre Aufgaben im Arbeitsschutz	110

## Sicher durch den Paragrafendschungel: Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz kennen, finden und anwenden

Als Fachkraft für Arbeitssicherheit müssen Sie in rechtlicher Hinsicht immer auf dem neuesten Stand sein. Doch die Flut neuer Gesetze und Vorschriften auf nationaler und europäischer Ebene macht es Nichtjuristen schwer, den Überblick zu behalten. In unserem Seminar können Sie sich diesen Überblick verschaffen: Sie erhalten Informationen über wichtige aktuelle Rechtsvorschriften zu Sicherheit und Gesundheit im Unternehmen. Außerdem geht es um die gezielte Suche nach den Rechtsgrundlagen, die für Sie relevant sind.

### Seminarthemen im Überblick

- Wichtige Rechtsvorschriften in Deutschland und Europa, die den Beratungsauftrag der Fachkraft für Arbeitssicherheit betreffen
- Aktuelle Änderungen im Regelwerk der Prävention
- Rechtliche Grundlagen und Rechtsfolgen der Tätigkeit als Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Arbeits-, zivil- und strafrechtliche Haftung der Fachkraft für Arbeitssicherheit: Beispiele und Gerichtsurteile zu Arbeitsunfällen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen in die betriebliche Praxis
- Systematisches Regelwerkmanagement im Unternehmen
- Informationsquellen und Hilfestellungen

### Ihr Nutzen

Der Weg durch den Paragrafendschungel der Prävention wird nach diesem Seminar für Sie zum entspannten Spaziergang!

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 2 Punkte, **DGAH** – Block H: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
150025

**Seminartermin und Ort**  
08.10. – 10.10.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
425 Euro

**Inhalt**  
Roland Furmankiewicz  
Telefon 0351 457-1619  
roland.furmankiewicz@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Susan Bothe  
Telefon 0351 457-1908  
Fax 0351 457-20 1908  
arbeitsmedizin.iag@dguv.de

## Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie

**Buchungsnummer**  
150029

**Seminartermin und Ort**  
10.10. – 12.10.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
375 Euro

**Inhalt**  
Reinhard Zipperer  
Telefon 0351 457-1921  
reinhard.zipperer@  
dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Susan Bothe  
Telefon 0351 457-1908  
Fax 0351 457-20 1908  
arbeitsmedizin.iag@  
dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Testdiagnostik durchgeführt wird.

Die Gefährdungsbeurteilung als gesetzlich geforderter Teil der Sicherheitsarbeit im Unternehmen beinhaltet auch die Einschätzung psychischer Risikofaktoren für die Beschäftigten. Das Erfassen psychischer Belastungen ist von zentraler Bedeutung, um Erkrankungs- und Sicherheitsrisiken schnell zu erkennen und diesen entgegenzuwirken. Im Seminar stellen wir Methoden vor, mit denen Sie psychische Gefährdungen selbst ermitteln können. Im Vordergrund stehen Übungen, die Ihnen Hinweise für die Praxis liefern. Außerdem diskutieren wir, wie Maßnahmen abgeleitet und deren Wirksamkeit überprüft werden können.

### Seminarthemen im Überblick

- Belastung, Beanspruchung, Beanspruchungsfolgen
- Belastungsermittlung in der Praxis
- Übungen zu Belastungsermittlung
- Einblick in Expertenverfahren
- Generelle Möglichkeiten, psychische Fehlbelastungen am Arbeitsplatz zu reduzieren

### Ihr Nutzen

Sie lernen mögliche psychische Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz kennen und erfahren, wie Sie diese ermitteln können. In verschiedenen Übungen sammeln Sie Erfahrungen in der Analyse von psychischen Anforderungen und lernen, wie Sie bei der Analyse im eigenen Unternehmen praktisch vorgehen können. Dieses Wissen hilft Ihnen bei der Gefährdungsbeurteilung. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über Maßnahmen, mit denen Sie Fehlbelastungen in Ihrem Unternehmen verringern können, um die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten zu erhalten.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten anerkannt: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitschutz: 2 Punkte, **CDMP** – 14 Stunden, **DGAH** – Block C: 3 Punkte.

1

2

## Komplexe Aufgaben gelassen meistern: Arbeitstechniken, Organisationshilfen und Bewältigungsstrategien für den Beruf

In Ihrem Berufs- und Privatleben müssen Sie vieles unter einen Hut bringen. Möchten Sie dabei als Präventionsexperte auf unnötige Hektik und vermeidbaren Stress verzichten? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig: Sie erhalten ein Komplettpaket an effektiven Arbeitshilfen und Methoden, um komplexe Aufgaben zu erfüllen, Materialien und Inhalte zur Anwendung in der Präventionsarbeit zu strukturieren und Stress zu bewältigen.

### Seminarthemen im Überblick

- Mehr Zeit für wichtige Dinge gewinnen: Zeitmanagement
- Damit alle Fäden bei Ihnen zusammenlaufen: Professionelles Projektmanagement
- Finden statt suchen: Ablage- und Ordnungssysteme für Schreibtisch und Büro
- Immer die richtige Info parat: Informationsspeicherung
- Mit Köpfchen: Gehirngerechtes Lernen und Merken von Inhalten
- In der Ruhe liegt die Kraft: Stressbewältigungs- und Entspannungstechniken

### Ihr Nutzen

Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden bleiben erhalten, auch wenn Sie auf vielen Hochzeiten gleichzeitig tanzen. Schon bald gelten Sie beruflich und privat als unschlagbares Organisationstalent!

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 2 Punkte, **DGAH** – Block H: 3 Punkte.

#### Buchungsnummer

150013

#### Seminartermin und Ort

12.11. – 14.11.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

375 Euro

#### Inhalt

Reinhard Zipperer  
Telefon 0351 457-1921  
reinhard.zipperer@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Susan Bothe  
Telefon 0351 457-1908  
Fax 0351 457-20 1908  
arbeitsmedizin.iag@dguv.de

## **Etwas Psychologie hilft immer: Psychologisches Grundwissen für Ihre Aufgaben im Arbeitsschutz**

**Buchungsnummer**  
150028

**Seminartermin und Ort**  
28.05. – 30.05.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
375 Euro

**Inhalt**  
Reinhard Zipperer  
Telefon 0351 457-1921  
reinhard.zipperer@  
dguv.de

**Anmeldung und  
Organisation**  
Susan Bothe  
Telefon 0351 457-1908  
Fax 0351 457-20 1908  
arbeitsmedizin.iag@  
dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der in den Praxisfeldern Allgemeinpsychologische Experimente und Testdiagnostik durchgeführt wird.

Betriebliche Prävention ist häufig ein Thema, bei dem sich die Gemüter erregen und die Geister scheiden. Haben Sie als Aufsichtsperson oder Präventionsspezialist die Aufgabe, Menschen für Sicherheit und Gesundheit zu gewinnen? Dann können psychologische Grundkenntnisse sehr hilfreich sein: Sie räumen Vorbehalte geschickter aus und nehmen auch andere Hürden leichter. Entsprechendes Basiswissen vermitteln wir Ihnen in diesem Seminar. Sie lernen, sogenannte Alltagstheorien – das sind volkstümliche und individuelle Erklärungsmodelle – von wissenschaftlich fundierten Ansätzen zu unterscheiden. Darüber hinaus erkennen Sie, wie vielfältig Nutzen und Anwendbarkeit psychologischen Wissens im betrieblichen Alltag sind.

### **Seminarthemen im Überblick**

- Psychologie – ein weites Feld: Teilgebiete unter der Lupe
- Der Einfluss von Aufmerksamkeit und Wahrnehmung auf die Reaktion bei Gefahren und auf die Fehlerhäufigkeit beim Ausüben verschiedener Tätigkeiten
- Lernen und Verhaltensänderungen
- Sozialpsychologische Elemente beim Führen von Mitarbeitern
- Notfallpsychologie und Prävention von Gewalt

### **Ihr Nutzen**

Wir stellen Ihnen unterschiedliche psychologische Inhalte vor, die Sie anschließend in weiteren Seminaren vertiefen können. Somit erhalten Sie einen Überblick, welche psychologischen Themen für Ihre Präventionsarbeit wichtig sein können.

### **Hinweis**

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 2 Punkte, **CDMP** – 14 Stunden, **DGAH** – Block B: 3 Punkte, Block C: 5 Punkte und Block D: 5 Punkte.





Trainer  
Zertifikat



Aufbau-  
qualifikationen



Hospitation



# Qualifizierung Trainer und Dozenten

1	Basiskurse	120
2	Aufbaukurse	128
3	Individuelle Angebote	140
4	Sifa-Dozent/-Dozentin	146
5	Lernbegleiter	150
6	Coachingausbildung	154

## Übersicht Bildungsangebote

### Train the Trainer

#### » Trainerprofilanalyse (TPA)

Wo stehen Sie als Trainer? Wo sind Sie gut aufgestellt? Wo können Sie sich weiterentwickeln? In der Trainerprofilanalyse erhalten Sie Feedback zu Ihren Trainerkompetenzen. Anschließend können Sie sich gezielt weiterentwickeln und Ihr Trainerprofil schärfen.



119

### 1 Basiskurse

In diesem Abschnitt finden Sie die Seminare, die Grundlagen der Trainertätigkeit vermitteln. Ob Didaktik, Medieneinsatz oder Körpersprache – stellen Sie Ihre Seminare auf sichere Beine!



120

### 2 Aufbaukurse

Die Angebote aus diesem Bereich ermöglichen Ihnen den Feinschliff Ihrer Seminare. Wenn Sie die Kenntnisse aus dem Basisprogramm vertiefen wollen oder Sie Spezialthemen aus dem Traineralltag besonders interessieren, finden Sie hier passende Angebote.



128

### 3 Individuelle Angebote

Wenn Sie die Grundlagen im Schlaf beherrschen, sich bereits in vielen Spezialthemen weitergebildet haben und dennoch das Gefühl haben, dass Sie noch mehr aus sich und Ihren Seminaren herausholen wollen, finden Sie in diesem Abschnitt das Passende für sich.



140

4 Sifa-Dozent/-Dozentin

Zertifizierung zum Sifa-Dozent



Die Ausbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit ist ein wichtiger Qualifizierungsbereich im IAG. Unser Angebot im Rahmen der weiterentwickelten Ausbildung finden Sie unter dieser Rubrik.

146

5 Lernbegleiter

Zertifizierung zum Lernbegleiter



In unserem Zertifikatslehrgang können Sie sich zum Lernbegleiter qualifizieren lassen.

In drei Seminaren lernen Sie die Grundlagen der Lernbegleitung: Von der Rolle des Lernbegleiters über Methoden bis hin zur Gestaltung von Lernarrangements.

150

6 Coachingausbildung

Ausbildung in sechs Modulen



Wenn Sie bereits lange als Trainer tätig sind, können Coachingkompetenzen eine sinnvolle Erweiterung Ihres Repertoires sein.

Wenn Sie in Zukunft häufig Konflikte lösen, Führung übernehmen oder Teilnehmer intensiv und individuell begleiten wollen, können Sie sich zum systemischen Coach ausbilden lassen.

**NEU!**

Aufbau Seminare Coaching

154

## Train the Trainer – Bausteine der Ausbildung

### » Die Trainerprofilanalyse (TPA)

Die Unfallversicherungsträger haben ein Anforderungsprofil an ihre Dozenten erstellt. Dieses umfasst zwölf Dimensionen. Mit praktischen Übungen und einem strukturierten Interview möchten wir in Erfahrung bringen, wo Ihre Stärken liegen und welche Entwicklungspotenziale Sie haben.

#### Dimensionen des Anforderungsprofils



- » Teilnehmerorientierung
- » Konzeptentwicklung
- » Führung der Gruppe
- » Methoden- und Medientvielfalt
- » Zeitmanagement
- » Kommunikative Kompetenzen
- » Feedback geben und nehmen
- » Organisationsfähigkeit
- » Rolle als Lernbegleiter
- » Selbstreflexion
- » Visualisierung
- » Teamfähigkeit

Individuelle  
Bildungsangebote  
für die Teilnehmer der  
Trainerprofilanalyse

#### 1 Basiskurse



#### 2 Aufbaukurse



#### 3 Individuelle Angebote



Zertifikat  
„Train the Trainer“



» **Regelmäßiger Erfahrungsaustausch:** IAG-Trainertage: 5. und 6. Juni 2018

» **Rezertifizierung** nach drei Jahren

## Train the Trainer – Ausbildungskonzept

Das Ausbildungskonzept „Train the Trainer“ richtet sich an Trainer und Lernbegleiter, die in der Prävention und Gesundheitsförderung tätig sind.

Das Trainerprogramm umfasst die Bildungsangebote, die sich mit der Methodik und Didaktik des Erwachsenenlernens befassen:

- Trainerspezialisierungen mit Zertifikat

- Hospitation und Coaching

- IAG-Trainertage für einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch

---

• Was sind die Voraussetzungen von Lernen?

---

• Wie vermitteln Sie Ihren Stoff?

---

• Wie sichern Sie den Transfer des Gelernten in die Praxis?

---

• In welcher Rolle sehen Sie sich als Dozent und Lernbegleiter?

---

Das Besondere an unserem Ausbildungskonzept ist: Es ist für Sie maßgeschneidert. Wir schauen, was Sie bereits an Qualifikationen und Erfahrungen mitbringen und in welchem Tätigkeitsfeld Sie arbeiten.

Das „Train the Trainer“-Ausbildungskonzept umfasst die folgenden Bausteine:

- Trainerprofilanalyse

- Basis- und Aufbaukurse

Den Einstieg in die Ausbildung bildet die Trainerprofilanalyse. Sie beruht auf den Anforderungen, die die Unfallversicherungsträger für ihre Dozenten und Lernbegleiter erstellt haben. Bei der Trainerprofilanalyse erhalten Sie Rückmeldung darüber, wo Ihre Stärken und Entwicklungspotenziale liegen.

Sie erhalten Empfehlungen für Ihre professionelle Weiterentwicklung. Dies kann zum Beispiel ein Seminarbesuch sein, eine Hospitation oder ein individuelles Coaching.

Sie erhalten das Trainerzertifikat, wenn Sie

- die Trainerprofilanalyse besucht haben,

- die empfohlenen Qualifizierungsmaßnahmen besucht haben,

- das Trainerzertifikat mit dem Nachweis der Qualifizierungsmaßnahme beim IAG beantragt haben.
-

Mit Ihrem Trainerzertifikat erhalten Sie einen Trainerpass, in dem Sie alle besuchten Seminare und Maßnahmen dokumentieren. Das Trainerzertifikat der DGUV ist drei Jahre gültig.

Die Rezertifizierung erfordert den Nachweis einer ständigen Fortbildung nach fest-

gelegten Kriterien. Für die Fortbildungen werden Fortbildungspunkte vergeben. Eine Rezertifizierung kann erfolgen, wenn mindestens 15 Fortbildungspunkte erbracht wurden.

Rezertifizierungen haben jeweils wiederum eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren.



## Trainerprofilanalyse



Sie sind als Trainer und Lernbegleiter tätig? Es ist Ihnen wichtig, Ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und Ihre Stärken und Chancen bei der Gestaltung von Lern- und Trainingsprozessen kennenzulernen. Erlauben Sie uns bei praktischen Übungen und einem strukturierten Interview einen Einblick in Ihre Arbeitsweise?

### Als Beobachter und Interviewer begleiten wir Sie in den folgenden Bereichen:

- Teilnehmerorientierung
- Konzeptentwicklung
- Führung der Gruppe
- Methoden- und Medienvielfalt
- Zeitmanagement
- Kommunikative Kompetenzen
- Feedback geben und nehmen
- Organisationsfähigkeit
- Rolle als Lernbegleiter
- Selbstreflexion
- Visualisierung
- Teamfähigkeit

### Ihr Nutzen

Wir geben Ihnen ein umfassendes Feedback und erstellen Ihr persönliches Trainerprofil. Dadurch erfahren Sie, wie Sie im Lehr- und Lernprozess auf andere wirken, was Ihre konkreten Stärken sind und welche Kompetenzen Sie besser nutzen könnten. Gerne unterstützen wir Sie außerdem darin, Weiterbildungen auszuwählen, die zielgerichtet auf Ihren Bedarf zugeschnitten sind.

### Hinweis

Vor dem Besuch der TPA sollten Sie schon mindestens zwei Jahre als Trainer oder Trainerin tätig gewesen sein! Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt.

**Buchungsnummer**  
400058

**Seminartermine und Ort**  
28.02. – 02.03.2018  
06.06. – 08.06.2018  
18.12. – 20.12.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 08:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

# 1

## **Train the Trainer Basiskurse**

Wie lernen Erwachsene?	121
Vom weißen Blatt zum Seminarkonzept	122
Erfolreich vortragen und präsentieren: Wie Sie als Trainer und Dozent überzeugen	123
Moderation für Trainer	124
Viel Stoff, wenig Zeit – Die Kunst der didaktischen Reduktion	125
Ihre Stimme – mitreißend und überzeugend	126
Ihr Körper spricht Bände: Professionell auftreten in Seminaren und Vorträgen	127

## Wie lernen Erwachsene?



Erwachsene lernen anders als Kinder oder Jugendliche. Sie lassen sich auf Lernprozesse ein, wenn sie diese aktiv mitgestalten und ihre persönlichen Fragestellungen mit ins Seminar einbringen können. Dieses Seminar ist für Sie richtig, wenn Sie über umfangreiches Fachwissen verfügen und nun Dozententätigkeiten übernehmen. Hier erleben Sie am eigenen Konzept, worauf es bei der pädagogischen Aufbereitung einer Thematik ankommt, in der Sie selbst Experte sind.

### Seminarthemen im Überblick

- Methodik/Didaktik der Erwachsenenbildung
- Lehr-/Lernzielbeschreibung und didaktische Reduktion
- Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen
- Grundlagen der Ermöglichungsdidaktik
- Der moderne Kompetenzbegriff
- Gewandelte Rolle des Dozenten: Vom Dozenten zum Lerncoach
- Europäischer und Deutscher Qualifikationsrahmen (EQR/DQR)
- Unterstützung des Praxistransfers: Welchen Nutzen hat der Teilnehmer?
- Bearbeiten eines eigenen Projekts

### Ihr Nutzen

Sie finden einen Weg durch das Dickicht pädagogischer Empfehlungen und erhalten das Rüstzeug, um zielgerichtet und schrittweise eigene Lehrkompetenzen auf- und auszubauen.

### Hinweis

Bitte bringen Sie ein eigenes Projekt zur Gestaltung einer Bildungsveranstaltung mit, das Sie gemeinsam mit anderen bearbeiten möchten.

#### Buchungsnummer

400061

#### Seminartermin und Ort

02.07. – 04.07.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

#### Trainerkompetenzen

Konzeptentwicklung,  
Zeitmanagement



## Vom weißen Blatt zum Seminarconcept

Wer als Dozent fachlicher Themen auftritt, gewinnt Souveränität und Ausstrahlung durch exzellente Konzepte. In die persönliche Tool-Box als Trainer gehört auch die Methodenkompetenz, mit der die Lernziele didaktisch aufbereitet und zielgerichtet umgesetzt werden können.

### Seminarthemen im Überblick

- Konzeptuelle Planung und Vorbereitung von Bildungsveranstaltungen
- Analyse und gezielte Ansprache von Zielgruppen
- Lernziele, Outcome und Erwartungshorizont
- Dramaturgie, Einstieg und Schluss
- Zielorientierter Einsatz von Methoden und Medien
- Aufbau, Ablauf und Zeitplanung
- Umgang mit schwierigen Situationen

### Ihr Nutzen

Als Dozent sind die Herausforderungen rund um das Thema Konzeptentwicklung vielfältig: Wie komme ich eigentlich vom weißen Blatt zu einem ausgearbeiteten Konzept? Oder: Wie komme ich von vorgegebenen Leitfäden zu meinem eigenen Werk? Diese oder andere Fragen bilden den Startpunkt einer jeden Vorbereitung auf Bildungsveranstaltungen. Das Seminar erweitert Ihre Kompetenz, schlüssige Konzepte zu entwickeln und umzusetzen.

### Hinweis

Bitte bringen Sie ein eigenes Seminarthema mit, das Sie entwickeln und überarbeiten möchten.

#### Buchungsnummer

400117

#### Seminartermin und Ort

17.12. – 19.12.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

#### Trainerkompetenzen

Methoden- und Medien-  
vielfalt, Konzeptentwicklung

1  
2  
3  
4  
5  
6

## Erfolreich vortragen und präsentieren: Wie Sie als Trainer und Dozent überzeugen



„Um sich begreiflich zu machen, muss man zum Auge sprechen.“ (J. Gottfried Herder)

Sie wollen Ihre Teilnehmer zum Zuhören einladen? Sie wollen Ihr Publikum von neuen Inhalten begeistern? Sie wollen Ihre Teilnehmer überzeugen? In diesem Trainingsseminar finden Sie, was Sie suchen!

### Seminarthemen im Überblick

- Techniken für jede Präsentation – Ziele und Strukturen
- Hilfsmittel – Medieneinsatz und Visualisierung
- Individuelle Wirkung (Mimik, Gestik, Körpersprache u. a.)
- Kreative Methoden und aktive Gestaltung von Präsentationen

### Ihr Nutzen

Nach diesem Seminar werden Sie

- Ihre Präsentationen und Medien zielorientiert und kreativ vorbereiten/gestalten können,
- Ihre Präsentationen aktiv und motivierend durchführen können,
- Ihre Teilnehmer informieren, überzeugen und begeistern können.

**Buchungsnummer**  
400051

**Seminartermin und Ort**  
20.06. – 22.06.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Katrjn Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

**Trainerkompetenzen**  
Methoden- und  
Medienvielfalt, Teilneh-  
merorientierung



## Moderation für Trainer

Die berufsbegleitende Erwachsenenbildung vollzieht derzeit einen Wandel vom Lehren zum Lernen. Auf den ersten Blick scheint das nichts Neues zu sein. Der europäische und der deutsche Qualifizierungsrahmen sprechen vom „Learning Outcome“ der Lernprozesse. Während in der Vergangenheit die Fachkompetenz im Vordergrund stand, gewinnt heute die ganzheitliche Entwicklung der Schlüsselkompetenzen an Bedeutung. Die Vermittlung fachlicher Inhalte ist nur noch ein Teil des angebotenen Lernprozesses. Die Aufgabe des Trainers wird zunehmend mehr die eines Moderators.

**Buchungsnummer**  
400044

**Seminartermin und Ort**  
29.08. – 31.08.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

**Trainerkompetenzen**  
Methoden- und  
Medieneinsatz,  
Rolle als Lernbegleiter

### Seminarthemen im Überblick

- Moderation in Lernprozessen: Warum und wann?
- Rollenklärung: Moderator versus Trainer
- Wirkungen unterschiedlicher Moderations- und Arbeitsformen
- Medieneinsatz verändern und neue Visualisierungsmethoden kennenlernen
- Umgang mit Moderationsmaterial: Stimmige Auswahl von Formen, Farbe und Schrift
- Gruppe erleben – eigene Erfahrungen sammeln in der Moderatorenrolle
- Didaktische Planung: Konzeption, Vorbereitung und Durchführung
- Beobachten, erfassen und beurteilen der Lernergebnisse der Einzelnen und der Gruppe

### Ihr Nutzen

Sie kennen die Rolle des Moderators und wissen, wann Moderationssequenzen in Ihren Trainings sinnvoll sind. Sie haben eine Sensibilität für sinnvolle Visualisierung bei Moderationen entwickelt und können diese im Seminar einsetzen.

## Viel Stoff, wenig Zeit – Die Kunst der didaktischen Reduktion



Viel Stoff – wenig Zeit. Dozenten wissen gleich, wovon die Rede ist. Es heißt dann: „Heute habe ich nicht alles geschafft. Mit dem Stoff bin ich noch nicht ganz durch.“ Die Menge der zu vermittelnden Lehrinhalte ist derart groß, dass die Lehrenden oft nicht anders können, als in eine Art Vortragsdidaktik zu verfallen.

### Seminarthemen im Überblick

- Wesentliches auswählen: Das Weniger-ist-mehr-Prinzip
- Die Vollständigkeitsfalle: Von den Grenzen der Fachsystematik
- Didaktische Reduktion: Auswahl, Elementarisierung und Vereinfachung
- Instrumente der Stoffreduktion gezielt einsetzen

### Ihr Nutzen

In diesem Workshop geht es darum, mit großen Stoffmengen sinnvoll umzugehen und praktische Wege aus der Vollständigkeitsfalle zu finden. Sie arbeiten an Ihren eigenen Seminarthemen und lernen dabei unterschiedliche Techniken kennen, mit denen Sie Inhalte besser auf die Zielgruppe und die zur Verfügung stehende Zeit abstimmen und dabei das Wesentliche im Blick behalten. Auf diesem Weg wird es Ihnen gelingen, große Stoffmengen so aufzubereiten, dass Ihre Teilnehmer das notwendige Fachwissen handlungsorientiert verarbeiten.

### Hinweis

Zur Vorbereitung empfehlen wir Ihnen folgende Lektüre: Martin Lehner: Viel Stoff – wenig Zeit, Wege aus der Vollständigkeitsfalle, 3. Auflage Bern, Stuttgart, Wien 2011

**Buchungsnummer**  
400101

**Seminartermin und Ort**  
23.07. – 25.07.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

**Trainerkompetenzen**  
Konzeptentwicklung,  
Zeitmanagement



## Ihre Stimme – mitreißend und überzeugend

**Buchungsnummer**  
400038

**Seminartermin und Ort**  
25.06. – 27.06.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Ruth Krauß  
Telefon 0351 457-1129  
ruth.krausse@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

**Trainerkompetenzen**  
Kommunikative Kompetenzen, Selbstreflexion

Ihre Stimme ist das wichtigste Instrument, um Inhalte zu übermitteln und Ihr Publikum bei Vorträgen und Präsentationen zu begeistern. Auch wenn Sie meinen, dass die Natur Ihnen nur ein leises, wenig tragfähiges Sprechorgan mitgegeben hat: Nach diesem Seminar werden Sie überrascht sein, was Sie alles mit Ihrer Stimme erreichen können!

### Seminarthemen im Überblick

- Die Stimme als Instrument: Auflockerungs- und Atemübungen
- Die Stimme in ihrer ganzen Bandbreite kennenlernen und nutzen
- Die eigene Stimme finden und entwickeln
- Verständlichkeit durch plastische Artikulation
- Haltungstraining zur Verbesserung von Stimmklang und Präsenz

### Ihr Nutzen

Auch wenn Sie über längere Zeit sprechen müssen, bleiben Sie bei Stimme und verleihen damit Ihrer Botschaft Lebendigkeit und Spannung! Durch die Anbindung der Seminarübungen an berufliche Alltagssituationen gelingt Ihnen mit ein wenig Übung der Transfer in die Praxis.

### Hinweis

Stellen Sie sich auf körperorientierte Übungen ein und bringen Sie zum Seminar lockere Kleidung mit.

## Ihr Körper spricht Bände: Professionell auftreten in Seminaren und Vorträgen



Noch bevor Sie zur Begrüßung auch nur ein Wort sagen, haben Sie bei Ihren Zuhörern bereits einen Eindruck hinterlassen. Ihr Körper hat schon gesprochen und Auskunft gegeben – über Sie selbst, über Ihre Haltung gegenüber Thema und Zuhörern. Der erste Moment zählt besonders. Doch auch im weiteren Verlauf der Rede trägt der körperliche Ausdruck zur Glaubwürdigkeit und Begeisterungsfähigkeit bei. Lernen und erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie Ihre Körpersprache bewusst zur Unterstützung Ihres Themas einsetzen, damit Ihr Publikum Ihnen mit Interesse zuhört und sich auch später noch an Details erinnert.

### Seminarthemen im Überblick

- Grundregeln der Körpersprache
- Die Haltung: Zu Inhalten „stehen“
- Kontakt zu den Zuhörern herstellen
- Körper und Stimme im Zusammenspiel
- Gesten: Mit den Händen sprechen
- Den Raum nutzen und gestalten
- Umgang mit Lampenfieber: Atmung und Entspannung

### Ihr Nutzen

Sie lernen, Ihren Körper als Instrument einzusetzen und seine Bedürfnisse zu respektieren. Sie erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten und werden gleichzeitig feinfühlig für den Ausdruck Ihres Gegenübers. Daraus resultiert nicht nur eine effektivere Kommunikation. Sie können auch mit mehr Leichtigkeit und Humor auf unvorhergesehene Ereignisse eingehen.

### Hinweis

Die Seminare „Erfolgreich vortragen und präsentieren“ (400051) und „Ihre Stimme – mitreißend und überzeugend“ (400038) ergänzen und vertiefen das hier behandelte Thema.

#### Buchungsnummer

400080

#### Seminartermin und Ort

02.05. – 04.05.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

#### Trainerkompetenzen

Kommunikative Kompetenzen, Selbstreflexion

# 2

## Train the Trainer Aufbaukurse

Basisqualifikation zum Lernbegleiter	129
Lernbegleiter oder Trainer: Unterschiede in Haltung und Rolle	130
Lernarrangements gestalten	132
Technology enhanced Learning	133
<b>NEU</b> Events moderieren: Wirkungsvoll, mit Herz und Spaß	134
Neurodidaktik – Gehirnforschung pragmatisch übersetzt	135
Seminarsituationen souverän meistern – Seminarteilnehmer verstehen, beurteilen und einschätzen	136
Humor als didaktisches Werkzeug – Schaffen Sie eine gute Lernatmosphäre	137
<b>NEU</b> Arbeitssicherheit? Da gibt's doch nichts zu lachen! – Was, wenn doch?	138
Ein Bild statt tausend Worte – Visualisierung im Seminar	139

## Basisqualifikation zum Lernbegleiter



Allein Wissen zu vermitteln reicht für die Praxis nicht aus. Es benötigt Methoden, durch die die Teilnehmenden die Inhalte mit ihrer eigenen Persönlichkeit vernetzen und an die Besonderheiten in ihrem beruflichen Umfeld anpassen können.

In dieser Basisqualifikation können Sie sich mit den speziell für die DGUV entwickelten Methoden der Ermöglichungsdiagnostik auseinandersetzen, diese erproben und in Ihre eigenen Konzepte übertragen. Dafür steht Ihnen der „Werkzeugkoffer“ zur Verfügung, der Bestandteil des Workshops ist. Um die Vernetzung mit der Praxis zu gewährleisten, ist die Basisqualifikation als ein Prozess mit einer Vor- und Nachphase angelegt.

- Didaktische Strategien: Von der Vermittlung zum Outcome
- Wissen interaktiv vermitteln
- Besondere Formen der Gruppenarbeiten – Neue Wege über die klassische Gruppenarbeit hinaus
- Methoden zur Rollenklärung und Stärkung der Teilnehmenden
- Integration des Umfeldes der Teilnehmer in das Seminar
- Methoden zur Reflexion und Integration
- Umgang mit Einwänden
- Praxisorientierter Blick auf die aktuelle Lernforschung

### Ihr Nutzen

Sie haben die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und ermöglichungsdiagnostischen Prinzipien verinnerlicht und eine eigene Position und Passung dazu gefunden. Ihr Methodenspektrum hat sich erweitert. Ihre eigene Wirksamkeit und Souveränität als Lernbegleiter erhöht sich.

### Buchungsnummer

400111

### Seminartermine und Ort

13.02. – 16.02.2018

12.06. – 15.06.2018

31.07. – 03.08.2018

Dresden

### Dauer

4 Tage

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

932 Euro

### Inhalt

Roland Furmankiewicz

Telefon 0351 457-1619

roland.furmankiewicz@

dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann

Telefon 0351 457-1970

Fax 0351 457-20 1970

trainer.iag@dguv.de

### Trainerkompetenzen:

Methoden- und Medien-  
vielfalt, Rolle als  
Lernbegleiter

1

2

3

4

5

6



## Lernbegleiter oder Trainer: Unterschiede in Haltung und Rolle

### Buchungsnummer

400114

### Seminartermin und Ort

19.09. – 21.09.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Katrin Boege

Telefon 0351 457-1124

katrin.boege@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann

Telefon 0351 457-1970

Fax 0351 457-20 1970

trainer.iag@dguv.de

### Trainerkompetenzen

Rolle des Lernbegleiters,  
Selbstreflexion

Seminare gestalten, Inhalte aufbereiten, Lernprozesse arrangieren und begleiten. Die Anforderungen und Rollenbilder an Lehrende sind vielfältig. Doch wie genau handelt man als Trainer, Dozent oder Lernbegleiter? Wie unterscheiden sich die Rollen? Wie unterscheidet sich die innere Haltung? In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, die Rolle als Lernbegleiter zu reflektieren und die damit einhergehende persönliche Haltung anhand unterschiedlicher Seminarsituationen zu erproben. Dies bedeutet auch, dass Sie sich mit Ihrem Selbstverständnis als Erwachsenenbildner auseinandersetzen müssen: Was verändert sich, wenn Sie nicht mehr allwissende Hauptdarsteller in Ihren Seminaren sind? Wenn Sie als Lernbegleiter in eine ganz andere Rolle schlüpfen? Haben Sie Mut, verlassen Sie Ihre Komfortzone und kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise zum erfolgreichen Lernen im spannenden Kontext der Prävention!

### Seminarthemen im Überblick

- Grundlagen einer kompetenz- und handlungsorientierten Didaktik (inklusive Ermöglichungsdidaktik)
- Die unterschiedlichen Rollen von Trainern in der Qualifizierung
- Die Haltung des Lernbegleiters – was ist anders?
- Mein Selbstverständnis als Trainer, Dozent und Lernbegleiter
- Umsetzung in eine kurze Seminarsequenz – mit Feedback

1

2

3

4

5

6



### **Ihr Nutzen**

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Rollenbildern in der Qualifizierung auseinander – insbesondere mit der Rolle und Haltung des Lernbegleiters. Sie können diese Rollen im Seminar ausprobieren und überlegen, welche Entwicklung das für Sie ermöglicht.

### **Wichtig**

Für das Seminar ist eine Vorarbeit von etwa zwei Stunden erforderlich, die Sie einplanen sollten, wenn Sie sich anmelden.

### **Hinweis**

Dieses Seminar können Sie einzeln buchen oder aber als Baustein für das Zertifikat zum Lernbegleiter.



## Lernarrangements gestalten

### Buchungsnummer

400115

### Seminartermin und Ort

26.11. – 28.11.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

### Trainerkompetenzen

Konzeptentwicklung,  
Rolle des Lernbegleiters

Eine zentrale Aufgabe des Lernbegleiters ist es, Lernarrangements zu gestalten. Aber was genau ist ein Lernarrangement? Und wie gestaltet man eins? In diesem Seminar lernen Sie die pädagogischen Hintergründe kennen, die hinter der Lernarrangementsphilosophie stehen. Sie erweitern Ihr Wissen darüber, an welchen Stellen Lernarrangements in Lehr-Lernprozessen sinnvoll sind. Sie erleben im Seminar selbst ein Lernarrangement und können so selbst erfahren, welche Art von Lernen es ermöglicht. Zum Ende des Seminars haben Sie Gelegenheit, zu überlegen, wie Sie für Ihre Seminarinhalte Lernarrangements gestalten können. Sie beginnen mit dem Entwurf eines eigenen Lernarrangements, das Sie in Ihrer Trainerpraxis nutzen können.

### Seminarthemen im Überblick

- Lernarrangements gestalten: Pädagogische Hintergründe
- Kompetenzerwerb und bedeutsames Lernen mit Lernarrangements
- Lernarrangements live erleben: Reflexion über Einsatzmöglichkeiten und Grenzen
- Kriterien für die Gestaltung eines eigenen Lernarrangements

### Ihr Nutzen

Sie wissen, was Lernarrangements sind und haben diese in der Rolle des Teilnehmers erlebt. Sie kennen die Gestaltungskriterien für Lernarrangements. Als Lernbegleiter können Sie ein Lernarrangement für Ihren Seminarbereich gestalten.

### Hinweis

Dieses Seminar zur Zertifizierung zum Lernbegleiter ist einzeln oder als Baustein buchbar.

1  
2  
3  
4  
5  
6

## Technology enhanced Learning



Sie fragen sich, wie der aktuelle Stand zum E-Learning, Blended Learning und anderen Technologie gestützten Lernformaten ist? Sie haben selbst noch keine oder kaum Erfahrung in diesem Bereich, sind aber neugierig, mehr zum Thema zu erfahren? Dann sind Sie bei diesem Seminar genau richtig. Hier erfahren Sie die aktuellen Trends im Bereich Technologie gestütztem Lehren und Lernen. Vorerfahrungen benötigen Sie nicht.

### Seminarthemen im Überblick

- Aktueller Stand der Technologie unterstützten Lernformate
- Mögliche Einsatzfelder dieser Lernformate
- Was verbirgt sich hinter MOOCS, BYOD, Wikis etc.
- Welche pädagogisch sinnvollen Formate gibt es?
- Was ermöglicht die Technik?
- Für welche Inhalte und Zielgruppen ist Technologie gestütztes Lernen sinnvoll?
- Wie sollten Präsenz, online, E-Learning und Selbstlernen kombiniert werden?

### Ihr Nutzen

Sie erfahren die Formate hautnah und bekommen ein Gefühl für deren Einsatzmöglichkeiten. Anstatt diese Begriffe immer nur zu lesen, haben Sie die Werkzeuge einmal selbst ausprobiert. Sie können zielsicherer entscheiden, welche dieser Lernformen für Sie oder Ihre Institution geeignet ist.

#### Buchungsnummer

400119

#### Seminartermin und Ort

15.08. – 17.08.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

#### Trainerkompetenzen

Methoden- und  
Medienvielfalt, Konzept-  
entwicklung



## Events moderieren: Wirkungsvoll, mit Herz und Spaß



### Buchungsnummer

400120

### Seminartermin und Ort

10.09. – 12.09.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 13:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Ruth Krauße  
Telefon 0351 457-1129  
ruth.krausse@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

Wie lernen Sie moderieren? Ganz einfach - in dem Sie es tun!

Deshalb bringen wir Sie auf die Bühne, stellen Sie ins Rampenlicht und verschaffen Ihrer Stimme Gehör.

In der Aula der DGUV Akademie lernen Sie unter realen Bedingungen, was Sie alles tun dürfen, damit Ihnen die Moderation leicht fällt; wie Sie Fettnäpfchen vermeiden und den Kontakt zum Publikum aufbauen können. Lernen und erfahren Sie mehr über Körpersprache, Stimme und Ihrer Wirkung auf der Bühne. Vom Entscheidungsfaktor Briefing bis zur Moderationskarte: Eine gute Vorbereitung ist alles. Wir geben Ihnen praktische Tipps an die Hand.

### Seminarthemen im Überblick

- Entscheidungsfaktor Briefing
- Moderationskonzeption in Theorie und Praxis
- Interaktion mit dem Publikum
- Generalprobe mit Bühnenpräsentation
- Lebendiges Sprechen und souveräne Körpersprache
- Pleiten, Pech und Pannen: Umgang mit schwierigen Situationen

### Ihr Nutzen

Direkt in der DGUV Akademie können Sie die dortige Bühne zu IHRER Bühne machen und schon bei der nächsten Veranstaltung dort glänzen. Durch Übungssequenzen auf der Bühne gewinnen Sie an Sicherheit und können Ihre neuen (Er-) Kenntnisse direkt in der Praxis umsetzen.

### Hinweis

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, können je Termin maximal sechs Personen teilnehmen.

1  
2  
3  
4  
5  
6

## Neurodidaktik – Gehirnforschung pragmatisch übersetzt



Welche Erkenntnisse liefert der aktuelle Stand der Gehirnforschung für das Lernen? Welche didaktischen Prinzipien lassen sich aus der Funktion des Hippocampus ableiten, was aus der Tatsache, dass das Gehirn eine „Regelextraktionsmaschine“ ist? Was steckt hinter der Aussage: „Fast alles, was wir gelernt haben, wissen wir nicht, aber wir können es!“ Welche Bedeutung hat die Konsolidierung und wie lässt sich das implizite Wissen nutzen?

In dem Workshop erhalten Sie einen wissenschaftlich fundierten Überblick über ausgewählte Verarbeitungsmuster des Gehirns in einem interaktiven Impulsvortrag „Mitten im Gehirn“.

Der Hauptteil des Workshops dreht sich anschließend darum, auf der Grundlage der Verarbeitungsmuster selbst methodische und strategische Ableitungen für eine wirksame Didaktik abzuleiten.

### Seminarthemen im Überblick

- Wichtige anatomische Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- 27 Verarbeitungsmuster des Gehirns
- Die Besonderheiten der Wahrnehmung
- Veränderung des Gehirns im Alter und Konsequenzen für das Lernen
- Die Rolle der Intuition und des Körpergedächtnisses
- Ableitungen für eine wirksame Didaktik aus der Hirnforschung

### Ihr Nutzen

Zu jeder Denk- und Verarbeitungsstrategie des Gehirns können Sie selbst ihr eigenes didaktisches Repertoire überprüfen und erweitern. Erforderlich ist allerdings die Bereitschaft, gewohnte Bahnen experimentell zu verlassen.

#### Buchungsnummer

400100

#### Seminartermin und Ort

07.11. – 09.11.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de



## Seminarsituationen souverän meistern – Seminarteilnehmer verstehen, beurteilen und einschätzen

**Buchungsnummer**  
400064

**Seminartermin und Ort**  
05.09. – 07.09.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Jenny Hook  
Telefon 0351 457-1113  
jenny.hook@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

**Trainerkompetenzen**  
Methoden- und Medien-  
vielfalt, Teilnehmer-  
orientierung

Beschäftigt Sie die Frage, welche Typen und Reaktionen von Seminarteilnehmern schwierig oder welche Seminarsituationen für Sie als Trainer problematisch sind? Oder wollen Sie gerne Ihre Potenziale als Trainer ausbauen? Dann sind Sie in diesem Seminar richtig.

### Seminarthemen im Überblick

- Ursachenklärung mithilfe des Persönlichkeitsmodells nach Riemann/Thomann
- Lerntypen und Seminartechniken
- Erarbeitung von Handlungshilfen
- Gruppendynamische Analysen
- Erarbeitung erfolgreicher Verhaltensstrategien
- Überwindung von typenbedingten Grenzen
- Erweiterung der methodischen Kompetenzen

### Ihr Nutzen

Sie sensibilisieren Ihre Wahrnehmung für psychische und gruppendynamische Prozesse im Seminar und erhöhen Ihr Verständnis für verschiedene Teilnehmerpersönlichkeiten. Sie lernen teilnehmerspezifisch zu motivieren und zum Lernerfolg zu führen. Mit schwierigen Seminarsituationen können Sie souveräner umgehen und bauen dadurch Unsicherheit und Stress ab. Insgesamt erhöhen Sie Ihre Wirksamkeit als Seminarleiter, Trainer und Moderator.

## Humor als didaktisches Werkzeug – Schaffen Sie eine gute Lernatmosphäre



Humorvolle Menschen sind beliebt. Anderen Menschen eine Freude zu bereiten oder jemanden zum Lachen/Schmunzeln zu bringen sind Eigenschaften, die als Wertschätzung und Zuwendung empfunden werden. Das gilt besonders für humorvolle Dozenten, da die Beziehung zwischen Lernenden und Lernbegleiter eine wesentliche Rolle für den Lernerfolg spielt. Humor ist als didaktisches Werkzeug deshalb sehr gut geeignet, eine positive und interessante Lernatmosphäre zu erzeugen.

Kinder lachen ca. 400 Mal pro Tag. Da jeder Mensch einmal Kind war, hat also jeder Humor, zumindest gehabt. Vergraben unter Rollenerwartungen oder den Informationsbergen des Alltags gilt es ihn zu entdecken und wieder vermehrt einzusetzen. Bei Jedem steckt er an einer anderen Stelle, und nur wenn man diese findet, ist er authentisch und damit wirksam.

Was Sie von diesem Seminar erwarten können:

- Sie erfahren interessante theoretische Grundlagen aus der Lach- und Humorforschung.
- Sie lernen Humortechniken für Dozenten kennen und finden heraus, welche zu Ihnen passen.
- Sie können viele Übungen und Ideen unmittelbar in Ihren eigenen Veranstaltungen umsetzen, da der Transfer bereits im Seminar beginnt.

### Ihr Nutzen

Sie entdecken Ihre Humor-Ressourcen und lernen Methoden und Werkzeuge kennen, mit denen Sie authentisch humorvoll auftreten können. Entwickeln Sie entlang Ihrer Persönlichkeit den Humor zu einer persönlichen Ressource. Nutzen Sie die positiven Wirkungen von Humorinterventionen in Ihren Veranstaltungen und testen Sie dies schon im Seminar in geschützter Umgebung.

#### Buchungsnummer

400071

#### Seminartermin und Ort

11.04. – 13.04.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Jenny Hook  
Telefon 0351 457-1113  
jenny.hook@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

#### Trainerkompetenzen

Methoden- und Medienvielfalt, Teilnehmerorientierung



## Arbeitssicherheit? Da gibt's doch nichts zu lachen! – Was, wenn doch?

**Buchungsnummer**  
400085

**Seminartermin und Ort**  
24.10. – 26.10.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Jenny Hook  
Telefon 0351 457-1113  
jenny.hook@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

**Trainerkompetenzen**  
Methoden- und Medien-  
vielfalt, Konzeptentwick-  
lung

„Ob Vortrag, Unterweisung oder Seminar – Arbeitssicherheit/Prävention ist eine ernste Sache, schließlich geht es um Unfälle, Verletzungen, Risiken – alles trockene Themen!“

Dieses Seminar stellt diese These nicht nur in Frage, sondern zeigt konkrete Wege auf, Veranstaltungen im Bereich Arbeitssicherheit/Prävention mit Humorelementen wirkungsvoll zu würzen. Eine unterhaltsame Informationsveranstaltung erhöht die Aufmerksamkeit der Teilnehmer und verankert das zum Lernen angebotene Wissen auch emotional.

### **Dieses Seminar gibt Ihnen wertvolle Praxistipps für Ihre konkreten Veranstaltungsvorgaben:**

- Sie erhalten von der Dozentin Anregungen für praxiserprobte Humorelemente
- Sie erfahren auch, wo Humor seine Grenzen hat und nicht passt
- Sie bringen ein Arbeitsprojekt mit, zum Beispiel ein Konzept für eine neue Seminarreihe, eine Unterweisung für ein bestimmtes Thema, Vorbereitung einer konkreten Veranstaltung oder Ähnliches
- Sie erhalten durch die Dozentin und im kollegialen Austausch Anregungen und Tipps für humorvolle Ergänzungen zu Ihrem Konzept
- Sie testen einzelne Humorelemente bereits durch Simulation im Seminar und erhalten Feedback von der Dozentin und den anderen Teilnehmern

### **Ihr Nutzen**

Im Austausch mit der Seminarleitung und den anderen Teilnehmern arbeiten Sie an Ihrem eigenen humorvoll ergänzten Veranstaltungskonzept. Sie lernen auch durch die Beobachtung von anderen Projekten, an welcher Stelle Sie bei Ihren künftigen Veranstaltungen noch mehr Humor einsetzen können. Diese Veranstaltung ist auch bestens für Dozenten-Teams geeignet!

### **Hinweis**

Achtung! Frontal-Unterricht-freie-Zone!

## Ein Bild statt tausend Worte – Visualisierung im Seminar



Bilder bereichern und erweitern die Kommunikation. Sie sind schnell erfassbar, regen Kreativität und Emotionalität an, verdeutlichen komplexe Zusammenhänge, geben Impulse und erreichen Menschen über die rein sprachliche Ebene hinaus. In Seminaren sind sie ein hilfreiches Mittel, um Informationen nachhaltig zu transportieren, Präsentationen lebendig zu gestalten und die Teilnehmer aktiv einzubeziehen.

### Seminarthemen im Überblick

- Wirkung von Bildern in Veränderungs- oder Lernprozessen
- Skizzieren und Zeichnen – Techniken und Tricks erlernen und ausprobieren
- Praktische Übungen zu den Themen Figur, Gegenstand, Metapher und Symbol
- Wort und Bild kombinieren
- Gestaltungsprinzipien
- Ideen erfassen und in Bilder übersetzen
- Inhalte als kreative, ausdrucksstarke und attraktive Visualisierungen gestalten

### Ihr Nutzen

Der Workshop dient dazu, die Freude am kreativen Gestalten wiederzuentdecken oder zu vertiefen. Spielerisch loten Sie Ihre individuellen Möglichkeiten aus und entwickeln Ihren eigenen zeichnerischen Stil. Sie lernen, Inhalte visuell ansprechend aufzubereiten und kreative Gestaltungselemente zur Informationsvermittlung zu nutzen. Damit verfügen Sie über das Handwerkszeug, spontane oder vorbereitete Visualisierungen wirkungsvoll in Ihrer Arbeit als Trainer oder Berater einzusetzen.

### Hinweis

In diesem Seminar können Sie Fallbeispiele aus der eigenen Praxis bearbeiten. Und scheuen Sie sich nicht: Zeichnerisches Talent ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

#### Buchungsnummer

400070

#### Seminartermin und Ort

15.10. – 17.10.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

#### Trainerkompetenzen

Visualisierung,  
Methoden- und Medien-  
vielfalt

# 3

## Train the Trainer Individuelle Angebote

 Bühnencoaching Moderation	141
Einzelcoaching für Trainer und Dozenten	142
Hospitation für Trainer und Dozenten	143
Konzeptions- und Trainingsberatung	144

## Bühnencoaching Moderation



Eine gelungene Moderation erfordert eine gute Vorbereitung für die Situation auf der Bühne. Als Moderator einer Veranstaltung oder eines Workshops führen Sie durch das Programm und liefern so Orientierung und Struktur. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist ein sicherer Bühnenauftritt eine wichtige Voraussetzung. Ein persönliches Bühnencoaching dient Ihrer individuellen Beratung und Sie erhalten neben wertvollen Tipps auch ein persönliches Feedback mit Hinweisen für die praktische Umsetzung.

Mögliche Themen sind Körpersprache, Ausdruck und Präsenz, aber auch andere Schwerpunkte sind möglich.

### Ihr Nutzen

Sie erhalten konkrete und auf Sie zugeschnittene Hinweise, um Ihren Auftritt optimal zu gestalten. Durch Übung und Feedback in der realen Bühnensituation gewinnen Sie an Sicherheit und Souveränität.

#### Buchungsnummer

400121

#### Seminartermin und Ort

Individuelle Vereinbarung

#### Dauer

Individuelle Vereinbarung

#### Seminarpreis

Individuelle Vereinbarung

#### Inhalt

Ruth Krauße  
Telefon 0351 457-1129  
ruth.krausse@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

#### Trainerkompetenzen

Moderation, Präsentation



## Einzelcoaching für Trainer und Dozenten

### Buchungsnummer

400066

### Seminartermin und Ort

Individuelle Vereinbarung

### Dauer

Individuelle Vereinbarung

### Seminarpreis

Individuelle Vereinbarung

### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

### Trainerkompetenzen

Selbstreflexion

Coaching ist die nachhaltigste und individuellste Form der beruflichen Weiterentwicklung. Kein anderes Instrument erfährt momentan so viel Nachfrage wie Coaching. Das Institut für Arbeit und Gesundheit bietet Coaching zu dem Themenfeld Arbeit und Gesundheit an. Ein Schwerpunkt bildet das Coaching von Trainern und Dozenten für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Dabei geht es um Themen wie die Gesunderhaltung bei der Arbeit als Dozent, Stress- und Burn-out-Prävention, berufliche Schwerpunktsetzung und Umorientierung sowie um die vertiefende Bearbeitung von Inhalten unserer Seminare. Kommen Sie z. B. immer mit ähnlichen Teilnehmern in Konflikt oder fühlen Sie sich mit bestimmten Seminarteilnehmern unsicher? Wollen Sie Ihre Persönlichkeit als Trainer weiterentwickeln? Dann kann Coaching die geeignete Maßnahme für Sie sein.

### Mögliche Coachinganlässe

- Rollenabgrenzung (Dozent, Moderator, andere berufliche Aufgaben)
- Konflikte
- Über- und Unterforderung am Arbeitsplatz
- Work-Life-Balance
- Weitere Themen nach Absprache

### Ihr Nutzen

Coaching unterstützt Sie dabei, zu eigenen Lösungen zu kommen, indem Sie Ihre Ressourcen identifizieren und diese in Ihrem Berufsalltag gezielt einsetzen.

### Hinweis

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter <http://www.dguv.de/iag> ▶ Qualifizierung ▶ Coaching.

## Hospitation für Trainer und Dozenten



Sie wollen wissen, wie Sie als Trainer wirken. Aber kein Kollege hat Zeit, sich in Ihr Seminar zu setzen? Bei der Hospitation begleiten wir Sie zu einem Ihrer Seminare. Sie sagen uns, was Sie wissen möchten – wir geben Ihnen zu den von Ihnen gewünschten Punkten detailliertes Feedback.

### Ihr Nutzen

Die Hospitation hilft Ihnen dabei, Ihren Standort als Trainer zu bestimmen. Da Sie sich in einer realen Seminarsituation befinden, kann Sie die Rückmeldung eines erfahrenen Beobachters auf Ihrem Weg weiterbringen.

### Hinweis

Die Auswahl von Termin, Ort und Trainer kann individuell vereinbart werden. Nutzen Sie dafür unser Trainernetzwerk!

#### Buchungsnummer

400065

#### Seminartermin und Ort

Individuelle Vereinbarung

#### Dauer

Individuelle Vereinbarung

#### Seminarpreis

Individuelle Vereinbarung

#### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

#### Trainerkompetenzen

Selbstreflexion, Konzeptentwicklung



## Konzeptions- und Trainingsberatung

### Buchungsnummer

400067

### Seminartermin und Ort

Individuelle Vereinbarung

### Dauer

Individuelle Vereinbarung

### Seminarpreis

Individuelle Vereinbarung

### Inhalt

Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

### Trainerkompetenzen

Konzeptentwicklung,  
Zeitmanagement

Sie müssen nicht immer alles alleine machen!

- Sie planen die Neukonzeption eines Trainings, wissen aber nicht so recht, wo und wie anfangen?
- Sie brauchen Hilfestellung bei der Zielformulierung für eine Moderation oder eine neue Trainingsreihe und stehen vor der Herausforderung, den richtigen Methodenmix zusammenzustellen?
- Sie suchen einen Sparringspartner, der Ihrer geplanten Maßnahme bereits vor der ersten Durchführung das Prädikat „praxistauglich“ verleiht und Ihnen beim letzten Feinschliff hilft?

Gerne beraten wir Sie bei der Planung Ihrer spezifischen Maßnahme und stehen Ihnen in der Konzeptionsphase mit Rat und Tat zur Seite. Oder wir schulen Ihre Trainer und Moderatoren im richtigen Einsatz der gewählten Methoden und geben Ihnen nützliche Praxistipps und Erfahrungswerte an die Hand.

### Ihr Nutzen

Lassen Sie sich bei der Entwicklung oder Überarbeitung eines Seminarkonzepts methodisch und didaktisch beraten. So haben Sie ein Seminarkonzept, das die neuesten methodischen Entwicklungen berücksichtigt.

### Hinweis

Nutzen Sie für die Konzeptentwicklung unser Trainernetzwerk.



# 4

## Zertifizierung zum Sifa-Dozent

Zertifikat zum Sifa-Dozent	147
Informationsveranstaltung: Verbesserungen im Rahmen der Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit	149



## Zertifikat zum Sifa-Dozent

### Grundlegende Informationen zur Ausbildung

Die Ausbildung zum Sifa-Dozent wird modular angeboten. Den ersten Schritt bildet dabei die Basisqualifikation zum Lernbegleiter (400111). Dieses richtet sich an alle Dozenten. Die Beschreibung dieses Moduls finden Sie auf Seite 129.

Der zweite Schritt ist die Trainerprofilanalyse (400058). Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre vorhandenen Kompetenzen mit dem Anforderungsprofil an Dozenten/Lernbegleiter abzugleichen.

Die Informationsveranstaltung (Sifa-Info) stellt einen dritten Baustein der Qualifizierung dar und ist für Sie wichtig, wenn Sie als Dozent in der Sifa-Ausbildung tätig sind. Darin wird bis 2020 die bisherige Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und deren Qualitätssicherung thematisiert. In dieser Veranstaltung erhalten Sie aber auch Informationen und erfahren den aktuellen Stand zur weiterentwickelten Ausbildung.

### Qualifizierungsbausteine

Wir empfehlen Ihnen als Trainer in der Ausbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit, diese Qualifizierungsbausteine zu absolvieren:

1. Basisqualifikation zum Lernbegleiter (400111)
2. Die Trainerprofilanalyse (400058).
3. Informationsveranstaltung: Verbesserungen im Rahmen der Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit (400000)

**Achtung:** Um Sifa-Dozent werden zu können, müssen Sie selbst bereits Fachkraft für Arbeitssicherheit sein.

**Ihr Nutzen**

- ▶ Anhand von Schlüsseleinheiten lernen Sie die für die Tätigkeit als Sifa-Dozent zentralen Inhalte und deren Rahmenbedingungen kennen. Sie entwickeln dabei ein Selbstverständnis Ihrer neuen Rolle.

Die Informationsveranstaltung stellt sicher, dass Sie den aktuellen Stand des Ausbildungsmaterials kennen.

**Fachlicher  
Ansprechpartner**

- ▶ Roland Furmankiewicz  
Telefon 0351 457-1619  
roland.furmankiewicz@dguv.de



## Informationsveranstaltung: Verbesserungen im Rahmen der Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit



Die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit besteht seit 2001 und wird seit 2004 fortlaufend optimiert. Im Rahmen der Qualitätssicherung werden in jedem Jahr zahlreiche Lehreinheiten inhaltlich und redaktionell aktualisiert. Sie erfahren, welche Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt worden sind und können Anregungen für weitere Verbesserungen einbringen.

### Seminarthemen im Überblick

- Konzeptionelle und inhaltliche Verbesserungen des Ausbildungsgangs
- Anpassung der Ausbildung an neue technische Anforderungen
- Vorstellung erfolgreich umgesetzter Verbesserungsmaßnahmen
- Erfahrungsaustausch und Ideenpool für die Zukunft

### Ihr Nutzen

Von den Rahmenbedingungen über die Struktur bis hin zu den Inhalten – in Sachen Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit sind Sie als Dozent wieder auf dem neuesten Stand.

**Buchungsnummer**  
400000

**Seminartermin und Ort**  
26.03. – 27.03.2018  
Dresden

**Dauer**  
2 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
466 Euro

**Inhalt**  
Roland Furmankiewicz  
Telefon 0351 457-1619  
roland.furmankiewicz@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de





## Zertifikat zum Lernbegleiter

### Grundlegende Informationen zur Ausbildung

Ein Trend in der Qualifizierung ist die Entwicklung zum Begleiten von Lernprozessen. Stand früher vornehmlich der Dozent oder die Dozentin im Mittelpunkt, die ihr Fachwissen vermittelten, so nimmt in modernen Trainings die Lernbegleitung einen immer größeren Stellenwert ein. Was heißt Lernbegleitung konkret? Es heißt, dass Sie nicht mehr nur Inhalte vermitteln, sondern Prozesse moderieren, zum Selbstlernen anregen und Lernarrangements gestalten.

Um diese Aufgaben gut wahrnehmen zu können, sind mehrere Dinge notwendig: Erstens, Informationen über die Hintergründe der Lernbegleitung, z. B. warum ist Lernbegleitung sinnvoll? Zweitens, die Auseinandersetzung mit der Rolle des Dozenten und der des Lernbegleiters. Drittens, Methoden, die Sie als Lernbegleiter einsetzen können. Und viertens, Kompetenzen in der Gestaltung von Lernarrangements.

### Qualifizierungsbausteine

Wollen Sie diese Kompetenzen erwerben und ein Zertifikat zum Lernbegleiter erwerben? Folgendes Vorgehen führt Sie ans Ziel:

Der Besuch der drei Seminare zur Lernbegleitung:

1. **Hintergründe und Haltung:** Lernbegleiter oder Trainer: Unterschiede in Haltung und Rolle (Seminarnummer 400114)
2. **Methoden:** Basisqualifikation zum Lernbegleiter (Seminarnummer 400111)
3. **Lernarrangements gestalten:** (Seminarnummer 400115)

Die Seminare können Sie in beliebiger Reihenfolge besuchen. Sinnvoll ist ein Abstand von etwa vier Monaten zwischen den Seminaren, damit Sie das, was Sie gelernt haben, auch in der Praxis umsetzen und reflektieren können.

Neben den drei Seminaren benötigen Sie für die Zertifizierung:

4. Ein **Reflexionsportfolio:** Dokumentation der eigenen Weiterentwicklung zwischen den einzelnen Seminaren und Beantwortung eines Fragebogens zur Lernbegleitung.

5. Erarbeitung eines **eigenen Lernarrangements**

6. Halten einer **exemplarischen Lernsequenz** im Lernarrangement

Wenn Sie das Zertifikat erwerben wollen, müssen Sie sich spätestens mit dem Besuch des 2. Seminarblocks dafür anmelden. Haben Sie z. B. schon die Basisqualifikation für Lernbegleiter besucht (Schwerpunkt Methoden), dann sollten Sie sich zusammen mit der Buchung des zweiten Seminars (z. B. Hintergründe und Rolle) für die Zertifizierung anmelden.

**Ihr Nutzen**

- ▶ Sie haben Ihre Rolle als Trainer und Lernbegleiter reflektiert und wissen, welches Rollenverständnis und welche persönliche Haltung mit den unterschiedlichen Rollen verbunden sind. Sie kennen die Hintergründe und Ziele, die mit der kompetenzorientierten Didaktik verbunden sind. Sie haben sich mit Ihrem Verständnis von Erwachsenenbildung und Ihrer Rolle in Lernprozessen auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, Lernarrangements und Lernprozesse so zu gestalten, dass ein Lernen im Sinne der Lernbegleitung möglich wird.

**Kosten**

- ▶ Für die Zertifizierung fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 400 Euro an

**Fachlicher  
Ansprechpartner**

- ▶ Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de





# 6

## Coachingausbildung für Trainer und Trainerinnen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

<b>Modul 1</b>	
Grundlagen des Coachings – Auftragsklärung, Zielbestimmung	158
<b>Modul 2</b>	
Arbeit mit Glaubenssätzen und grundlegende Coachingmethoden	159
<b>Modul 3</b>	
Konfliktmanagement – Konflikt: Juchhu!?	160
<b>Modul 4</b>	
Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit Teams	161
<b>Modul 5</b>	
Führung – Wie Sie sich selbst und Ihre Seminargruppe steuern	162
<b>Modul 6</b>	
Professionalität	163

## Aufbauseminare Coaching

<b>Aufbauseminar</b>	
Werte-Coaching	164
<b>Aufbauseminar</b>	
Systemische Team- und Organisationsentwicklung für Coaches	165



## Coachingausbildung für Trainer und Dozenten

### Struktur

Studien zur Zukunft von Trainings zeigen: Der Trend geht zur Kombination von klassischen Seminaren mit anderen Formen der Weiterbildung. Auch Coaching für Trainer kommt in diesem Zusammenhang eine Schlüsselrolle zu. Denn Trainer sind heute längst keine reinen Wissensvermittler mehr, sondern brauchen zunehmend die Fähigkeit, Konflikte zu moderieren, Führung zu übernehmen, Aufträge zu klären sowie Teilnehmende darin zu unterstützen, das Gelernte an ihren individuellen Arbeitskontext anzupassen. Für viele Trainer ist daher die Erweiterung ihrer Trainerkompetenzen um Coachingkompetenzen eine sinnvolle Ergänzung.

In insgesamt sechs Modulen erlernen Sie die Grundlagen des Coachings. Sie erwerben theoretisches Hintergrundwissen und eignen sich ein breites Spektrum an Coachingtechniken an. Dabei stellen Sie stets einen engen Bezug zur Trainertätigkeit her und setzen sich mit der Rolle des Trainers und der Rolle des Coaches auseinander. Neben dem methodischen Handwerkszeug und dem theoretischen Grundgerüst nimmt Ihre persönliche Weiterentwicklung einen weiteren wesentlichen Teil der Ausbildung ein.

Die sechs inhaltlichen Module werden ergänzt durch vier praktisch orientierte Blöcke. In diesen arbeiten Sie direkt mit Coachingklienten unter Anleitung der Ausbildungsleiter. So haben Sie Gelegenheit, Ihre Coachingkompetenzen im Laufe der Ausbildung kontinuierlich weiter zu entwickeln.

### Ausbilderinnen

Katrin Boege, Carola Brenkert



**Buchungsnr.**

▶ Da es sich um einen Ausbildungsgang mit mehreren Modulen handelt, ist die Buchungsnummer für alle Module die 400093. Bitte beachten Sie, dass eine Aufnahme zur Ausbildung nur nach schriftlicher Bewerbung erfolgt!

**Was haben Sie von der Coachingausbildung?**

▶ Als Trainer oder Trainerin erweitern Sie durch eine Coachingausbildung Ihr methodisches Repertoire und stärken Ihr berufliches und persönliches Profil. Weil Sie anschließend in Ihren Seminaren gezielt mit Coachingansätzen arbeiten können, heben Sie sich in Ihrer Trainer-tätigkeit positiv von anderen Dozenten ab. Damit entsprechen Sie dem zunehmenden Wunsch der Teilnehmenden nach einer Kombination aus Seminar und Einzelcoaching. Da die Ausbildung am IAG durchgeführt wird, hat die Coachingsausbildung immer einen engen Bezug zu den jeweils relevanten Themen und Belangen der Unfallversicherungsträger.

**Hinweis**

Erst nach der Teilnahme am ersten Modul entscheiden Sie, ob Sie an der ganzen Ausbildung teilnehmen. In diesem Fall kostet Sie das erste Modul 500 Euro.

**Dauer**

▶ Die Ausbildung startet im Herbst 2018 und erstreckt sich über zwei Jahre. Nach erfolgreichem Absolvieren aller Ausbildungsmodulare und einer schriftlichen Abschlussarbeit erhalten Sie das Coachingzertifikat der DGUV. Folgenden Zeitbedarf müssen Sie einplanen:

- Sechs Module (je 3 Tage, ca. 100 Stunden)
- Vier Tage für Coachingpraxis (je 1,5 Tage, ca. 50 Stunden)
- Sechs Tage kollegiale Beratung (selbstorganisiert)
- 30 dokumentierte Coachingfälle
- Erstellung einer Abschlussarbeit

**Kosten**

▶ 4.100 Euro. Eine jährliche Ratenzahlung ist möglich.

**Infotag am  
20.03.2018  
10:00 – 14:00 Uhr**

▶ Im Vorfeld der Ausbildung findet ein Infotag zu Anliegen, Zielen und Inhalten der Coachingausbildung statt. So können Sie sich bereits vorab ein Bild davon machen, was Sie in den kommenden zwei Jahren erwarten wird. Wenn Ihr Interesse fortbesteht, bewerben Sie sich einfach für diese Ausbildung!

**Fachliche Fragen**

▶ Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de





## Modul 1

### Grundlagen des Coachings – Auftragsklärung, Zielbestimmung

#### Inhalte Modul 1:

- Was ist Coaching?
- Grundlagen des systemischen Coachings
- Training und Coaching – Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Rolle des Trainers – Rolle des Coaches
- Gestaltung klarer Aufträge und Ziele
- Vorgehen in der ersten Coachingstunde

In diesem ersten Modul lernen Sie die Grundlagen des Coachings und des systemischen Denkens kennen. Sie erfahren, was einen Coach von einem Trainer unterscheidet und beschäftigen sich mit dem wichtigen Thema der Auftragsklärung. Denn eine klare Fragestellung und relevante Ziele sind wesentliche Voraussetzungen dafür, dass ein Coaching gelingt. Häufig werden an den Coach Aufträge herangetragen, die durch Unerfüllbarkeit oder Uneindeutigkeit eher neue Probleme schaffen als zur Lösung der ursprünglich vorhandenen beizutragen. Wie Sie als Coach aus Problemen und Konfliktsituationen lösbare Aufträge entwickeln, lernen Sie in diesem ersten Modul.

#### Ihr Nutzen

Sie erlangen ein besseres Verständnis dafür, was Coaching in der Praxis bedeutet. Sie wissen, was Coaching von Training unterscheidet und in welchen Situationen Coaching eine sinnvolle Ergänzung für Training sein kann. Sie erkennen, weshalb die Auftrags- und Zielklärung wesentlich für den Coachingprozess ist und haben erste Auftrags- und Zielklärungen bereits selbst durchgeführt. Erst nach diesem Seminar entscheiden Sie, ob Sie an der weiteren Ausbildung definitiv teilnehmen wollen.

1  
2  
3  
4  
5  
6

## Modul 2

# Arbeit mit Glaubenssätzen und grundlegende Coachingmethoden

„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ (Albert Einstein)

Dieser etwas augenzwinkernd formulierte Satz von Albert Einstein spiegelt eine Grundannahme des systemischen Coachings wieder: Wie wir auf die Dinge zugehen, ermöglicht ein bestimmtes Verhalten und verhindert ein anderes. Eingefahrene Vorstellungen darüber, wie die Welt und die Menschen um uns herum funktionieren, halten uns oft davon ab, mit Herausforderungen anders umzugehen. Als Coach unterstützen Sie Ihre Klienten dabei, solche sogenannten Glaubenssätze zu erkennen und kritisch zu hinterfragen. Dafür lernen Sie in diesem Modul zunächst einige Ihrer eigenen Glaubenssätze kennen und erfahren dann, wie Sie mit Glaubenssätzen Ihrer Coachees im Coachingprozess so arbeiten können, dass Raum für neue Lösungen entsteht.

### Ihr Nutzen

Sie machen sich mit dem Konzept der Systemischen Wirklichkeit vertraut. Sie lernen, Glaubenssätze zu erkennen, mit ihnen zu arbeiten und sie in den Coachingprozess zu integrieren. Sie eignen sich die Coachingmethoden der Skulptur und des zirkulären Fragens an und können das Wertequadrat für die Zielentwicklung von Coachees einsetzen.

### Coachingpraxis 1

Zwischen dem zweiten und dem dritten inhaltlichen Modul findet das erste Coachingpraxistreffen statt. Es bietet Ihnen die Gelegenheit, als Coach mit Coachees direkt zu arbeiten. Die Ausbildungsleiter und die Ausbildungsgruppe geben Ihnen dazu Feedback. So können Sie das, was Sie in den Modulen lernen, unmittelbar in die Praxis umsetzen und bekommen Rückmeldungen zu Ihrem Fortschritt als Coach.



### Inhalte Modul 2:

- Das Konzept der „systemischen Wirklichkeit“
- Erkennen und Erweitern von Glaubenssätzen
- Umgang mit Glaubenssätzen im Coachingprozess
- Coachingmethoden: Skulptur, zirkuläres Fragen
- Arbeit mit dem Wertequadrat



## Modul 3 Konfliktmanagement – Konflikt: Juchhu!?

### Inhalte Modul 3:

- Unterschiedliche Konfliktstile
- Eigenes Konfliktverhalten kennen und lösungsorientiert einsetzen
- Konflikte im Team: Arbeit mit Sozialogrammen
- Innere Konflikte: Arbeiten mit dem inneren Team, Technik der Teilarbeit
- Methode der Projektionsauflösung

Das chinesische Zeichen für Konflikt ist die Kombination aus den Zeichen für Gefahr und für Wachstum. Als wertvoller Bestandteil alltäglicher Kommunikation bieten Konflikte Chancen für Wachstum und Veränderung. Nur zu häufig gilt jedoch das Ideal, möglichst konfliktfrei durch das Arbeitsleben zu gehen. Dabei bedeutet Konflikt auch Kontakt – und wenn Konflikte gut gelöst werden, kann neues Vertrauen entstehen. In diesem Modul lernen Sie typische Konfliktmuster kennen und richten den Fokus auch auf Ihr eigenes Konfliktverhalten. So lernen Sie, in Konfliktsituationen lösungsorientiert zu moderieren – sei es in Teams oder in anderen Arbeitskontexten.

### Ihr Nutzen

Sie lernen, Konflikte auch als Chance zu sehen. Über die Analyse des eigenen Konfliktverhaltens eignen Sie sich Methoden zur Konfliktbearbeitung in Teams oder zwischen zwei Parteien an. Um innere Konflikte zu klären, machen Sie sich mit dem inneren Team vertraut und erlernen die Technik der Teilarbeit.

### Coachingpraxis 2

Zweites Coachingpraxistreffen: Sie haben wieder die Gelegenheit, als Coach mit Coachees direkt zu arbeiten. Die Ausbildungsleiter und die Ausbildungsgruppe geben Ihnen dazu Feedback. So können Sie das, was Sie in den Modulen lernen, unmittelbar in die Praxis umsetzen und bekommen Rückmeldungen zu Ihrem Fortschritt als Coach.

## Modul 4

### Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit Teams



Wir sind immer Teil einer Gruppe bzw. eines Teams. Psychologisch spricht man dann von einem Team, wenn zwei oder mehr Personen über einen längeren Zeitraum miteinander interagieren, dabei ein gemeinsames Ziel verfolgen und in diesem Zusammenhang Verhaltensregeln für den Umgang miteinander entwickeln. Diese nicht immer expliziten Regeln beeinflussen, welche Rollen wir in Systemen annehmen und welches Zusammengehörigkeitsgefühl und Zusammenwirken entsteht. Die zentralen Bausteine des vierten Moduls bilden vor diesem Hintergrund die Arbeit mit Teams, Aspekte der Gruppenentwicklung und -dynamik und die typische Rolle, die Sie selbst darin einnehmen.

#### Ihr Nutzen

Sie kennen die Phasen von Gruppenprozessen und deren Einfluss auf die Produktivität. Sie lernen, mit interpersonellen Konflikten im Team umzugehen und Ihr eigenes Problem-, Problemvermeidungs- und Lösungsverhalten in Gruppen zu analysieren. Dabei werden Sie sich Ihrer eigenen Übertragungen und Projektionen bewusst.

#### Coachingpraxis 3

Drittes Coachingpraxistreffen: Sie haben wieder die Gelegenheit, als Coach mit Coachees direkt zu arbeiten. Die Ausbildungsleiter und die Ausbildungsgruppe geben Ihnen dazu Feedback. So können Sie das, was Sie in den Modulen lernen, unmittelbar in die Praxis umsetzen und bekommen Rückmeldungen zu Ihrem Fortschritt als Coach.

#### Inhalte Modul 4:

- Arbeiten mit Teams
- Teamcoaching
- Phasen von Gruppenprozessen
- Produktivität von Gruppen in Abhängigkeit von Gruppenprozessen
- Aufgaben und Rollen des Coaches im Teamcoaching

1

2

3

4

5

6



## Modul 5

### Führung – Wie Sie sich selbst und Ihre Seminargruppe steuern

#### Inhalte Modul 5:

- Verschiedene Führungsansätze
- Führungspräferenzen/ Führungsstrategien
- Führung zwischen Selbstmanagement und Delegation
- Teilnehmerpotenziale: Fördern und fordern
- Lösungszentrierte Kommunikation
- Was bedeutet Führung beim Training und Coaching?

Etwas im Griff haben, jemanden anleiten und begleiten, einen Weg finden und vorangehen, auf andere einwirken – autoritär oder demokratisch: Der Begriff Führung kann in verschiedenen Zusammenhängen jeweils unterschiedliche Bedeutungen haben.

Führung ist der Versuch, steuernd und richtungweisend auf das eigene Handeln und das Handeln anderer Menschen einzuwirken, um eine Zielvorstellung zu verwirklichen. Exzellent führen heißt, Bedingungen zu gestalten, unter denen alle Geführten koordiniert, freiwillig und dauerhaft zu ihrer besten Leistung kommen. Das gilt auch für die eigene Person – nach dem Leitsatz: Wer andere führen will, muss erst sich selbst führen können. Insbesondere bei Seminargruppen ist Führung nie der Beeinflussungsversuch an sich. Vielmehr muss der Beeinflussungsversuch in diesem Kontext auch akzeptiert sein. Inwiefern dies der Fall ist, zeigt sich in den Einstellungen oder im Verhalten der zu Beeinflussenden.

#### Ihr Nutzen

Sie lernen in der Selbstreflexion, wie Sie authentische, wertschätzende Führungsinitiativen entwickeln und erkennen Ihre Führungspräferenzen in verschiedenen Situationen. So wird Ihnen zum Beispiel klar, wann Sie Führung aktiv übernehmen und wann Sie die Führung an einzelne Personen oder gar die gesamte Seminargruppe delegieren. Sie wissen um Ihre Kommunikations- und Führungsstrategien und können diese lösungsorientiert einsetzen.

#### Coachingspraxis 4

Viertes Coachingpraxistreffen: Ein letztes Mal haben Sie im Rahmen der Ausbildung die Gelegenheit, als Coach mit Coachees direkt zu arbeiten. Die Ausbildungsleiter und die Ausbildungsgruppe geben Ihnen dazu Feedback. So können Sie das, was Sie in den Modulen lernen, unmittelbar in die Praxis umsetzen und bekommen Rückmeldungen zu Ihrem Fortschritt als Coach.

## Modul 6

### Professionalität



Professionalität setzt sich aus drei Kernkompetenzen zusammen: der Fachkompetenz, der Methodenkompetenz und der Kontextkompetenz. Als Trainer haben Sie Fachkompetenz zum Beispiel in Ihrem Studienfach, Methodenkompetenz für die Gestaltung von Trainings und Kontextkompetenz für das Arbeitsumfeld der Unfallversicherungsträger. Welcher Kompetenzmix macht Sie als Coach am Ende dieser Ausbildung aus? Welche professionellen Kompetenzen haben Sie gewonnen und welche wollen Sie in Zukunft nutzen? In diesem Modul werden Fragestellungen zur Professionalität und zur Professionalisierung im Coaching behandelt. Zudem gibt es Raum für Ihre Standortbestimmung sowie für Zukunftsvisionen zur eigenen professionellen Entwicklung. Da dieses Modul der letzte Teil der Coachingausbildung ist, wird auch behandelt, wie sich Coaching- und Gruppenprozesse abschließen lassen.

#### Ihr Nutzen

Sie wissen um Ihre Fach-, Kontext- und Methodenkompetenz. Sie erkennen, in welchen Bereichen Sie Ihre Stärken wirkungsvoll einsetzen können, wo Sie sich selbst Stolpersteine stellen und wo Ihre Grenzen liegen. Dabei entwickeln Sie konkrete Ideen, wie Sie diese Erkenntnisse integrieren und die erworbenen Coachingtools nachhaltig in Trainings und Beratungen anwenden können.

#### Inhalte Modul 6:

- Selbstverständnis und Professionalität
- Stärken und Stolpersteine bezüglich Fach-, Kontext- und Methodenkompetenz
- Übertragung des Gelernten in die eigene Trainer- und Coachingpraxis
- Eigene Motive für die Arbeit als Coach
- Transfer und Abschluss



## Aufbauseminar Werte-Coaching

**Buchungsnummer**  
400116

**Seminartermin und Ort**  
15.10. – 17.10.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

**Anmeldung und  
Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

**Trainerkompetenzen**  
Coachingkompetenzen

Die Sehnsucht nach Werten scheint eine grundlegende Eigenart von Menschen zu sein. Warum? Vielleicht liegt die Erklärung darin, dass Werte so etwas wie sehr grundsätzliche Prinzipien sind, an die jeder sein Leben ausrichtet – mehr oder weniger bewusst – und die so wichtig sind, dass sie sinngesamt sind. Bei Werten geht es also nicht so sehr um abstrakte Diskussionen, sondern über tiefste Grundbedürfnisse des menschlichen Seins.

In diesem Workshop geht es um Antworten, wie in einem Coaching gezielt mit Werten gearbeitet werden kann. Der Workshopleiter hat über seine Stiftung zum Thema Werte und in der Rolle als Präsident des Forums Werteorientierung in der Weiterbildung vielfältige methodische Ansätze entwickelt, wie Menschen sich ihrer Werte bewusst werden können.

### Seminarthemen im Überblick

- 27 Hypothesen zum besseren Verständnis der Bedeutung von Werten
- Methoden zum Aufdecken der eigenen Werte – kognitiv und intuitiv
- Werte als Lösungsbeiträge
- Reflexion der eigenen Werte als Coach

### Ihr Nutzen

Sie können Ihre eigenen Coaching-Strategien überprüfen. Sie entdecken die Freude daran, die Sinnhaftigkeit der eigenen Arbeit im Kontakt mit den Klienten zu verstärken.

## Aufbau Seminar

### Systemische Team- und Organisationsentwicklung für Coaches



Einen Einstieg in systemisches Wissen bei der Beratung von Teams und Organisationen vermittelt Ihnen dieses Seminar. Zunächst werden Merkmale von Teams und Organisationen aus systemischer Perspektive erörtert. Anschließend werden Methoden vorgestellt, mit denen sie Veränderungsprozesse in Systemen unterstützen können. Gemeinsam werden diese anhand von Fallstudien eingeübt und ausprobiert. Gerne können Sie eigene anstehende Beratungstätigkeiten als Beispiele in das Seminar einfließen lassen.

#### Seminarthemen im Überblick

- Grundlagen der Beratung von Organisationen aus systemischer Perspektive
- Auffrischung und Vertiefung der Grundlagen zum systemischen Arbeiten in Teams
- Anwendungsfehler: Teamentwicklung, Organisationsentwicklung
- Systemische Beratungsmethoden für die Arbeit mit Organisationen und Teams
- Üben und Anwenden der Methoden an eigenen Fallbeispielen oder Beispielen aus der Gruppe

#### Ihr Nutzen

Sie erweitern Ihre systemische Beratungskompetenz auf den Kontext von Teams und Organisationen. Sie lernen eine Auswahl praktischer Coachingmethoden kennen, die Sie bei der Arbeit mit Teams und Organisationen einsetzen können.

#### Hinweis

Das Seminar ist für bereits ausgebildete Coaches konzipiert. In begründeten Einzelfällen können auf Anfrage Ausnahmen gemacht werden.

**Buchungsnummer**  
400118

**Seminartermin und Ort**  
18.06. – 20.06.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Katrin Boege  
Telefon 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Silke Hartmann  
Telefon 0351 457-1970  
Fax 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

**Trainerkompetenzen**  
Coachingkompetenzen



# Fachthemen der Prävention

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | Ausbildung von Beauftragten und<br>Spezialisten                                 | 168 |
| 2 | Umsetzung gesetzlicher Forderungen<br>und Beurteilung von<br>Arbeitsbedingungen | 176 |
| 3 | Innerbetrieblicher Transport und<br>Verkehrssicherheit                          | 188 |
| 4 | Gesundheitsmanagement,<br>Gesundheitsförderung,<br>eigene Gesundheit            | 192 |
| 5 | Demografischer Wandel   | 210 |

## Ausbildung von Beauftragten und Spezialisten

### Nutzen für Ihr Unternehmen

Veränderungen in den Unternehmen erfolgen in immer kürzeren Zeitabständen. Damit sind Sie als Führungskraft mit steigenden Anforderungen an Qualität und Produktivität konfrontiert.

Um diesen wachsenden Anforderungen besser gerecht zu werden, ist es notwendig, fachkompetente Personen mit der Organisation, Durchführung und Kontrolle bestimmter Prozesse im Unternehmen zu beauftragen.

Die von uns ausgebildeten Beauftragten und Spezialisten erhöhen Ihre Rechtssicherheit, verhindern Störungen und tragen zur verbesserten Wirtschaftlichkeit Ihres Unternehmens bei.

### Unsere Kompetenzen

Vom Brandschutzbeauftragten bis zum psychologischen Ersthelfer: In unseren Seminaren bilden wir für Ihr Unternehmen verschiedene betriebliche Beauftragte und Spezialisten aus. Die Ausbildungen erfolgen nach allgemein anerkannten Ausbildungsrichtlinien und in Kooperation mit renommierten nationalen und internationalen Fachleuten. Ein Teil der Ausbildungen findet in unseren Praxisfeldern statt.

### Unser Beratungsangebot

Wir beraten Sie gerne, welche Beauftragten und Spezialisten für Ihre Branche und Unternehmensstruktur notwendig sind.

### Ihr Ansprechpartner

Bitte wenden Sie sich an den fachlichen Ansprechpartner des jeweiligen Seminars oder an:

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

## Unsere Bildungsangebote

Ausbildung von Brandschutzbeauftragten	170
Ausbildung zum Gefahrstoffbeauftragten: Wenn Gefahr in Stoffen lauert	171
Qualifikation zum Ausbilder für Kranführer	172
Psychologische Erste Hilfe: Individuelle Krisenintervention (Grundkurs mit CISM-Zertifikat)	173
Psychologische Erste Hilfe: Krisenintervention für Gruppen (Aufbaukurs mit CISM-Zertifikat)	174



## Ausbildung von Brandschutzbeauftragten

### Buchungsnummer

500038

### Seminartermine und Ort

16.04. – 27.04.2018

17.09. – 28.09.2018

Dresden

### Dauer

10 Tage

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

1.240 Euro

(komplett für 2 Wochen)

### Inhalt

Joachim Schiefer

Telefon 0351 457-1618

joachim.schiefer@

dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler

Telefon 0351 457-1918

Fax 0351 457-1918

praevention.iag@dguv.de

### Praxisfeld

Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Gefahrstoffe durchgeführt wird.

In diesem zweiwöchigen Kompaktseminar absolvieren Sie die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten. Wir vermitteln Ihnen fundierte Kenntnisse zum vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutz und sensibilisieren Sie für Gefahren durch Feuer, Rauch und Explosionen im Unternehmen.

### Seminarthemen im Überblick

- Rechtliche Grundlagen
- Brandlehre
- Brand- und Explosionsgefahren
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung
- Organisatorischer Brandschutz und Brandschutzmanagement
- Behörden, Feuerwehr, Versicherer
- Abschlussprüfung

### Ihr Nutzen

Sie haben nicht nur den schriftlichen Beleg für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung in der Hand, sondern können Ihrer Aufgabe als Brandschutzbeauftragter zuversichtlich entgegensehen. Denn Sie wissen, wie man brenzlige Situationen von vornherein vermeidet – und was zu tun ist, wenn es doch einmal zum Notfall kommt.

### Hinweis

Die beiden Seminarteile bauen aufeinander auf und müssen zusammen gebucht werden. Die Seminarinhalte entsprechen der einheitlichen Richtlinie „Aufgaben, Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Brandschutzbeauftragten“ (vfdb 12-09-01:2015-02, DGUV Information 205-003 und VdS 3111).

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 4 Punkte und Brandschutz: 2 Punkte, **DGAH** – Block B: 1 Punkt, Block C: 2 Punkte und Block E: 2 Punkte.

1

2

3

4

5

## Ausbildung zum Gefahrstoffbeauftragten: Wenn Gefahr in Stoffen lauert

Tätigkeiten unter Verwendung von Chemikalien, Farben, Löse-  
mitteln, Brennstoffen und anderen möglicherweise gefährlichen  
Stoffen wollen gelernt sein. Als Gefahrstoffbeauftragter beraten  
und unterstützen Sie Ihren Arbeitgeber dabei, mögliche Gefah-  
ren zu erkennen, rechtliche Vorschriften umzusetzen und Mit-  
arbeiter zu unterweisen, wie mit Gefahrstoffen umzugehen ist.

### Notwendige Grundlagen für die Tätigkeit als Gefahrstoff- beauftragter:

- Rechtliche Grundlagen
- Anforderungen der TRGS 400
- Eigenschaften, die Stoffe gefährlich machen
- Informationsbeschaffung und Gefährdungsbeurteilung
- Sinnvolle Verwaltung von Gefahrstoffen mit einem  
Gefahrstoffverzeichnis
- Schutzmaßnahmen
- Aufbewahrung und Lagerung von Gefahrstoffen
- Erstellen von Betriebsanweisungen
- Grundzüge des verständlichen Unterweisens

### Ihr Nutzen

Sie wissen, worauf Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen  
achten müssen und können diese Kenntnisse an andere wei-  
tergeben – so, wie man es von einem professionellen Gefah-  
rstoffbeauftragten erwartet!

### Hinweis

Als wichtige praktische Übung erstellen Sie eine Betriebsan-  
weisung zum Umgang mit Gefahrstoffen. In einem Experimen-  
talvortrag werden Gefährdungen deutlich gemacht.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewer-  
tet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte, Brandschutz: 2 Punkte  
und Umweltschutz: 2 Punkte, **DGAH** – Block F: 3 Punkte oder  
Block H: 3 Punkte.

#### Buchungsnummer

500037

#### Seminartermin und Ort

29.08. – 31.08.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Dominik Brandau  
Telefon 0351 457-1646  
dominik.brandau@  
dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

#### Praxisfeld

Das Seminar enthält  
einen praktischen Teil,  
der im Praxisfeld Gefah-  
rstoffe durchgeführt wird.



## Qualifikation zum Ausbilder für Kranführer

### Buchungsnummer

500052

### Seminartermin und Ort

05.11. – 09.11.2018

Dresden

### Dauer

5 Tage

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

870 Euro

### Inhalt

Joachim Schiefer  
Telefon 0351 457-1618  
joachim.schiefer@  
dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

### Praxisfeld

Das Seminar enthält  
einen praktischen Teil,  
der im Praxisfeld Mehr-  
zweckhalle durchgeführt  
wird.

Lassen Sie Ihre Kranführer bislang extern ausbilden und unterweisen? Oft ist es sinnvoll, die Ausbildung der eigenen Leute selbst in die Hand zu nehmen. Qualifizieren Sie sich zum Ausbilder!

### Seminarthemen im Überblick

- Der Verantwortungsbereich des Kranführers
- Kranunfälle: Erste Hilfe und betriebliches Rettungswesen
- Bauvorschriften für Krane: Bauliche und sicherheitstechnische Einrichtungen
- Wartung und Prüfung der Krane
- Betriebsvorschriften für Krane
- Besondere Kranarbeiten: Zusammenarbeit zweier Krane, Personentransport
- Anschlagmittel und -methoden
- Methoden und Inhalte der Ausbildung von Kranführern

### Ihr Nutzen

Sie können Ihre Kranführer fundiert ausbilden, entwickeln einen noch besseren Blick für Gefahren im Hebezeugbetrieb und wissen, diese zu vermeiden.

### Hinweis

Als Teilnahmevoraussetzung müssen Sie eine mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Kranen haben. Bitte bringen Sie zum Seminar Sicherheitsschuhe mit.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte.

1

2

3

4

5

## Psychologische Erste Hilfe: Individuelle Krisenintervention (Grundkurs mit CISM-Zertifikat)



Nach Arbeitsunfällen stehen Opfer und andere Beteiligte unter Hochspannung und Stress. Um nachhaltige Schäden und eine etwa durch Ängste dauerhaft verminderte Lebensqualität zu verhindern, ist Psychologische Erste Hilfe notwendig. In diesem Seminar erwerben Sie das erforderliche Fachwissen, um Menschen nach einem Unfall psychologisch zu betreuen. Das Angebot richtet sich an betriebliche Ersthelfer sowie an interessierte Psychologen, Ärzte und Sozialarbeiter. Die Inhalte basieren auf dem bewährten amerikanischen Modell „Critical Incident Stress Management“, das von den Psychologen Mitchell und Everly entwickelt wurde.

### Seminarthemen im Überblick

- Stress, Stressbearbeitung, Psychotraumatologie
- Grundlagen der psychologischen Betreuung
- Das Fundament der Krisenintervention
- Kommunikation: Gesprächsführung
- Psychohygiene
- Aufbau und Struktur der psychologischen Unterstützung im Betrieb

### Ihr Nutzen

Am Ende des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat der International Critical Stress Management Foundation (ICISF), mit dem Sie Ihre Qualifikation nachweisen können.

### Hinweis

Dieses Seminar ist im Rahmen der durch die DGUV zertifizierten Weiterbildung von Certified Disability Management Professionals (CDMP) mit 14 Stunden bewertet.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 2 Punkte.

**Buchungsnummer**  
530024

**Seminartermin und Ort**  
18.07. – 20.07.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Anne Gehrke  
Telefon 0351 457-1722  
anne.gehrke@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

1

2

3

4

5



## Psychologische Erste Hilfe: Krisenintervention für Gruppen (Aufbaukurs mit CISM-Zertifikat)

### Buchungsnummer

530029

### Seminartermin und Ort

05.11. – 07.11.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Anne Gehrke  
Telefon 0351 457-1722  
anne.gehrke@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

In diesem Aufbaukurs erhalten Sie zunächst die Möglichkeit, die theoretischen Grundlagen zu Krisen, Krisenintervention und CISM aufzufrischen und zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht dann die sogenannte Group Crisis Intervention. Dabei lernen Sie die Interventionsformen für Gruppen und deren unterschiedliche Anwendungsfelder kennen.

### Wir erläutern theoretisch und üben praktisch

- die grundlegenden Gedanken der Arbeit in Gruppen,
- die Vorteile der Gruppenintervention und
- die verschiedenen Interventionsformen.

### Ihr Nutzen

Am Ende des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat der International Critical Stress Management Foundation (ICISF), mit dem Sie Ihre Qualifikation nachweisen können.

### Hinweis

Dieser Kurs baut auf dem Grundkurs „Psychologische Erste Hilfe: Individuelle Krisenintervention“ (Seminar 530024) auf und ist im Rahmen der durch die DGUV zertifizierten Weiterbildung von Certified Disability Management Professionals (CDMP) mit 14 Stunden bewertet.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI** – Arbeitsschutz: 3 Punkte und Gesundheitsschutz: 2 Punkte.



## Umsetzung gesetzlicher Forderungen und Beurteilung von Arbeitsbedingungen

### Nutzen für Ihr Unternehmen

In Ihrem Unternehmen sind Sie mit Anforderungen rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit konfrontiert. Die meisten dieser Anforderungen haben ihren Ursprung im europäischen Vorschriftenwerk. Mit der verbindlichen Übernahme in nationales Recht kommt es immer wieder zu Veränderungen und Neuerungen bei Gesetzen und Verordnungen. In unseren Seminaren lernen Sie die derzeit geltenden Anforderungen an die betriebliche Prävention für die jeweiligen Regelungsbereiche kennen. Aber auch die Beurteilung von Arbeitsbedingungen rückt immer stärker in den Mittelpunkt und wird zu einem zentralen Element einer zeitgemäßen betrieblichen Prävention. Die Analyse und Beurteilung von Gefährdungen gibt Ihnen Aufschluss über den Stand von Sicherheit und Gesundheit in den einzelnen Arbeitsprozessen Ihres Unternehmens. So lernen Sie die Schwachstellen in Ihrem Unternehmen kennen und sind in der Lage, gezielt dagegen vorzugehen.

Haben Sie dann Programme, Projekte und Maßnahmen in Ihrem Unternehmen eingeführt, stellt sich häufig die Frage, sind diese auch wirksam? Um das herauszufinden bieten wir Ihnen Seminare an, in denen Sie Grundlagen, Methoden und Werkzeuge zur Analyse und Messung des Erfolgs von Maßnahmen kennen und anwenden lernen.

### Unsere Kompetenzen

Unsere Dozenten sind erfahrene Fachleute aus der gesetzlichen Unfallversicherung, aus Behörden und der Industrie sowie freiberufliche Spezialisten. Sie sind in der Lage, komplexe Sachverhalte anschaulich und praxisnah darzustellen. Dazu stehen in unserem Hause moderne Seminarräume sowie zahlreiche Praxisfelder zur Verfügung – zum Beispiel eine Metall- und eine Holzwerkstatt, eine Mehrzweckhalle und ein Ergonomielabor.

### Unser Beratungsangebot

Wir beraten Sie sowohl bei der Einführung als auch bei der Weiterentwicklung von Instrumenten zur systematischen Verbesserung Ihrer betrieblichen Arbeitsbedingungen. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln

wir praktische Lösungen für die Umsetzung im Betrieb. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zu allen Schritten einer Evaluation Beratung an.

### Ihr Ansprechpartner

Bitte wenden Sie sich an den fachlichen Ansprechpartner des jeweiligen Seminars oder an:

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

### Unsere Bildungsangebote

Die praktische Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung	178
Fachkunde Gefahrstoffe gemäß Gefahrstoffverordnung	179
Gefahrstoffexposition am Arbeitsplatz – Möglichkeit der rechnerischen Ermittlung	180
Lärm am Arbeitsplatz messen und mindern	181
Wahrnehmung und Wirkung von Klimafaktoren am Arbeitsplatz	182
Bei Licht betrachtet: Für jeden Arbeitsplatz die richtige Beleuchtung	183
Fragebögen, Tests, Interviews & Co. – Grundlagen und Methoden in der Evaluation	184
WISSEN (IST) MACHT ...	185
Moderation von Maßnahmenworkshops im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – Schulung für Führungskräfte	186

## Die praktische Umsetzung der Betriebsicherheitsverordnung

**Buchungsnummer**  
500017

**Seminartermin und Ort**  
15.08. – 17.08.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Joachim Schiefer  
Telefon 0351 457-1618  
joachim.schiefer@  
dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Metall durchgeführt wird.

Sind Sie an leitender Stelle in einem Unternehmen tätig oder beraten Sie Firmen? Werden Sie immer wieder mit gesetzlichen Vorgaben und juristischen Fragen konfrontiert? Dann müssen Sie Neuregelungen kennen und dafür sorgen, dass diese auch umgesetzt werden – etwa die Betriebsicherheitsverordnung. In diesem Seminar bringen Sie Ihr Wissen über die Betriebsicherheitsverordnung auf den aktuellen Stand und trainieren, sie im Betrieb praktisch umzusetzen.

### Seminarthemen im Überblick

- Wesentliche Inhalte und Ziele der Betriebsicherheitsverordnung
- Konsequenzen für Betriebe und unternehmerische Pflichten
- Überwachungsbedürftige Anlagen allgemein
- Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
- Druckgeräte
- Technische Regeln für die Betriebssicherheit
- Praktische Übungen zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
- Konzepte und Hilfsmittel für die Organisation von Sicherheit und Gesundheit im Unternehmen
- Praxisbeispiele: Die praktische Umsetzung der Verordnung in Betrieben

### Ihr Nutzen

In diesem Seminar eignen Sie sich Fachwissen an, das Sie sofort in die betriebliche Praxis umsetzen können – und sind damit nicht nur juristisch gesehen auf der sicheren Seite!

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **DGAH** – Block F: 3 Punkte oder Block H: 3 Punkte.

## Fachkunde Gefahrstoffe gemäß Gefahrstoffverordnung

Wenn Sie beruflich mit der betrieblichen Umsetzung der Gefahrstoffverordnung zu tun haben, müssen Sie deren rechtliche Grundlagen, deren Anwendung und auch die neueste Fassung kennen. In diesem Seminar erwerben Sie kompaktes Wissen rund um die Gefahrstoffverordnung! Sie lernen die Pflichten von Unternehmern und Beschäftigten beim Gebrauch von Gefahrstoffen kennen und wenden die Prinzipien der Gefährdungsbeurteilung an.

### Seminarthemen im Überblick

- Grundlagen des Gefahrstoffrechts: Chemikaliengesetz (ChemG), Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
- Wie gefährlich ist ein Stoff? Ermittlungspflicht, Möglichkeiten und Grenzen der Informationsbeschaffung
- Gefahrstoffverzeichnis, Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsbereichsanalyse
- Arbeitsplatzgrenzwerte, Messung und Berechnung, TRGS 402
- Schutzstufenkonzept und „einfaches Maßnahmenkonzept“
- Sicherheitsdatenblätter
- Präventionsmaßnahmen und Gesundheitsvorsorge

### Ihr Nutzen

Unter Ihren Augen wird die Gefahrstoffverordnung richtig umgesetzt: Das Unternehmen erfüllt so alle rechtlichen Vorgaben und der Schutz vor gefährlichen Stoffen ist gewährleistet.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **DGAH** – Block B: 5 Punkte oder Block D: 5 Punkte.

#### Buchungsnummer

500023

#### Seminartermin und Ort

03.04. – 06.04.2018  
Dresden

#### Dauer

4 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

#### Seminarpreis

932 Euro

#### Inhalt

Dominik Brandau  
Telefon 0351 457-1646  
dominik.brandau@  
dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

#### Praxisfeld

Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Gefahrstoffe durchgeführt wird.

1

2

3

4

5

## Gefahrstoffexposition am Arbeitsplatz – Möglichkeit der rechnerischen Ermittlung

**Buchungsnummer**  
500069

**Seminartermin und Ort**  
14.05. – 16.05.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dominik Brandau  
Telefon 0351 457-1646  
dominik.brandau@  
dguv.de

**Anmeldung und  
Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Mitarbeiter beklagen sich über Geruchsbelästigungen durch Gefahrstoffe. Ist diese Belastung noch im „grünen Bereich“? Werden Grenzwerte eingehalten oder sind Maßnahmen erforderlich? Ist die durchgeführte Maßnahme wirksam und lässt sich diese ohne aufwändige Messung beurteilen? In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Gefahrstoffkonzentrationen berechnen können und wie groß die Aussagekraft Ihrer Berechnungen ist.

### Seminarthemen im Überblick

- TRGS 402: Ermittlung der inhalativen Belastung, repräsentative Situation, Messung versus Berechnung
- Grenzwerte als Bewertungsgrundlage: AGW, ERB, DNEL, Richtwerte, Leitwerte, Referenzwerte
- Berechnungsverfahren: Modell der differenzierten Expositionsanalyse (nach Eickmann)
  - Möglichkeiten und Grenzen des Modells
  - Stationäre Bedingung
  - Zeitlicher Konzentrationsverlauf
  - Schichtmittelwert
  - Nahfeldberechnung (Ortsfaktor)
- Beschaffung der erforderlichen Informationen
  - Massenstrom
  - Frischluftvolumenstrom (Luftwechselzahl)
- Beispiele: Druckerei, DME, Desinfektion, Entfettung
- Übungen: Anwendung Excel-basierter Berechnungstools

### Ihr Nutzen

Sie erweitern Ihre Möglichkeiten bei der Gefährdungsbeurteilung, helfen unnötige Messungen zu vermeiden und dabei die Belastung der Mitarbeiter zu verringern. Die im Seminar vorgestellten Berechnungstools sind Excel basiert. Damit hat jeder Anwender die Möglichkeit, die Eingabemasken vom Seminar mitzunehmen und an seine Bedürfnisse anzupassen.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **DGAH** – Block B: 3 Punkte oder Block D: 3 Punkte.

## Lärm am Arbeitsplatz messen und mindern



Auch wenn man gewohnte Geräusche nach einiger Zeit kaum noch bewusst wahrnimmt: Lärm wirkt schädigend auf den menschlichen Organismus. Als Spezialist für Arbeitssicherheit, als Präventionsfachmann oder Beamter der Gewerbeaufsicht müssen Sie daher verstärkt auf Lärmquellen am Arbeitsplatz achten. In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Lärm-Messverfahren kennen und wenden diese auch direkt praktisch an. Sie trainieren die akustische Beurteilung von Räumen, probieren selbst aus, mit welchen Maßnahmen Sie Lärm mindern können und wählen – falls nötig – geeigneten Gehörschutz aus.

### Seminarthemen im Überblick

- Physiologische, physikalische und messtechnische Grundlagen des Schalls
- Rechtliche Grundlagen und Normen der Geräuschemission und -immission
- Kennwerte der Geräuschemission
- Verfahren zur Messung von Lärm
- Durchführung von Experimenten, um den Einfluss des Raums auf den Geräuschpegel zu ermitteln
- Maßnahmen und Möglichkeiten der Lärminderung
- Vergleich von Mess- und Prognoseverfahren
- Auswahl von Gehörschutzmitteln

### Ihr Nutzen

Sie erfassen die Zusammenhänge der Lärmentwicklung, schärfen Ihr Ohr für Geräuschquellen, deren Lärm reduziert werden muss und führen ein exemplarisches Lärmminde-  
rungsprogramm durch. Nach Ende des Seminars haben Sie die Möglichkeit, durch eine fakultative schriftliche Abschlussprüfung, das Zertifikat über die erworbenen Fachkunde gemäß DGUV Grundsatz 309-010 zu erwerben.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **DGAH** – Block D: 5 Punkte.

**Buchungsnummer**  
500021

**Seminartermin und Ort**  
12.02. – 15.02.2018  
Dresden

**Dauer**  
4 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:15 Uhr

**Seminarpreis**  
932 Euro

**Inhalt**  
Tobias Henke  
Telefon 0351/457-1643  
tobias.henke@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der in den Praxisfeldern Lärm, Metall und Mehrzweckhalle durchgeführt wird.

1

2

3

4

5

## Wahrnehmung und Wirkung von Klimafaktoren am Arbeitsplatz

**Buchungsnummer**  
500012

**Seminartermin und Ort**  
18.06. – 20.06.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dominik Brandau  
Telefon 0351 457-1646  
dominik.brandau@  
dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der in den Praxisfeldern Ergonomie und Klima durchgeführt wird.

Zu kalt! Zu heiß! Zu trocken! Kennen Sie das? Neben den täglichen beruflichen Anforderungen muss sich Ihr Körper auf das Klima am Arbeitsplatz einstellen. Wird dieses Klima als unangenehm empfunden, kann es zu Stress, Konzentrationschwierigkeiten und gesundheitlichen Gefährdungen kommen. Sie erhalten Grundwissen zur Klimawahrnehmung, experimentieren mit Klimafaktoren und führen Bewertungen von Klimamessungen durch.

### Seminarthemen im Überblick

- Mensch und Klima: Physiologische Grundlagen der Wahrnehmung und Wirkung klimatischer Bedingungen
- Begriffsklärung: Kalte, komfortable, warme und heiße Umgebungen
- Abgrenzungen zwischen Arbeitsplätzen mit stark unterschiedlichem Klima
- Klimamessung und Bewertung am Arbeitsplatz
- Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas am Arbeitsplatz

### Ihr Nutzen

Sie erfahren am eigenen Leib, wie wichtig das richtige Klima am Arbeitsplatz ist. Darüber hinaus entwickeln Sie Ideen, wie Sie ungünstige klimatische Bedingungen im Unternehmen verbessern oder sogar ganz beheben können.

### Hinweis

Falls Sie bei einem Unfallversicherungsträger beschäftigt sind, beachten Sie bitte folgendes: Soll eine Autorisierung zur Durchführung von Klimamessungen im Rahmen des Messsystems zur Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger (MGU) erfolgen, muss das analog aufgebaute Einführungsseminar „Klima am Arbeitsplatz“ (K1) des Instituts für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) besucht werden.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **DGAH** – Block C: 3 Punkte oder Block D: 3 Punkte.

1

2

3

4

5

## Bei Licht betrachtet: Für jeden Arbeitsplatz die richtige Beleuchtung



Das Arbeiten bei schlechter Beleuchtung strengt an und macht müde, führt zu Fehlhandlungen und Unfällen, beeinträchtigt Gesundheit und Wohlbefinden. Doch welche Anforderungen muss eine gute Beleuchtung am Arbeitsplatz erfüllen? Diese sogenannten Gütemerkmale stehen im Mittelpunkt des Seminars. Im Praxisfeld Beleuchtung erleben Sie, wie sich die einzelnen Gütemerkmale auf die Beleuchtungssituation auswirken. In unterschiedlichen Arbeitsbereichen (z. B. Holz- oder Metallbearbeitung, Büroarbeit) führen Sie orientierende Messungen durch und bewerten die Beleuchtung.

### Gütemerkmale im Überblick

- Angemessenes Beleuchtungsniveau
- Ausreichende Tageslichtanteile
- Gute Leuchtdichteverteilung
- Blendungsfreiheit
- Abgestimmte Lichtrichtung und Schattigkeit
- Angenehme Lichtfarbe und Farbwiedergabe
- Flimmerfreiheit

### Ihr Nutzen

Sie sind in der Lage, Gefährdungsbeurteilungen hinsichtlich der Beleuchtung von Arbeitsstätten durchzuführen. Außerdem wissen Sie, was bei der Planung und dem Betrieb von Beleuchtungsanlagen zu beachten ist.

### Hinweis

Geme können Sie zum Seminar eigene Beleuchtungsstärkemessgeräte mitbringen. Die Seminarinhalte entsprechen dem DGUV Grundsatz 315-201.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **DGAH** – Block D: 3 Punkte.

**Buchungsnummer**  
500026

**Seminartermin und Ort**  
17.10. – 19.10.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Frank Breuer  
Telefon 0351 457-1640  
Fax 0351 457-20 1640  
frank.breuer@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, in dem Sie Beleuchtungsmessungen in unserem Praxisfeld Beleuchtung durchführen.

1

2

3

4

5

## Fragebögen, Tests, Interviews & Co. – Grundlagen und Methoden in der Evaluation

**Buchungsnummer**  
510073

**Seminartermin und Ort**  
26.02. – 28.02.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dr. Annekatriin Wetzstein  
Telefon 0351 457-1007  
annekatrin.wetzstein@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen Praxisteil, der in den Praxisfeldern Testdiagnostik und Evaluation durchgeführt wird.

Wir vermitteln Ihnen in diesem Seminar, wie Sie die Wirksamkeit von Maßnahmen in der Prävention überprüfen können. Wie entwickelt man ein Untersuchungsdesign? Wie lassen sich Erhebungsinstrumente für die systematische Befragung von Zielgruppen entwickeln und einsetzen? Worauf müssen Sie bei der Formulierung der Fragen und der Skalierung der Antwortmöglichkeiten achten? Wir zeigen Ihnen einerseits, wie Sie bei der Entwicklung von Erhebungsinstrumenten (z.B. Fragebögen, Interviews) vorgehen und worauf Sie in der Erhebungssituation achten müssen. Anhand von konkreten Beispielen lernen Sie andererseits verschiedene Arten von standardisierten Fragebögen und Tests kennen und diskutieren Einsatzmöglichkeiten und -wege. Die Auswertung von qualitativen und quantitativen Erhebungsdaten sowie Möglichkeiten der Ergebnispräsentation runden das Seminar ab.

### Seminarthemen im Überblick

- Grundbegriffe und Ablauf einer Evaluation
- Indikatoren für Wirksamkeit
- Geeignete Untersuchungsdesigns
- Einsatzbereiche und Arten von Erhebungsinstrumenten
- Schritte zur Entwicklung von Fragebögen, Interviewleitfäden
- Skalierungsformen und ihre Anwendung
- Datenauswertung, Interpretation der Ergebnisse, Berichterstellung
- Praxisbeispiele aus verschiedenen betrieblichen Situationen

### Ihr Nutzen

Künftig können Sie weitgehend selbstständig Evaluationen planen und Erhebungsinstrumente wie Fragebögen, Tests oder Interviews einsetzen sowie zuverlässige Ergebnisse ermitteln.

1  
2  
3  
4  
5

## WISSEN (IST) MACHT ...

Erfahrungen und Wissen von Fach- und Führungskräften bilden die Kernkompetenz einer „Gesunden Organisation“. Einerseits stehen Sie, als Fach- und Führungskräfte, für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit im Rahmen Ihrer betrieblichen Tätigkeit vor der Aufgabe, Ihr umfassendes Fach- und Erfahrungswissen zu dokumentieren und weiterzugeben. Andererseits sollten Sie dabei die verschiedenen Perspektiven, Strukturen und Prozesse in Unternehmen berücksichtigen. Die Einführung eines Wissensmanagementsystems wird Sie dabei unterstützen.

### Seminarthemen im Überblick

- Bausteine eines Wissensmanagementsystems
- Analyse zu Stärken und Chancen
- Methoden und Werkzeuge

### Ihr Nutzen

Im Ergebnis erhalten Sie einen Leitfaden mit Handlungsempfehlungen für ein erfolgreiches Wissensmanagementsystem. Sie lernen Methoden und Werkzeuge einzusetzen, um Wissen aktiv zu nutzen, zu sichern, zu verteilen und darzustellen.

#### Buchungsnummer

500068

#### Seminartermin und Ort

24.01. – 26.01.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Enrico Fori  
Telefon 0351 457-1414  
enrico.fori@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

1

2

3

4

5

## Moderation von Maßnahmenworkshops im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – Schulung für Führungskräfte

Im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen werden zunächst die Belastungen in den Bereichen Arbeitsaufgabe, Arbeitsorganisation, soziale Beziehungen und Arbeitsumfeld beurteilt, um mögliche Fehlbelastungen oder Gefährdungen zu identifizieren. Im folgenden Schritt werden Maßnahmen gegen die Fehlbelastungen entwickelt. Hierzu empfiehlt das IAG die Arbeit in Kleingruppen. Diese Kleingruppen sollten von einer Führungskraft oder anderen qualifizierten Person moderiert werden. In diesem Seminar stellen wir Ihnen Methoden vor, um die Moderation der Kleingruppe selbst durchzuführen.

**Buchungsnummer**  
550042

**Seminartermin und Ort**  
16.05. – 18.05.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Anne Gehrke  
Telefon 0351 457-1722  
anne.gehrke@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

### Seminarthemen im Überblick

- Möglichkeiten für Maßnahmen (einschl. STOP-Prinzip)
- Möglichkeiten der Präsentation der Ergebnisse aus der Gefährdungsbeurteilung
- Kennenlernen der Moderationsmethode gesamt und der Rolle der Führungskraft als Moderator
- Kennenlernen und Ausprobieren von Moderations- und Fragetechniken
- Vorstellen eines Workshopkonzepts sowie Dokumentation und Information der Workshopergebnisse
- Ansatzpunkte für das Vorgehen bei der Maßnahmenumsetzung, -verlaufskontrolle und Nachhaltigkeit (einschließlich Hürden)

### Ihr Nutzen

Sie werden befähigt, einen Workshop im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen zu moderieren sowie Maßnahmen im Team zu erarbeiten. Zudem lernen Sie Ansatzpunkte und Hürden bei der Maßnahmenumsetzung kennen.

### Hinweis

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **DGAH** – Block E: 3 Punkte.



## Innerbetrieblicher Transport und Verkehrssicherheit

### Nutzen für Ihr Unternehmen

Verkehrsunfälle in Hallen, auf dem Firmengelände oder im Straßenverkehr können große Schäden und hohe Kosten verursachen. An vielen Stellen der logistischen Kette treten spezielle Gefährdungen auf, zum Beispiel bei der Bedienung eines Brückenkrans oder bei der Ladungssicherung. Durch eine enge Verzahnung von Transportprozessen und verteilten Verantwortlichkeiten werden an Ihre Mitarbeiter Anforderungen gestellt, denen sie nur durch eine entsprechende Qualifizierung gerecht werden können – ob als Fahrer, Verloader oder Ausbilder.

### Verkehrssicherheit: Ein Nutzen für die Gesellschaft

Gemeinsam mit dem DVR entwickeln und führen wir im IAG Seminare zur Verkehrssicherheit durch. Hierbei stehen insbesondere die Gefährdungen und Belastungen bei Einsatzfahrten im Vordergrund. Diese sind mit einem mehrfach erhöhten Unfallrisiko verbunden. Es kann bei Einsatzfahrten zu einer Vielzahl von kritischen Situationen kommen. Meist in der Interaktion mit anderen Verkehrsteilnehmern, die darauf nicht vorbereitet sind. Der ohnehin durch den Einsatz hervorgerufene Stress wird also nochmals gesteigert. In dieser Situation die Übersicht und Kontrolle zu behalten, kann durch die interaktive Simulation von Verkehrssituationen trainiert werden.

### Unsere Kompetenzen

Im Praxisfeld Mehrzweckhalle können wir die meisten Transportvorgänge sowie die dabei auftretenden Gefährdungen nachbilden. Hierzu verfügen wir in unserer Mehrzweckhalle über einen Brückenkran, einen Gabelstapler und ein Hochregal. Ladungssicherung kann in dieser Halle witterungsunabhängig für Fahrzeuge aller Klassen vor- und selbst durchgeführt werden.

Im Praxisfeld Verkehrssimulation steht der DGUV/DVR-Fahrsimulator mit dem unterschiedliche Fahraufgaben und Fahrsituationen trainiert werden können.

Ergänzend dazu sind im EDV-Schulungsraum Computer Based Trainings zu den Themen Müdigkeit am Steuer und Fahrphysik möglich.

### **Unser Beratungsangebot**

Wir arbeiten eng mit den Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat sowie einer Reihe externer Spezialisten zusammen. Über diese Partner können individuelle Beratungen zu Ihren betrieblichen Problemstellungen realisiert werden.

### **Ihr Ansprechpartner**

Bitte wenden Sie sich an den fachlichen Ansprechpartner des jeweiligen Seminars oder an:

Dr. Jürgen Wiegand  
Telefon 0351 457-1617  
juergen.wiegand@dguv.de

### **Unsere Bildungsangebote**

Fit unterwegs: Intensivtraining für Transporterfahrer und Außendienstmitarbeiter	190
Einsatzfahrten: Nur wer ankommt, kann helfen!	191

## Fit unterwegs: Intensivtraining für Transporterfahrer und Außendienstmitarbeiter

### Buchungsnummer

500047

### Seminartermin und Ort

Nach Vereinbarung  
Dresden

### Dauer

3 Tage

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Dr. Jürgen Wiegand  
Telefon 0351 457-1617  
juergen.wiegand@  
dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

### Praxisfeld

Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Verkehrssimulation durchgeführt wird.

Sitzen auch Sie beruflich öfter und länger im Fahrzeug als in der Firma? Dann wissen Sie aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, ständig auf Achse zu sein. Mag das Auto noch so gut ausgestattet sein: Es fehlt an Bewegungsfreiheit und frischer Luft, vor allem auf langen Autobahnstrecken. Oft herrscht Termindruck, und Sie finden weder Zeit geruhsam zu essen noch ausreichend zu schlafen: Das belastet Körper und Psyche. In diesem Intensivseminar können Sie sich für Ihren Einsatz auf der Straße stärken und so noch besser dafür sorgen, sich trotz langer Strecken fit und gesund zu fühlen.

### Seminarthemen im Überblick

- Arbeitsplatz Transporter: Aufgaben des Fahrers, Belastungs- und Beanspruchungsfaktoren
- Typische Unfallursachen bei Transportfahrten
- Stressbewältigungsstrategien
- Müdigkeit – und was man neben genügendem Schlaf noch dagegen tun kann
- Sozialvorschriften im Straßenverkehr
- Ladungen richtig sichern: Besonderer Umgang mit Gefahrgut

### Ihr Nutzen

Sie fühlen sich auch auf langen Strecken fit und erholen sich nach Ihren Fahrten schneller. Und mit Ihren aufgefrischten Kenntnissen rund um Sozialvorschriften im Straßenverkehr und richtiger Ladungssicherung beugen Sie Unfällen wirksam vor.

1

2

3

4

5

## Einsatzfahrten: Nur wer ankommt, kann helfen!

Ob auf dem Weg zu einem Schwerverletzten oder zu einem Wohnungsbrand: Während einer Einsatzfahrt sind die Fahrer teilweise enormen Belastungen ausgesetzt und das Unfallrisiko erhöht sich erheblich. Durch gezieltes, simulationsgestütztes Training können Fahrer von Einsatzfahrzeugen in diesem Seminar ihr Verhalten in typischen Fahr- und Verkehrssituationen üben, um die resultierenden Beanspruchungen und damit auch die Gefährdungen zu minimieren.

### Seminarthemen im Überblick

- Die Einsatzfahrt als Ausnahmesituation im Straßenverkehr
- Spezifische Unfallursachen bei der Einsatzfahrt
- Nutzung von Sonder- und Wegerechten im Rahmen der Straßenverkehrsordnung
- Belastungen und Beanspruchungen für den Fahrer
- Wahrnehmung und Informationsverarbeitung
- Stress und Stressbewältigungsstrategien
- Simulation von Verkehrssituationen während der Einsatzfahrt (z. B. Durchfahren von Rettungsgassen, Passieren von Straßenkreuzungen, Überholmanöver, plötzliche Zwischenfälle)
- Fahrstrategien zur Minimierung von Risiken

### Ihr Nutzen

Sie lernen, kritische Verkehrssituationen früh zu erkennen, richtig einzuschätzen und darauf zu reagieren. Die Simulationsübungen und aufgezeigten Handlungsstrategien ermöglichen Ihnen, Ihre Einsatzfahrten künftig noch besser zu bewältigen – um schnell und sicher dort anzukommen, wo Ihre Hilfe gebraucht wird.

### Hinweis

Weitere Informationen zum Seminar und Schulungsorten: [http://www.dvr.de/betriebe\\_bg/seminare/einsatzwagenfahrer.htm](http://www.dvr.de/betriebe_bg/seminare/einsatzwagenfahrer.htm)

**Buchungsnummer**  
500059

**Seminartermin und Ort**  
Nach Vereinbarung  
Dresden

**Dauer**  
2 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
370 Euro

Für geschlossene  
Gruppen auf Anfrage

**Inhalt**  
Christopher Frank  
Telefon 0351 457-1131  
christopher.frank@  
dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
sigrid.koehler@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Verkehrssimulation durchgeführt wird.

1

2

3

4

5

## Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung, eigene Gesundheit

### Nutzen für Ihr Unternehmen

Das wichtigste Kapital Ihres Unternehmens sind Ihre Beschäftigten: Sie tragen entscheidend zum Erfolg Ihres Unternehmens bei. Hohe Anforderungen, wirtschaftlicher Wandel und Arbeitsverdichtung führen dabei zu immer stärkeren physischen und psychischen Belastungen. Deshalb ist es umso wichtiger, Ihre Mitarbeiter das gesamte Berufsleben hindurch fit, gesund und leistungsfähig zu erhalten.

### Unsere Kompetenzen

Wir bieten Ihnen in unseren Seminaren Konzepte an, wie Sie ein Gesundheitsmanagement systematisch aufbauen und einführen können. Zur Unterstützung Ihrer betrieblichen Aktionen haben wir für Sie eine Reihe von Angeboten zusammengestellt, die dazu anregen, über die eigene Gesundheit nachzudenken und aktiv etwas dafür zu tun. Rund ums Thema Gesundheitsförderung können Ihnen unsere Dozenten vielerlei zeigen: Wir bringen „Unternehmen in Bewegung“, zum Beispiel durch Sportangebote am Ende eines jeden Seminartages.

### Unser Beratungsangebot

Gemeinsam mit Ihnen können wir Aktionen zur betrieblichen Gesundheitsförderung planen und durchführen. In Zusammenarbeit mit unseren Evaluationsexperten liefern wir Ihnen außerdem verlässliche Daten über Erfolg und Nachhaltigkeit dieser Aktionen.

### Ihr Ansprechpartner

Bitte wenden Sie sich an den fachlichen Ansprechpartner des jeweiligen Seminars oder an:

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

## Unsere Bildungsangebote

Ausbildung zum betrieblichen Gesundheitsmanager	194
Gesund bleiben in bewegten Zeiten	196
Gelassen und gesund bleiben bei Stress mit Kunden und Kollegen	197
Agieren, bevor es brenzlig wird: Kommunikation in schwierigen Gesprächssituationen	198
Endlich Zeit für Wichtiges: Effektives Zeit- und Arbeitsplatzmanagement	199
Vom starren Blick zum entspannten Sehen: Gesunde Augen am Computer	200
Bevor das Kreuz zum Kreuz wird: Moderne Rückenschule für den Arbeitsplatz	201
Ausgepowert? Leistungsfähig und gesund durch den richtigen Umgang mit den eigenen Ressourcen	202
Fit und gesund in Beruf und Alltag mit Recabic	203
Schulter-Nacken-Spezial: Hilfe zur Selbsthilfe	204
Faszientraining fürs Büro – Gesünder und fitter durch den Arbeitsalltag	205
<b>NEU</b> Herz-Kreislauf in Schwung bringen – Bewegung statt Sitzfrust	206
<b>NEU</b> Beweglichkeitstraining mit Mobitrain – mobil und aktiv im Büro	207
<b>NEU</b> Das Powerhouse stärken mit Pilates – Fitter und gesünder im Büroalltag	208
<b>NEU</b> Erfahrungsaustausch – Verhältnis- und verhaltensbezogene Maßnahmen im BGM	209



## Ausbildung zum betrieblichen Gesundheitsmanager

**Buchungsnummer**  
550031

**Seminartermine und Ort**  
Grundlagenseminar:  
23.04. – 27.04.2018

Fallstudienseminar:  
20.08. – 24.08.2018  
Dresden

### Hinweis

Grundlagenseminar und Fallstudienseminar sind nur als Paket buchbar.

Die Inhalte des Seminars entsprechen den Ausbildungsempfehlungen der DGUV und des Bundesverbands für betriebliches Gesundheitsmanagement.

Die Arbeitswelt benötigt kompetente Fachkräfte im betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM). Damit verbunden steigt auch die Nachfrage nach professionellen Fachkräften. Es reicht nicht, einfach loszulegen. BGM ist eine anspruchsvolle Managementaufgabe mit einer Reihe von Analyse-, Integrations- und Kooperationserfordernissen. Die hohe Abhängigkeit der Ergebnisse von der Qualifikation der Träger ist erwiesen. Sind Sie beauftragt, bei der Einführung eines BGM zu beraten oder sind Sie mit den bisherigen Ergebnissen nicht wirklich zufrieden, dann ist diese Ausbildung etwas für Sie! In der Ausbildung werden die fachlichen Kenntnisse, die methodischen Fertigkeiten und die sozial-kommunikativen Kompetenzen für die Einführung und Aufrechterhaltung eines wirksamen und erfolgreichen BGM vermittelt.

Sie erfahren also, wie Sie BGM fachgerecht einführen, begleiten und steuern. Die Ausbildung beinhaltet zwei Präsenzkurse (Grundlagenseminar und Fallstudienseminar).

Im Grundlagenseminar wird das Basiswissen vermittelt. Kernstück des Fallstudienseminars ist eine spannende und realitätsnahe Fallstudie. Anhand der Fallstudie übertragen Sie Ihr Wissen aus dem Grundlagenkurs in konkrete Fertigkeiten und methodische Kompetenzen.

Im Rahmen unseres Seminars ermöglichen wir es Ihnen, die beiden schriftlichen Prüfungen des Bundesverbandes für betriebliches Gesundheitsmanagement

### Teil 1 – Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement Teil 2 – Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in

abzulegen. Diese Prüfungen bauen aufeinander auf und schließen bei erfolgreicher Teilnahme mit dem entsprechenden Zertifikat ab. Beide Prüfungen sind freiwillig und werden direkt beim Bundesverband für betriebliches Gesundheitsmanagement beantragt und abgerechnet.

### Seminarthemen im Überblick

- Aufgaben, Anforderungen und Rolle von Gesundheitsmanager/innen
- Ist-Situation & Projektion zur Arbeitswelt
- Arbeit und Gesundheit
- Arbeitssysteme
- Management und Führung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Einführung)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Umsetzung)
- Kommunikation und Marketing
- Netzworkebildung und Kooperation
- Komplexe Fallstudie
- Viele Praxisbeispiele

### Ihr Nutzen

- Kompakte Ausbildung
- Nicht nur Wissen, sondern auch Anwendung und Reflexion
- Viele nützliche Zusatzdokumente, Checklisten etc.

### Hinweis

Die Anmeldung zu den optionalen Prüfungen zum Erhalt der BBGM-Zertifikate ist im Rahmen des Grundlagenseminars vor Ort möglich. Die Prüfungen finden im Rahmen des Fallstudienseminars statt. Für Teilnehmende an der schriftlichen Prüfung I verschiebt sich der Seminarbeginn des Fallstudienseminars am ersten Tag auf 08:30 Uhr. Für Teilnehmende an der schriftlichen Prüfung II verschiebt sich das Seminarende des Fallstudienseminars am letzten Tag auf 12:30 Uhr.

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **DGAH** – Block C: 3 Punkte und Block F: 3 Punkte.

#### Dauer

5 Tage  
Beginn: 13:30 Uhr  
Ende: 12:30Uhr

#### Seminarpreis

2.330 Euro

Komplettpreis für das Grundlagen- und das Fallstudienseminar

#### Optional:

Schriftl. Prüfung I:  
160,00 €

Schriftl. Prüfung II:  
220,00 €

#### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

1

2

3

4

5

## Gesund bleiben in bewegten Zeiten

**Buchungsnummer**  
550039

**Seminartermin und Ort**  
26.09. – 28.09.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Besonders an Fach- und Führungskräfte werden hohe Ansprüche gestellt. Um dauerhaft leistungsfähig zu bleiben, ist eine harmonische Balance zwischen Beruf, Freizeit und Familie notwendig. Nur in einem optimal ausgewogenen System – das sich über die verschiedenen Lebens- und Berufsphasen hinweg verändern kann – leben Mitarbeiter ihre persönlichen Werte, sind dauerhaft motiviert, steigern ihre berufliche Leistungsfähigkeit und bleiben damit langfristig erfolgreich und gesund.

### Seminarthemen im Überblick

- Persönliche Standortbestimmung in verschiedenen Lebensbereichen
- Wertebausteine meiner Lebensvision: Analyse und Konkretisierung
- Burnout: Entstehung, Anzeichen und Prävention
- Ernährung: Zusammenhang zwischen Blutzuckerspiegel und Leistungskurve
- Entspannung: Traumreise, Kurzentspannung im Berufsalltag
- Einstellungen und Denkmuster reflektieren, Gewohnheiten verändern
- Zielmanagement: Wünsche zu Zielen formulieren
- Aktionsplan: Mein Lebenskonzept – Prioritäten festlegen und konsequent verfolgen
- Hilfestellung zur Nachhaltigkeit im Alltag: Der Coach an meiner Seite

### Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre persönlichen Werte konsequent leben und eine ausgewogene Balance zwischen Beruf und Freizeit aktiv herbeiführen. Sie erhalten Handwerkszeug und entwickeln Strategien, die Sie unmittelbar in Ihren beruflichen und persönlichen Alltag übertragen können.

## Gelassen und gesund bleiben bei Stress mit Kunden und Kollegen

Belastungen im Berufsalltag entstehen häufig durch soziale Beziehungen am Arbeitsplatz. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Schwierige Situationen im Umgang mit Kunden, Kollegen, Vorgesetzten oder Mitarbeitern beeinträchtigen die Gesundheit und die Arbeitsqualität. Hierzu vermittelt dieses Seminar Techniken und Strategien, die Sie in der jeweiligen Situation direkt einsetzen können, um so langfristig Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu fördern.

### Seminarthemen im Überblick

- Woran erkenne ich Stress bei mir und bei meinem Gesprächspartner?
- Auf welche Weise trägt mein Kommunikationsstil dazu bei, dass Stress reduziert oder verschärft wird?
- Stressverstärker im beruflichen Umfeld identifizieren
- Selbst erzeugten Stressverstärkern auf die Spur kommen
- Umgang mit Beschwerden und Aggressionen
- Achtsamkeit üben – sich selbst und anderen gegenüber
- Kritische Situationen meistern: Kurzübungen zur Entspannung
- Stressbedingte Verspannungen reduzieren oder vermeiden: Praktische Übungen für zwischendurch

### Ihr Nutzen

Sie bleiben gelassen und gesund, auch wenn Sie im beruflichen Umgang mit Kunden, Vorgesetzten oder Kollegen häufig sozialen Stress erleben.

### Hinweis

Dieses Seminar ist im Rahmen der durch die DGUV zertifizierten Weiterbildung von Certified Disability Management Professionals (CDMP) mit 14 Stunden bewertet.

Gemeinsame Deutsche Arbeits- | schutz- | strategie

#### Buchungsnummer

510060

#### Seminartermin und Ort

23.07. – 25.07.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@  
dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

1

2

3

4

5

## Agieren, bevor es brenzlig wird: Kommunikation in schwierigen Gesprächssituationen

**Buchungsnummer**  
510062

**Seminartermin und Ort**  
28.11. – 30.11.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@  
dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Ein souveräner Umgang mit Konflikten sollte für jeden ein Muss sein. Gerade bei Meinungsverschiedenheiten verdrängen aber oft Gefühle die Sachlichkeit. In diesem Seminar erhalten Sie vielfältige Anregungen, wie Sie in schwierigen Gesprächen das Geschehen in ruhigeres Fahrwasser lenken können. Die vorgestellten Techniken setzen Sie in praktischen Übungen mit Videofeedback um. Unter fachkundiger Anleitung verbessern Sie dabei nicht nur Ihre Gesprächsführung, sondern stimmen Ihre verbale mit Ihrer nonverbalen Kommunikation ab.

### Seminarthemen im Überblick

- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Eigene Körpersignale wahrnehmen
- Wer fragt, führt: Die Kommunikation mit Fragetechniken steuern
- Wertschätzung durch aktives Zuhören signalisieren
- Die entschärfende Wirkung von Ich-Botschaften
- Konstruktiver Umgang mit Einwänden
- Souveräner Umgang mit Vorwürfen und Angriffen
- Für schwierige Situationen: Mit Entspannungstechniken ruhig bleiben
- Konflikte erkennen und entschärfen
- Übungen mit Videofeedback

### Ihr Nutzen

Auch in brenzligen Gesprächssituationen bleiben Sie gelassen und souverän. Sie stehen selbstbewusst für Ihr Anliegen ein und sorgen durch lösungsorientierte Gesprächsführung für Entspannung am „Krisenherd“.

### Hinweis

Dieses Seminar ist im Rahmen der durch die DGUV zertifizierten Weiterbildung von Certified Disability Management Professionals (CDMP) mit 14 Stunden bewertet.

## Endlich Zeit für Wichtiges: Effektives Zeit- und Arbeitsplatzmanagement

Kennen Sie das? Sie müssen eine wichtige Aufgabe erledigen, doch auf Ihrem Schreibtisch stapeln sich die Papiere: Arbeit, die auch gemacht werden muss. Hier klingelt das Telefon, dort rattert das Faxgerät. Während Sie Anrufe entgegennehmen, fragen Sie Ihre E-Mails ab. Machen Sie Schluss damit: Besuchen Sie dieses Seminar! Hier erhalten Sie wertvolle Hinweise, wie Sie Ihre Arbeit ganz einfach besser organisieren. Sie entwickeln Ideen für einen anderen Umgang mit Zeit und gewinnen Freiräume für Dinge, die Ihnen wirklich wichtig sind.

### Seminarthemen im Überblick

- Vom Traum zur Vision – von der Vision zum Ziel
- Einen Plan erstellen, um Ziele zu erreichen
- Welcher Zeitmanagement-Typ sind Sie?
- Prioritäten setzen und Vorhaben schriftlich mit dem Zeitplanbuch organisieren
- Zeitdiebe und Störfaktoren erkennen und beseitigen, geschickter Umgang mit unangemeldeten Besuchern
- Die eigene Leistungskurve beachten: Ruhepausen und Stressbewältigung
- Rationelle Arbeitstechniken für das Telefonieren, das Lesen, die Postbearbeitung, für die Durchführung von Besprechungen und die Entwicklung von Ideen

### Ihr Nutzen

Sie erkennen, dass Störfaktoren nicht immer von außen eindringen, sondern dass Sie sich manchmal selbst die Zeit stellen. Sie entwickeln ein neues Bewusstsein für Prioritäten und können Ihre beruflichen und privaten Abläufe besser unter einen Hut bringen.

#### Buchungsnummer

530019

#### Seminartermin und Ort

12.12. – 14.12.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

1

2

3

4

5

## Vom starren Blick zum entspannten Sehen: Gesunde Augen am Computer

### Buchungsnummer

550018

### Seminartermine und Ort

04.06. – 06.06.2018

12.09. – 14.09.2018

### Dauer

3 Tage

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@  
dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

### Praxisfeld

Das Seminar enthält  
einen praktischen Teil,  
der im Praxisfeld  
Beleuchtung durchge-  
führt wird.

Sitzen Sie in Ihrem Arbeitsalltag oft stundenlang am Bildschirm? Diese Tätigkeit stellt hohe Anforderungen an die Augen. Viele Menschen leiden deswegen an gereizten, geröteten, trockenen und überanstrengten Augen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie präventiv Ihre Augen entlasten und Augenbeschwerden und Sehprobleme verringern oder vermeiden können. Dabei geht es auch um die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres ganzen Körpers.

### Seminarthemen im Überblick

- Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt „Arbeit und Sehen“ der Bundesregierung
- Typische Sehbeschwerden bei der Arbeit am Computer
- Ergonomisches Grundwissen zur Erleichterung und Verbesserung des Sehens
- Augen und Sehen im Zusammenhang mit dem ganzen Körper
- Sitzhaltung und Sehen
- Die Auswirkung von Anspannung auf die Sehfähigkeit
- Entspannungs- und Lockerungsübungen: Dehnübungen, Yogaübungen zur Aktivierung des Kreislaufs und der Durchblutung, kinesiologische Übungen zur Integration der beiden Gehirnhälften
- Basissehübungen und arbeitsbezogene Sehübungen
- Individuelles Verhaltensprogramm für gesunde Augen am Computer

### Ihr Nutzen

Sie stärken Ihre Augen, fördern die Gesundheit Ihrer Augen und verringern oder vermeiden Augenbeschwerden und Sehprobleme. Darüber hinaus gibt es viele Tipps und Übungen für Ihr gesamtes Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

1

2

3

4

5

## Bevor das Kreuz zum Kreuz wird: Moderne Rückenschule für den Arbeitsplatz

Sind Rückenbeschwerden erst einmal da, gestalten sie sich oft hartnäckig und langwierig. Werden Sie aktiv: Erhalten und verbessern Sie die Gesundheit Ihres Rückens sofort! In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Rücken und Gelenke am Arbeitsplatz entlasten und Ihren eigenen Arbeitsplatz mit einfachen Mitteln rückschonend gestalten können. Außerdem erarbeiten Sie ein individuelles, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Rückenprogramm.

### Seminarthemen im Überblick

- Moderne Rückenschule: Was ist das?
- Medizinische und physiologische Grundlagen
- Ihr Arbeitsalltag unter der Lupe: Sitzen, Stehen und Gehen als mögliche Belastungen
- Der Zusammenhang zwischen psychischen Belastungen und Rückenschmerzen
- Rückschonende Verhältnisse am Arbeitsplatz schaffen: Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation
- Rückenfreundliches Verhalten bei der Arbeit
- Praktische Übungen: Stärkung und Kräftigung, Lockerung und Dehnung, Entspannung, Beweglichkeit und Koordination
- Hilfe zur Selbsthilfe bei Verspannungen und Rückenschmerzen
- Verhaltens- und Übungsvariationen für verschiedene Arbeitsschwerpunkte

### Ihr Nutzen

Sie fördern aktiv die Gesundheit Ihres Rückens, Ihrer Bandscheiben, Ihrer Wirbelsäule und Gelenke. Mit einem gesunden Rücken erreichen Sie mehr Lebensqualität.

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie

#### Buchungsnummer

550024

#### Seminartermine und Ort

02.05. – 04.05.2018  
12.11. – 14.11.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

#### Praxisfeld

Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Ergonomie-Büro durchgeführt wird.

1

2

3

4

5

## Ausgepowert? Leistungsfähig und gesund durch den richtigen Umgang mit den eigenen Ressourcen

### Buchungsnummer

550028

### Seminartermin und Ort

07.05. – 09.05.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@  
dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Wo endet der ganz normale Stress? Und wo beginnt das weit- aus gravierendere Burnout-Syndrom? Burnout ist ein schleichender Prozess, an dessen Ende häufig die Diagnose psychosomatischer Erkrankungen steht. Lange Fehlzeiten sind die Folge. Deshalb ist es wichtig, erste Anzeichen von Burnout bei Mitarbeitern und Kollegen, aber auch bei sich selbst frühzeitig zu erkennen. Auf diese Weise können Sie etwas tun, um Ihre eigene Leistungsfähigkeit zu erhalten und auch Ihre Kollegen dabei zu unterstützen. Wie das geht, erfahren Sie in diesem Seminar.

### Seminarthemen im Überblick

- Was genau ist das Burnout-Syndrom? – Ursachen, Erkennungsmerkmale und Verlaufsphasen
- Gesundheitliche Risiken und Folgen
- Handlungsmöglichkeiten und Selbsthilfeübungen:
  - Was kann jeder Einzelne tun?
  - Was können Führungskräfte tun?
  - Was kann der Arbeitgeber tun?
- Weniger ist mehr: Stress reduzieren
- Mit körperlichen Ausgleichsübungen selbst aktiv werden
- Mit Entspannungsverfahren Energiressourcen erhalten und wiedergewinnen

### Ihr Nutzen

Sie können Ihren Kräftehaushalt einschätzen und verbessern. Sie kennen Ursachen und Symptome von Burnout und wissen, mit welchen Strategien und Methoden Sie bereits im Vorfeld entgegenwirken können.

## Fit und gesund in Beruf und Alltag mit Recabic

Kennen Sie das? In Beruf und Privatleben müssen Sie sich ständig neuen Anforderungen stellen und Ihre Zeit wird immer knapper. Sie wissen: Es wäre wichtig, für Ausgleich zu sorgen und mehr für seine Gesundheit zu tun. Man „sollte“, „müsste“... Oft scheitern die guten Vorsätze an einem zu hoch gesteckten Ziel. Mit Recabic-Training stellen wir Ihnen ein äußerst effektives Training vor, das Sie ohne großen Zeitaufwand absolvieren können. Es wird in innovativen Kur- und Reha-Einrichtungen angeboten und ist für jedes Alter geeignet.

### Mit dem Recabic-Training schaffen Sie es,

- mit nur fünf bis zehn Minuten täglichem Training fitter, gesünder und leistungsfähiger zu werden,
- Ihre Atmung zu verbessern, den gesamten Bewegungsapparat (Skelett, Muskeln und Gelenke) sowie Herz und Kreislauf zu stärken und die Funktion von Nerven- und Lymphsystem zu fördern,
- muskuläre Verspannungen und stressbedingte Anspannungen zu lösen,
- Ihre Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit zu fördern,
- Energie für Körper und Geist zu gewinnen,
- Ihr körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden zu steigern und so die Herausforderungen des Alltags wieder besser zu meistern.

### Ihr Nutzen

Mit dem Recabic-Training lernen Sie einen zeitsparenden und dennoch wirkungsvollen Weg, der Sie zu körperlichem, geistigem und seelischem Ausgleich führt. Sie stärken Ihre Gesundheit, verbessern Ihre Leistungsfähigkeit und Fitness und steigern Ihr Wohlbefinden. Durch die individuelle und intensive Betreuung bei den praktischen Übungen im Seminar können Sie das Recabic-Training anschließend selbstständig anwenden.

#### Buchungsnummer

550036

#### Seminartermine und Ort

16.04. – 18.04.2018  
25.07. – 27.07.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

1

2

3

4

5

## Schulter-Nacken-Spezial: Hilfe zur Selbsthilfe

### Buchungsnummer

550041

### Seminartermine und Ort

12.03. – 14.03.2018  
27.08. – 29.08.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@  
dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

### Praxisfeld

Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Ergonomie-Büro durchgeführt wird.

Wer viel im Sitzen am Schreibtisch und Bildschirm arbeitet, kennt die Symptome: Schmerzen im Schulter-Nackengebiet bis hin zu Kopfschmerzen und Konzentrationsproblemen. Kein Wunder – sind dies doch die typischen Folgen der dabei zumeist eingenommenen ungünstigen, statischen Körperhaltung.

Sie werden sehen: Um den Teufelskreis „Verspannung – Schmerzen – noch mehr Verspannung“ zu durchbrechen, bedarf es gar nicht viel. Im Seminar lernen Sie, wie Sie sich bereits am Arbeitsplatz mit Hilfe von einfach anzuwendenden Übungen und nützlichen Tipps sowohl im akuten Fall als auch vorbeugend selbst helfen können.

### Seminarthemen im Überblick

- Anspannung und Entspannung: Dysbalancen erkennen und Last von den Schultern nehmen
- Wie komme ich zu mehr Ausgleich und Bewegung am Arbeitsplatz?
- Schulter-Nackenübungen für den individuellen Bedarf
  - Muskelverspannungen lösen durch Lockerungs-, Dehn- und Entspannungsübungen
  - Hals- und Brustwirbelsäule, Schultern und Schultergelenke mobilisieren
  - Muskelaufbau, Stärkung und Kräftigung
- Schmerzlindernde Selbstmassagegriffe
- Kieferbereich lockern und entspannen
- Verspannungskopfschmerzen lindern
- Kurzübungsprogramme für den Arbeitsalltag mitnehmen

### Ihr Nutzen

Sie können die überlastete Schulter-Nackengebiet nachhaltig lösen und entlasten und dadurch Verspannungen und Schmerzen entgegenwirken.

1

2

3

4

5

## Faszientraining fürs Büro – Gesünder und fitter durch den Arbeitsalltag

Von Kopf bis Fuß – die Faszien sind überall. Und die neuere medizinische Forschung schreibt diesem Bindegewebsnetzwerk eine große Rolle in Bezug auf Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden zu. Auf der einen Seite umgeben und schützen Faszien z.B. Muskeln, Knochen und Organe, auf der anderen Seite können sie z.B. durch ein eingeschränktes Bewegungsverhalten verkleben und so zu Schmerzen und Bewegungsproblemen führen.

Da Büro- und Bildschirmarbeitsplätze in der Regel durch eine eher statische Arbeitshaltung und Bewegungsarmut gekennzeichnet sind, tun wir gut daran, gerade auch hier die Faszien zwischendurch gezielt zu trainieren. Mit leichten und kleinen Übungen können Sie auch im Arbeitsalltag Ihre Faszien lebendig und gesund erhalten und Schmerzen, Steifigkeit und Verspannungen vermeiden.

### Seminarthemen im Überblick

- Faszien – lebendiges Gewebe: Aufbau, Funktion und Bedeutung
- Geschwächte Faszien infolge von Fehlhaltungen und Bewegungsmangel als Ursache für gesundheitliche Beschwerden
- Die eigenen Faszienlinien testen
- Die vier Prinzipien des Faszientrainings
- Praxis: Faszien in Bewegung – Faszienübungen für den ganzen Körper
- Praxis: Faszientraining speziell für den Rücken
- Ergonomie und Bewegung am Arbeitsplatz
- Individuelle Kurzübungen für den Arbeitsalltag mitnehmen

### Ihr Nutzen

Sie können Verspannungsschmerzen und Bewegungseinschränkungen gezielt lösen und gewinnen ein entspanntes Körpergefühl, eine gute Haltung und geschmeidige Bewegungen.

#### Buchungsnummer

550044

#### Seminartermine und Ort

05.03. – 07.03.2018  
16.07. – 18.07.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

1

2

3

4

5



## Herz-Kreislauf in Schwung bringen – Bewegung statt Sitzfrust

### Buchungsnummer

550047

### Seminartermine und Ort

07.05. – 09.05.2018

03.12. – 05.12.2018

Dresden

### Dauer

3 Tage

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@  
dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

### Praxisfeld

Das Seminar enthält auch einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Betriebliche Gesundheitsförderung durchgeführt wird.

Verbringen Sie die meiste Zeit Ihres Arbeitsalltags sitzend oder ist Ihr Arbeitsumfeld von einseitiger oder mangelnder Bewegung geprägt?

Dann sind Sie hier richtig! Mit einfachen, effektiven Übungen können Sie direkt am Arbeitsplatz oder in der Mittagspause Ihr Herz-Kreislauf-System wieder in Schwung bringen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Bei regelmäßiger Bewegung werden Gehirn und Organe stärker durchblutet und mit mehr Sauerstoff versorgt - Sie fühlen sich nicht nur fitter und wacher, Sie sind auch motivierter und leistungsfähiger. Zudem beugen Sie den sogenannten „Zivilisationserkrankungen“ vor, wie z.B. Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall oder Typ-2-Diabetes.

### Seminarthemen im Überblick

- Bewegung als Grundlage für Gesundheit und Wohlbefinden
- Fitness fürs Herz – unseren wichtigsten Muskel
- Macht Sitzen krank?
- Herz-Kreislauf-System: Funktion und Bedeutung
- Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems erhöhen
- Stoffwechsel anregen
- Sauerstoffversorgung - Wie atme ich richtig?
- Individuelles Ausdauertraining
- Individuelle Kurzübungen für den Arbeitsalltag mitnehmen

### Ihr Nutzen

Sie können Ihre Energiereserven und Ihre Gesundheit aufbauen und erhalten. Es braucht nicht viel: 5-10 Minuten pro Tag, um geistige Fitness und körperliches Wohlbefinden zu erlangen.

1

2

3

4

5

## Beweglichkeitstraining mit Mobitrain – mobil und aktiv im Büro



Kennen Sie das auch? Die Muskeln sind verspannt und schmerzen, der Bewegungsradius ist eingeschränkt? Ursache ist oftmals eine durch Bewegungsmangel und zu vieles Sitzen verkürzte und abgeschwächte Muskulatur. Häufig nehmen wir dann eine Schonhaltung ein, die das Problem nicht nur verstärkt, sondern sogar weitere Schmerzen verursacht.

Mit Mobitrain, einem speziellen Muskellängentraining und Beweglichkeitstraining zur Mobilisation, Stabilisation und Kräftigung, können Sie diesen Problemen direkt am Arbeitsplatz gezielt entgegenwirken. Die Übungen setzen genau am Schmerzursprung an, dehnen und trainieren die entsprechenden Muskelgruppen und Bindegewebsstrukturen und helfen Ihnen so, wieder mobil und schmerzfrei zu werden.

### Seminarthemen im Überblick

- Mobitrain – was ist das?
- Muskellängentraining: Wirkungsweise und praktische Übungen
- Hoher Nutzen bei wenig Aufwand
- Anatomisches Hintergrundwissen
- Einfache und effektive Mobitrain-Übungen für den Arbeitsplatz
- Tiefenmuskulatur stärken
- Fasziale Netzwerkverbindungen
- Dynamisches Dehnen

### Ihr Nutzen

Sie können Rückenschmerzen, Verspannungen, Muskelverkürzungen und muskuläre Dysbalancen effektiv und nachhaltig lindern und vermeiden. Sie gewinnen Mobilität, Aktivität und Wohlbefinden zurück und können vielfältige Verbesserungen an Ihrem eigenen Körper spüren.

**Buchungsnummer**  
550048

**Seminartermine und Ort**  
01.08. – 03.08.2018  
22.10. – 24.10.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Ergonomie durchgeführt wird.

1

2

3

4

5



## Das Powerhouse stärken mit Pilates – Fitter und gesünder im Büroalltag

### Buchungsnummer

550049

### Seminartermine und Ort

19.03. – 21.03.2018

08.08. – 10.08.2018

Dresden

### Dauer

3 Tage

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Dr. Carola Kästner  
Telefon 0351 457-1923  
carola.kaestner@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

### Praxisfeld

Das Seminar enthält auch einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Ergonomie-üro durchgeführt wird.

Dauersitzen schwächt sowohl die für die Stabilisation des Körpers als auch die für die Bewegung zuständige Muskulatur. Auch deshalb nutzen wir oftmals nicht die Möglichkeit des Stehtisches – statt den wohltuenden Ausgleich zu spüren, ist das Stehen schon zu anstrengend geworden.

Pilates gehört hier zu den effektivsten Methoden, seinen Körper zu trainieren. Es ist ein sanftes und wirkungsvolles Training, das Ihnen auch am Arbeitsplatz hilft, den Körper zu kräftigen, zu dehnen und zu entspannen. Zugleich wird das Gewebe gestrafft, die Muskulatur geformt und es kommt zu einer sichtbar und spürbar neuen Körperhaltung. Und das alles bei minimalem Zeitaufwand.

### Seminarthemen im Überblick

- Pilates – Herkunft und Methode
- Die Kraft kommt aus der (Körper-)Mitte – das Powerhouse aktivieren
- Bedeutung der Core-Muskulatur
- Die sieben Prinzipien des Pilates-Trainings
- Standing Pilates – Übungen für den Arbeitsplatz
- Pilates-Übungen speziell für den Rücken
- Richtiges Atmen bei Pilates
- Pilates „nebenbei“ praktizieren
- Gesundheitsförderliche Gestaltung des Arbeitsplatzes

### Ihr Nutzen

Sie profitieren von einer stabileren Körpermitte, von mehr Kraft und Geschmeidigkeit, von mehr Energie und Spannkraft. Sie ändern Ihre Haltungs- und Bewegungsgewohnheiten und verbessern Ihr Körperbewusstsein und Ihr Körpergefühl und beugen somit typischen Alltagsbeschwerden am Arbeitsplatz vor.

1

2

3

4

5

## Erfahrungsaustausch – Verhältnis- und verhaltensbezogene Maßnahmen im BGM



Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) bedeutet, dass Gesundheit systematisch in die Strukturen und Prozesse des Unternehmens integriert ist. Hat man das etabliert, geht es entsprechend dem Handlungszyklus nach Analysephasen immer wieder um die Planung und Gestaltung von Maßnahmen – bedarfsorientiert und zielgruppengerecht. In diesem Seminar möchten wir bewusst die Umsetzung von BGM/ Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)-Interventionen in den Mittelpunkt stellen und die Bandbreite von möglichen verhältnis- und verhaltensbezogenen Maßnahmen vorstellen. Das Seminar bietet Raum, BGF-Maßnahmen kennenzulernen und auszuprobieren. Es setzt stark auf den Austausch und auf Ihre Erfahrungen. Konkrete Ideen, die bereits von anderen erfolgreich erprobt sind, nehmen Sie zur Umsetzung mit in Ihren Betrieb.

### Seminarthemen im Überblick

- Ausgangspunkt: Grundverständnis und Managementzyklus
- Verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen
- Schnupperkurse zu Bewegung und Entspannung (Urban Fitness, BodyScan und mehr)
- Kennenlernen Ihrer Beispiele und Kreation neuer Ideen
- Vorstellung des neuen GDA-Seminarmoduls „Gelebte Gesundheit am Arbeitsplatz – auf das WIE kommt es an“
- Diskussion über Materialien, Leitfäden und Checklisten
- Kollegiale Beratung und Umsetzungsbeispiele

### Ihr Nutzen

Im Seminar treffen Sie Gleichgesinnte, die ähnliche Herausforderungen wie Sie angehen wollen. Mit ihnen können Sie sich austauschen, z. B. über konkrete Maßnahmen, die bereits von anderen erfolgreich erprobt sind oder über noch nicht realisierte Ideen. Geben und Nehmen ist der Leitgedanke und das Motto des Seminars. Im Ergebnis erhalten Sie eine „kommentierte Sammlung“ mit bewährten Maßnahmen aus der Praxis. Sie werden feststellen, dass Sie trotz aller Unterschiedlichkeit Synergien nutzen können.

**Buchungsnummer**  
550046

**Seminartermin und Ort**  
31.01. – 02.02.2018  
Dresden

**Dauer**  
3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

**Seminarpreis**  
699 Euro

**Inhalt**  
Christiane Golze  
Telefon 0351 457-1250  
christiane.golze@dguv.de

Anja Mücklich  
Telefon 0351 457-1019  
anja.muecklich@dguv.de

**Anmeldung und Organisation**  
Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 198  
praevention.iag@dguv.de

**Praxisfeld**  
Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Betriebliches Gesundheitsmanagement durchgeführt wird.

### Nutzen für Ihr Unternehmen

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten in Deutschland nimmt immer mehr zu. Bis 2020 wird die Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen auf über 40 % steigen. Jedes Unternehmen ist inzwischen von den Folgen des demografischen Wandels betroffen. Doch was ist zu tun, damit Sie diese Entwicklung auch in Ihrer Belegschaft erkennen, rechtzeitig mit geeigneten Maßnahmen reagieren können und auch zukünftig als attraktives Unternehmen wettbewerbsfähig sind? Dazu bieten wir Ihnen eine Seminarreihe an, die in Zusammenarbeit mit renommierten Instituten entwickelt wurde. Hier erfahren Sie, wie Sie die künftige Altersentwicklung Ihrer Belegschaft realistisch einschätzen und die Innovationsfähigkeit Ihrer Beschäftigten erhalten können. **Nach dem Besuch aller drei Seminare erhalten Sie das Zertifikat „Demografie-Berater“.** Selbstverständlich können Sie die Seminare auch einzeln buchen.



### Unsere Kompetenzen

Das IAG engagiert sich seit Jahren zum Thema Demografie, insbesondere Arbeitsgestaltung und Demografie, im Rahmen von Forschung, Beratung und Qualifizierung.

Mehrere IAG-Veranstaltungen befassen sich regelmäßig mit neuen Erkenntnissen und Maßnahmen im Umgang mit dem demografischen Wandel. Alle zwei Jahre findet das iga.Kolloquium „Gesund und sicher länger arbeiten“ in Kooperation mit der Initiative Gesundheit & Arbeit (iga) im IAG statt. Wir wirken in Arbeitsgruppen zur Thematik mit und tauschen uns mit Experten aus Politik und Wirtschaft aus. Erfahrungen daraus fließen in unsere Qualifizierungsangebote ein. Ein Bestandteil der Seminare zum Thema Demografie ist auch der Besuch unserer Praxisfelder. Hier erleben Sie nicht nur Musterarbeitsplätze aus Produktion und Verwaltung. Im Praxisfeld Demografie stehen Simulationen zum Sehen, Hören und Fühlen zur Verfügung, die eindrücklich zeigen, wie es sein könnte, wenn man älter ist. Mittels diverser Tests können auch Kompetenzen im Alter erlebbar gemacht werden. Da die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit im Alter ohne Training abnimmt zeigen wir außerdem im Praxisfeld Trainingssoftware, welche die kognitive Leistungsfähigkeit steigern kann.

## Unser Beratungsangebot

Gemeinsam mit Ihrer gesetzlichen Unfallversicherung unterstützen wir Sie bei der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze und Arbeitsumgebung für alle Generationen. In Absprache mit Ihren Führungskräften und Verantwortlichen im Unternehmen können wir ein Szenario zur zukünftigen Entwicklung Ihrer Beschäftigten erarbeiten und bei der Planung von Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels beraten.

## Ihr Ansprechpartner

Bitte wenden Sie sich an:

Susan Freiberg  
Telefon 0351 457-1616  
susan.freiberg@dguv.de

## Unsere Bildungsangebote

Berufliche Erfahrung organisiert nutzen	212
Gestaltung von Arbeit und Arbeitszeit für Belegschaften im demografischen Wandel	213
Lebenserfahren, gesund und motiviert: Konzepte für altersgerechte Arbeitsplätze	214

## Berufliche Erfahrung organisiert nutzen

### Buchungsnummer

510063

### Seminartermin und Ort

07.03. – 09.03.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Susan Freiberg  
Telefon 0351 457-1616  
susan.freiberg@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

Die Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen machen es erforderlich, alle Humanressourcen in den Unternehmen zu aktivieren. So wird es zur vorrangigen und strategischen Aufgabe, die Potenziale der Beschäftigten zu entdecken, zu fördern und ihre Erfahrungen für das Unternehmen optimal zu nutzen. In diesem Seminar entwickeln wir dafür sowohl individuelle Maßnahmen für einzelne Mitarbeiter als auch Instrumente für altersgemischte Gruppen und Abteilungen.

### Seminarthemen im Überblick

- Bedarfsanalyse (Personalstrukturanalyse)
- Personalplanung, -gewinnung und -entwicklung (Weiterbildung, lebenslanges Lernen)
- Erfahrungsmanagement und Kreativitätspotenziale in altersgemischten Teams
- Kulturelle Rahmenbedingungen (Führungsgrundsätze, Unternehmensgrundsätze, Klimafaktoren)
- Praktische Übungen: Erarbeiten von Arbeitsplänen und Checklisten für die Übertragung in eigene Arbeitsbereiche

### Ihr Nutzen

Sie lernen die Chancen und Risiken zu analysieren, die der demografische Wandel für Ihr Unternehmen mit sich bringt, und erhalten einen umfassenden Einblick in entsprechende Bewältigungsstrategien.

### Hinweis

Dieses Seminar ist ein Modul der dreiteiligen Seminarreihe Demografie-Berater und ist im Rahmen der durch die DGUV zertifizierten Weiterbildung von Certified Disability Management Professionals (CDMP) mit 14 Stunden bewertet.

## Gestaltung von Arbeit und Arbeitszeit für Belegschaften im demografischen Wandel

Was tun, wenn das Durchschnittsalter von Belegschaften steigt? Sollten älter werdende Arbeitnehmer Privilegien erhalten? Wie können alle Mitarbeiter in altersgemischten Belegschaften erfolgreich zusammenarbeiten? Anhand von Praxisbeispielen und ausgewählten theoretischen Grundlagen stellen wir Ihnen in diesem Seminar Konzepte dafür vor – und berücksichtigen auch die Bedeutung verschiedener Lebensphasen und damit verbundener Herausforderungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Den Fokus richten wir dabei auf die Gestaltung von Arbeitszeit und altersgerechter Schichtarbeitssysteme.

### Seminarthemen im Überblick

- Die Relevanz der Arbeitszeitgestaltung für Gesundheit und Arbeitsfähigkeit
- Instrumente zur Einführung und Gestaltung von Lebensarbeitskonzepten
- Praktische Übungen: Entwurf von Konzepten für das eigene Unternehmen

### Ihr Nutzen

Sie lernen die Bedeutung der Arbeitszeitgestaltung für Motivation und Arbeitsfähigkeit kennen und eignen sich das erforderliche Instrumentarium zur Gestaltung altersgerechter und gesunder Arbeitszeitsysteme an!

### Hinweis

Dieses Seminar ist ein Modul der dreiteiligen Seminarreihe Demografie-Berater.

#### Buchungsnummer

510064

#### Seminartermin und Ort

17.10. – 19.10.2018  
Dresden

#### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

#### Seminarpreis

699 Euro

#### Inhalt

Susan Freiberg  
Telefon 0351 457-1616  
susan.freiberg@dguv.de

#### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

1

2

3

4

5

## Lebenserfahren, gesund und motiviert: Konzepte für altersgerechte Arbeitsplätze

### Buchungsnummer

550026

### Seminartermin und Ort

27.08. – 29.08.2018  
Dresden

### Dauer

3 Tage  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 12:30 Uhr

### Seminarpreis

699 Euro

### Inhalt

Susan Freiberg  
Telefon 0351 457-1616  
susan.freiberg@dguv.de

### Anmeldung und Organisation

Sigrid Köhler  
Telefon 0351 457-1918  
Fax 0351 457-20 1918  
praevention.iag@dguv.de

### Praxisfeld

Das Seminar enthält einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Ergonomie durchgeführt wird.

Nicht nur die Finnen machen es uns vor: Es ist sehr gut möglich, Menschen über den langen Zeitraum ihres Arbeitslebens hinweg einen Arbeitsplatz zu bieten, der an ihre jeweiligen Bedürfnisse und Fähigkeiten angepasst ist. In diesem Seminar präsentieren wir Ihnen internationale, erprobte und bewährte Konzepte, Modelle und Methoden zur altersgerechten Gestaltung der Arbeitswelt. Sie befassen sich mit dem finnischen Konzept der Arbeitsfähigkeit und überlegen gemeinsam mit den anderen Teilnehmern, welche Elemente Sie daraus auf Ihr Umfeld übertragen können.

### Seminarthemen im Überblick

- Körperliche, psychische und soziale Veränderungen im Verlauf des Lebens
- Demografische Entwicklungsszenarien
- Das finnische Konzept der Arbeitsfähigkeit
- Berufsverläufe, die dem Alter und dem Altern gerecht werden
- Arbeitsbewältigungs-Coaching durch Präventionsexperten
- Gesunde Dialoge: Anerkennender Erfahrungsaustausch und Arbeitsbewältigungsgespräche für Führungskräfte
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung für alle Altersgruppen

### Ihr Nutzen

Sie können Ihren Entscheidungsfreiraum als Unternehmer oder Manager nutzen, um auch älteren Arbeitnehmern ein bedarfsgerechtes Arbeitsumfeld zu bieten.

### Hinweis

Dieses Seminar ist ein Modul der dreiteiligen Seminarreihe Demografie-Berater.





12 Mittwoch  
347/19

13 Donnerstag  
348/18

Fortbildung



# Wissenswertes

1	Ihre Ansprechpartner	218
2	Ihr Weg zu uns	221
3	Akademiehotel Dresden	223
4	Kulturstadt Dresden	225
5	Teilnahmebedingungen	227
6	Anmeldung	229
7	Praxisfelder	231
8	Tagungen und Kongresse	273

## Ihre Ansprechpartner

### Qualifizierung Präventionsexperten: Aus- und Fortbildung

#### Kundeninformation und Seminaranmeldung



**Antje Siemens**

Telefon: 0351 457-1912  
Fax: 0351 457-20 1912  
ap.iag@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2322



**Sigrid Köhler**

Telefon: 0351 457-1918  
Fax: 0351 457-20 1918  
pravention.iag@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2323

#### Produktmanagement



**Dr. Volker Didier**

Telefon: 0351 457-1911  
Fax: 0351 457-20 1911  
volker.didier@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2320

#### Produktmanagement



**Christina Bogs**

Telefon: 0351 457-1750  
Fax: 0351 457-20 1750  
christina.bogs@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2321

### Fachkräfte für Arbeitssicherheit

#### Kundeninformation und Seminaranmeldung



**Sonja Oesen**

Telefon: 0351 457-1917  
Fax: 0351 457-20 1917  
sifa.iag@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2342

#### Produktmanagement



**Reinhard Zipperer**

Telefon: 0351 457-1921  
Fax: 0351 457-20 1921  
reinhard.zipperer@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2340

## Qualifizierung Trainer und Dozenten

### Kundeninformation und Seminaranmeldung



**Silke Hartmann**

Telefon: 0351 457-1970  
Fax: 0351 457-20 1970  
trainer.iag@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2314

### Produktmanagement



**Katrin Boege**

Telefon: 0351 457-1124  
Fax: 0351 457-20 1124  
katrin.boege@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2311

## Fachthemen der Prävention

### Kundeninformation und Seminaranmeldung



**Sigrid Köhler**

Telefon: 0351 457-1918  
Fax: 0351 457-20 1918  
pravention.iag@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2323

### Produktmanagement



**Dr. Carola Kästner**

Telefon: 0351 457-1923  
Fax: 0351 457-20 1923  
carola.kaestner@dguv.de

Telefon ab 2/2018  
030 13001-2330

#### Hinweis:

Die DGUV stellt Anfang 2018 ihre Telefonanlage um, so dass Ihre Ansprechpartner im IAG neue Rufnummern erhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



## Ihr Weg zu uns

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



#### Ab Dresden Hauptbahnhof

Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle Infineon Nord. Bitte folgen Sie dann den Hinweisschildern.

#### Ab Bahnhof Dresden-Neustadt

##### Ausgang Schlesischer Platz

Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) oder Linie 6 (Richtung Niedersedlitz) bzw. Linie 11 (Richtung Bühlau) bis Albertplatz (eine Haltestelle), danach umsteigen in die Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Zielhaltestelle Infineon Nord. Bitte folgen Sie dann den Hinweisschildern.

Aktuelle Informationen und Fahrpläne erhalten Sie über die Dresdner Verkehrsbetriebe telefonisch unter 0351 857-1011 und im Internet unter [www.dvb.de](http://www.dvb.de).



#### Vom Flughafen Dresden

Buslinie 77 (Richtung Infineon) direkt bis zur Akademie (Fahrzeit ca. zehn Minuten).

Ein Taxi benötigt ca. fünf Minuten vom Flughafen bis zur Akademie.

### Anreise mit dem Pkw



#### Anfahrt über die A4

##### Abfahrt Dresden-Wilschdorf (Flughafen)

Nach rechts (Richtung Klotzsche) in die Hermann-Reichelt-Straße abbiegen. Nach ca. 1,3 km an der Ampel rechts (Flughafenstraße/Karl-Marx-Straße) und nach weiteren 1,3 km erneut nach rechts abbiegen (Königsbrücker Landstraße). Nach ca. 300 m an der Ampel links abbiegen.

P

Direkt im Gelände der DGUV Akademie finden Sie eine begrenzte Anzahl an kostenfreien Parkplätzen.



 Akademiehotel  
Dresden

## Akademiehôtel Dresden



Lobby des Akademiehótel

Fotos: Jörg Rainer Oesen

Im Norden Dresdens, am Rande eines großen Naherholungsgebietes, erwartet Sie unser Akademiehôtel mit seiner besonderen Atmosphäre. Genießen Sie bei uns gleichermaßen die Nähe zur Natur sowie zu den Schätzen der Kunst- und Kulturmetropole Dresden. In zwanzig Minuten zum Konzert in der Semperoper, in fünf Minuten auf die Autobahn oder zum Flughafen: Das ist nicht unser aktueller Rekord, sondern unser Alltag. Die günstige Lage des Akademiehótel

auf unserem Campus und die gute Verkehrsanbindung machen es möglich. Sie kommen immer ganz schnell genau dorthin, wo Sie hinwollen – vom Restaurant zum Waldspaziergang, vom Workshop zum Hotel oder von Ihrem Zimmer in die Dresdner Innenstadt.

### Zimmer

Unsere einladenden Einzel- und Doppelzimmer sind mit Satelliten-TV, Telefon, kostenfreiem WLAN, Kühlschrank, WC mit Dusche, einem Föhn und einem Safe aus-

gestattet. Von vielen Zimmern aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf das größte Naherholungsgebiet der Stadt, die Dresdner Heide. Selbstverständlich verfügen wir auch über behindertengerechte Hotelzimmer, Gehörlosenzimmer, Allergikerzimmer und Familienzimmer.



Doppelzimmer

Foto: Volker Kreidler

### Restaurants

Genießen Sie in unserem Restaurant ein reichhaltiges Buffet mit regionaler und internationaler Küche. Unser freundliches Serviceteam sorgt gern für Ihr leibliches Wohl. Entspannen Sie abends in geselliger

Runde im à-la-carte-Restaurant „bistro arte“ oder lassen Sie in der Sportsbar bei gemütlicher Atmosphäre den Tag bei einem Glas Wein oder Bier ausklingen.

### Wellness und Erholung

Unser Akademiehotel verfügt über einen gut ausgestatteten Fitnessbereich und eine Sporthalle mit vielen Angeboten. Wir bieten unseren Gästen wochentags kostenfreie Sportkurse an, wie zum Beispiel Yoga, Bodyshape, Step Aerobic. Darüber hinaus stehen bei uns viele weitere Sportmöglichkeiten zur Auswahl.

Im Erdgeschoss unseres Hotels finden Sie Entspannungsangebote mit drei verschiedenen Saunen und Massagen (auf Anfrage).

Unser Tipp für Sie: Bringen Sie zu Ihrem Besuch in unserem Haus Sportkleidung mit!

### Arrangements

Die Vorzüge unseres Hauses können Sie nicht nur während einer Schulung oder Tagung genießen. Wenn Sie als Gast länger bleiben oder früher anreisen möchten, bieten wir Ihnen verschiedene Arrangements rund um Kunst, Kultur und Familie.

Wählen Sie Ihren Favoriten und Sie bekommen ganz stressfrei ein komplettes Wochenendprogramm mit Übernachtung, Verpflegung und vielen Serviceleistungen.

### Kinderbetreuung

Auch kleine Gäste sind bei uns gut aufgehoben. Gern helfen wir Ihnen bei der Organisation eines Kitaplatzes für die Zeit Ihres Aufenthaltes.

Zu Konditionen und Möglichkeiten berät Sie unsere zentrale Kundenbetreuung unter Telefon 0351 457-1910.

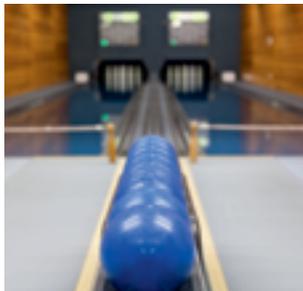
### Kontakt und Information

Akademiehotel Dresden  
Königsbrücker Landstr. 2 a  
01109 Dresden

Telefon: 0351 457-3010  
Fax: 0351 457-3015

Ausführliche Informationen und aktuelle Angebote unseres Hotels finden Sie im Internet unter:

**[www.akademiehotel-dresden.de](http://www.akademiehotel-dresden.de)**  
[www.facebook.com/akademiehotel.dresden](https://www.facebook.com/akademiehotel.dresden)



v.l.n.r.: Sporthalle, Kegelbahn, Lauftreff

Fotos: J. R. Oesen, T. Kretschmer, S. Floß

## Kulturstadt Dresden



Neumarkt mit Frauenkirche

Foto: Sven Döring

Dresden ist eine Stadt, in der sich Tradition und Moderne verbinden. Einst königliche Residenz, heute Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen, ist sie Sitz vieler Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, Standort bedeutender Technologieunternehmen und ein international bekanntes Zentrum für Kunst und Kultur.

Zahlreiche Baudenkmäler, Theater und Museen – darunter die weltberühmte Semperoper, die Gemäldegalerie Alte Meister, das Grüne Gewölbe und der Zwinger – erwarten Ihren Besuch.

**Lassen Sie sich von unserer Auswahl an Highlights für Ihren Besuch in Dresden inspirieren.**

### Sehenswürdigkeiten

Dresdner Residenzschloss, Zwinger mit der Gemäldegalerie Alte Meister, Albertinum mit der Gemäldegalerie Neue Meister, Frauenkirche, Goldener Reiter, Brühlsche Terrasse

### Museen und Ausstellungen

Deutsches Hygiene-Museum, Erich-Kästner-Museum, Stadtmuseum Dresden, Museum zur Dresdner Frühromantik, Gläserne Manufaktur, Technische Sammlungen, Porzellansammlung, Mathematisch-Physikalischer Salon, Verkehrsmuseum, Panometer Dresden

### Theater und Musik

Semperoper, Staatsschauspiel Dresden, Staatsoperette Dresden, Landesbühnen Sachsen, Comödie Dresden, Theater der Jungen Generation, Kabarett Herkuleskeule



Residenzschloss: Kl. Schlosshof Foto: S. Dittrich

### **Nachtleben**

Richtiges Leben herrscht vor allem in den Szenekneipen der Neustadt. Aber auch in der Dresdner Altstadt lassen sich die Abende in der Weißen Gasse oder in der Münzgasse angenehm verbringen.

### **Ausflüge in die Umgebung**

Schloss Pillnitz, Jagdschloss Moritzburg, Porzellanstadt Meißen, Nationalpark Sächsische Schweiz, Erzgebirge

### **Neugierig geworden?**

Gern arrangieren wir für Sie Stadtrundfahrten und Theaterbesuche sowie Ausflüge in die reizvolle Umgebung Dresdens. Das aktuelle Kultur- und Veranstaltungsangebot finden Sie im Internet:

**[www.dresden.de](http://www.dresden.de)**

### **Informiert bleiben**

Neues aus dem Akademiehotel erfahren Sie auf unserer Facebook-Seite.



[www.facebook.com/  
akademiehotel.dresden](http://www.facebook.com/akademiehotel.dresden)

Das Akademiehotel Dresden bietet Ihnen die Möglichkeit, weitere Vorzüge nicht nur während einer Schulung oder Tagung zu genießen.

Durch die Buchung eines unserer Arrangements können Sie Ihren Aufenthalt ganz individuell gestalten. Wählen Sie Ihren Favoriten und Sie bekommen ganz stressfrei ein komplettes Wochenendprogramm mit Übernachtung, Verpflegung und vielen Serviceleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
[www.akademiehotel-dresden.de](http://www.akademiehotel-dresden.de)

## Teilnahmebedingungen

### Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminarangebote im Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG)

#### Anmeldung

Auf unserer Internetseite [www.dguv.de/iag-seminare](http://www.dguv.de/iag-seminare) können Sie sich online für unsere Seminare anmelden. Sie erhalten in diesem Fall sofort eine automatisch generierte Nachricht über den Eingang Ihrer Anmeldung. Die Anmeldung zum Seminar ist auch schriftlich möglich, per Brief, Fax oder E-Mail an das:

Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG)  
Königsbrücker Landstr. 2, 01109 Dresden  
Telefax: 0351 457-1915  
E-Mail: [seminare.iag@dguv.de](mailto:seminare.iag@dguv.de)  
Internet: [www.dguv.de/iag-seminare](http://www.dguv.de/iag-seminare)

Jede Anmeldung ist verbindlich und wird innerhalb von ca. zwei Wochen von uns beantwortet. Wir sind bestrebt, Ihre Seminar- und Terminwünsche zu erfüllen. Mit der Bestätigungsantwort kommt der Vertrag zwischen Ihnen und uns zustande. Fachliche und organisatorische Fragen zum Seminar beantworten Ihnen gern unsere Ansprechpartner, die Sie der jeweiligen Seminarbeschreibung entnehmen können. Sie erhalten ca. vier Wochen vor Seminarbeginn eine Einladung. Andere Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners gelten nicht.

#### Seminarpreis

Bitte zahlen Sie den Seminarpreis innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Alle Seminarpreise sind von der Umsatzsteuer befreit. Nicht im Seminarpreis enthalten ist der Preis für die Übernachtung und für die Ver-

pflegung zu den Hauptmahlzeiten. Für Mitarbeiter der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand wird der Seminarpreis im Regelfall nicht in Rechnung gestellt. Eventuelle Abweichungen zu dieser Regelung finden Sie in den jeweiligen Seminarbeschreibungen.

#### Stornierung der Anmeldung

Die Stornierung der Anmeldung zum Seminar ist schriftlich bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn kostenlos möglich. Wenn Sie den Seminarpreis bereits überwiesen haben, erstatten wir Ihnen diesen umgehend in vollem Umfang zurück. Bei einer späteren Stornierung werden folgende Stornierungskosten fällig:

Bis 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarpreises, danach 100 % Seminarpreis. Wird ein Ersatzteilnehmer angemeldet, entfallen die Stornierungskosten.

Soweit kein Seminarpreis zu entrichten ist, gilt folgende Regelung: Wenn Sie bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn Ihre Anmeldung schriftlich stornieren, entstehen Ihnen keine Kosten. Bei späterer Stornierung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 40 Euro je Teilnehmer. Das gilt nicht, wenn ein Ersatzteilnehmer angemeldet wird.

#### Hotelleistungen

Die Preise für die Übernachtung und für die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten entnehmen Sie bitte der Seite „ANMELDUNG“ in der Seminarbroschüre bzw. bei einer Online-Anmeldung der Seite „Schritt 3: Zimmerreservierung“. Alle aufgeführten Preise enthalten die Umsatzsteuer. Sollte das

Akademiehotel Dresden ausgebucht sein, reservieren wir Ihnen ein gleichwertiges Zimmer in einem unserer Partnerhotels. Mitarbeiter der Unfallversicherungsträger werden i. d. R. mit Vollpension von Amts wegen untergebracht. Bitte zahlen Sie den Preis für die Hotelleistungen direkt an der Hotelrezeption. Dies ist in bar oder per Karte (alle gängigen Karten werden akzeptiert) möglich. Das Zahlen mittels Barscheck ist nicht möglich!

### **Stornierung der Hotelleistungen im Akademiehotel Dresden**

Die Stornierung der bestellten Hotelleistungen sollte schriftlich bis 14 Tage vor Anreise kostenlos vorgenommen werden. Bei einer späteren Stornierung ergeben sich folgende Stornierungskosten:

Bis ein Tag vor Anreise 50 % des Übernachtungspreises, am Tag der Anreise 100 % des Übernachtungspreises.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Stornierung an die folgende Adresse:

Akademiehotel Dresden  
Königsbrücker Landstr. 2, 01109 Dresden  
E-Mail: rezeption.akademiehotel@dguv.de

### **Stornierung der Hotelleistungen in unseren Partnerhotels**

Die Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Partnerhotels.

### **Absage von Seminaren durch das IAG**

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren vorbehalten müssen, z. B. wegen Ausfall eines Dozenten oder wegen zu geringer Teilnehmerzahl. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder

notwendige Änderungen des Programms sofort mitzuteilen, spätestens jedoch bis vier Wochen vor dem geplanten Seminartermin. Selbstverständlich erstatten wir Ihnen umgehend den bezahlten Seminarpreis. Auf Nachweis übernehmen wir auch Ihre Stornierungsgebühren für die schon gebuchte An- und Abreise, falls die Absage durch uns weniger als vier Wochen vor dem Seminartermin erfolgen sollte. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Bitte fragen Sie deshalb bei einer längerfristigen Reiseplanung bei Ihrem Seminarbetreuer nach, ob die Durchführung des Seminars gesichert ist.

### **Urheberrechte**

Die Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder jegliche sonstige Nutzung der Seminarunterlagen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Einwilligung durch das IAG gestattet. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an uns.

### **Datenschutz**

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Seminaranmeldung übermittelt werden (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse etc.), werden von uns ausschließlich zur Abwicklung der Vertragsbeziehungen und gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die Nutzung der Online-Anmeldung obliegt Ihrer freien Entscheidung. Wir schützen Ihre Daten mit den notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um einen möglichen Missbrauch durch Dritte zu verhindern. Wir können jedoch keine Haftung für einen nicht auszuschließenden Missbrauch übernehmen. Die allgemeinen Datenschutzbestimmungen der DGUV finden Sie hier: [www.dguv.de](http://www.dguv.de), Webcode d1287.

# ANMELDUNG

(für jedes Seminar bitte eine gesonderte Anmeldung ausfüllen)

## Seminar

Buchungsnummer \_\_\_\_\_

Seminartermin \_\_\_\_\_

## Teilnehmerdaten

Titel \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Funktion im Betrieb \_\_\_\_\_

## Anschrift für Schriftverkehr

## Rechnungsanschrift

Wünschen Sie auf Grund einer Behinderung Unterstützung? Dann wenden Sie sich gern an die unter der Anmeldung/Organisation genannte Person zu Ihrem Seminar.

## Übernachtung im Akademiehotel (Stand 06/2015)

<input type="checkbox"/> Einzelzimmer mit Frühstück	von _____	bis _____	2018	93,00 €
<input type="checkbox"/> Einzelzimmer mit Vollpension	von _____	bis _____	2018	101,00 €
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit Frühstück	von _____	bis _____	2018	112,00 €
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit Vollpension	von _____	bis _____	2018	127,00 €

Sollte das Akademiehotel Dresden ausgebucht sein, reservieren wir Ihnen ein gleichwertiges Zimmer in einem unserer Partnerhotels ganz in der Nähe. **Mit meiner Unterschrift erkenne ich die im Seminarprogramm abgedruckten Teilnahmebedingungen an.**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_





# Praxisfelder

Allgemeinpsychologische Experimente	232
Arbeiten und Pause	234
Beleuchtung	236
Betriebliches Gesundheitsmanagement	238
Biofeedback	240
Demografie	242
Elektrotechnik/Steuerungstechnik	244
Ergonomie	246
Ergonomie	248
Evaluation und Testdiagnostik	250
Gefahrstoffe	252
Holz	254
Klima	256
Lärm	258
Mehrzweckhalle	260
Metall	262
Multitasking	264
Stresskammer	266
Verkehrssimulation	268
Vibration	270

## PRAXISFELD: ALLGEMEINPSYCHOLOGISCHE EXPERIMENTE



„ Verhalten in der Prävention mit Psychologie verstehen lernen!

In diesem Praxisfeld können Sie Näheres über die menschliche Informationsverarbeitung erfahren. Sie können psychische Reaktionen erleben, die für jeden Menschen typisch sind:

- Wovon unsere Reaktionszeit abhängt oder
- welche Effekte automatisierte Tätigkeiten haben.

In praktischen Versuchen können Sie sich selbst von der Wirkung dieser Prozesse überzeugen. Gemeinsam erarbeiten Sie praktische Konsequenzen solcher Phänomene für Sicherheit und Gesundheit.

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Verschiedene Übungsstände, an denen Versuche zur Aufmerksamkeit durchgeführt werden können
- Anschauungsmaterial in Form von Postern und Handouts zu Wahrnehmung und Automatisierung
- Computer zur Durchführung von Versuchen und Übungen

### Themen in diesem Praxisfeld

- Psychologie im Arbeitsschutz
- Informationsverarbeitung und Arbeitsschutz
- Gefahrenwahrnehmung
- Belastung und Beanspruchung am Arbeitsplatz

### Größen-Gewichts-Täuschung

Dieses Experiment ist besonders geeignet, um den Teilnehmern zu demonstrieren, dass sich Menschen leicht von der Größe und dem Gewicht eines Gegenstandes täuschen lassen.

Anhand von zwei unterschiedlich großen Gewichten sollen die Teilnehmer einschätzen, welches der Gewichte schwerer ist – und am Ende das richtige Ergebnis mit einer Waage ermitteln.



In der Prävention spielt diese Wahrnehmungstäuschung bei Verletzungen des Muskel-Skelett-Systems als Folge von falschem Heben und Tragen eine wichtige Rolle.



### Mintz-Experiment

Bei diesem Experiment können Sie praktisch erproben, wie sich Menschen im Allgemeinen, aber auch jede einzelne Person in einer Paniksituation verhält. An einem Durchgang können fünf Personen teilnehmen. Jede Person nimmt einen Strick in die Hand, an dessen Ende jeweils eine Plastikkugel hängt. Dann müssen die Teilnehmer versuchen, ihre Kugeln möglichst schnell aus einem Behälter mit einem dünnen Hals zu ziehen, ohne vorher vom steigenden Wasser erreicht zu werden.

### Fachliche Ansprechpartnerin

**Anne Gehrke**

Telefon: 0351 457-1722

Fax: 0351 457-20 1722

E-Mail: [anne.gehrke@dguv.de](mailto:anne.gehrke@dguv.de)

## PRAXISFELD: ARBEITEN UND PAUSE



„ Arbeiten ohne Ende?  
Warum Pausen wichtig sind.

Pausen helfen, die eigene Leistungsfähigkeit zu erhalten. Auch gibt es Hinweise darauf, dass es zu mehr Unfällen kommt, wenn die Beschäftigten keine Pausen machen. Doch wie sollte man die Pausen gestalten?

In diesem Praxisfeld erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von verschiedenen Aufstellern Wichtiges rund um das Thema Pause. Mit Informationsblättern und Materialien können sie Übungen und Entspannungsmöglichkeiten kennenlernen und ausprobieren.

### Ausstattung des Praxisfeldes

Fünf Aufsteller zu folgenden Themen:

- Zehn Regeln zur Pausengestaltung
- Was die Wissenschaft zum Thema Pausen sagt
- Tipps für den Kurzschlaf
- Übung für den Rücken
- Übung für die Beine

Neun Informationsblätter zu verschiedenen Themen einschließlich Materialien, z. B. Igel-Bälle, Thera-Band, Poi-Bälle.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Wie sieht eine gute Pausengestaltung aus?
- Wie kann man eine Pause aktiv gestalten?
- Übungen zur Entspannung und Lockerung

Studien zeigen, dass regelmäßige kurze Pausen einen größeren Erholungswert als wenige längere Pausen der gleichen Gesamtdauer haben, da der Erholungseffekt am Anfang einer Pause am größten ist. Der Verlust an Arbeitszeit wird durch eine entsprechende Leistungssteigerung nach der



Pause wieder aufgeholt. Mit aktiven Pausen (Bewegungsübungen, Gymnastik, Progressive Muskelentspannung oder Ähnliches) kann man Muskelverspannungen entgegenwirken und Anspannungen abbauen. Auch können aktive Pausen die geistige Weiterbeschäftigung mit der Arbeit verhindern. Passive Pausen, also Ausruhen, eignen sich eher bei körperlich anstrengenden Tätigkeiten. Ein mittäglicher Kurzschlaf führt (zumindest für eine gewisse Zeit) zu einer gesteigerten Aufmerksamkeit, positiven Gefühlen und besserer Leistung.

#### Fachliche Ansprechpartnerin

**Jenny Hook**

Telefon: 0351 457-1113

Fax: 0351 457-20 1113

E-Mail: [jenny.hook@dguv.de](mailto:jenny.hook@dguv.de)

## PRAXISFELD: BELEUCHTUNG



”

Licht braucht der Mensch nicht nur zum Sehen, sondern auch für seinen Biorhythmus.

Arbeitsstätten müssen möglichst ausreichend Tageslicht erhalten und mit einer angemessenen künstlichen Beleuchtung ausgestattet sein.



Die Qualität der künstlichen Beleuchtung wird von verschiedenen Güteigenschaften beeinflusst.

Dazu gehören insbesondere Beleuchtungsstärke, Leuchtdichteverteilung, Blendungsfreiheit, Schattigkeit, Lichtfarbe und Farbwiedergabe. Je nach Sehaufgabe variieren die Anforderungen an diese Güteigenschaften.

So sind z. B. bei sehr feinen Montagearbeiten zum Erkennen kleiner Details hohe Beleuchtungsstärken erforderlich, bei der Farbprüfung muss die Farbwiedergabe



sehr gut sein und durch gerichtetes Licht erzeugte Schattigkeit wird benötigt, wenn Oberflächenstrukturen erkannt werden sollen.

Im Praxisfeld können die Teilnehmer anschaulich erleben, wie sich unterschiedliche Ausprägungen der einzelnen Güteermere auf die visuelle Wahrnehmung auswirken.

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Verschiedene Lampen und Leuchten
- Höhenverstellbare Decken mit integrierten Leuchten
- Demonstrationsboxen, z. B. für Lichtfarbe, Farbwiedergabe, stroboskopischen Effekt
- Messgeräte für Beleuchtungsstärke, Leuchtdichte, Spectroradiometer, Leuchtdichtekamera und Lichtfarbe

### Themen in diesem Praxisfeld

- Unterschied zwischen Beleuchtungsstärke und Leuchtdichte
- Begrenzung von Direkt- und Reflexionsblendung
- Einfluss direkter und indirekter Beleuchtung auf die Schattigkeit
- Wirkung unterschiedlicher Decken- und Leuchtenhöhen
- Lichtfarbe und Farbwiedergabe verschiedener Lampentypen
- Messung und Bewertung der Beleuchtung in Arbeitsstätten (z. B. in der Werkstatt, im Büro)
- Bedeutung des Tageslichts am Arbeitsplatz

### Fachlicher Ansprechpartner

#### Frank Breuer

Telefon: 0351 457-1640

Fax: 0351 457-20 1640

E-Mail: frank.breuer@dguv.de

## PRAXISFELD: BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT



„  
Was hält gesund und wie kann Gesundheit gefördert werden?  
Was ist Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)? Und was nützt BGM dem Betrieb?

„Betriebliches Gesundheitsmanagement umfasst die systematische Entwicklung und Steuerung betrieblicher Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse, die die gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeit und Organisation sowie die Befähigung zum gesundheitsfördernden Verhalten zum Ziel haben.“ (Gemeinsames Verständnis der gesetzlichen Unfallversicherung, 2011)

Doch wie sollte das BGM eines Betriebes aufgebaut sein und wie kann es systematisch sowie ganzheitlich in bestehende Strukturen und Prozesse eines Unternehmens integriert werden? Welche Angebote

sind damit verbunden? Das Praxisfeld BGM gibt einen Überblick über das Grundverständnis, über Anforderungen und Qualitätskriterien sowie über konkrete Angebote und Maßnahmen des BGM.

An fünf Stationen lernen die Teilnehmer die Elemente des systematischen Vorgehens bei der Einführung und Umsetzung eines BGM kennen:

- **Strukturelle Voraussetzungen:** Ein Steuerkreis wird gebildet, Ressourcen werden geplant, eine Verankerung in Unternehmensleitlinien wird demonstriert.

- **Analyse:** Die Teilnehmer lernen verschiedene qualitative und quantitative Verfahren zur Ist-Analyse kennen.
- **Interventionsplanung:** Aus den Analyseergebnissen werden kurz- und langfristige Ziele abgeleitet sowie Methoden zur Vorbereitung und Planung von Maßnahmen vorgestellt.
- **Intervention:** Verschiedene verhältnis- und verhaltenspräventive Maßnahmen werden gesammelt und diskutiert.
- **Evaluation:** Ansätze und Methoden für die Struktur-, Prozess- und Ergebnisevaluation werden aufgezeigt.



In einer interaktiv gestalteten Führung können die Teilnehmer eigene Erfahrungen und Ideen einbringen, und sie erhalten alle wesentlichen Informationen für eine erfolgreiche Umsetzung eines BGM.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Grundverständnis und systematischer Ansatz des BGM
- Qualitätskriterien und Ziele
- Vertiefungsangebote zu den fünf Kernelementen: Strukturelle Voraussetzungen, Analyse, Interventionsplanung, Intervention und Evaluation
- Gesetzliche Grundlagen und Bezug zu Sicherheit und Gesundheit

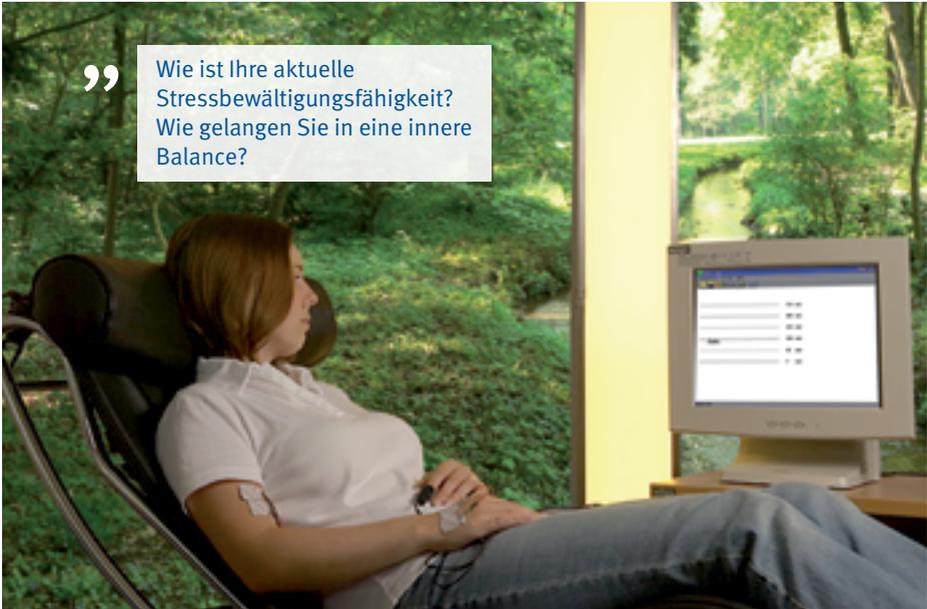
### Ausstattung des Praxisfeldes

- Verschiedene Stationen, an denen die fünf Schritte des BGM beschrieben sind und interaktiv bearbeitet werden können
- Anschauungsmaterial in Form von Postern, Broschüren, Spielkarten, Präsentationen, Rollos, Holzfiguren und Pinnwänden
- Bewegungsübungen und -clips

### Fachliche Ansprechpartnerin

**Anja Mücklich**  
 Telefon: 0351 457-1019  
 Fax: 0351 457-20 1019  
 E-Mail: anja.muecklich@dguv.de

## PRAXISFELD: BIOFEEDBACK



”

Wie ist Ihre aktuelle Stressbewältigungsfähigkeit?  
Wie gelangen Sie in eine innere Balance?

Im Praxisfeld Biofeedback können die Teilnehmer ihre aktuelle Stressbewältigungs- bzw. ihre Entspannungsfähigkeit (Regenerationsfähigkeit) testen und auch trainieren. Die Testung der Entspannungsfähigkeit geschieht durch Messung der Herzfrequenzvariabilität (HRV). Je variabler ein Herz schlägt, umso eher ist ein Mensch in der Lage, auf unterschiedliche Anforderungen der Umwelt angemessen zu reagieren und sich vor allem in Stresssituationen besser zu entspannen. Mit Hilfe des HRV-Biofeedback-Trainings können die Teilnehmer im Praxisfeld ihre Herzratenvariabilität bzw. Entspannungsfähigkeit zudem

gezielt trainieren. Ziel ist, sich durch eine ruhige und tiefe Ein- und Ausatmung selbst in einen Zustand der Entspannung zu bringen und die Herzfrequenz zu regulieren.

### **Messung der Herzfrequenzvariabilität (HRV)**

Die Messung der Herzratenvariabilität erfolgt auf Basis eines Standardtests aus der autonomen Funktionsdiagnostik. Zur Durchführung der Messung befestigen die Teilnehmer einen Sensor (Ohrclip) an einem Ohrfläppchen. Mit Hilfe des Ohrclips wird das Pulssignal erfasst und die Herzfrequenz bestimmt. Der Test hat



eine Dauer von einer Minute. Gemessen wird die atemsynchrone Schwankung der Herzfrequenz pro Minute bei einer Atemfrequenz von sechs Atemzügen pro Minute. Das Ergebnis der HRV-Messung zeigt, in welchem Maße die Teilnehmer aktuell in der Lage sind, psychische und körperliche Regenerationsprozesse aktiv einzuleiten. Die Messdaten der Teilnehmer können mit Messergebnissen anderer Menschen in der entsprechenden Altersgruppe verglichen werden.

### HRV-Biofeedback-Training

Nachdem die Teilnehmer im Praxisfeld ihre aktuelle Stressbewältigungs- bzw. Entspannungsfähigkeit getestet haben, können sie diese anschließend mit Hilfe des HRV-Biofeedback-Trainings gezielt trainieren. Biofeedback ist eine Methode, mit der die nicht sichtbaren körperlichen Vorgänge sichtbar und dadurch beeinflussbar gemacht werden. Dabei werden die Körpersignale (Biosignale), wie z. B. die Herzfrequenz, auf einem Bildschirm visualisiert und durch akustische Signale über Lautsprecher dargestellt (Feedback). Ziel von Biofeedback ist also, die Selbstkontrolle über die eigenen Körperfunktionen zu erlangen und so eine Entspannung herbei zu führen. Beim HRV-Biofeedback-Trai-

ning lernen die Teilnehmer, den Rhythmus von Atmung und Herzfrequenz zu koppeln (Rhythmisierung). Eine tiefe und gleichmäßige Atmung ist ein einfaches Mittel zur Stressbewältigung.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Analyse der aktuellen Stressbewältigungs- bzw. der Entspannungsfähigkeit
- Training der tiefen Ein- und Ausatmung

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Softwareprogramm zur Messung und zum Training der Herzratenvariabilität
- Computer bzw. Bildschirm für die Darstellung der Messergebnisse
- Lautsprecher für Hintergrundmusik und sprachliche Anweisungen
- Entspannungsliege
- Wandaufhängungen zu unterschiedlichen Themenfeldern des Praxisfeldes
- Roll-Ups für den mobilen Einsatz des Praxisfeldes

### Fachliche Ansprechpartnerin

**Dr. Nicola Schmidt**

Telefon: 0351 457-1008

Fax: 0351 457-20 1008

E-Mail: nicola.schmidt@dguv.de

## PRAXISFELD: DEMOGRAFIE



”  
Wie ist es,  
wenn man  
älter wird?

Beim Älterwerden sind alle Menschen von typischen Veränderungen betroffen, die individuell zu unterschiedlichen Zeitpunkten und in unterschiedlicher Ausprägung eintreten.

Oft stehen die Eigenschaften im Vordergrund, die im fortgeschrittenen Alter schlechter werden oder abnehmen, wie zum Beispiel die verminderte Leistungsfähigkeit der Sinnesorgane.

Es gibt aber auch viele Fähigkeiten, die vom Alterungsprozess unberührt bleiben

oder im Verlauf des Lebens entstehen bzw. reifen, wie Lebens- und Berufserfahrung oder soziale und kommunikative Kompetenzen.

Bei der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen sollten alle Generationen im Blick behalten werden. Dass fast gar keine zusätzlichen Gestaltungselemente für ältere Beschäftigte notwendig sind, zeigt ein Musterarbeitsplatz aus dem Bereich Montage. Ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze bedeuten gute Prävention für alle Altersgruppen.

Nachlassende Fähigkeiten der Sinnesorgane, die im Alter auftreten können, lassen sich gut in Simulationen nachbilden und auch für jüngere Menschen ansatzweise erlebbar machen. Anhand von Tests können die Kompetenzen im kognitiven Bereich zwischen jüngeren und älteren Personen verglichen werden. Ebenso stehen Aufgaben zum Training kognitiver Fähigkeiten zur Verfügung.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Das Haus der Arbeitsfähigkeit
- Simulationsübungen zum Sehen, Hören, Tasten
- Defizit- und Kompetenzmodell
- Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen für ältere Beschäftigte



### Ausstattung des Praxisfeldes

- Brillen zur Simulation von nachlassender Sehfähigkeit und Augenerkrankungen
- Hörbeispiele zur Simulation von Schwerhörigkeit
- Fühlkästen und Fühlsäckchen zur Simulation des verminderten Tastsinns
- Modell zur Simulation eingeschränkter Beweglichkeit
- Tests zur Veranschaulichung der Kompetenzen Älterer
- Musterarbeitsplatz aus dem Bereich Montage



### Fachlicher Ansprechpartner

**Dr. Thomas Fietz**

Telefon: 0351 457-1611

Fax: 0351 457-20 1611

E-Mail: [thomas.fietz@dguv.de](mailto:thomas.fietz@dguv.de)

## PRAXISFELD: ELEKTROTECHNIK/STEUERUNGSTECHNIK



”

Elektrizität können wir mit keinem Sinnesorgan wahrnehmen, das macht sie so gefährlich!

Elektroenergie ist die vorherrschende Energieform, sowohl im täglichen Arbeitsumfeld als auch im privaten Bereich. Die Mehrheit von technischen Prozessen nutzt die Elektroenergie als unmittelbare Antriebsenergie. Aber sie betreibt nicht nur die Steuerungen von Maschinen und Anlagen, sondern auch den PC am Arbeitsplatz und die Bürobeleuchtung. Die komplexe Anwendung dieser Energieform in allen Lebensbereichen erfordert ein sehr hohes Maß an Sicherheit, denn der Kontakt des menschlichen Körpers mit elektrischer Energie kann schnell tödliche Folgen haben.

### **Das Praxisfeld bietet Anwendungen in zwei Themenblöcken:**

Der Teil „**Elektrotechnik**“ beschäftigt sich mit dem sicheren Betrieb von – entsprechend der in Vorschriften vorgegebenen Unterscheidung – Anlagen, Maschinen und Geräten. Die Teilnehmer lernen Schutzstrategien im Fehlerfall kennen und führen selbst Prüfungen an realen Anlagen, Maschinen und Geräten sowie an entsprechenden Modellen durch. So werden sie für die Belange der Elektrosicherheit sensibilisiert. Für den Thementeil „**Sicherheitstechnik**“ steht eine automatisierte Fertigungszelle mit einem

Industrieroboter zur Verfügung. An ihr wird eine Auswahl ganz unterschiedlicher Sicherheitseinrichtungen (Lichtschanke, elektromechanischer Positionsschalter, Schaltmatte etc.) präsentiert.

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Laborarbeitsplätze mit modularem Experimentierplattensystem für Schutzmaßnahmen
- Messtechnik für die Prüfung von Schutzmaßnahmen und verschiedene Prüflinge
- Roboterzelle mit Sicherheitstechnik
- Mittelspannungsanlage 10kV mit Niederspannungshauptverteilung, Kabelnetz und Hausanschluss



### Themen in diesem Praxisfeld

- Training der fünf Sicherheitsregeln
- Messpraxis an Anlagen, Maschinen und Geräten
- Arbeiten unter Spannung
- Automatisierte Fertigungszelle zur Konstruktion sicherer Maschinen und deren Beurteilung

### Fachlicher Ansprechpartner

**Frank Breuer**

Telefon: 0351 457-1640

Fax: 0351 457-20 1640

E-Mail: frank.breuer@dguv.de

## PRAXISFELD: ERGONOMIE · Arbeitsplatz und Arbeitsmittel



Arbeitsplätze ergonomisch gestalten – aber wie?

Ergonomie kommt nicht von Ärgern – im Gegenteil: Die Ergonomie sorgt dafür, dass Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen gut an die Eigenschaften und Bedürfnisse des Menschen angepasst werden, damit keine ärgerlichen Beschwerden auftreten. Die Belastungen des Menschen aufgrund nicht ausreichender Ergonomie zeigen oft erst nach längerer Zeit ihre negative Wirkung auf die Gesundheit und das Wohlbefinden.

Bei der ergonomischen Gestaltung müssen verschiedene Komponenten in Einklang gebracht werden: Die Arbeitsmittel, der

Arbeitsablauf und die Arbeitsumgebung. In diesem Praxisfeld werden ergonomische Grundlagen vermittelt, auf denen die Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsmitteln beruht. Menschliche Einflussfaktoren wie anthropometrische Daten, physiologische und anatomische Grundlagen, aber auch Auswirkungen auf Körperkräfte und Leistung spielen dabei eine Rolle. An verschiedenen Arbeitsplätzen aus dem Bereich Montage und an einem Näharbeitsplatz wird entsprechend die Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsmitteln gezeigt. Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer können diese Arbeitsplät-

ze nach ergonomischen Grundsätzen analysieren, bewerten und optimieren. Außerdem kann im Praxisfeld der Umgang mit Lasten dargestellt werden. Anhand von Bewertungsverfahren wird die Vermeidung von Fehlbelastungen beim Heben und Tragen diskutiert.

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Musterarbeitsplätze aus verschiedenen Bereichen (Montage, Näharbeitsplatz)
- Profilsystem zur Gestaltung unterschiedlicher Arbeitsplatztypen
- Sortiment unterschiedlich gestalteter Handwerkzeuge
- Bosch-Zeichenschablonen zur Anfertigung von Konstruktionszeichnungen
- Modelle der menschlichen Anatomie
- Gewichte zur Analyse der Lastenhandhabung
- Arbeitsstühle, Spezialstühle



### Themen in diesem Praxisfeld

- Gestaltung von unterschiedlichen Arbeitsplatztypen: Sitz-/Steharbeitsplatz, Prüfarbeitsplatz, Platz für Qualitätskontrolle
- Gestalten und Bewerten von Arbeitsabläufen
- Messungen physischer Belastungen
- Heben und Tragen
- Analyse und Optimierung des eigenen Arbeitsplatzes
- Ergonomische Gestaltung von Arbeitsmitteln



### Fachliche Ansprechpartnerin

**Dr. Hanna Zieschang**

Telefon: 0351 457-1610

Fax: 0351 457-20 1610

E-Mail: [hanna.zieschang@dguv.de](mailto:hanna.zieschang@dguv.de)

## PRAXISFELD: ERGONOMIE · Büro



”

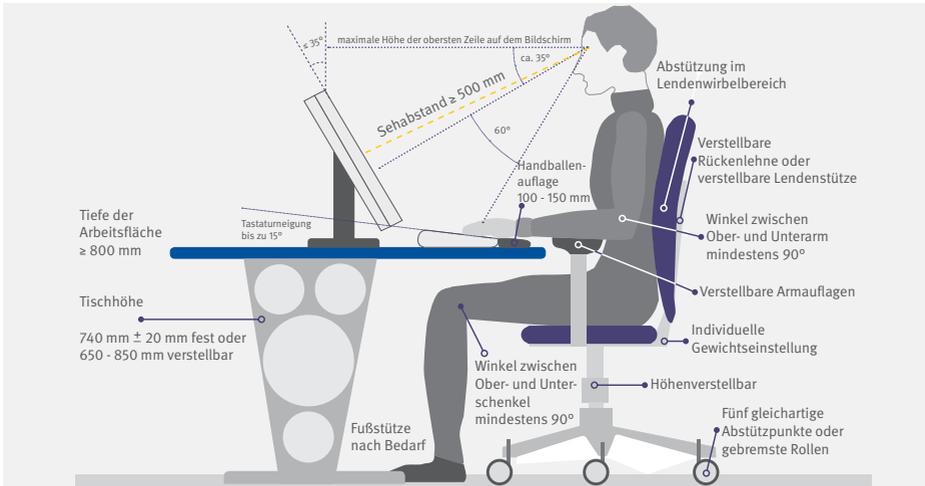
Fit für den Büroalltag?

Arbeiten im Büro heißt sitzen: Sitzen am Computer, Sitzen beim Telefonieren, Sitzen bei der Besprechung... Akute Gefährdungen sind dabei selten zu beobachten.

Aber es sind die schleichenden, oft über Jahre wachsenden Beschwerden, über die Beschäftigte zunehmend klagen und die zu Krankheiten führen können. Dazu gehören Verspannungen, Rückenbeschwerden, Sehstörungen, Beschwerden im Schulter- und Nackenbereich, Durchblutungsstörungen, Kopfschmerzen und stressbedingte Symptome.

Im Praxisfeld werden Aspekte der ergonomischen Gestaltung von Büro- und Bildschirmarbeitsplätzen demonstriert.

Die ergonomische Gestaltung der Arbeitsmittel wie Bürodrehstuhl, Schreibtisch und Bildschirm ist bei der Vorbeugung gesundheitlicher Beschwerden wichtig. Aber auch jeder Einzelne kann viel dafür tun, den Arbeitsplatz optimal einzurichten. Zahlreiche Tipps und Anregungen zur Einstellung von Bürodrehstühlen, zur individuellen Gestaltung des Arbeitsplatzes sowie für mehr Bewegung im Büroalltag werden im Praxisfeld gegeben.



### Ausstattung des Praxisfeldes

- Musterarbeitsplatz für Bildschirmarbeit
- Zum Vergleich: Ergonomisch schlecht gestalteter Bildschirmarbeitsplatz zur Beurteilung der Arbeitsbedingungen
- Verschiedene Bürostuhlmodelle
- Eingabehilfen an Bildschirmarbeitsplätzen
- Modelle der menschlichen Anatomie
- Verschiedene Bürobeleuchtungsszenarien

### Themen in diesem Praxisfeld

- Bewerten und Gestalten von Bildschirmarbeitsplätzen
- Richtiges Sitzen/Stehen am Bildschirmarbeitsplatz
- Ergonomische Gestaltung von Bürodrehstühlen
- Analyse und Optimierung des eigenen Arbeitsplatzes
- Büroraumplanung
- Wirkung von direktem und indirektem Licht sowie veränderbarer Lichtfarbe und Beleuchtungsstärke



### Fachliche Ansprechpartnerin

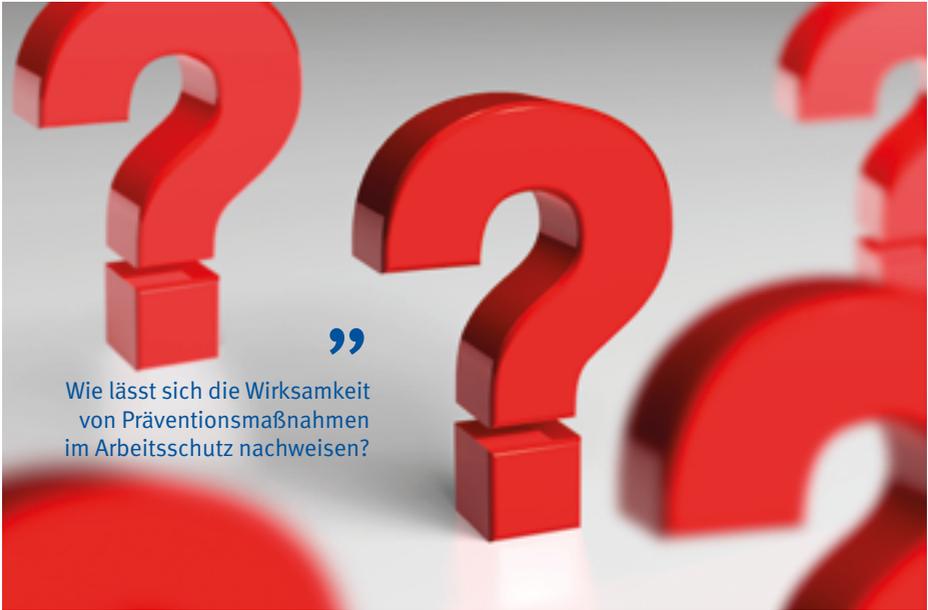
**Susan Freiberg**

Telefon: 0351 457-1616

Fax: 0351 457-20 1616

E-Mail: [susan.freiberg@dguv.de](mailto:susan.freiberg@dguv.de)

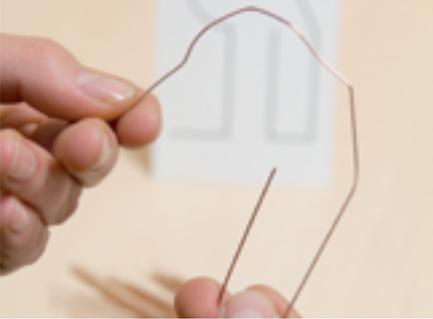
PRAXISFELD: EVALUATION UND TESTDIAGNOSTIK



Welche wissenschaftlichen Verfahren sind im Bereich Sicherheit und Gesundheit einsetzbar? Womit erfasse ich psychische Belastungen bei der Arbeit?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie im Praxisfeld Evaluation und Testdiagnostik. Hier erfahren Sie auf sehr anschauliche und interaktive Weise, wie Evaluationen ablaufen und worauf es bei der Planung und Durchführung von Evaluationsvorhaben ankommt. Außerdem erhalten Sie einen Einblick in die psychologische Testdiagnostik: Was ist der Unterschied zwischen einem „Brigitte-Test“ und

wissenschaftlichen Testverfahren? Welche Tests gibt es für die Personalauswahl und -entwicklung, welche sind zur Evaluation von Präventionsmaßnahmen zu Sicherheit und Gesundheit geeignet? Welche Instrumente stehen für die Arbeitsplatzanalyse zur Verfügung und mit welchen Verfahren können psychische Belastungen bei der Arbeit erfasst werden? Aus einem bunten Methodenfächer lernen die Besucher auch viele neue und innovative Evaluationsmethoden kennen. Es gibt die Möglichkeit, unterschiedliche Tests auszuprobieren und dabei – neben dem Verfahren – auch etwas über sich selbst zu erfahren.



### Ausstattung des Praxisfeldes

- Ein PC mit einer Software zur digitalen Fragebogenerstellung und -erkennung sowie Auswertung von Papier-, Online- und Hybridbefragungen
- Poster und interaktive Materialien, auf denen das Thema Evaluation, Wirkung von Maßnahmen und Erhebungsmethoden sowie die Möglichkeiten der elektronischen Datenerfassung sowie Erklärungen und Beispiele zu Tests und Testdiagnostik dargestellt sind
- Umfangreiche Sammlung von Tests zu den Gebieten Arbeitsbedingungen, Personalentwicklung und Personalauswahl, Klinische Verfahren, Leistungs- und Intelligenztests, Persönlichkeitstests sowie gesundheitsbezogene Verfahren
- Stationen, an denen Tests selbst ausprobiert werden können
- Handbuch, in dem die im IAG vorhandenen Tests beschrieben sind

### Themen in diesem Praxisfeld

- Ablauf einer Evaluation von der Konzeption, Durchführung bis hin zur Auswertung
- Elektronische Fragebogenerfassung und -auswertung
- Gütekriterien zur Beurteilung der Qualität von Testverfahren
- Vorstellung der am IAG entwickelten Fragebögen für die Evaluation von Seminaren, Veranstaltungen, Hotel und Projekten
- Psychologische Tests im Arbeitsschutz zu unterschiedlichen Themen wie
  - Stress und Stressmessung
  - Wahrnehmen, Denken und Konzentration
  - Berufsfindung und Personalauswahl/Personalentwicklung
  - Wirksamkeit von Arbeitsschutzmaßnahmen
  - Analyse von Arbeitstätigkeiten und Selbstbeurteilung der Beschäftigten
  - Diagnostik von psychischen Störungsbildern

### Fachliche Ansprechpartnerin

#### **Anna-Maria Hessenmöller**

Telefon: 0351 457-1006

Fax: 0351 457-20 1006

E-Mail: [anna-maria.hessenmoeller@dguv.de](mailto:anna-maria.hessenmoeller@dguv.de)

## PRAXISFELD: GEFAHRSTOFFE



”

Gefahrstoffe sicher  
handhaben – aber wie?

Gefahrstoffe sind in allen Bereichen des Arbeitslebens anzutreffen. Ziel der betrieblichen Prävention ist es dabei, Versicherte und Dritte vor den negativen Belastungen und Auswirkungen von Gefahrstoffen zu schützen.

Was als Gefahrstoff einzustufen ist, welche Gefahrenklassen (entzündbare Stoffe, akute Toxizität, Karzinogenität, Ätzwirkung usw.) für die Stoffe zutreffen und welche chemischen oder physikalischen Eigenschaften diese Stoffe haben, das sind Themen, die den Teilnehmenden nahegebracht

werden. Im Praxisfeld Gefahrstoffe wird die Problematik von gefährlichen Einzelstoffen und Stoffgemischen durch Demonstrationsversuche sowie die Nachstellung von Arbeitssituationen aufgegriffen. Dazu gehört auch Auswahl und Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung. Ebenso geht es um die Durchführung und Umsetzung notwendiger organisatorischer Maßnahmen im Umgang mit Gefahrstoffen. Für die Gefährdungsbeurteilung und die damit möglicherweise notwendige Gefahrstoffmessung erfolgt eine Vorstellung geeigneter Messstrategien.

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Laborarbeitsplätze und -abzug, belüftete Chemikalien- und Vorratschränke, Wägetisch, Sicherheits-einrichtungen wie Gaswarnsensoren und Notduschen
- Mobile Verfügbarkeit von technischen Gasen wie Druckluft, Sauerstoff, Kohlendioxid, Propan und Wasserstoff – zusätzlich stehen bei Bedarf Prüfgase bereit
- Messtechnische Ausstattung für Labor und Arbeitsplatzmessungen: z. B. Probenahmepumpen und direktanzeigende Gasmessgeräte
- Fahrbare Arbeitstische für hohe Flexibilität bei Gruppenarbeiten, beim Aufbau von Demonstrationsversuchen und der Nachstellung von Arbeitssituationen bzw. -plätzen
- Separat nutzbarer Laborraum für Vorbereitung und Gruppenexperimente



### Themen in diesem Praxisfeld

- Grundlagen: Stoffliche Gefährdung durch Gefahrstoffe
- Erarbeitung von Gefährdungsbeurteilungen
- Erstellung von Betriebsanweisungen
- Unterweisen – aber richtig
- Brände und Explosionen: Entstehung und Schutzmaßnahmen
- Ersatzstoffe finden, beurteilen und prüfen
- Bestimmung messtechnischer Größen zur Gefahrstoffbewertung
- Einsatz geeigneter persönlicher Schutzausrüstung – Handschuhauswahl
- Technische Schutzmaßnahmen in einem extra Laborraum



### Fachlicher Ansprechpartner

#### Dominik Brandau

Telefon: 0351 457-1646

Fax: 0351 457-20 1646

E-Mail: [dominik.brandau@dguv.de](mailto:dominik.brandau@dguv.de)

## PRAXISFELD: HOLZ



”

Gefährliche Maschinen  
und trotzdem sicher  
arbeiten – das ist möglich!

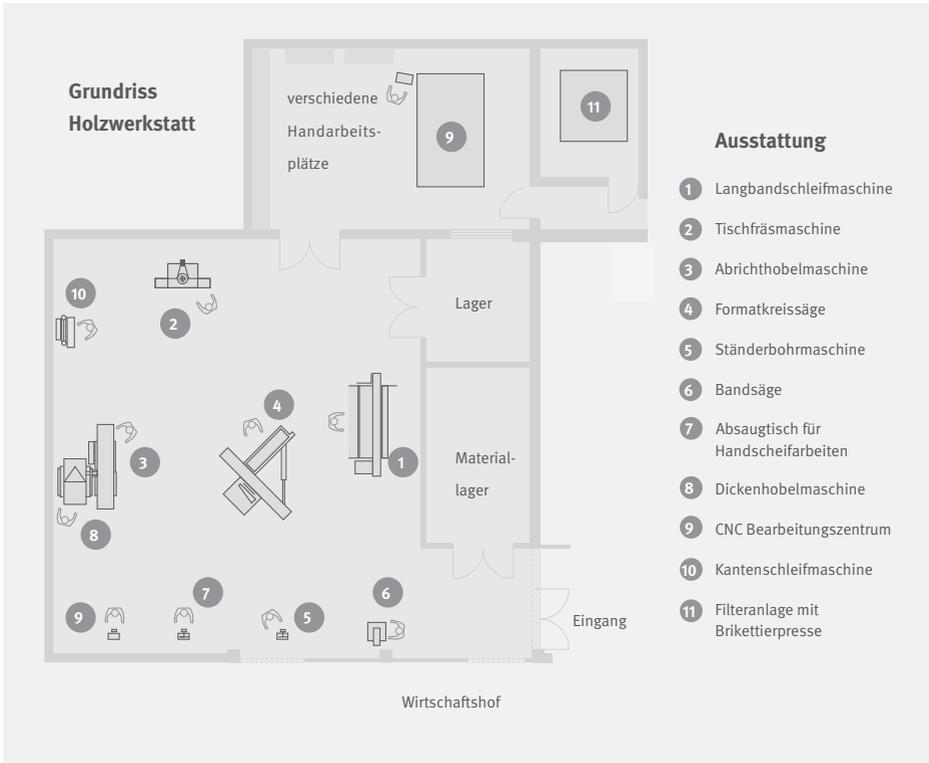
Gefährliche Maschinen und trotzdem sicher arbeiten – das ist möglich! Um den Beweis anzutreten, haben wir eine komplette Werkstatt zur Holzbearbeitung eingerichtet. Dort vermitteln Dozenten umfangreiche Kenntnisse rund um die Holzbearbeitung und machen die Zusammenhänge für die Teilnehmer praktisch erlebbar.

Angepasst an das aktuelle Unfallgeschehen werden Seminarinhalte aufbereitet, Hilfsmittel und Vorrichtungen vorgestellt. Dabei verbinden wir Anwendungsvielfalt

mit einem Höchstmaß an Sicherheit. Weitere Themen, für die sich dieses Praxisfeld eignet sind Ergonomie, Gefährdungsbeurteilung, Lärm an Maschinen, Staubemission und Brandschutz.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Sicherer Umgang mit stationären und handgeführten Holzbearbeitungsmaschinen
- Manipulation von Schutzeinrichtungen



- Lüftungstechnik
- Gefährdungsbeurteilung
- Unterweisung
- Unfalluntersuchung
- Staub- und Explosionsschutz, Absaugtechnik und Filteranlagen, Mobilentstauber
- Trainings zur Begehung von Werkstätten
- Anfertigen von Werkstücken durch die Seminarteilnehmer
- Anwendung von selbstgefertigten Vorrichtungen und Hilfsmitteln
- Ergonomie bei der Holzbearbeitung



**Fachlicher Ansprechpartner**

**Mario Pahlke**

Telefon: 0351 457-1626

Fax: 0351 457-20 1626

E-Mail: [mario.pahlke@dguv.de](mailto:mario.pahlke@dguv.de)

Bilder: IAG/Stephan Flos

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8

## PRAXISFELD: KLIMA



”

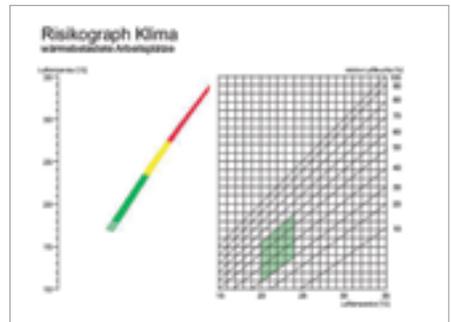
Das Klima muss stimmen!

Das Klima muss stimmen! – Diese Erfahrung hat wohl jeder schon mal gemacht.

Ob im eigenen Wohnumfeld, bei Freizeitaktivitäten, im Urlaub: Wenn das Klima nicht stimmt, fühlen wir uns nicht wohl, sind lustlos und an körperlich belastenden Aktivitäten wenig interessiert.

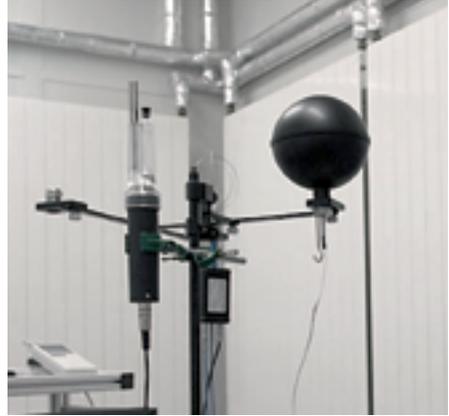
Ähnlich verhält es sich im Arbeitsumfeld. Auch dort spielt das „thermische Wohlbefinden“ eine wichtige Rolle. Aufmerksamkeit, Konzentration und insgesamt unsere Leistungsfähigkeit hängen in hohem Maße von dem uns umge-

benden Klima ab. Im Praxisfeld kann Klima „gefühl“ und mit Hilfe verschiedener Messgrößen beurteilt werden.



### Ausstattung des Praxisfeldes

- Einstellbarer Temperaturbereich im gesamten Klimaraum von +15 °C bis +35 °C
- Einstellbarer Feuchtebereich im gesamten Klimaraum von 30 % r. F. bis 70 % r. F.
- Möglichkeit der Zuschaltung von Flächenheizkörpern für Strahlungswärme mit einstellbarem Temperaturbereich von +10 °C bis +50 °C
- Variation der Zu- und Abluftströme über die Decke bzw. den Fußboden
- Klimamesssystem zur Erfassung der benötigten Klimaparameter
- Klima-Handmessgeräte für Wärmestrahlung, Temperatur und Feuchte am Arbeitsplatz



### Themen in diesem Praxisfeld

- Simulation verschiedener raumklimatischer Bedingungen
- Erfahren, wie Klima auf das Befinden unter Ausübung körperlich weniger bis stark belastenden Tätigkeiten wirkt
- Simulation von Arbeitsplätzen in unterschiedlichen Klimaten einschließlich der Auswirkung von persönlicher Schutzausrüstung auf das Wohlbefinden
- Messen von Klimaparametern und Beurteilung des Klimas mit Hilfe verschiedener Klimasummenmaße



### Fachlicher Ansprechpartner

**Dominik Brandau**

Telefon: 0351 457-1646

Fax: 0351 457-20 1646

E-Mail: [dominik.brandau@dguv.de](mailto:dominik.brandau@dguv.de)

## PRAXISFELD: LÄRM



”

Lärm gefährdet nicht nur das Gehör, sondern kann krank machen und die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten mindern!

Die Gefährdungen durch Lärm greifen wir im Praxisfeld Lärm auf und können diese anschaulich darstellen. In den Werkstätten des IAG haben wir eine Vielzahl von Modellarbeitsplätzen, an denen die Seminarteilnehmer die Messverfahren zur Schallimmission erlernen können. Eine quantitative Bewertung des Lärms, der auf die Beschäftigten einwirkt, führt natürlich zu der Frage: Wie kann der Lärm reduziert werden und wie geht man dabei vor? Je nach Seminardauer können die Seminarteilnehmer Experimente zur Geräuschabstrahlung von Maschinen, zur Raumakustik

und zur Kapselung von Lärmquellen selbstständig durchführen. Die neu erworbenen Kenntnisse werden idealerweise abschließend in einem exemplarischen Lärminderungsprogramm umgesetzt.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Veranschaulichung der Vorgaben und Umsetzung der Lärm- und Vibrations- Arbeitsschutzverordnung

- Auswirkungen raumakustischer Maßnahmen auf den Geräuschpegel an einer Arbeitsstätte
- Kapselung und Körperschall-isolierung von Lärmquellen
- Einfluss der Geräuschimmission auf den Menschen
- Schallleistungsbestimmung von Maschinen
- Messung und Beurteilung der Sprachverständlichkeit in Räumen



#### Ausstattung des Praxisfeldes

- Vierkanalanalysator, mehrere Schallpegelmessgeräte, Dosimeter
- Oktaeder, Frequenzgenerator
- Schallschutzkabinen, mobile Schallschutzwände, diverse Dämm- und Absorptionsmaterialien
- Messsystem zur Bestimmung der Sprachverständlichkeit



#### Fachlicher Ansprechpartner

**Tobias Henke**  
 Telefon: 0351 457-1643  
 Fax: 0351 457-20 1643  
 E-Mail: tobias.henke@dguv.de

## PRAXISFELD: MEHRZWECKHALLE



”

Alles drin – vom Seminarraum bis zur Lagerhalle!

Aufgrund ihrer Größe und durch die überwiegend mobile Ausstattung kann die Mehrzweckhalle sehr vielseitig genutzt werden. Sie kann als realitätsnahe Werkhalle gestaltet werden. Unfallgefahren und Schutzmaßnahmen bei der Lagerung und beim innerbetrieblichen Transport auch von großen Gütern sind hier gut darstellbar. Die Raumhöhe ist ausreichend, um die Gefahren beim Arbeiten in der Höhe und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu demonstrieren.

Das Praxisfeld wird auch als Seminarraum bei erhöhtem Platzbedarf genutzt, z. B.

wenn eine „Lernwerkstatt“ mit mehreren Stationen aufgebaut wird, an denen die Teilnehmer aktiv mitarbeiten können.

Der Raum eignet sich ebenso für Konferenzen und Ausstellungen.

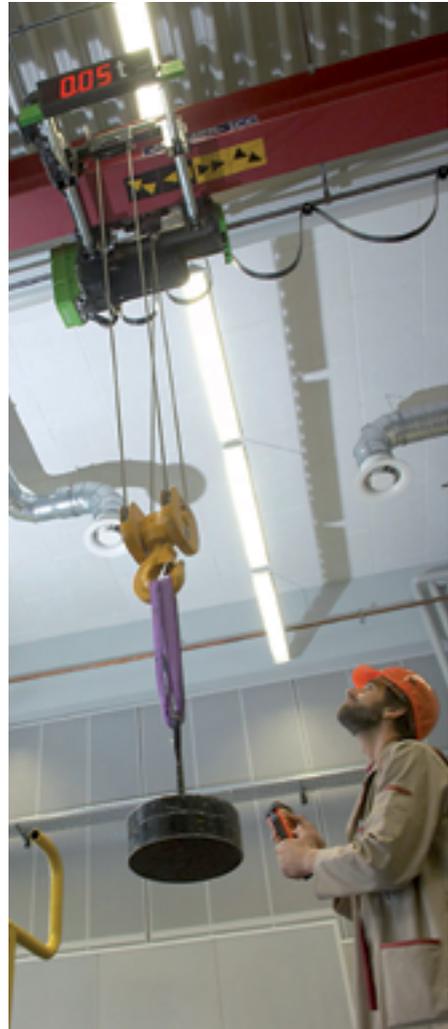
### Ausstattung des Praxisfeldes

- Brückenkran mit einer Traglast von 5 t, mobiler Schwenkdrehkran mit einer Traglast von 0,3 t

- Sortiment an Seilen, Ketten und Gurten sowie Modellbeispiele für die Ablegreife
- Hindernisse für einen Sicherheitsparcours zur Kranführerfortbildung
- Gabelstapler, Hubarbeitsbühne und Hubwagen
- Hochregallager, Gerüst
- Fest installierte und mobile schallabsorbierende Wände

### Themen in diesem Praxisfeld

- Aus- und Weiterbildung von Gabelstaplerfahrern und Kranführer
- Qualifikation zum Ausbilder für Gabelstaplerfahrer sowie Kranführer
- Sicheres Anschlagen von Lasten
- Ladungssicherung im Straßenverkehr
- Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz aus der Höhe
- Retten von Personen an hochgelegenen Arbeitsplätzen
- Messung des Schalldruckpegels, Einfluss der Raumakustik



### Fachlicher Ansprechpartner

**Christian Ludwig**

Telefon: 0351 457-1628

Fax: 0351 457-20 1628

E-Mail: christian.ludwig@dguv.de



## PRAXISFELD: METALL



”

Viele Maschinen zur Metallbearbeitung werden programmiert und arbeiten automatisch. Kann das überhaupt gefährlich sein?

Bei der Metallbearbeitung können nahezu alle Gefährdungs- und Belastungsfaktoren auftreten. In unserer voll funktionsfähigen Metallwerkstatt zeigen wir die dafür verantwortlichen Quellen.

Das Praxisfeld ermöglicht den Seminarteilnehmern und den Dozenten, in Seminaren direkt an praxisnahen Arbeitsplätzen und Maschinen zu arbeiten. Hier werden Konzepte der Maschinensicherheit vermittelt und Möglichkeiten der Gefährdungsminimierung diskutiert und ausprobiert. Das Üben am realen Beispiel macht die Möglichkeiten der Unfallprävention und des

Gesundheitsschutzes praktisch erlebbar und festigt theoretisch vermitteltes Wissen nachhaltig.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Umfassende Gefährdungsbeurteilung
- Sichere Steuerungen, technische Schutzeinrichtungen
- Lärmemission am Arbeitsplatz
- Gefahrstoffe bei der Metallbearbeitung



- Sichere Gestaltung von Produktionsabläufen
- Demonstrieren von Stresssituationen am Arbeitsplatz
- Anfertigung von Werkstücken durch Seminarteilnehmer
- Kommunikation bei der Sicherheitsunterweisung

- Materialregal mit Materialzuführung und Materialzuschnitt
- Werkbänke zum Beispiel für Montagearbeiten
- Schweißplatz für Autogen- und Lichtbogenschweißen

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Maschinen zur Blechbearbeitung: Tafelschere, hydraulische Ziehpresse, Exzenterpresse, Abkantbank
- Maschinen zur spanenden Fertigung: CNC-Drehmaschine, CNC-Universal-Fräsmaschine, Bandsägemaschinen, Bohrmaschinen Lichtbogenschweißen



### Fachlicher Ansprechpartner

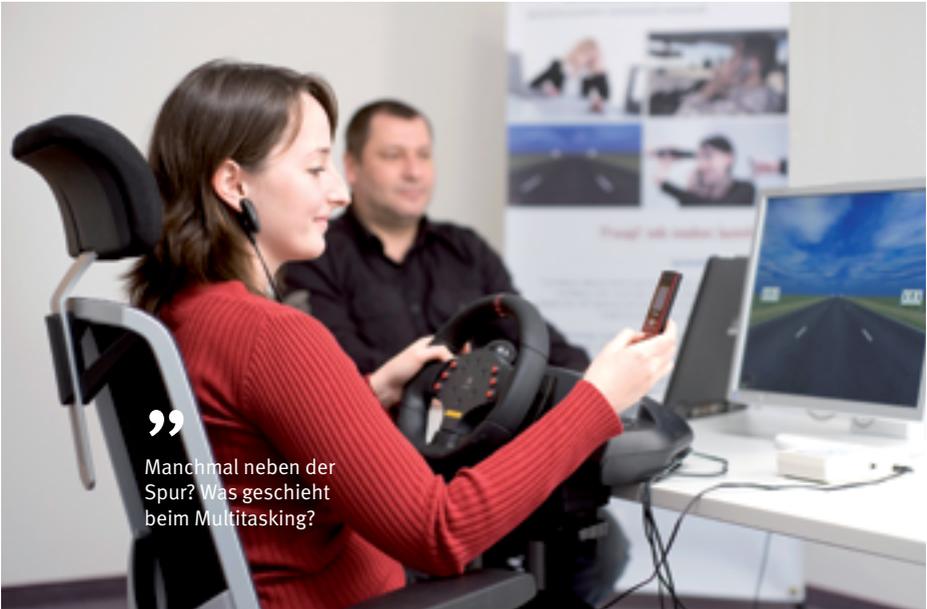
**Christian Ludwig**

Telefon: 0351 457-1628

Fax: 0351 457-20 1628

E-Mail: christian.ludwig@dguv.de

## PRAXISFELD: MULTITASKING



”

Manchmal neben der Spur? Was geschieht beim Multitasking?

Beim Autofahren schnell jemanden anrufen? Während einer Besprechung neue E-Mails lesen? Bei der Fahrt zum Kunden schon mit dem Kopf beim Kunden sein? Der steigende Zeitdruck bei der Arbeit führt offensichtlich dazu, dass wir regelmäßig zwei oder mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigen. Doch welche Effekte hat dieses sogenannte „Multitasking“? Sind wir wirklich schneller und effektiver bei der Arbeit?

Die Effekte des Multitasking können Sie im Praxisfeld mit dem Fahrsimulator am PC gefahrlos testen!

### Welche Effekte hat Multitasking?

Studien zeigen, dass Menschen nicht in der Lage sind, verschiedene Aufgaben gleichzeitig schnell und fehlerfrei auszuführen. Zweitaufgaben können zu gefährlichen Situationen führen.

Je mehr Aufmerksamkeit eine Zweitaufgabe von uns verlangt, desto weniger Aufmerksamkeit können wir der anderen eigentlichen Aufgabe schenken und unsere Leistung verschlechtert sich. Ob man der falschen Aufgabe den Vorzug gegeben hat,



bemerkt man meist erst, wenn man größere Fehler macht. So führt Telefonieren bei der Autofahrt häufig dazu, dass man sich nicht mehr aufs Autofahren konzentriert und zum Beispiel zu spät abbremst oder bei rot über die Kreuzung fährt.

Aber nicht nur die Fehlerquote nimmt beim Multitasking zu, auch die psychische und körperliche Beanspruchung steigt.

### Was geschieht bei der Fahraufgabe?

Die Effekte des Multitasking können Sie bei der Spurwechselaufgabe erleben. Bei einer simulierten Autofahrt wechseln Sie auf einer dreispurigen Straße regelmäßig die Spur und führen gleichzeitig andere Aufgaben aus.

Sie können erleben, wie sich Ihre Fahrleistung und Ihre Herzrate (Puls) verändert,

wenn Sie beim Autofahren gleichzeitig etwas anderes machen.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Effekte von Multitasking auf das Verhalten
- Effekte von Multitasking auf physiologische Parameter

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Rechner mit einer Fahrsimulation
- Gerät zur Messung der Herzrate und der Herzratenvariabilität



### Fachliche Ansprechpartner

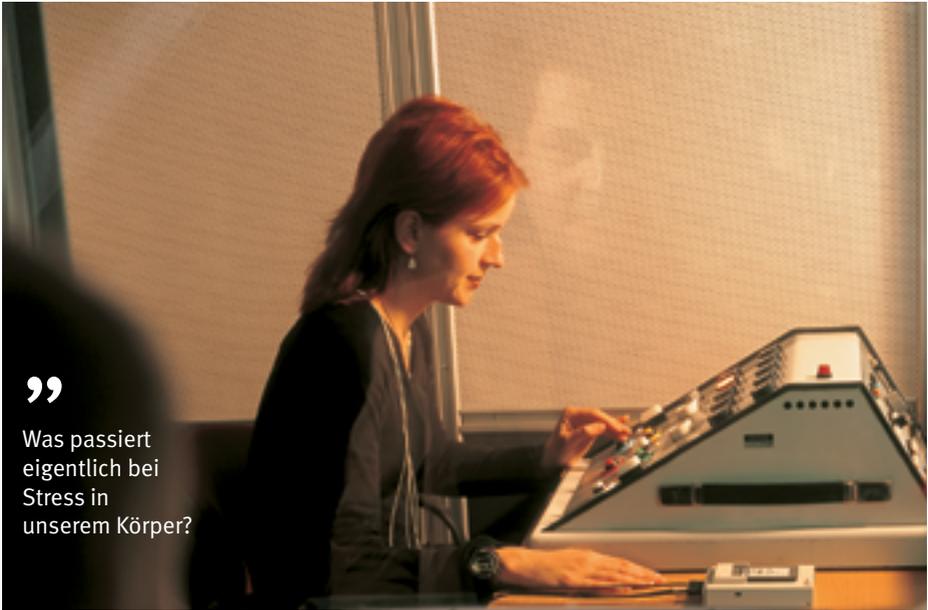
**Joachim Schiefer**

Telefon: 0351 457-1618

Fax: 0351 457-20 1618

E-Mail: joachim.schiefer@dguv.de

**PRAXISFELD: STRESSKAMMER**



”

Was passiert eigentlich bei Stress in unserem Körper?

Was passiert eigentlich bei Stress in unserem Körper? – Diese Frage wird in unserer Stresskammer beantwortet. Seminarteilnehmer können selbst in einer Messung erfahren, welche körperlichen Funktionen bei Stress angesprochen werden. Stress führt zu Veränderungen unserer Leistung, unserer Gefühle und unserer Körperfunktionen wie z. B. zur Erhöhung der Herzrate. Wie sich Stress genau auswirkt, kann von Mensch zu Mensch unterschiedlich sein.

Die Teilnehmer erfahren Hintergründe zu Stressreaktionen und diskutieren

Möglichkeiten, wie man die Reaktionen beeinflussen kann.

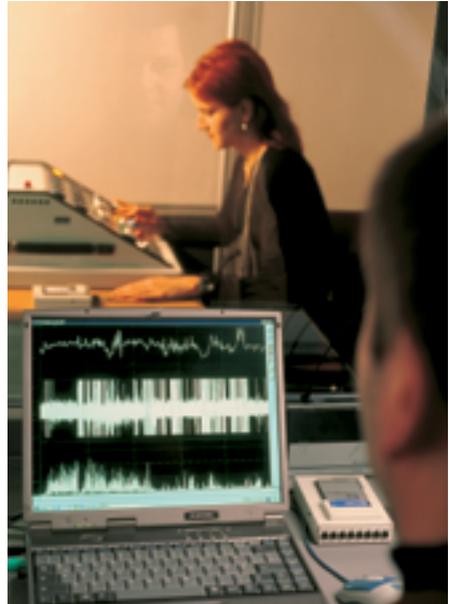
Sowohl in der Forschung als auch in der Qualifizierung ist es zum Vergleich wichtig, Personen eine Arbeitsaufgabe unter den Bedingungen „mit“ und „ohne Stress“ ausführen zu lassen. Unter der Stressbedingung sind Veränderungen hinsichtlich physiologischer Werte, z. B. Herzfrequenz, der Leistung und der subjektiven Einschätzung feststellbar. Deshalb wird in der Stresskammer die Möglichkeit geschaffen, psychische Belastungsfaktoren zu simulieren.



Diese psychischen Belastungsfaktoren sind Lärm, Blendung, Zeitdruck und Ablenkung. Die drei Stressparameter Leistung, körperliche Reaktion und subjektive Einschätzung werden individuell gemessen und den Teilnehmern übersichtlich zurückgemeldet.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Stressmessung auf physiologischer und subjektiver Ebene
- Stressmanagement – Prävention und Intervention
- Psychische Belastung und Beanspruchung am Arbeitsplatz



### Ausstattung des Praxisfeldes

- Geräte zur Messung verschiedener Körperfunktionen (Herzrate, Muskelaktivität, Hautleitwerte etc.)
- Computer und Übungsgeräte zur Simulation von Stress

### Fachlicher Ansprechpartner

#### Rolf van Doorn

Telefon: 0351 457-1717

Fax: 0351 457-20 1717

E-Mail: [rolf.vandoorn@dguv.de](mailto:rolf.vandoorn@dguv.de)

## PRAXISFELD: VERKEHRSSIMULATION



”

Wollten Sie schon immer mal wissen, wie Sie sich in einer gefährlichen Situation im Straßenverkehr verhalten?

Im Straßenverkehr verunglücken jährlich viel zu viele Menschen. Ein Training für Fahrer und Fahrerinnen kann helfen, Gefahrensituationen zu erkennen und zu vermeiden.

In den Seminaren zur Prävention von Verkehrsunfällen kann das Gelernte gleich gefahrlos in unserem Simulator trainiert werden. Nach den jeweiligen Fahrten werden Tipps von den anderen Seminarteilnehmern eingeholt.

Sie haben die Fahrt im Mitschauraum aus Fahrersicht gesehen. Besonders kri-

tische Situationen können aufgezeichnet und analysiert werden. Der Simulator kann durch Wechselkabinen von Transporter/ Rettungswagen auf PKW umgerüstet werden, um Fahrerinnen und Fahrer möglichst realitätsgetreu fahren zu lassen.

Für die Verkehrssicherheitsarbeit in Institutionen und Betrieben können vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) mobile Simulatoren angefordert werden. Die Fahrten und die Seminare sind auf die mobilen Simulatoren übertragbar. Seminare werden von Trainern aus dem DVR Qualifizierungsprogramm durchgeführt.

## Grundriss Praxisfeld



- 1 Projektionsfläche
- 2 Instruktorraum
- 3 Transporterkabine
- 4 Wechselkabine PKW
- 5 Raum zur Übungsmitschau
- 6 Ausbilderplatz
- 7 Monitorwand

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Fahrsimulator mit Bewegungssystem (Hexapod) und Wechselkabinsensystem (aktuell: PKW- und Transporter)
- Frei konfigurierbare Simulationsumgebung (Landschaft, Stadt, Verkehr, Fahrzeuge)
- Instruktorarbeitsplatz, um Fahrten zu überwachen
- Mitschaeinrichtung, in der weitere Personen (Seminar Teilnehmer) das Verkehrsgeschehen, die Person und das Fahrverhalten beobachten können
- Integrierbarer Eyetracker zur Messung und Aufzeichnung von Blickbewegungen

### Themen in diesem Praxisfeld

- Kritische Verkehrssituationen erkennen und vermeiden
- Ablenkung/Aufmerksamkeit und Gefahrenwahrnehmung
- Training von Fahrten mit Sondersignalen (Blaulicht, Martinhorn)
- Therapieunterstützung von posttraumatischen Belastungsstörungen in Folge von Verkehrsunfällen

### Fachlicher Ansprechpartner

#### Christopher Frank

Telefon: 0351 457-1131

Fax: 0351 457-20 1131

E-Mail: christopher.frank@dguv.de

## PRAXISFELD: VIBRATION



”

Good Vibrations?  
Nicht einmal für  
den, der sie mag!

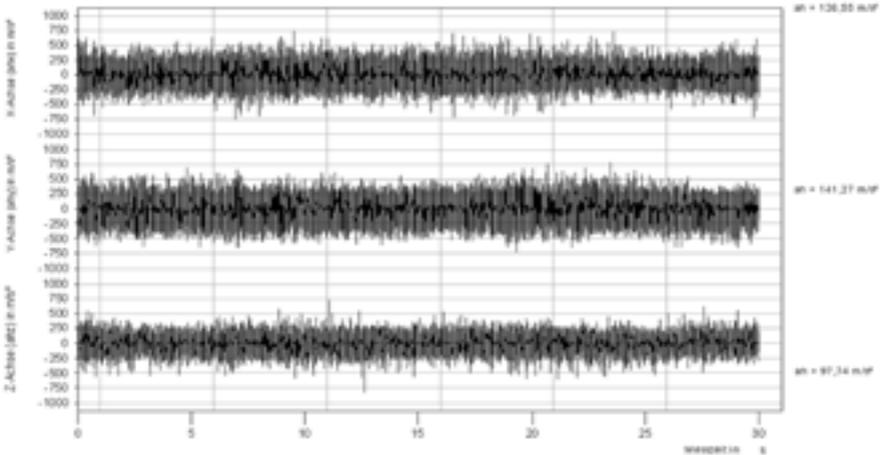
Vibrationen werden sehr unterschiedlich empfunden und führen ab einem gewissen Maß und bei dauerhafter Einwirkung zu Schädigungen.

Bei Ganzkörpervibrationen kann die Lendenwirbelsäule geschädigt werden wie zum Beispiel durch das Fahren von Gabelstaplern oder Baumaschinen. Bei Hand-Arm-Vibrationen können die Gelenke, aber auch die Nerven geschädigt werden wie zum Beispiel durch Meißeln und Schleifen oder durch die Nutzung von Aufbruchhämmern.

Mit der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung sind 2007 erstmals Grenzwerte

### Ausstattung des Praxisfeldes

- Vierkanalanalysator
- Kalibrator und diverse Beschleunigungsaufnehmer
- Druckluftmeißel, diverse Bohrhämmer



für die bewertete Schwingbeschleunigung verbindlich festgelegt worden. Diese sind damit in der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen.

Im Praxisfeld Vibration werden Schwingungen von handgeführten Maschinen ermittelt und bewertet. Ganzkörpervibrationen können mit dem Gabelstapler erlebbar gemacht werden.

Mit Hilfe moderner Messtechnik sind die Ergebnisse praktisch online verfügbar.

### Themen in diesem Praxisfeld

- Vorgaben und Umsetzung der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung
- Messtechnische Voraussetzungen zur Messung von Vibrationen
- Abschätzung der Vibrationsbelastung aufgrund von Herstellerangaben und Datenbanken
- Einfluss von Vibrationen auf den Menschen



### Fachlicher Ansprechpartner

**Dr. Jürgen Wiegand**

Telefon: 0351 457-1617

Fax: 0351 457-20 1617

E-Mail: [juergen.wiegand@dguv.de](mailto:juergen.wiegand@dguv.de)



## Tagungen und Kongresse

April			
			
<b>DGUV-Fachgespräch 5. Fachgespräch Evaluation</b>			
<b>19. – 20.04.2018</b>  Buchungsnr. 910032	<p>Das 5. Fachgespräch Evaluation hat das Ziel, Fragen und Vorhaben zur Wirkungsforschung komplexer Interventionen und Strategien im Arbeitsschutz intensiv und in einer breiteren Akteurs- und Publikumsgemeinschaft zu diskutieren. Um die Erfahrungen und Synergien zu nutzen, soll die Veranstaltung für Teilnehmende von Bund, Ländern und gegebenenfalls weitere Partner des Fachbereichs Organisation des Arbeitsschutzes der DGUV (Sozialpartner, Verbände) geöffnet werden. Beispiele für die Evaluation komplexer Interventionen, die in Teilen der Veranstaltung besprochen werden sollen, sind die Evaluation der DGUV Vorschrift 2 sowie die Evaluation der GDA. Im Vordergrund steht dabei der methodische Zugang in Bezug zu den möglichen Erkenntnissen, die sich aus einzelnen Methoden ableiten lassen. Darüber hinaus sollen weitere aktuelle Evaluationsvorhaben vorgestellt werden.</p> <p>Zielgruppen der Veranstaltung sind damit Akteure der Evaluation aus den Unfallversicherungsträgern, der BAUA, des BMAS, der Länder, der Verbände sowie der AUVA und der SUVA.</p> <p>Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten:  <a href="http://www.dguv.de/congress">www.dguv.de/congress</a></p>		
Fachliche Ansprechpartner	<table border="0"> <tr> <td>Dr. Annekatri Wetzstein Telefon: 0351 457-1007 annekatrin.wetzstein@dguv.de</td> <td>Sabine Sommer Telefon: 030 51548-4212 sommer.sabine@baua.bund.de</td> </tr> </table>	Dr. Annekatri Wetzstein Telefon: 0351 457-1007 annekatrin.wetzstein@dguv.de	Sabine Sommer Telefon: 030 51548-4212 sommer.sabine@baua.bund.de
Dr. Annekatri Wetzstein Telefon: 0351 457-1007 annekatrin.wetzstein@dguv.de	Sabine Sommer Telefon: 030 51548-4212 sommer.sabine@baua.bund.de		
Anmeldung	Gabriele Brandt Telefon: 0351 457-1920 gabriele.brandt@dguv.de		

Juni



## 9. IAG-Trainertage

**05.06. – 06.06.2018**

Buchungsnr.  
910037

Mit den IAG Trainertagen bietet das Institut Arbeit und Gesundheit seit 2010 ein jährlich stattfindendes Forum, auf dem sich Bildungsverantwortliche, Trainer und Trainerinnen austauschen und fachlich weiterbilden können. Auf den Trainertagen 2018 erwarten Sie spannende Keynotes und Workshops zu aktuellen Themen der Fort- und Weiterbildung. Dieses Jahr bei uns im Fokus: Gelegenheiten zum Austausch untereinander: Freuen Sie sich auf Karussellgespräche, Speed-Dating und Formate wie Thinking out of the Box. Neugierig geworden? Anmelden können Sie sich bereits jetzt.

Fachlicher  
Ansprechpartner

Katrin Boege  
Telefon: 0351 457-1124  
katrin.boege@dguv.de

Anmeldung

Sandra Schöne  
Telefon: 0351 457-1122  
sandra.schoene@dguv.de

Juni



### Open Day DGUV Congress

**19.06. – 20.06.2018**

Buchungsnr.  
910000

Der Open Day von DGUV Congress ist eine Veranstaltung für und mit den Kunden des Tagungszentrums der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Dresden.

Die Veranstaltung richtet sich an Veranstalterinnen und Veranstalter der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, an Moderatorinnen und Moderatoren und alle weiteren Personenkreise mit Interesse an Erfahrungsaustausch und Wissenszuwachs zum Thema Veranstaltungen.

Auf dem Open Day von DGUV Congress werden wir aktuelle und erprobte Trends und Themen der Veranstaltungsbranche im Kontext der Unfallversicherungsträger diskutieren, von Experten und Expertinnen lernen und eigene Erfahrungen austauschen. Hierbei stehen die Themen der methodischen Ausgestaltung und der organisatorischen Planung im Vordergrund. Durch das Lernen von- und miteinander wollen wir allen Gästen das Sammeln von Impulsen und Ideen für eigene Veranstaltungen ermöglichen.

DGUV Congress – Mit Leidenschaft für Ihren Tagungserfolg.  
Aktuelle Informationen finden Sie ab Herbst 2017 auf unseren Internetseiten: [www.dguv.de/congress](http://www.dguv.de/congress)

Fachlicher  
Ansprechpartner

Gabriele Brandt  
Telefon: 0351 457-1920  
[gabriele.brandt@dguv.de](mailto:gabriele.brandt@dguv.de)

Dr. Helena Erlbeck  
Telefon: 0351 457-1521  
[helena.erlbeck@dguv.de](mailto:helena.erlbeck@dguv.de)

Anmeldung

Paul Krönert  
Telefon: 0351 457-1929  
[paul.kroenert@dguv.de](mailto:paul.kroenert@dguv.de)

November



### 3. IAG Wissensbörse 2018 Die Zukunft der Sifa im digitalen Zeitalter

**26.11. – 27.11.2018**

Buchungsnr.  
910048

Die Digitalisierung der Arbeitswelt schafft neue Rahmenbedingungen der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz. Welche Auswirkungen sind mit der Vernetzung, Erreichbarkeit und Kontrolle durch Computer und Informationstechnologien verbunden? Innovative Fertigungstechnologien und Arbeitsmethoden können neue Unfallgefahren schaffen. Beispielsweise dort, wo Mensch und Roboter eng zusammenarbeiten, wo neue Verfahren und Stoffe eingesetzt werden oder wo immer mehr Bildschirme die Informationsflut erhöhen. Neben möglichen Risiken für die Beschäftigten bietet der digitale Wandel auch ein großes Potenzial, die Arbeit künftig sicherer, gesünder, flexibler und integrativer zu gestalten.

Was müssen Fachkräfte für Arbeitssicherheit leisten, um die vielfältigen Auswirkungen auf die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Beschäftigten zu untersuchen und Ideen für sichere und menschengerechte Arbeitsplätze zu entwickeln. Die Antworten auf diese Fragen stehen im Mittelpunkt der interdisziplinären Tagung am IAG.

Zielgruppen der Veranstaltung sind Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, betriebliche Führungskräfte, Personalvertretungen, freie Berater und Aufsichtspersonen, Personen aus dem normsetzenden Bereich.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten:  
[www.dguv.de/congress](http://www.dguv.de/congress)

Fachlicher  
Ansprechpartner

Roland Furmankiewicz  
Telefon: 0351 457-1619  
[roland.furmankiewicz@dguv.de](mailto:roland.furmankiewicz@dguv.de)

Anmeldung

Simone Grünberg  
Telefon: 0351 457-1551  
[simone.gruenberg@dguv.de](mailto:simone.gruenberg@dguv.de)

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8

**iga** Initiative  
Gesundheit  
und Arbeit



[www.iga-info.de](http://www.iga-info.de)  
Veröffentlichungen  
zum kostenlosen  
Download  
oder Bestellen

## Prävention gemeinsam weiterdenken

Wissen und Empfehlungen für mehr Gesundheit im Betrieb:

### iga.Wanderausstellung

„Für unsere Arbeit brauchen wir...“

Die Ausstellung wurde aufgrund der anhaltend großen Nachfrage verlängert und kann weiterhin von interessierten Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Institutionen ausgeliehen werden. Freie Termine und Informationen zur Ausleihe finden Sie unter [www.für-unsere-arbeit.de](http://www.für-unsere-arbeit.de).

### iga.Report 34

Regeneration, Erholung, Pausengestaltung – alte Rezepte für moderne Arbeitswelten

Womit verbringen Beschäftigte ihre Pausen? Und erholen sie sich gut dabei?

Der iga.Report 34 fasst die Onlineumfrage zum Thema Pausengestaltung zusammen und gibt Tipps für erholsame Pausen.

### iga.Fakten 10

Psyche und Gesundheit im Erwerbsleben

Stress, psychische Belastung, psychisch krank... Wenn es um die Themen Psyche und Gesundheit geht, herrscht oft Verwirrung. Die iga.Fakten 10 helfen bei der Orientierung. Sie beleuchten psychische Anforderungen bei der Arbeit, gesundheitliche Folgen für Beschäftigte und Präventionsmöglichkeiten im Betrieb.

A photograph of a modern staircase with a white wall. The wall features a sign with a right-pointing arrow and the text 'Konferenzebene'. The staircase has light-colored steps and a white railing with a silver handrail. A window is visible in the upper right corner.

→ Konferenzebene

## DGUV Congress in Dresden: Ihr Partner für gelungene Veranstaltungen



DGUV Tagungszentrum: Haus 2 der DGUV Akademie

Foto: S3 Solution

Lassen Sie Ihre Veranstaltung zum Erlebnis werden. Unser Tagungszentrum bietet Ihnen ideale Voraussetzungen für die Umsetzung bewegungsorientierter Lernmethoden: Modernste Räume, Platz für große Gruppen und ein Team mit inspirierenden Ideen.

Bei uns steht im Mittelpunkt, was Körper und Geist gleichermaßen gut tut. Neben Powerpoint schlagen wir Rollenspiele vor, empfehlen Lernparcours und Wissensaustausch in der Natur. So kommen Ihre Gäste in Schwung und Weiterbildung wird zum echten Aha-Erlebnis.

Kurz: Bei uns tanken Sie frisches Wissen, neue Kraft und bewegende Ideen. Das könnte Sie interessieren? Dann freuen wir uns auf Ihre Anfrage!

### **Räume und Ausstellungsflächen**

Unser Tagungszentrum bietet optimale Bedingungen für Veranstaltungen vom Kleingruppen-Workshop bis hin zur Konferenz mit mehreren hundert Gästen. Verschiedene Räume in unterschiedlicher Größe stehen Ihnen für Ihr Vorhaben zur Auswahl.

Bei der Gestaltung unserer Räume haben wir besonderes Augenmerk auf Ergonomie gelegt. Spüren können Sie das zum Beispiel am großzügigen Tageslichteinsatz, der Ausstattung mit ergonomischen Möbeln und modernster Medien- und Konferenztechnik.

Im Großen Saal können bis zu 500 Teilnehmer tagen. Zum Saal gehören ein 300 m<sup>2</sup> großes Foyer und eine ebenfalls 300 m<sup>2</sup> große Terrasse mit Blick auf den Campus der



Großer Saal

Foto: Eric Muench

DGUV Akademie. Zusätzlich befinden sich auf der gleichen Ebene fünf Workshop-Räume mit einer Gesamtkapazität von 400 Personen sowie zwei Tagungssekretariate.

Im ersten Obergeschoss des Tagungszentrums befindet sich ein Sitzungssaal und eine Lounge. Ausstellungen finden ihren Platz im Erdgeschoss auf über 1000 m<sup>2</sup> Fläche direkt neben dem Eingangsbereich mit Empfangscounter.

Weitere Tagungsräume stehen im Akademiehotel und im Gelände der DGUV Akademie zur Verfügung.

### **Service**

Eine gelungene Veranstaltung entsteht aus vielen Details – Dinge, die ein Erlebnis besonders und inspirierend machen. Dafür sind wir mit unserem Service-Team da!

Von der Planung und Konzeption über das Veranstaltungsdesign bis hin zu Catering und Rahmenprogramm stehen Ihnen unsere Mitarbeiter mit ihren Erfahrungen und neuen Ideen zur Verfügung und freuen sich auf Ihre Anfrage.

### **Veranstaltungsmanagement**

Sowohl im Vorfeld der Veranstaltung als



Veranstaltungsimpressionen: Trainertag 2013

auch am Tag der Veranstaltung selbst kümmern wir uns um die Koordination aller Dienstleistungen wie z. B. Catering, Gästebetreuung, Messebau, Übersetzung und Moderation.

Wir betreuen sowohl die Registrierung Ihrer Teilnehmer als auch die organisatorische Abwicklung von Moderatorenverträgen, Rechnungsstellung, Evaluation und Nachbereitung Ihrer Veranstaltung.

Mit unserem Tele-Dialog-System (TED) können Sie mit Abstimmungsgeräten direkt und anonym direkt ein Feedback von Ihren Teilnehmern einholen. Dieses System ist mobil und kann bundesweit angemietet werden.

### **Methodenberatung**

Profitieren Sie bei der Konzeption Ihrer Veranstaltung von unserer aktuellen Forschung und fundierten methodischen Beratung. Wir setzen die Methoden ein, die auf Ihre Ziele, Ihr inhaltliches Konzept und Ihre Zielgruppe am besten zugeschnitten sind.

Unsere erfahrenen Trainer unterstützen Sie bei der Konzeption von Veranstaltungen für

Großgruppen — auch wenn diese aus unterschiedlichen Nationalitäten und Sprachregionen zusammengesetzt sind.

Unser Moderatorennetzwerk setzt sich aus Experten aus den Fachgebieten Arbeit und Gesundheit zusammen, mit denen wir seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten. Deshalb können wir Sie optimal dabei unterstützen, für die inhaltliche Gestaltung Ihrer Veranstaltung geeignete Dozenten, Moderatoren oder fachliche Berater auszuwählen und zu engagieren.

Gern können Sie nicht nur die organisatorische, sondern auch die methodische Konzeption und Planung Ihrer Veranstaltung vertrauensvoll in unsere Hände legen!

### **Grafik und Layout**

Eine Veranstaltung beginnt spätestens dann, wenn Ihre Teilnehmer die Einladung in den Händen halten. Der erste Eindruck zählt, und ein gutes Konzept erkennt man auch am professionellen Design gut aufgearbeiteter Unterlagen.

Wir übernehmen die Gestaltung und Bereitstellung aller Tagungsunterlagen, Arbeits-



Fotos: André Wirsig



Ausstellungsfläche im Erdgeschoss

Foto: Jörg Singer

materialien, Namensschilder, Teilnehmerlisten und Moderationsmaterialien, gerne auch nach Ihren Vorschlägen.

### **Rahmenprogramm**

Die Stadt Dresden wird mit ihren barocken Gebäuden und der malerischen Lage am Fluss auch als Elbflorenz bezeichnet. Hier treffen sich viele Kulturen, hier lockt die Natur mit Wein und Felsen, hier warten weltbekannte Kunstschätze auf ihre Entdeckung.

Wir unterstützen Sie gern bei der Organisation eines originellen Rahmenprogramms, abgestimmt auf den Charakter Ihrer Veranstaltung.

### **Catering**

Kongresse, Tagungen und Seminare sind vor allem eins: Arbeit für den Kopf. Eine gesunde und aktivierende Ernährung liegt uns bei den Veranstaltungen unseres Tagungszentrums besonders am Herzen. Dazu setzen wir vor allem auf frische regionale Produkte, leicht verdauliche Speisen und leckere Kleinigkeiten. So machen wir die Nahrungsaufnahme zur Vitalpause.

### **DGUV Congress**

Telefon 0351 457-1777  
dguv-congress@dguv.de

[www.dguv.de/dguv-congress](http://www.dguv.de/dguv-congress)

**Institut für Arbeit und Gesundheit  
der Deutschen Gesetzlichen  
Unfallversicherung (IAG)**

Königsbrücker Landstraße 2  
01109 Dresden

Telefon: 0351 457-0

Fax: 0351 457-1005

[www.dguv.de/iag](http://www.dguv.de/iag)

Arbeitsschutz